

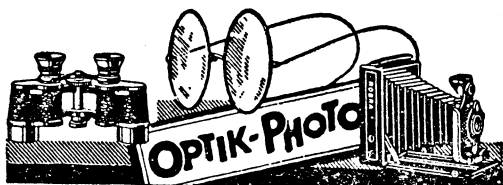
**Münchener**  
**Hochschul Almanach**  
**mit Vergünstigungsnachweis**

**Sommer-Semester 1929**

Verlag der  
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München

Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität

Telephon 26 705 / Postscheck 1164



# PHOTO-KAMERAS

in unerreichter Auswahl

## Unser Spezialangebot:

Robra-Kamera  $9 \times 12$ , Doppelter Auszug  
Anastigmat  $1:4,5$  in Compur-Verschluß

**M. 75.—**

Rollfilm-Kamera  $6 \times 9$

**M. 15.—**

Tourenglas „Adar“

**M. 40.—**

**Prismen-Feldstecher Mikroskope  
Reißzeuge**

**Augenläser**  
für jeden Gebrauchszweck

Augenprüfung und korrekte Anpassung der Augenläser.

**JOSEF RODENSTOCK**

Nachf. Optiker Wolff G. m. b. H.

Perusastraße 1 **MÜNCHEN** Marienplatz 17  
**Bayerstr. 3**

Leipzigerstr. 101/102 **BERLIN** Joachimsthalerstr. 44

Katalog Nr. 116 kostenfrei!

Zahlungserleichterung!

Ansichtsendung!



**J.A. Henckels Zwillingswerk**  
Solingen



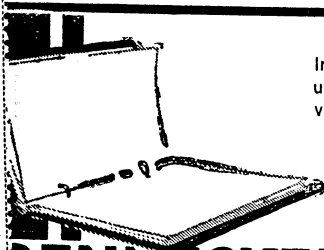
**Feinste Stahlwaren**

Für Selbststrasierer  
**Zwillingsklingen**

**Fechtutensilien**

**Kaufsstelle: München, Theatinerstraße 8. Tel. 92219**

Man achte auf obige Schutzmarke



In verschiedenen Größen  
und Ausführungen  
von **M. 2.60** an lieferbar.

## **SOENNECKEN-** **Kollegbücher**

mit auswechselbaren Blättern sind zweckmäßiger, bequemer und im Gebrauch billiger als Kolleghefte. Einband dauernd zu benutzen. Für die ganze Studienzeit und für alle Kollegs nur ein Buch notwendig.

Auch der

**Soennecken - Füllhalter**

leistet gute Dienste und darf nicht fehlen!



## **Geschenkartikel**

Patent-Bestecke schwer versilbert,  
kunstgewerbliche versilberte Metall-  
waren

**Württembergische  
Metallwarenfabrik**

Niederlage München, Weinstr. 8, Fernruf 90 826

Hochschulbuchhandlung  
**Max Hueber / München**

Amalienstraße 79  
gegenüber der Universität  
FERNSPRECHER 26705

★

Gut ausgewähltes Lager aus  
allen Gebieten der Wissenschaft, Kunst  
und Literatur

★

SPEZIALITÄT:  
**Lehrbücher**  
**für die Hochschulen**

★

**Jedes Werk gegen monat-**  
**liche Teilzahlungen**  
**ohne Aufschlag**

★

Liefere zu Original-Verlegerpreisen

★

**Antiquariat**  
Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet



# **Münchener Hochschulalmanach**

**Sommer-Semester 1929**

---

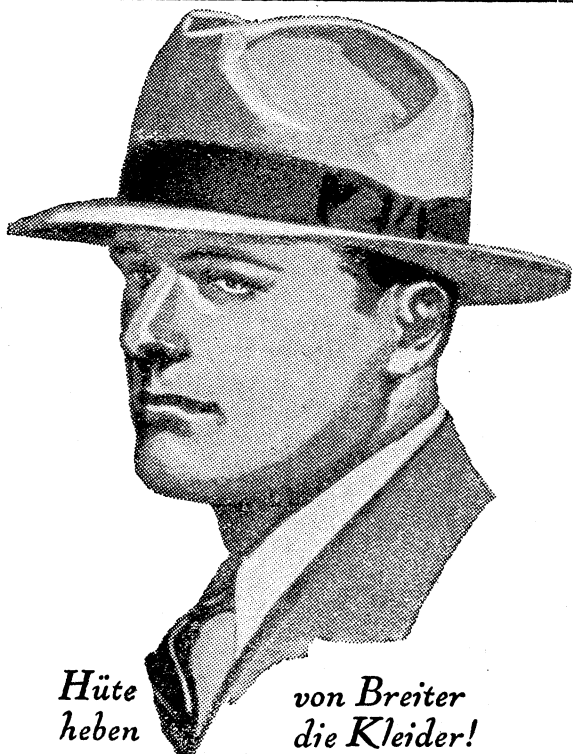
---

Zu diesem Almanach liefert der Verlag  
zum Preise von 15 Pfg. einen vierfarbigen  
**Münchener Stadtplan  
mit Straßenverzeichnis**

---

---

Verlag der  
Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München  
Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität  
Telephon 26705 / Postscheck 1164



*Hüte  
heben*

*von Breiter  
die Kleider!*

*Wollfilz* **550** 650 750 850 950

*Velour* **1450** 17- 21- 24- 28-

*Haarfilz* **1450** 16- 18- 1950 21-

*Mützen* **2-** 250 3- 350 450

Studierende 10 Prozent Rabatt

**Breiter**

**Schefflingstr. 29**

**Kaufingerstr. 23**

**Weinstr. 6**

**Dachauerstr. 14**

# INHALT

Kalendarium . . . . .	Seite 8
Tabelle zur Ermittlung der Wochentage . . . . .	„ 15
Adressen-Verzeichnis . . . . .	„ 17
Postgebührentarif . . . . .	„ 25
Stundenplan . . . . .	„ 30
Ludwig-Maximilians-Universität . . . . .	„ 39
Vorlesungsbeginn . . . . .	„ 39
Studienpläne, Stipendien, Promotionen . . . . .	„ 40
Akademische Krankenkasse . . . . .	„ 41
Akademische Unfallversicherung . . . . .	„ 41
Universitätsbibliothek und Lesehalle . . . . .	„ 42
Schülerferienkarten . . . . .	„ 42
Studentenseelsorge . . . . .	„ 42
Besuch der Universität . . . . .	„ 43
Akademische Behörden . . . . .	„ 45
Münchener Studentenschaft . . . . .	„ 47
Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung . . . . .	„ 47
Technische Hochschule . . . . .	„ 49
Aufnahmefristen . . . . .	„ 49
Promotionen . . . . .	„ 49
Gliederung der Technischen Hochschule . . . . .	„ 50
Besuch der Technischen Hochschule . . . . .	„ 50
Akademische Behörden . . . . .	„ 51
Verwaltungsräume . . . . .	„ 52
Die soziale Schichtung der Hochschulstudierenden in Bayern . . . . .	„ 53
Akademie der bildenden Künste . . . . .	„ 55
Aufnahmebedingungen . . . . .	„ 55
Merktage . . . . .	„ 56
Gebühren . . . . .	„ 56
Besuch der Kunstakademie . . . . .	„ 56
Akademische Vereinigungen an den Münchener Hoch- schulen . . . . .	„ 59

Die Mützenfarben der Münchener Korporationen . . .	Seite 83
Aus Münchens Geschichte . . . . .	„ 87
Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten . . . . .	„ 91
Musikaufführungen, Theater . . . . .	„ 99
Kleinkunsthöhlen . . . . .	„ 100
Lichtspieltheater . . . . .	„ 101
Tanzgaststätten . . . . .	„ 102
Das Glockenspiel im Münchener Rathausurm . . . . .	„ 103
Empfehlenswerte Gaststätten und Kaffeehäuser . . . . .	„ 105
25 Ausflüge in die Münchener Umgebung und ins bayerische Hochland . . . . .	„ 118
Preisrätsel . . . . .	„ 125
Vergünstigungsnachweis und Verzeichnis der Lieferantenfirmen der Münchener Studentenschaft, welche Preisnachlaß gewähren . . . . .	„ 128

**Zur gefl. Beachtung!** Im „Münchener Hochschulalmanach“ werden die Anzeigen nur solcher Firmen aufgenommen, die als unbedingt reell bekannt sind. Da sich ein großer Teil dieser Firmen bereit erklärt hat, den H. H. Studierenden Vorzugspreise einzuräumen, empfiehlt es sich für die H. H. Studierenden, ihre Einkäufe bei den hier inserierten Firmen unter Bezugnahme auf den Hochschulalmanach zu tätigen.

O Studiosus, merke Dir:  
 Gar gut und billig kaufst Du hier  
 Bei Kerndler Deine Wäsche ein.  
 Versuch's — Du wirst zufrieden sein.

**Herren- u. Damenwäsche**

**Sämtliche Trilkotagen**

zu billigsten Preisen

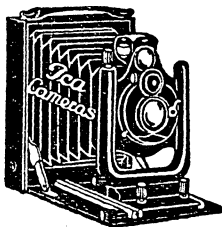
5% für Studierende

**Hch. Kerndler .: Augustenstr. 70**

*Der „Münchener Hochschulalmanach“ wird seit über 15 Jahren jeweils bei Semesterbeginn kostenlos an die Münchener Hochschulstudierenden abgegeben und soll dem Studierenden die wichtigsten Verordnungen der Münchener Hochschulen übermitteln, ihn mit deren sozialen Einrichtungen, mit den akademischen Behörden und mit den studentischen Korporationen an seiner alma mater bekanntmachen und ihm ein Führer sein durch die vielen Sehenswürdigkeiten Münchens und durch das bayerische Hochland. Er soll den Studierenden bei seinen Einkäufen beraten, indem er ihm in seinem „Vergünstigungsnachweis“ jene alteingesessenen, bewährten Münchener Geschäftsfirmen benennt, welche ihm Qualitätswaren zu verbilligten Preisen abgeben.*

*Allen, insbesondere den verehrl. Korporationen, welche uns bei der Zusammenstellung des Almanachs unterstützten, und den Geschäftsfirmen, welche sich in entgegenkommender Weise bereit erklärten, den Studierenden bei ihren Einkäufen Preisermäßigungen einzuräumen, sei herzlichst gedankt.*

*Verlag des M. H. A.*



Ihre **Photo-Arbeiten** werden  
sauber und prompt erledigt im

## Photo-Spezial-Geschäft

**Georg Morgenstern u. Söhne**

Augustenstr. 76

Telefon 52940

Großes Lager in Apparaten und Bedarfsartikeln

## 1929

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
S	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
M	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
D	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
M	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
D	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
F	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
S	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
S	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
M	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
D	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
M	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
D	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
F	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
S	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28

**Miet-Pianos**

**Miet-Flügel**

**Miet - Harmoniums**

Für Studierende Preisermäßigung!

**M. J. Schramm**

Rosenstraße 5/I

Fernsprecher: 25354

**Orgel- und Klavierstudio**

Mai 29		Bemerkungen
1	Mi.	
2	Do.	
3	Fr.	
4	Sa.	
5	S.	Christi Himmelfahrt
6	Mo.	
7	Di.	
8	Mi.	
9	Do.	
10	Fr.	
11	Sa.	
12	S.	
13	Mo.	
14	Di.	
15	Mi.	
16	Do.	
17	Fr.	
18	Sa.	
19	S.	Pfingstsonntag Pfingstmontag
20	Mo.	
21	Di.	
22	Mi.	
23	Do.	
24	Fr.	
25	Sa.	
26	S.	Dreifaltigkeitsfest
27	Mo.	
28	Di.	
29	Mi.	
30	Do.	
31	Fr.	

**Kolleg-, Bücher-, Aktenmappen, Schreib-  
Etuis, Relsekoffer** in all. Größen u. sonst. Lederwaren kaufen  
Sie am best. beim **gelernten Fachmann**  
**Jakob Stumpf, Taschnermelster**  
Dachauerstr. 19/21, II. Hof links

## **S. LEICHTL, Fahrradhandlung**

**Adalbertstraße 45      Telefon 24845      Eingang Barerstraße**

5 Minuten von der Universität

**übernimmt sämtliche Fahrrad-Reparaturen  
in fachmännischer Reparatur-Werkstätte  
Mäntel, Schläuche und sonstiges Zubehör**

zu billigsten Tagespreisen.

## **Städt. Spar- u. Girokasse, München**

**Hauptstelle:** Sparkassenstr. 4, Fernsprecher Nr. 2891

**Kassastunden:** Montag bis Freitag 8—16 Uhr, Samstag  
8—12 Uhr.

**Zweigstellen:** Barerstr. 90, Nymphenburgerstr. 83,  
Wörthstr. 1, Häberlestr. 9, Dachauerstr. 15  
Plingauerstr. 38 (Harras), Ohlmüllerstr. 15.

**Kassastunden:** Montag bis Freitag 8—13 u. 14—16 Uhr,  
Samstag 8—12 Uhr.

---

Annahme von Spareinlagen mit und ohne Kündigungsfrist

**Scheck- und Kontokorrent-Verkehr**

Vermietung von Schrankfächern u. Annahme offener Depots

**An- und Verkauf von Wertpapieren**

---

Bankverbindung: Reichsbankgirokonto, Bayer. Gemeindebank  
(Girozentrale) Postscheckkonto München 116

*Lichtbildwerkstätte Marga Riemann*  
*Schellingstraße 33/0 Ggb.*

**Künstlerische Porträts**

**S t u d i e r e n d e 10 % E r m ä ß i g u n g**



Juni 29		Bemerkungen
1	Sa.	
2	S.	
3	Mo.	
4	Di.	
5	Mi.	
6	Do.	
7	Fr.	
8	Sa.	
9	S.	
10	Mo.	
11	Di.	
12	Mi.	
13	Do.	
14	Fr.	
15	Sa.	
16	S.	
17	Mo.	
18	Di.	
19	Mi.	
20	Do.	
21	Fr.	Sommeranfang
22	Sa.	
23	S.	
24	Mo.	
25	Di.	
26	Mi.	
27	Do.	
28	Fr.	
29	Sa.	Peter und Paul
30	S.	



**Gustav Graseck, Geigenbauer**

Brienerstr. 8/I. 2. Aufgg. Luitpoldblock Tel. 93848

An- u. Verkauf alter ital. u. deutscher Meistergeigen.

## **Geräte und Lehrmittel für Physik und Chemie**

**Alle elektrotechnischen und Radio-Artikel  
sowie Großverstärkeranlagen liefern**

**Böhm & Wiedemann**  
Karlsplatz 14 • MÜNCHEN • Tel. 90495

### **Der kluge Student weiß,**

daß die Erzeugerfirmen von  
Qualitätswaren nur die reellen,  
fachmännisch geleiteten Ge-  
schäfte des Einzelhandels zu  
beliefern pflegen, nicht aber  
Verkaufsstellen, die diesen  
Vorbedingungen nicht ent-  
sprechen. Wirklich gut

### **kauft**

er immer bei den sich ihm in  
diesem Almanach empfehlen-  
den reellen Firmen, die beste  
Ware in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen führen und  
den Käufer auch fachmännisch  
beraten.

## **Alle Bücher**

### **liefert**

in den neuesten Aufla-  
gen zu Verlegerpreisen  
ohne Aufschlag  
frei ins Haus

### **auf Teilzahlung**

die

**Hochschulbuchhandlung  
MAX HUEBER**

München, Amalienstr. 79  
gegenüber der Universität

Ein für jeden Landwirt und Gärtner unentbehrlicher Berater:

## **Gemüsebau ohne Stallmist**

**Praktische Erfahrungen in der Verwendung der Handelsdünger  
im Gartenbau**

**von Obergärtner J. Kreuzpointner**

Mit vielen farbigen Tabellen und Textbildern

**Verlag von V. E. J. Mathioszek, München 8**

Preis Mark 1,30

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Juli 29		Bemerkungen
1	Mo.	Mariä Heimsuchung
2	Di.	
3	Mi.	
4	Do.	
5	Fr.	
6	Sa.	
7	S.	
8	Mo.	
9	Di.	
10	Mi.	
11	Do.	
12	Fr.	
13	Sa.	
14	S.	
15	Mo.	
16	Di.	
17	Mi.	
18	Do.	
19	Fr.	
20	Sa.	
21	S.	
22	Mo.	
23	Di.	
24	Mi.	
25	Do.	
26	Fr.	
27	Sa.	
28	S.	
29	Mo.	
30	Di.	
31	Mi.	

## Fachgeschäft f. Optik

Färbergraben 32 **Dr. Fritz Trefflich** Telefon 92031

früher Optiker Böhm

Brillenoptik sowie sämtl. optische Artikel

## **Geräte und Lehrmittel für Physik und Chemie**

**Alle elektrotechnischen und Radio-Artikel  
sowie Großverstärkeranlagen liefern**

**Böhm & Wiedemann**

**Karlsplatz 14 • MÜNCHEN • Tel. 90495**

### **Der kluge Student weiß,**

daß die Erzeugerfirmen von  
Qualitätswaren nur die reellen,  
fachmännisch geleiteten Ge-  
schäfte des Einzelhandels zu  
beliefern pflegen, nicht aber  
Verkaufsstellen, die diesen  
Vorbedingungen nicht ent-  
sprechen. Wirklich gut

### **kauft**

er immer bei den sich ihm in  
diesem Almanach empfehlen-  
den reellen Firmen, die beste  
Ware in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen führen und  
den Käufer auch fachmännisch  
beraten.

### **Alle Bücher**

#### **liefert**

in den neuesten Aufla-  
gen zu Verlegerpreisen  
ohne Aufschlag  
frei ins Haus

#### **auf Teilzahlung die**

**Hochschulbuchhandlung  
MAX HUEBER**

München, Amalienstr. 79  
gegenüber der Universität

Ein für jeden Landwirt und Gärtner unentbehrlicher Berater:

### **Gemüsebau ohne Stallmist**

**Praktische Erfahrungen in der Verwendung der Handelsdünger  
im Gartenbau**

**von Obergärtner J. Kreuzpointner**

Mit vielen farbigen Tabellen und Textbildern

**Verlag von V. E. J. Mathioszek, München 8**

Preis Mark 1,30

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Juli 29		Bemerkungen
1	Mo.	Mariä Heimsuchung
2	Di.	
3	Mi.	
4	Do.	
5	Fr.	
6	Sa.	
7	S.	
8	Mo.	
9	Di.	
10	Mi.	
11	Do.	
12	Fr.	
13	Sa.	
14	S.	
15	Mo.	
16	Di.	
17	Mi.	
18	Do.	
19	Fr.	
20	Sa.	
21	S.	
22	Mo.	
23	Di.	
24	Mi.	
25	Do.	
26	Fr.	
27	Sa.	
28	S.	
29	Mo.	
30	Di.	
31	Mi.	

## Fachgeschäft f. Optik

Färbergraben 32 **Dr. Fritz Trefflich** Telefon 92031

früher Optiker Böhm

Brillenoptik sowie sämtl. optische Artikel

**Optik**  
 nur beim  
**Fachmann**  
**Augengläser** in modernen Formen nach Maß  
 Alle optischen Bedarfsartikel

**Otto Obrist**  
 Adalbertstr. 27 · Tel. 22352

Mäßige Preise Studierende 10%  
 Der Optiker der Akademiker in Universitätsnähe

Fachgerechte

**DR. C. WOLF & SOHN**  
 UNIVERSITÄTS - BUCHDRUCKEREI  
 LITHOGRAPHISCHE KUNSTANSTALT

Werke / Zeitschriften / Kataloge

**Dissertationen**

sowie Gebrauchsdrucksachen aller Art

Kartographische Arbeiten / Landkarten / Plakate

MÜNCHEN · JUNGFERNTURMSTR. 2  
 FERNSPRECHER NUMMER 90116

**Photoapparate** und  
**Lautsprecheranlagen**

aller Marken gegen bequeme Teilzahlung  
 kaufen Sie am besten im

**Photo- u. Radiohaus Franz Bauer**  
 Luisenstraße 44 Josefspitalstraße 2

Aug. 29		Bemerkungen
1 2 3	Do. Fr. Sa.	
4 5 6 7 8 9 10	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
11 12 13 14 15 16 17	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
18 19 20 21 22 23 24	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
25 26 27 28 29 30 31	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	

Auch

**Kolleghefte**

kauft man in der

**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**

**Amalienstr. 79, gegenüb. d. Universität**

**Besucht den**

# **Münchner Tierpark**

**Hellabrunn**

Endstation der Linie 20

Für Studierende ermäßigte Eintrittspreise

**MÄNICKE & JAHN A.-G.**

Rudolstadt i. Thür.

**Druckerei - Großbetrieb**

---

---

Spezialität: Wissenschaftliche und  
andere Werke / Dissertationen

---

---

Gut      \*      Schnell      \*      Preiswert

**Schenkt**

**Bücher!**

**Gute Bücher bereiten stets Freude**



Sept. 29		Bemerkungen
1	S.	
2	Mo.	
3	Di.	
4	Mi.	
5	Do.	
6	Fr.	
7	Sa.	
8	S.	
9	Mo.	
10	Di.	
11	Mi.	
12	Do.	
13	Fr.	
14	Sa.	
15	S.	
16	Mo.	
17	Di.	
18	Mi.	
19	Do.	
20	Fr.	
21	Sa.	
22	S.	
23	Mo.	
24	Di.	
25	Mi.	
26	Do.	
27	Fr.	
28	Sa.	
29	S.	
30	Mo.	

Photo-Anstalt  
**Samson & Co.**  
 Neuhauserstr. 7

**3 Bilder**

f. Trambahn v. M. 1.— an  
 f. Ausweise v. M. 1.50 an  
 Unsere Paßbilder sind so sorg-  
 fältig ausgeführt, daß sie sich  
 auch für Geschenke eignen.

# **THERESIEN-DROGERIE**

Justus Kimm

Theresienstr. 56

Telefon 24304

---

**Parfümerien**

**Drogen**

**Verbandstoffe**

**Colonialwaren**

**Spirituosen**

**Weine**

---

**Studierenden Vergünstigung**

---

**Zigarren- und Tabak-Import**

**A. L. Bertram, München**

**Amalienstraße 83 (gegenüber der Universität)**



**10 %** erhalten Studierende bei  
Kauf von Zigarren, Pfeifen und  
meinen **eigenen** Tabaken.  
Lieferant des Vereins Studentenhaus

# Tabelle z. Ermittlung der Wochentage

für jedes Datum von 1801—1999

A: Jahreszahlen		B: Monate											
1801—1899	1900—1999	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1801 29 57 85	25 53 81	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
02 30 58 86	26 54 82	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
03 31 59 87	27 55 83	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
04 32 60 88	28 56 84	0	3	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
05 33 61 89	1901 29 57 85	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
06 34 62 90	02 30 58 86	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
07 35 63 91	03 31 59 87	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
08 36 64 92	04 32 60 88	5	1	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
09 37 65 93	05 33 61 89	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
10 38 66 94	06 34 62 90	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
11 39 67 95	07 35 63 91	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
12 40 68 96	08 36 64 92	3	6	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
13 41 69 97	09 37 65 93	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
14 42 70 98	10 38 66 94	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
15 43 71 99	11 39 67 95	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
16 44 72	12 40 68 96	1	4	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
17 45 73	13 41 69 97	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
18 46 74	14 42 70 98	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
19 47 75	15 43 71 99	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
20 48 76	16 44 72	6	2	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
21 49 77 1900	17 45 73	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
22 50 78	18 46 74	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
23 51 79	19 47 75	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
24 52 80	20 48 76	4	0	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
25 53 81	21 49 77	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
26 54 82	22 50 78	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
27 55 83	23 51 79	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
28 56 84	24 52 80	2	5	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1

## C: Wochentage

1	8	15	22	29	36	Sonntag	4	11	18	25	32	Mittwoch
2	9	16	23	30	37	Montag	5	12	19	26	33	Donnerstag
3	10	17	24	31	—	Dienstag	6	13	20	27	34	Freitag
				7	14	21	28	35	Samstag			

**Erklärung:** Um den Wochentag eines Datums zu ermitteln, suche man zunächst die Jahreszahl des Datums in Rubrik A und dann in Rubrik B die Zahl, die in der mit der Jahreszahl gleichen wage-rechten Reihe senkrecht unter dem Datumsmonat steht, zähle zu dieser Zahl das Monatsdatum und stelle unter der Endsumme der beiden Zahlen in Rubrik C den Wochentag fest. Beispiel: 31. Juli 1929: Zu der in der gleichen Wagerechten wie die Jahreszahl 1929 in Rubrik A senkrecht unter Juli in Rubrik B stehenden Zahl 1 zähle man das Monatsdatum 31=32. In Rubrik C ergibt 32 den Mittwoch als den gesuchten Wochentag.



ANTON RIEMERSCHMID  
WEINBRENNEREI UND LIKÖRFABRIK  
MÜNCHEN

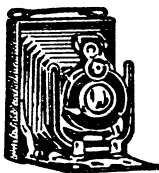
# Adressen-Verzeichnis

Name

Wohnung

## Herrenhemden / Trikotagen

Leder- und Stoffhandschuhe  
Krawatten / Schirme / Stöcke  
**Fritz Böbel, Türkenstr. 94**  
Studierende Ermäßigung

[illegible]

werden Ihre **Photoarbeiten** im Fachgeschäft

**Hilbinger & Co. • Sendlingerstraße 26**

ausgeführt; dort finden Sie auch größte Auswahl in PHOTO-  
APPARATEN • Zahlungserleichterung

# Adressen-Verzeichnis

[illegible]

## Der Kauf von Uhren ist Vertrauenssache

Wenden Sie sich an mich, ich werde Sie fachmännisch bedienen. Große Auswahl, gute Qualität bei mäßigem Preis macht Ihnen den Weg zu mir **gewiß lohnend**. Uhren, Juwelen, Gold-, Silberwaren u. Optik. Vorrätig eingelerichtete Reparaturwerkstätte mit nur gut geschultem Personal. Studierende 10% Nachlaß.

Schellingstr. 11. **Marbod Forster**, Telef. 24637.



## Wertpakete

1. Gebühr für ein gewöhnliches Paket, außerdem
2. Versicherungsgebühr für je 500 Reichsmark der Wertangabe 10 Pf. mindestens 10 Pf.
3. Behandlungsgebühr a) für versiegelte Wertpakete  
 bis 100 Reichsmark Wertangabe einschließlich . . . 40 Pf.  
 über 100 Reichsmark Wertangabe . . . . . 50 Pf.  
 b) für unversiegelte Wertpakete . . . . . 25 Pf.

## Wertbriefe und Kästchen (Freimachungszwang)

Inland (einschließlich Saargebiet sowie freie Stadt Danzig)

1. die Gebühr für einen gewöhnlichen Brief, außerdem
2. die Versicherungsgebühr für je 500 RM. der Wertangabe 10 Pf.
3. die Behandlungsgebühr  
 a) bis 100 Reichsmark Wertangabe einschließlich 40 Pf.  
 b) über 100 Reichsmark 50 Pf.

Wertkästchen.

1. Beförderungsgebühr 20 Pf. für je 50 g, mindestens 80 Pf.
2. Einschreibgebühr 30 Pf.
3. Versicherungsgebühr 10 Pf. für je 500 Reichsmark.

## Postanweisungen

(Freimachungszwang)

Inland einschl. Saargebiet

## Postscheckgebühr

Zahlkarten

b. 10 RM. 20 Pf.	b. 500 RM. 80 Pf.	b. 10 RM. 10 Pf.	jede weitere 250
b. 25 RM. 30 „	b. 750 RM. 120 „	b. 25 RM. 15 „	RM. b. 2000 RM.
b. 100 RM. 40 „	b. 1000 RM. 160 „	b. 100 RM. 20 „	10 Pf., ü. 2000
b. 250 RM. 60 „		b. 250 RM. 25 „	RM. (unbe-
Meistbetrag 1000 Reichsmark		b. 500 RM. 30 „	schränkt) 100 Pf.

## Telegrammgebühren

Inlandsverkehr

Ferntelegramme Wortgebühr 15 Pf. Ortstelegramme 8 Pf.

Für ein Telegramm werden mindestens zehn Wörter berechnet.

Dringende Telegramme das Dreifache der Gebühr für gewöhnliche Telegramme. Blitztelegramme das Zehnfache der Gebühr für gewöhnliche Ferntelegramme.

## Brieftelegramme (vor Anschrift zu setzen: „Bft“)

Wortgebühr 5 Pf., mindestens 1.50 RM., werden in verkehrsschwachen Stunden telegraphisch an den Bestimmungsort befördert und dort durch die Postanstalt wie gewöhnliche Briefe ausgetragen.

## Nachnahmesendungen (Freimachungszwang)

Inland außer den Gebühren für gewöhnliche Sendungen: Vorzeigegeld 20 Pf. Gebühr für die Übermittlung des Betrages: Entweder Postanweisungs- oder Zahlkartengebühr.  
 Meistbetrag 1000 Reichsmark.



## Postgebühren im Auslandsverkehr

(Saargebiet, Danzig, Litauen, Memelgebiet  
Luxemburg und Österreich siehe unter Inland)

Briefe bis 20 g nach Tschechoslowakei und Ungarn 20 Pf., sonst 25 Pf., jede weiteren 20 g nach Ungarn 10 Pf., sonst 15 Pf.

Postkarten nach Tschechoslowakei u. Ungarn 10 Pf., sonst 15 Pf.

Drucksachen nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf.

Geschäftspapiere nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 20 Pf.).

Warenproben nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 10 Pf.).

Mischsendungen nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 10 Pf., wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält, sonst 25 Pf.

Päckchen unzulässig.

Blindschriftsendungen nach Tschechoslowakei und Ungarn bis zu 3 kg 3 Pf., sonst je 1 kg 3 Pf., Meistgewicht 3 kg.

Pakete. Gebühren bei den Postanstalten zu erfragen.

Postanweisungen bis 20 RM. 30 Pf., bis 40 RM. 40 Pf., jede weiteren 20 RM. 10 Pf.; nach Irland, England u. engl. Kolonien bis 30 RM. 30 Pf., bis 60 RM. 60 Pf., jede weiteren 60 RM. 60 Pf.

Telegramme. Gebühren bei den Telegraphenanstalten zu erfahren.

Einschreibgebühr-Zuschlag 30 Pf.

Luftpostzuschlag für Karten und Briefe je 20 g 20 Pf., für Pakete bis 1 kg 2,40 RM., jedes weitere  $\frac{1}{2}$  kg 60 Pf.

## Abholung von Reisegepäck

in der Wohnung und

**Beförderung nach dem Inland und Ausland**

besorgt gewissenhaftest

**Laderinnung-Gutleben & Weidert Nachf.**

Speditionsgeschäft m. b. H. / Amtliche Rollführer

**Paul Heysestr. 1**

**Telefon 55733**

## **Notizen**

## **Notizen**

## Stunden-Plan für das

Std.	Montag	H.-S.	Dienstag	H.-S.	Mittwoch	H.-S.
7—8						
8—9						
9—10						
10—11						
11—12						
12—13						
13—14						
14—15						
15—16						
16—17						
17—18						
18—19						
19—20						



## H. BORNEMANN

Chem. Waschanstalt

**Spezialabteilung für chem. Reinigung  
Reparatur u. Aufbügeln von Herrenkleidern**

Anzug bügeln RM. 1.50    Hose bügeln RM. 0.60

Filialen: Knöbelstraße 4 • Tel. 20823  
 Theresienstraße 22 • Tel. 24178  
 Färbergraben 4 • Tel. 90653  
 Rosenbuschstraße 2 • Tel. 23226  
 Schellingstraße 100 • Tel. 51035

# Sommer-Semester 1929

Donnerstag	H.-S.	Freitag	H.-S.	Samstag	H.-S.	Std.
						7—8
						8—9
						9—10
						10—11
						11—12
						12—13
						13—14
						14—15
						15—16
						16—17
						17—18
						18—19
						19—20

Alle an den Münchener Hochschulen  
eingeführten fachliterarischen Bücher  
liefert gegen Teilzahlung zu Original-  
preisen ohne Aufschlag die



**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**

Amallenstr. 79

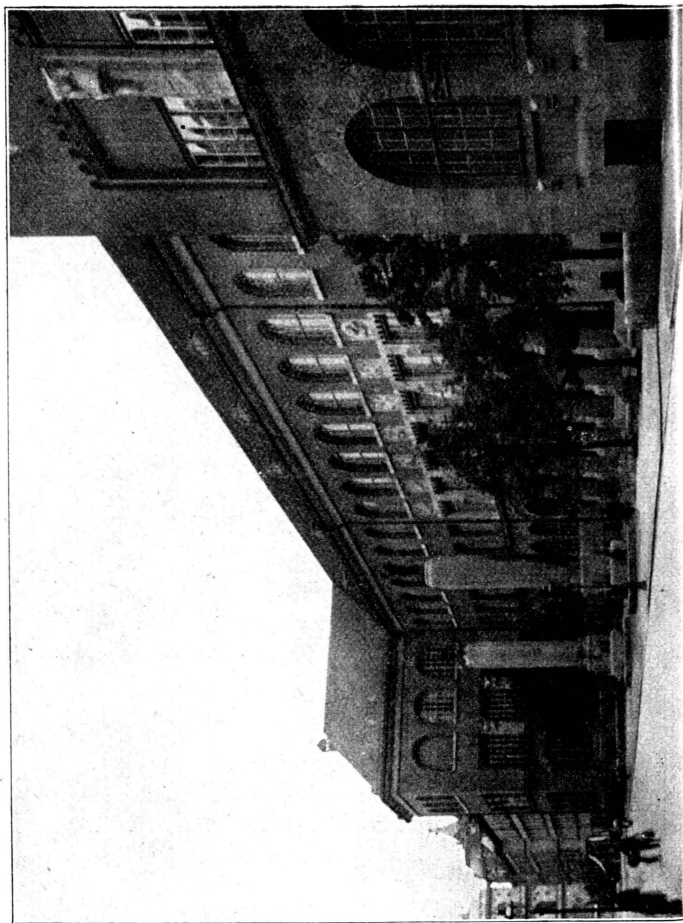
Telefon 26705

**D**er Jugend gehört die Zukunft;  
aber unsere Jugend ist auch  
unsere Zukunft. Das legt der Jugend  
große Verpflichtungen auf.

Oswald Bunte



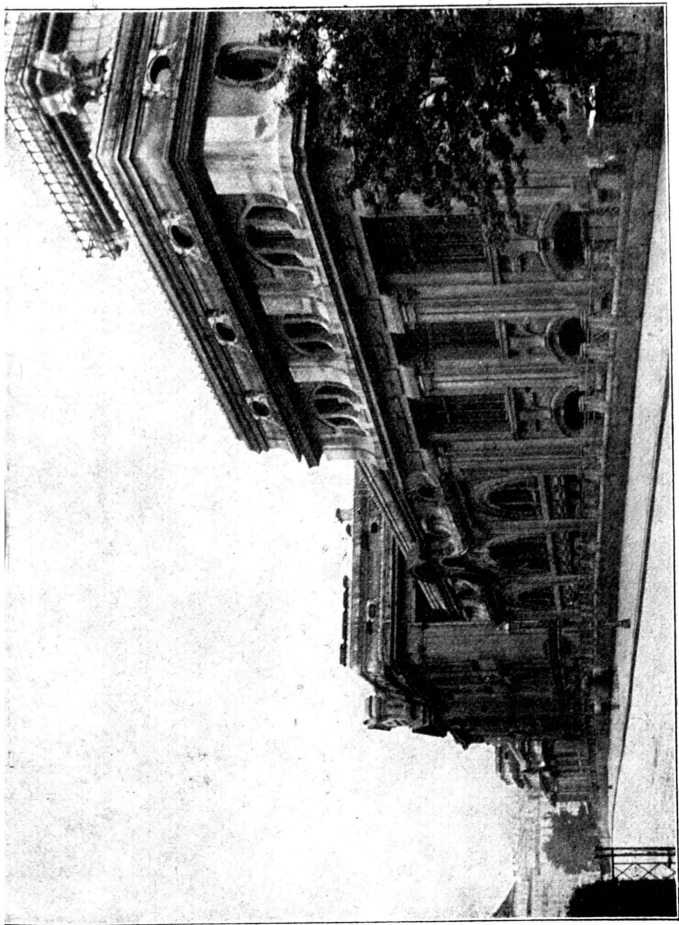
Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Oswald Bumke,  
Rector der Universität

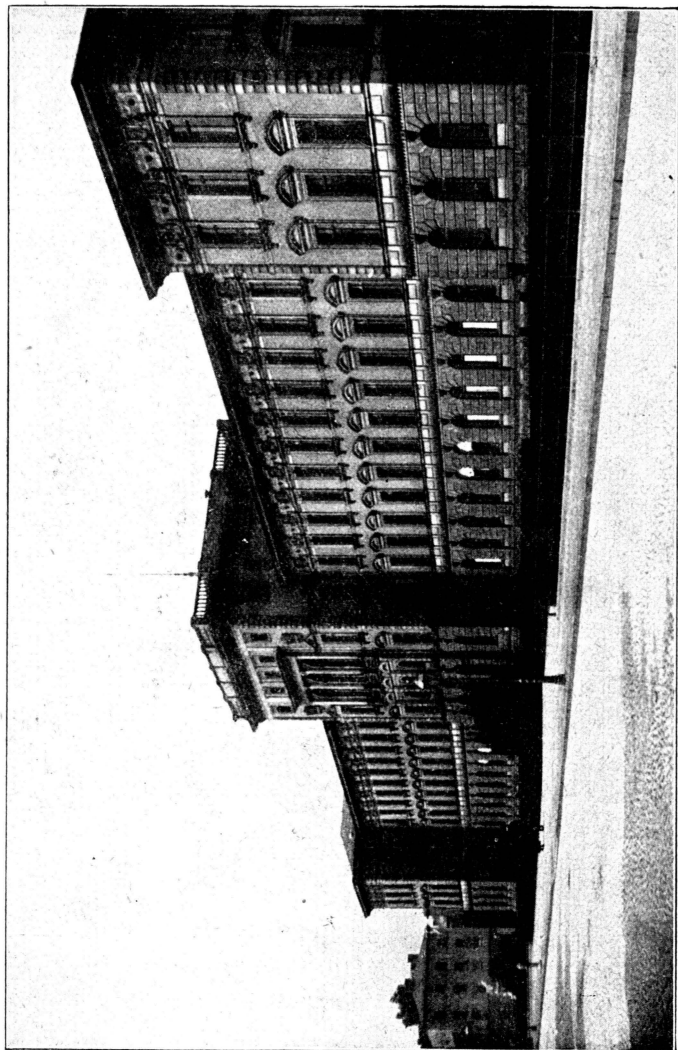


München:  
Universität



München:  
Institut der  
Tierärztlichen  
Fakultät





## **Alle Semester-Artikel**

**Präparierbestecke • Diagn. Instrumente**

**Laboratoriumsartikel • Ärztemäntel**

**Mensurmützen usw.**

Gegen Ausweis 5 % Rabatt

**Mikroskope** gegen geringe monatliche Teilzahlungen

**Eduard Plazotta**

**Sonnenstr. 13, nächst d. Sendlingertorplatz, unweit d. Kliniken**

Bei der

## **Radio-Industrie**

**Bayerstrasse 25**

erhalten Sie in größter Auswahl

## **Radio-, Photo-, Sprechapparate**

gegen Zahlungserleichterung

**Photoarbeiten** prompt und in  
bester Ausführung

**Studierenden 10 Prozent Rabatt**

**A. Eberl** **Sendlingerstraße 31**  
**Telefon Nr. 91821**

**Spezialhaus für Berufskleidung**

**Labormäntel / Ärztemäntel**

**Zeichenmäntel**

Reichhaltigste Auswahl

Billigste Preise

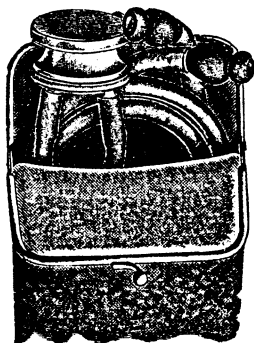
Das älteste Münchener Fachgeschäft für Mediziner  
**Herm. Katsch, Schillerstr. 5**

(beim Hauptbahnhof)



Perkussionshammer

liefert gut  
 und preiswert  
 alle techn. Hilfsmittel für medizinische Kurse sowie für die ärztliche und tierärztliche Praxis; außerdem Gummiwaren, Artikel zur Gesundheits- und Körperpflege



Phonendoskop (Stethoskop)

**F. & M. Lautenschläger**

G. m. b. H.

Das Haus der Technik  
 f. Medizin u. Hygiene

Lindwurmstr. 29—31  
 M Ü N C H E N  
 Fernsprecher 54944

**Laboratoriums-Bedarf**

Wissenschaftl. Optik / Chirurgie-Instrumente  
 Krankenpflege / Sterilisation / Desinfektion  
 Alle Semesterartikel

Studierende Vorzugspreise

# Ludwig-Maximilians-Universität

gest. 26. Juni 1472

## Kartenerneuerung und Beginn der Vorlesungen

Die Frist für die Aufnahmen und für die Erneuerungen der Ausweiskarte läuft im Sommersemester vom 25. April bis 8. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 8. November, die Frist für das Belegen von Vorlesungen im Sommersemester vom 25. April bis 15. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 15. November; bis 15. Mai bzw. 15. November ist auch ein etwaiger Übergang zu einem anderen Fachstudium der Universitätsbehörde (Universitätskanzlei, Zimmer 239) anzuzeigen. Drucksachen über Aufnahmebedingungen (Satzungen) sind im Universitäts-Sekretariat (Zimmer 237) erhältlich.

Für die Aufnahme der Studierenden sind die §§ 2—10 der Satzungen für die Studierenden an den Bayerischen Universitäten maßgebend; für Ausländer bestehen außerdem noch besondere Bestimmungen.

Nach § 11 a der Satzungen sind die neuzugehenden Studenten verpflichtet sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Bei der Anmeldung zur Aufnahme haben Reichsangehörige den Vorbildungsnachweis, frühere Hochschulabgangszeugnisse — gegebenenfalls in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung —, ein Führungszeugnis bei nicht unmittelbarem Übertritte von einer Mittel- oder Hochschule zur Universität sowie 2 Lichtbilder (in Paßbildgröße) vorzulegen. Außerdem müssen sie einen amtlichen Ausweis über ihre Staatsangehörigkeit erbringen, als solcher genügt u. a. ein Reisepaß, nicht aber der polizeiliche Abmeldeschein oder der Militärpaß.

Die Vorlesungen beginnen im Sommersemester am 1. Mai, im Wintersemester am 2. November und endigen am 31. Juli bzw. 15. März. Sie fallen aus im Sommersemester am 29. Juni (Peter und Paul) und vom Samstag vor Pfingsten bis Mittwoch nach Pfingsten einschließlich, im Wintersemester am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) und vom 23. Dezember bis 7. Januar einschließlich.

### **Studienpläne.**

Studienpläne sind vom Oberpedell zu beziehen für das chemische, biologische, geographische, juristische, medizinische, pharmazeutische, staatswirtschaftliche, theologische, tierärztliche und zahnärztliche Studium. Sie sind Ratschläge, nicht Vorschriften. Das Verzeichnis der Vorlesungen für alle Fakultäten ist auch erhältlich in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79, gegenüber der Universität.

### **Hörgeldbefreiung**

Die Bestimmungen über Hörgeldbefreiung und weitere Auskünfte hierüber sind bei der Universitätsquästur (Universitätsgebäude, Nordflügel, I. Stock) zu erhalten.

### **Stipendien.**

Alles in Stipendienangelegenheiten für die Studierenden Wissens- und Beachtenswerte (Fristen für Bewerbungen und Prüfungen, Verleihungen usw.) wird durch Anschlag am Schwarzen Brett und vor der Universitätskanzlei (Zimmer 239 im ersten Stock) bekanntgegeben; Auskünfte werden in der Universitätskanzlei (Zimmer 239) erteilt. Auf Grund der Stipendien-Prüfung kann um ein Stipendium und um Hörgeldbefreiung nachgesucht werden, auf Grund der Hörgeld-Prüfung nur um Hörgeldbefreiung.

### **Promotionen.**

Dr. theol. kath., Dr. jur., Dr. oec. publ., Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. phil.

### **Die Studentenschaft der Universität**

hat ihre staatlich anerkannte Vertretung durch den Allgemeinen Studenten-Ausschuß (A.St.A.), dessen Geschäftsstelle sich in Zimmer Nr. 145 der Universität (Seitenbau links) befindet.

### **Die Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft**

hat ihre Zweigstelle, Abteilung Universität München, in Zimmer 145, Schalter 4.

**Akademisches Wohlfahrtsamt**

im Universitätsgebäude, Zimmer 251. Sprechstunde Dienstags und Freitags von 12—13 Uhr.

**Akademische Krankenkasse.**

Universitätsgebäude, Zimmer 238. Verkehrszeit täglich von 8—12 Uhr. Geschäftsführer Obersekretär Sittenauer.

Jeder Studierende ist Kassenmitglied. Die Kasse übernimmt die Kosten für Behandlung und Pflege in einem städtischen Krankenhaus in München bis zur Dauer von 13 Wochen und für Krankentransporte der Sanitätskolonne. In Krankheitsfällen, die eine Krankenhausaufnahme nicht nötig machen, leisten die Polikliniken und Ambulatorien unentgeltliche ärztliche Hilfe, und zwar die Polikliniken in der Pettenkoferstraße 8 a täglich von 8—12 Uhr, die Abteilung für Hals- und Nasenkrankheiten von 16—18 Uhr, die Augenklinik in der Mathildenstraße 2 a von 8½—9½ Uhr, die Frauenklinik in der Maistraße 11 von 10—11 und 15—16 Uhr, die Psychiatrische und Nervenkl. in der Nußbaumstraße 7 von 9—12 Uhr und die Ohrenklinik in der Pettenkoferstraße 4 a Montag mit Freitag von 17—18 Uhr.

Kranken- und Sterbegeld gewährt die Kasse nicht, sie übernimmt auch nicht die Kosten für Arzneien, Augengläser, Zahnersatz und privatärztliche Behandlung.

Auf Antrag leistet die Kasse Zuschüsse bei Erkrankungen und ärztlicher Behandlung außerhalb Münchens und zu einem Sanatoriumsaufenthalt für Lungenkranke, ferner übernimmt sie die Kosten für medizinische Bäder, Massage, Diatherminbehandlung und Röntgenuntersuchungen, im Falle der Bedürftigkeit auch für Senkfußeinlagen.

**Akademische Unfallversicherung**

Universitätsgebäude, Zimmer 238, I. Stock.

Die Versicherungssumme beträgt für den Todesfall M. 3000.— und für dauernde Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit M. 30 000.—; für vorübergehende Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit wird M. 5.— Tagegeld gewährt. Die Versicherung umfaßt die Unfälle innerhalb der

Hochschulgebäude und der Anstaltsgrundstücke, außerhalb derselben nur dann, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Unterricht oder Dienst und Unfall besteht.

Die Anzeige des Unfalls muß unverzüglich schriftlich, die Anzeige des Todesfalls drahtlich an den Vorstand der Bayerischen Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. in München, Ludwigstraße 12, erfolgen.

Spätestens am vierten Tage nach dem Unfall ist ein staatlich zugelassener Arzt zuzuziehen.

### **Universitätsbibliothek und Akademische Lesehalle**

Die Lesesäle und der Zeitschriftensaal mit über 2000 Zeitschriften und Zeitungen sind werktags von 8—20 Uhr, Samstags 8—18 Uhr, die Ausleihschalter werktags von 8—13 und 15—17 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr geöffnet. Bis 9¼ Uhr bestellte Bücher können von 15 Uhr ab, später bestellte erst tags darauf nach 11 Uhr abgeholt werden.

### **Schülerferienkarten für Studierende**

Studierende sind berechtigt zum Semesterbeginn und Semesterschluß und zum Beginn und Schluß der Weihnachtsferien zwischen Hochschulort und Wohnort mit ermäßigten Schülerferienkarten zu reisen. Auf der Fahrt vom Wohnort zum Hochschulort beim Eintritt in die Hochschule wird die Ermäßigung nachträglich auf dem Erstattungswege gewährt. Die Benutzung von Schülerferienkarten kann den Studierenden auch zu anderer Zeit gestattet werden bei außergewöhnlichen Fällen wie eigener Krankheit, Todesfall naher Angehöriger, zur Erledigung wissenschaftlicher Arbeiten, zur Teilnahme an Prüfungen und bei ähnlichen Anlässen. Die genauen Bestimmungen hierüber werden durch Anschlag am schwarzen Brett bekanntgegeben.

### **Studentenseelsorge.**

Für katholische Studierende akademischer Gottesdienst (Predigt und Messe) jeden Sonn- und Feiertag 11 Uhr in der St. Ludwigs-Universitätskirche. Für evangelische Stu-



dierende bei der Pfarrei St. Markus, Gabelsbergerstraße, durch Studentenpfarrer Georg Merz. Sprechstunden: Dienstag mit Freitag 14—15 Uhr, Samstag 11—12 Uhr.

### **Besuch der Universität im Winter-Halbjahr 1928/29.**

Die Universität München wies im Winter-Halbjahr 1928/29 eine Gesamtfrequenz von 8642 Studierenden auf (um 597 mehr als im Winter-Halbjahr 1927/28). Von der Gesamtzahl der Besucher waren 8167 immatrikulierte Studierende, (um 641 mehr als 1927/28), 475 Gasthörer und Hörerinnen sowie Studierende anderer Münchner Hochschulen (um 44 weniger als 1927/28). Von den immatrikulierten Studierenden oblagen dem Studium der Theologie 195 Studierende (122 Bayern, 73 Nichtbayern), der Jurisprudenz 2397 (1124 bzw. 1273), der National-Ökonomie 318 (148 bzw. 170), der Forstwissenschaft 166 (99 bzw. 67), der Medizin 1690 (732 bzw. 958), der Zahnheilkunde 353 (157 bzw. 196), der Tierheilkunde 197 (59 bzw. 138), der philosophischen Fächer der 1. Sektion 1742 (850 bzw. 892), der 2. Sektion 994 (511 bzw. 483) und der Pharmazie 115 Studierende (32 Bayern, 83 Nichtbayern). Unter den 8167 immatrikulierten Studierenden befanden sich 1328 Frauen (um 334 mehr als im Winter-Halbjahr 1927/28). Es kamen somit auf fünf männliche Studierende eine weibliche Studierende. Von den Frauen studierten 112 Jurisprudenz, 39 National-Ökonomie, 280 Medizin, 59 Zahnheilkunde, 1 Tierheilkunde, 587 Philosophie 1. Sektion, 215 2. Sektion und 35 Pharmazie. An der beträchtlichen Zunahme der Studierenden trug der gesteigerte Zugang an Frauen wesentlich bei. Nach dem Wohnsitz der Eltern ausgeschieden, waren von den 8167 immatrikulierten Studierenden 3834 Bayern, 3858 übrige Reichsangehörige, 31 aus von Deutschland abgetrennten Gebieten, 36 Deutsch-Österreicher und 408 Ausländer; von letzteren waren 36% deutscher Abstammung. Von den 408 Ausländern kamen 64 aus Bulgarien, 51 aus der Schweiz, 37 aus Nordamerika, 36 aus Rumänien, 34 aus Griechenland, 23 aus Polen, 18 aus der Tschechoslowakei, 17 aus Schweden, 15 aus Jugoslawien, 11 aus England, 10 aus Lettland, 8 aus Italien und je 6 aus Japan, Estland und Ungarn.

---

## Wohin?

Wohin sollen die Herren Studenten  
Zum Schreibmaschine-Diktat sich wenden?  
Wo kriegen sie jegliche Schreibarbeit  
Bestens geliefert in kürzester Zeit  
Und äußerst billig außerdem?  
Wo diktiert man ungeniert und bequem? —  
Vieles, was „Schreibbüro“ sich nennt,  
Man leider aus Erfahrung kennt:  
Mit einer Maschin', eine einzelne Kraft  
So schlecht und recht ein bißchen schafft.  
Ist ein Kunde dran, muß der andre belieben  
Unbedient wieder abzuschieben.  
Diktiert wird in dem Wohnraum meist,  
Was sich höchst störend oft erweist.  
Auch hat manche solch „Schreibbüro“ aufgemacht,  
Die 's in Orthographie nicht sehr weit gebracht!  
Doch für Studenten kann allein  
Das Beste gut genug grad' sein:  
Zunächst der Universität  
Seit Jahren da „**Progreß**“ besteht,  
Mit besten Kräften, an besten Maschinen,  
Die jederzeit dich prompt bedienen,  
Deutsch fehlerfrei, ganz garantiert —  
Und fremdsprachlich auch sehr versiert.  
Die Zimmer für das Schreibdiktat  
Sind freundlich, schalldicht, separat.  
Und all das kostet dich nicht mehr —  
So preiswert wie nur irgendwer  
Schreibt dir bei all seinem Komfort  
Das **Schreibbüro am Siegestor**\*)  
Man macht dort in loyaler Weise  
Dir billigste Studentenpreise.  
Vom Listenpreis — 2 Mark die Stunde,  
Den zahlen muß ein anderer Kunde,  
Erläßt man dir, weil du Student,  
Ob arm, ob reich, — **20 Prozent**.  
Wenn der Verein Studentenhaus  
Bezugskarte an dich gibt aus,  
Verringert sich der Preis noch stark:  
**1.33 statt 2 Mark**.  
Kommt Studienarbeit in Betracht,  
Wird noch mehr Ausnahme gemacht.  
Durch den Verein Studentenhaus,  
Der für dich etwas zahlt heraus  
(Bis 50 % vom Nettopreis,  
Wenn schmal er deinen Wechsel weiß),  
Kannst du, das braucht dich nicht genieren,  
**Für 66 Pfg.** diktieren.  
Die Stunde 66 Pfennig,  
Das ist doch sicherlich sehr wenig!  
Wie günstig diese Preise sind  
Begriffe schon ein kleines Kind,  
Um wieviel mehr der Herr Student  
Hier seinen Vorteil voll erkennt:  
Wann immer Schreibarbeit liegt vor  
Geht's zu „**Progreß**“ **am Siegestor**!  
Daß der Verein Studentenhaus  
Sich als Vertragsbüro sucht aus  
In München den „Progreß“ allein,  
Kann beste Garantie schon sein  
Für dieser Firma hohen Ruf,  
Den zwanzigjäh'ge Praxis schuf.

\*) Ludwigstraße 17½

# Akademische Behörden

## 1. Rector Magnificus:

(zugleich Prokanzler der Universität)

Geheimer Medizinalrat, ord. Professor Dr. Oswald Bumke  
 Prorektor: Dr. Vincenz Schüpfer, Geheimer Regierungsrat

## 2. Akademischer Senat:

Rector: Dr. Oswald Bumke

Prorektor: Dr. Vincenz Schüpfer

### Senatoren aus den ordentlichen Professoren:

Dr. Johann Götsberger	}	theol. Fak.
D. Georg Pfeilschifter		
Dr. Anton Dyroff	}	jur. Fak.
Dr. Leopold Wenger		
Dr. Walther Lotz	}	staatswirtsch. Fak.
Dr. Adolf Weber		
Dr. Karl Wessely	}	med. Fak.
Dr. Siegfried Mollier		
Dr. Albert Jodlbauer	}	tierärztl. Fak.
Dr. Josef Mayr		
Dr. Karl Weymann	}	phil. Fak. I. Sektion
Dr. Johannes Stroux		
Dr. August Schmauss	}	phil. Fak. II. Sektion
Dr. Alexander Wilkens		

### Senator aus den Honorarprofessoren:

Dr. Konrad Cosack (jurist. Fakultät).

Ersatzmann: Dr. Fritz van Calker (jurist. Fakultät).

### Senatoren aus den planmäßigen außerordentlichen Professoren:

Dr. Hermann Merkel (med. Fak.).

Dr. Erwin Moser (tierärztl. Fak.).

Dr. Maximilian Weber (phil. Fak. II. Sekt.).

**Senatoren aus den Privatdozenten:**

- a. o. Prof. Dr. August Gallinger (philos. Fak. I. Sekt.).
- a. o. Prof. Dr. Ferdinand Birkner (philos. Fak. II. Sekt.).
- a. o. Prof. Dr. Hubert Gebele (med. Fak.).

**Vertreter des Verwaltungsausschusses:**

Dr. Ferdinand Lindemann, Geh. Rat, ord. Professor.

**Vertreter der Beamten und wissenschaftlichen Assistenten:**

Dr. Adolf Hilsenbeck, Direktor der Universitätsbibliothek.  
Friedrich Möhnle, Werkmeister am pharmakologischen Institut.

Dr. Maximilian Knorr, Konservator am hygienischen Institut.

Ersatzmann: Dr. Helmut Weese, wissenschaftl. Assistent  
am pharmakologischen Institut.

**3. Dekane:**

- Prof. Dr. Joseph Sickenberger (theolog. Fakultät).
- Prof. Dr. Rudolf Müller-Erzbach (jurist. Fakultät).
- Prof. Dr. Otto von Zwiedineck-Südenhorst (staatswirtschaftl. Fakultät).
- Prof. Dr. Karl Kisskalt (medizin. Fakultät).
- Prof. Dr. Johannes Paechtner (tierärztl. Fakultät).
- Prof. Dr. Gotthelf Bergsträsser (philosoph. Fak. I. Sekt.).
- Prof. Dr. Alexander Wilkens (philosoph. Fak. II. Sekt.).

**4. Syndikus:**

Dr. Rudolf Einhauser, Oberregierungsrat.

**Verwaltungsräume:**

Sekretariat: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 238 u. 239 (Tel.: 22 531).

Kanzlei für Studentenangelegenheiten  
Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 239.

Registratur: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 240 (Tel.: 22 785).

**Oberpedell:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 245  
(Tel.: 22 785).

**Pedelle:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 243  
(Tel.: 22 785).

**Quästur:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 256a  
u. 257 (Tel.: 22 544).

**Verwaltungsausschuß:** Universitätsgebäude, I. St.,  
Zimmer 251—256 (Tel.: 22 544).

## Münchener Studentenschaft

### Allgemeiner Studenten-Ausschuß:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145 (Eingang  
Ludwigstraße, linker Seitenflügel). Fernruf: 23 470.  
Geschäftsleiter: Dr. oec. publ. Eduard Friedel. Sprech-  
stunde täglich 11—12 Uhr. Fernruf: 23 470.

### Arbeitsamt der Münchener Hochschulen (Abt. Universität)

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 5.  
Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
10—11½ Uhr.

### Amt für Leibesübungen:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 4.  
Fernruf: 23 470.

### Fachamt, Preßamt, Lehrmittelamt, Vergünstigungsamt

Universitätsgebäude, Zimmer 145.

---

## Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung.

1. Die Gesuche um Hörgeldbefreiung und Ermäßigung sind bis spätestens 10. Mai bzw. 10. Nov. bei der Quästur der Universität einzureichen. Nach diesem Tag können Gesuche nur in dringenden Fällen noch angenommen werden.
2. Die Gesuche sollen kurz und bündig gehalten sein und nur die zu den vorgelegten Zeugnissen notwendigen Ergänzungen und Feststellungen von Tatsachen bei Vorliegen besonderer Verhältnisse enthalten.
3. Jedem Gesuch um Hörgeldbefreiung ist ein amtlicher Bedürftigkeitsnachweis (Vermögenszeugnis) beizulegen.

Der Hörgelderausschuß muß, um die vorgelegten Gesuche auch wirklich prüfen und eine gerechte Entscheidung treffen zu können, unbedingt

darauf bestehen, daß **alle** Spalten des Vermögenszeugnisses **vollständig** ausgefüllt werden und das Zeugnis ein erschöpfendes Bild zur Beurteilung der Verhältnisse ergibt. Die vorgeschriebenen Zeugnisse haben daher genaue Angaben über die Gattung und die Höhe des Einkommens, ob dasselbe in Kapital, Haus- oder Grundbesitz besteht, dann über etwa vorhandene Schulden zu enthalten. In den Vermögenszeugnissen zu den Gehüchsen von Beamten, Lehrern und sonstigen Festbesoldeten ist anzugeben, wie sich das Einkommen zusammensetzt (aus Gehalt, Ortszuschlag, Kinderzulage), da nur auf diese Weise eine genaue Würdigung der Verhältnisse möglich ist. Die bloße Angabe der Gruppe der Gehaltsordnung kann nicht als genügend erachtet werden.

Die Hörgeldbefreiung oder Ermäßigung erfolgt in der Weise, daß der bedachten Studierenden ein Zuschuß aus dem Hörgelderlaßstock, der aus den Zuschlägen zu diesem Stock gebildet ist, gewährt wird. Nach der Ministerial-Entscheidung vom 5. April 1926 Nr. 13572 finden die bisher für die Gewährung von Hörgeldbefreiung geltenden Grundsätze entsprechend Anwendung **jedoch mit der Maßgabe, daß im 1. Halbjahr regelmäßig keine und im 2. Halbjahr nur beschränkt Zuschüsse zum Zwecke der Hörgeldentrichtung gegeben werden können.**

Sämtliche Gesuchsteller um Hörgeldbefreiung haben mit dem Gesuche einen Würdigungsnachweis vorzulegen und zwar:

Im 1. Halbjahr das Reifezeugnis in Abschrift, im 2. Halbjahr ein Zeugnis über die am Schlusse des 1. Halbjahres mit sehr gutem Erfolg bestandene Hörgeldprüfung aus 12 Wochenstunden, in den übrigen Semestern ein Zwischenprüfungszeugnis (Medizinern das Physikumzeugnis, bei Forststudierenden das Zwischenprüfungszeugnis, bei Philologen das Lehramtszeugnis usw. oder ein Stipendien- oder Hörgeldprüfungszeugnis; auch Zeugnisse über erfolgreiche tätige Teilnahme an Übungen können als Ausweis über den Studienerfolg vorgelegt werden.)

**Bewerber, die im vorigen Halbjahr nicht an der hiesigen Universität studiert haben und keinen der erwähnten Würdigungsnachweise vorlegen können, haben sich in der Quästur zunächst bis 10. Mai bzw. 10. Nov. zu einer in der zweiten Hälfte des Mai bzw. Nov. stattfindenden Hörgeldprüfung über Vorlesungen mit 12 Wochenstunden, die sie an der zuletzt besuchten Hochschule gehört haben, zu melden. Erst nach Bestehen der Prüfung können sie das Hörgeldbefreiungsgesuch und zwar **spätestens bis 30. Mai bzw. 30. Nov.** in der Quästur abgeben.**

Studierende, die im letzten Halbjahr hier studiert haben und sich weder am Schlusse dieses Halbjahres abgehaltenen Hörgeldprüfung unterzogen haben, noch einen sonstigen gleichwertigen Würdigungsnachweis vorlegen können, haben keine Aussicht auf Hörgeldbefreiung; dieselben können sich auch zu einer besonderen Hörgeldprüfung in diesem Halbjahr nicht mehr melden.

Hörgeldbefreiung hat in gleichem Umfang auch die Befreiung von der Ersatzgebühren und der allgemeinen Gebühr zur Folge, jedoch mit der Einschränkung, daß ein Betrag von 3,50 Mk. der allgemeinen Gebühr sowie des aus den belegten Vorlesungen sich berechnenden Zuschlages zum Hörgelderlaßstock stets zu entrichten ist.

Bei Abgabe des Hörgeldbefreiungsgesuches in der Quästur ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Einschreibverzeichnis vorzuzeigen.

Die Beamten der Quästur sind angewiesen, darauf zu achten, daß die Gesuche rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingereicht werden. Sie haben unvollständig ausgefüllte Vermögenszeugnisse zur Ergänzung, ebenso Gesuche ohne Vermögens- oder Würdigungsnachweise zurückzugeben.

Gesuchsteller, die den vorstehenden Vorschriften keine Folge leisten haben die Nichtberücksichtigung der Gesuche seitens des Hörgelderlaßschusses zu gewärtigen.

**Universitäts-Rektorat.**

# Technische Hochschule München

gest. 1827.

## Aufnahme- und Belegfristen

Die Frist für die Aufnahmen und Wiedereinschreibungen läuft im Sommersemester vom 25. April bis 8. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 8. November, die Frist für das Belegen von Vorlesungen im Sommersemester vom 25. April bis 15. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 15. November.

Die Vorlesungen beginnen im Sommersemester am 1. Mai, im Wintersemester am 2. November und endigen am 31. Juli bzw. 15. März. Sie fallen aus im Sommersemester am 29. Juni (Peter und Paul) und vom Samstag vor Pfingsten bis Mittwoch nach Pfingsten einschließlich, im Wintersemester am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) und vom 23. Dezember bis 7. Januar einschließlich.

## Promotionen.

Dr. Ing., Dr. der techn. Wissenschaften.

## Auszug aus der Verfassung der Hochschule.

Die Verfassung der Technischen Hochschule München beruht auf den Kgl. Verordnungen vom 27. Juni 1899, 27. Dezember 1902, 8. Juni 1913, 22. August 1914 und auf der Entschließung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Februar 1923.

Die Hochschule ist in allen äußeren Beziehungen den bayerischen Landesuniversitäten gleichgeordnet; sie ist unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstellt.

Sie wird geleitet durch den Rektor, dem für wichtige Angelegenheiten der Senat und das Gesamtkollegium zur Seite stehen.

Die Leitung und Verwaltung der einzelnen Abteilungen wird von deren Vorständen und Kollegien ausgeübt.

### Gliederung der Hochschule.

Die Hochschule gliedert sich in 7 Abteilungen. Es dienen die:

1. Allgemeine Abteilung: der allgemein-wissenschaftlichen Ausbildung, sowie der Ausbildung von Technischen Physikern, der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte, französischen und englischen Sprache, des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte und Geographie, des Lehramts der Mathematik und Physik, des Lehramts der Chemie, Biologie und Geographie und des Lehramts des Zeichnens;
2. Bauingenieur-Abteilung: der Ausbildung von Bau-, Kultur- und Vermessungsingenieuren;
3. Architekten-Abteilung: der Ausbildung von Architekten;
4. Maschineningenieur-Abteilung: der Ausbildung von Maschineningenieuren, Elektroingenieuren und von Maschinen-Elektroingenieuren;
5. Chemische Abteilung: der Ausbildung von Chemikern und von Anwärtern des Berg-, Hütten- und Salinenfachs, soweit diesen nicht der Besuch einer Bergakademie vorgeschrieben ist;
6. Landwirtschaftliche Abteilung: der Ausbildung von Landwirten und von Anwärtern des landwirtschaftlichen Lehramts;
7. Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung der Ausbildung von Wirtschaftlern, der wissenschaftlichen Fortbildung von Kaufleuten und der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der Handelswissenschaften und der Geographie.

### Besuch der Technischen Hochschule.

Die Technische Hochschule München wies im Winter Halbjahr 1928/29 eine Gesamtbesucherzahl von 4325 auf gegen 4140 im Sommer-Halbjahr. Von der Gesamtzahl waren



4035 männliche und 72 weibliche immatrikulierte Studierende, 47 Hörer und 1 Hörerin, sowie 120 männliche und 50 weibliche Gasthörer. Der Besuch der Studierenden stellte sich in den einzelnen Abteilungen wie folgt: Allgemeine Abteilung 209 männliche und 30 weibliche, Bauingenieur-Abteilung 625 männliche, Architekten-Abteilung 360 männliche und 9 weibliche, Maschineningenieur-Abteilung 1927 männliche und 2 weibliche, Chemische Abteilung 296 bzw. 8, Landwirtschaftliche Abteilung 180 bzw. 3 und Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung 438 männliche und 20 weibliche Studierende. Von den 4325 Besuchern der Hochschule waren 2194 Bayern, 1739 aus den übrigen Gliedstaaten, 13 aus den abgetrennten Gebieten, 72 aus Österreich, 133 Ausländer deutscher Abkunft und 174 andere Ausländer, darunter 58 Bulgaren, 19 Schweizer, 12 Rumänen und 10 Ungarn.

## Leitung und Allgemeine Verwaltung der Hochschule

### 1. Rector magnificus:

Professor Diplomingenieur Dr. Ing. E. h. Kaspar Dantscher, Oberbaudirektor.

### 2. Prorector:

Professor Dr. rer. nat. Dr. Ing. E. h. Jonathan Zenneck, Geheimer Regierungsrat.

### 3. Abteilungsvorstände:

#### a) Allgemeine Abteilung:

Professor Dr. phil. Georg Greim.

#### b) Bauingenieur-Abteilung:

Professor Adolf Göller.

#### c) Architekten-Abteilung:

Professor Dr. phil. h. c. German Bestelmeyer, Geheimer Regierungsrat.

d) Maschineningenieur-Abteilung:  
Professor Dr. phil. Ludwig Föppl.

e) Chemische Abteilung:  
Professor Dr. phil. Hans Theodor Bucherer.

f) Landwirtschaftliche Abteilung:  
Professor Dr. phil. Heinz Henseler.

g) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:  
Professor Dr. phil. Felix Werner.

#### 4. Syndlei:

Diplomingenieur Richard Rattinger, Oberregierungsrat.  
Dr. jur. Karl Schmauser, Regierungsrat I. Klasse.

#### Verwaltungsräume im Hochschulgebäude:

Rectorat: Nr. 335 und 338/I. Obergeschoß.

Syndikat: Nr. 333—334 I. Obergeschoß (Regierungsrat I. Klasse Dr. jur. Schmauser), Nr. 336/37 I. Obergeschoß (Oberregierungsrat Rattinger).

Bibliothek: Nr. 154 Südlicher Flügelbau.

Kassenverwaltung: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schafter 1 und 2).

Kanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß.

Prüfungskanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schafter 3).

Hausverwaltung: Nr. 136 Erdgeschoß.

Bauverwaltung: Nr. 146, Erdgeschoß.

Pedelle: Nr. 338a I. Obergeschoß.

Fernsprechnummer: 54 901.

Die Allgemeine Hochschulbibliothek (Zimmer Nr. 154/0 ist geöffnet täglich von 9—12½ Uhr der Lesesaal Montag mit Freitag von 8—18 Uhr, Samstags von 8—12½ Uhr.

**Fachmännische Bedienung**

Die

**altbekannte  
Bezugsquelle  
der  
Akademiker**

**Sporthaus**

Carl

**Biber**

München

Theresienstraße 46-48 / Ecke Türkenstraße

Das führende Fachgeschäft in Bekleidung  
und Ausrüstung für

**Bergsport, Hochtouristik**



**Tennis, Rasensport,**

**Leichtathletik, Schwimmen**

Studierende **10% Rabatt**  
gegen Ausweis

**G e g r ü n d e t 1890**

Spezialkataloge kostenlos

Spezialkataloge kostenlos



# PHOTO · KINO PROJEKTION

## Alle Markenkameras

Zeiß, Ica, Voigtländer  
usw. geg.  $\frac{1}{3}$  Anzahlung,  
Rest in 3 oder 6 Monats-  
raten ohne Aufschlag

## Platten und Films

bis 10 Uhr gebracht  
bis 1 Uhr entwickelt  
bis 6 Uhr kopiert



**UNTER DIESEM ZEICHEN  
WIRD SIE DAS GROSSE  
SPEZIALHAUS BEDIENEN**

**MÜNCHEN • ECKE MAXIMILIAN- u. KANALSTR.**  
**ZWEIGGESCHÄFT: ECKE BAYER- u. GOETHESTR. (Haus der Landwirte)**

**TELEFON: Nr. 20835 und 20841**

## Die soziale Schichtung der Hochschulstudierenden in Bayern.

Im Studienjahre 1927/28 entstammten die an den bayerischen Hochschulen immatrikulierten Studierenden im Verhältnis zu ihrer Gesamtzahl den nachstehenden Gesellschaftskreisen:

	Univer- sitäten	Techn. Hochsch.	Phil.-Theol. Hochsch.
Höhere Beamte	15.99%	11.94%	1.7 %
Mittlere Beamte	20.28%	17.19%	13.4 %
Untere Beamte	2.68%	1.96%	8.73%
Freie Berufe	10.73%	5.46%	1.92%
Großlandwirte	2.02%	2.70%	0.56%
Mittlere und kleine Landwirte	4.27%	2.23%	28.15%
Handel und Gewerbe	22.47%	29.96%	17.48%
Privatangestellte in leitender Stellung	6.13%	12.58%	0.68%
Sonstige Angestellte	3.67%	4.61%	4.2 %
Arbeiter	1.88%	1.3 %	6.7 %
Sonstige Berufe	0.57%	0.08%	3.97%
Ohne Berufsangabe	8.59%	9.24%	11.92%



## Fachgeschäft

für die

## Hochschule

### Technische Zeichenartikel und Schreibwaren

**Studierende erhalten 10% Rabatt**

### Paul Conradt, Theresienstr. 78

Gegenüber der Technischen Hochschule. Fernruf 53995

# **Am vorteilhaftesten kauft man seinen Bücherbedarf**

**in einer ortsansässigen Buchhandlung**

Man lasse sich nicht von Reisenden, die zu Semesterbeginn die Universitätsstädte überfluten und mit großer Redegewandtheit die angeblichen Vorteile des Bücherbezuges von auswärts anzupreisen pflegen, zu kostspieligen, meist nutzlosen Bestellungen überreden.

Der Studierende der Münchener Hochschulen bezieht seine Lehrbücher stets am zweckmäßigsten durch eine Münchener Buchhandlung, die ihm infolge ihrer seit vielen Jahren gesammelten Erfahrungen beratend zur Seite stehen und ihn individuell bedienen kann.

Man wende sich vertrauensvoll an die

**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**

Amalienstraße 97

Telefon: 26705

# Akademie der bildenden Künste

(Hochschule für Malerei, Bildhauerei und Graphik)

Präsident:

Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. German Bestelmeyer

Verwaltungsstellen:

Akademiestr. 2, Untergeschoß links, Zimmer 1—3.

Fernruf: 31 690 und 35 520.

Aufnahmebedingungen:

1. Lebensalter von 18 bis 30 Jahren, in besonderen Fällen bis 35 Jahren,
2. einwandfreie sittliche Führung,
3. entsprechende allgemeine Bildung,
4. genügende künstlerische Befähigung und Vorbildung, nachzuweisen
  - a) durch Vorlage eigener Arbeiten in Mappen (keine Rollen), und zwar Maler und Graphiker: Zeichnungen



**Blei-, Kopier- u. Tinten-Stifte  
weltbekannt durch ihre Qualität**

gen von Köpfen und Akten nach der Natur, Skizzenbücher usw.; Tiermaler: Studien nach lebenden Tiermodellen, insbesondere Pferd und Rind; Bildhauer: Zeichnungen nach der Natur oder Lichtbilder nach eigenen selbständigen plastischen Arbeiten;

- b) durch Ablegung der Aufnahmeprüfung, wenn die eingereichten Arbeiten für die Zulassung als zu reichend befunden wurden.

Anmeldung zur Aufnahme hat unter Vorlage eines Aufnahmegesuches mit Lebenslauf, aller Zeichnungen usw. und Zeugnisse beim Syndikus der Akademie innerhalb der vorgeschriebenen Frist zu erfolgen. Bei schriftlicher Anmeldung ist die Aufnahmeprüfungsgebühr von RM. 20.— und der Betrag für Drahtantwort beizufügen.

### Merktage:

Beginn: 2. Mai bzw. 2. November.

Anmeldefrist: 20./21. April bzw. 18./19. Oktober von 9—12 Uhr.

Prüfung: 25.—30. April bzw. 29. Oktober bis 8. November.

Anmeldefrist für Wiedereinschreibung: 25. April bis 3. Mai bzw. 24. Oktober bis 3. November.

### Gebühren:

1. Aufnahmegebühr: RM. 20.—, zahlbar bei der Anmeldung.
2. Einschreibgebühr für Neueintretende: RM. 20.—.
3. Semestergeld: RM. 50.—

Ausländische Studierende haben die doppelten Gebühren zu entrichten.



SIEGESTOR



AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE





# FRANZ DURY

Ecke  
Akademie-u. Amalienstr. 62  
Gegr. 1882      Tel. 31494

**Spezialgeschäft für  
Mal-, Zeichen- u.  
Bildhauerbedarf**

Studierende 10% Rabatt



**Besuch der Akademie der bildenden Künste.**

An der Akademie wurden zu Beginn des Winter-Halbjahres 1928/29 26 Herren und 12 Damen zur Aufnahmeprüfung für die Zeichnen- und Malklassen und 13 Herren und 4 Damen für die Bildhauerklassen zugelassen; davon haben 24 Herren und 8 Damen, bzw. 9 Herren und 4 Damen die Prüfung bestanden. Der Gesamtbesuch der Akademie betrug 333 Studierende (darunter 13 Hospitanten), gegen 348 im Winter-Halbjahr 1927/28; davon besuchten 184 männliche und 52 weibliche die Zeichnen- und Malklassen, 75 männliche und 15 weibliche die Bildhauerklassen und 5 männliche und 2 weibliche Studierende die Radierklasse. Von den 333 Studierenden, waren 186 Bayern, 97 übrige Reichsangehörige, 11 Deutsch-Österreicher und 39 Ausländer, darunter 13 Deutschstämmige von anderen Staaten.

**Alle an den Münchener Hochschulen  
eingeführten fachliterarischen Bücher  
liefert gegen Teilzahlung zu Original-  
preisen ohne Aufschlag die**

**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**  
Amalienstr. 79 **Telefon 26705**

**Die schönsten Geschenke für jeden Akademiker**

sind die Bücher, welche die

## **Geschichte der Wissenschaft**

behandeln und zu mäßigen Preisen

erscheinen im

**VERLAG DER MÜNCHENER DRUCKE**  
**MÜNCHEN 2. NW. 12**

Ausführl. Prospekte durch den Verlag u. jede bess. Buchhandlung



**L & C. HARDTMUTH**

**KOH-I-NOOR**

**Blei- und Kopierstifte  
bleiben unerreich!**

# Akademische Vereinigungen

BA: Briefanschrift  
Bz: Bierzipfel  
EH: eigenes Heim  
F: Farben  
Fb: Fuchsenband  
Ff: Fuchsenfarben

Kn: Kneipe  
M: Mütze  
MW: im Münchener Wafferring  
P: Perkussion des Bandes  
W: Wahlspruch  
Wz: Weinzipfel

## I.

### Korporationen an der Universität München

#### *A. Farbentragende, schlagende Korporationen*

##### Corps im Kösener Senioren-Convents-Verband (K.S.C.V.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**A**rminia, Lebenscorps, gest. 4. 1. 1845 (9. 12. 1910).  
F.: dunkelgrün-gold-weiß. Fb.: grün-weiß. P.: gold.  
M.: weiß. W.: Treu, fest, frei. EH.: Schönfeldstr. 22.  
Tel.: 27 766. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)

**B**avaria, Lebenscorps, gest. 16. 11. 1816 (25. 5. 1862).  
F.: weiß-hellblau-weiß. Fb.: weiß-blau. P.: gold. M.:  
weiß. W.: Concordia fortes, virtute beati. EH.: am  
Platzl 5. Tel.: 21 466. (MW.)

**B**runsviga, gest. 17. 12. 1879 (24. 11. 1882). F.: violett-  
weiß-gold. Fb.: violett-gold. P.: silber. M.: violett. W.:  
Nunquam retrorsum, nec aspera terrent. EH.: von der  
Tannstraße 14. Tel.: 296 006. (MW.)

**F**ranconia, gest. 29. 1. 1836. F.: dunkelgrün-weiß-  
dunkelrot. Fb.: dunkelgrün-weiß. P.: silber. M.: dunkel-  
grün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: Widemayrstr. 15.  
Tel.: 20 593. (MW.) Kartell mit Bremensia-Göttingen,  
Franconia-Jena, Teutonia-Gießen; FrdVb. mit Rhenania-  
Würzburg, Hansea-Bonn, Guestphalia-Heidelberg, Ti-  
gurinia-Zürich, Suevia-Tübingen, Rhenania-Marburg,  
Pomerania-Greifswald.

- Hercynia**, gest. 15. 11. 1847. F.: dunkelgrün-weiß-hellgrün. Fb.: weiß-hellgrün-weiß. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: Platzl 7. Tel.: 297 110. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)
- Hubertia**, Lebenscorps, gest. 14. 11. 1844 (9. 12. 1910). F.: dunkelgrün-gold-moosgrün. Fb.: dunkelgrün-gold. P.: gold. M.: dunkelgrün. W.: Nectit amicus amor. EH.: Herzog Rudolfstr. 7. Tel.: 24 299. (MW.)
- Isaria**, gest. 13. 7. 1821 (25. 5. 1862). F.: grün-weiß-blau. Fb.: weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Virtus et honos. EH.: Maria Theresiastraße 2. Tel.: 43 084. (MW.) Kartell mit Suevia-Heidelberg, Rhenania-Tübingen, FrdVb. mit Palatia-Freiburg, Hannovera-Göttingen, Teutonia-Marburg, Rheno-Guestphalia-Münster, Rhaetia-Innsbruck, Meonia-Würzburg, Guestphalia-Bonn, Masovia-Königsberg, Onoldia-Erlangen, Marchia-Berlin. Vorstellungsverhältnis: Suevia-Prag.
- Makaria**, gest. 31. 5. 1848 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-rot. Fb.: schwarz-rot. P.: silber. M. schwarz. W.: Froh im Frieden, stark im Streit. EH.: am Platzl 6. Tel.: 20 792. (MW.) Kartell mit Teutonia-Halle, Franconia-Würzburg, Bavaria-Erlangen, Athesia-Innsbruck, Joannea-Graz, Schacht-Leoben.
- Palatia**, Lebenscorps, gest. 20. 6. 1813 (25. 5. 1862). F.: rot-blau-weiß. Fb.: rot-blau. P.: silber. M.: rot. W.: Fortuna virtutis comes. EH.: Reitmorstr. 28. Tel.: 20 771. Café Helbig, Hofgarten. (MW.)
- Ratisbonia**, gest. 19. 1. 1872 (25. 5. 1898). F.: weiß-scharlachrot-himmelbau. Fb.: weiß-rot. P.: silber. M.: himmelblau. W.: Virtus et honos. EH.: Orlandostraße 3. Tel.: 22 292. Café: Café Hoftheater. (MW.)
- Suevia**, gest. 16. 12. 1803 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-blau. Fb.: schwarz-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Virtute comite, fortuna salus. EH.: Neuberghauserstraße 11. Tel.: 42 092. (MW.) Kartell mit Thüringia-Jena, Brunsviga-Göttingen, Hassia-Gießen, Bavaria-Würzburg, Suevia-Münster; FrdVb. mit Normannia-Berlin, Saxonia-Kiel, Silesia-Breslau, Saxonia-Leipzig, Gothia-Innsbruck, Hansea-Königsberg, Borussia-Halle, Bo-

russia-Greifswald, Suevia-Freiburg. Vorstellungsverhältnisse: Vandalia-Graz, Alemannia-Wien, Montanea-Leoben.

**Transrhenania**, gest. 26. 5. 1866 (20. 6. 1898). F.: blau-weiß-rot. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: blau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Giselastraße 24. Tel.: 34 462. Café Teichlein, Ludwigstraße 4. (MW.)

### Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Saxo-Thuringia**, gest. 15. 3. 1882 (27. 5. 1885). F.: blau-weiß-orange. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Amico pectus, hosti frontem. EH.: Bruderstraße 2. Tel.: 22 591. (MW.)

**Suevo-Salingia**, gest. 10. 12. 1877 (4. 5. 1884). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Virtus atque honos. EH.: Neureutherstraße 7. Tel.: 370 844. Café Helbig, Hofgarten. (MW.)

**Vandalia**, gest. 17. 5. 1888 (27. 6. 1891). F.: blau-weiß-grün. Fb.: blau-grün. P.: silber. M.: blau. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstr. 2. Tel.: 30 564. Café: Teichlein, Ludwigstraße 4. FrdVb. mit Guestphalia-Erlangen. (MW.)

### Baltisches Corps.

**Rubonia**, gest. 19. 1. 1924 als Subconvent des deutsch-baltischen Corps Rubonia zu Riga (gest. 6./18. 5. 1875). F. (nur von den Gliedern des engeren Verbandes getragen): hellblau-weiß-schwarz. M.: blau. W.: Mit Wort und Tat für Ehr und Recht. BA.: Geroldstraße 39/II p. Adr. Otto v. Kürsell.

**Landsmannschaften in der Deutschen Landsmannschaft (D.L.).**  
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Hannovera auf dem Wels**, gest. 7. 6. 1853 (8. 6. 1908). F.: grün-weiß-rot. Fb.: grün-weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Nec temere, nec timide. EH.: Ziehländstraße 29. Café: Luitpold, Briennerstr. 8. (MW.)

- Teutonia**, gest. 18. 6. 1831 (25. 2. 1890). F.: hellgrün-weiß-rosa. Fb.: rosa-weiß-rosa. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Einig und stark. H.: Theresienstraße 160. Tel.: 59 185. Café: Luitpold, Brienerstraße 8. (MW.)
- Schyria**, gest. 8. 8. 1896 (16. 5. 1910). F.: grün-silber-schwarz. Fb.: grün-schwarz. P.: silber. M.: schwarz. W.: Unitati libertas. H.: Leopoldstraße 47. (MW.)

### **Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

- Alemannia** (bis 15. 3. 1926 Münchener Burschenschaft Vandalia), gest. 28. 2. 1878. F.: rosa-weiß-grün. Fb.: rosa-grün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. Tendenz: der weißen Arbeitsgemeinschaft angehörend. Kn.: Bräuhäusstraße 4/II. (MW.)
- Arminia**, gest. 19. 2. 1848 (20. 7. 1881). F.: schwarz-rot-gold. Fb.: keines. P.: gold. M.: dunkelrot. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. H.: Pfarrstraße 8. (MW.)
- Cimbria**, gest. 13. 11. 1874 (1885). F.: schwarz-gold-rot. Fb.: rot-gold-rot. P.: schwarz, am schwarzen Streifen gold. M.: weiß. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. H.: Türkenstraße 95. (MW.)
- Danubia**, gest. 6. 3. 1848 (Pfingsten 1896). F.: weiß-hellgrün-rosa. Fb.: hellgrün-rosa. P.: silber. M.: weiß. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Herrnstraße 27/l. (MW.)
- Rhenania**, gest. 8. 1. 1887 (5. 6. 1889). F.: blau-gold-schwarz. Fb.: blau-gold-blau. P.: gold. M.: blau. W.: Deutsche Ehre, deutsche Treue, deutscher Sang. H.: Pfisterstraße 3. Tel.: 21 591. (MW.)

### **Turnerschaften im Vertreter-Convent (V.C.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

- Cheruscia**, Straßburger Turnerschaft, gest. 24. 5. 1881. F.: rot-silber-blau. Fb.: rot-silber. P.: gold. M.: rosa. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno, sincere et constanter. H.: Mandlstraße 2 c. Tel.: 32 537. (MW.)

**Ghibellinia**, gest. 5. 5. 1884 (25. 2. 1895). F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: kornblumblau. W.: In Treue fest. EH.: Hildegardstraße 16. (MW.)

**Munichia**, gest. 10. 1. 1883 (1883). F.: rot-weiß-schwarz. Fb.: rot-weiß. P.: gold. M.: orange. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Nec temere, nec timide. H.: Liebigstraße 8. (MW.)

#### **Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

**Bajuvaria**, gest. 8. 1. 1895 (7. 12. 1919). F.: violett-gold-rot. Fb.: violett-rot. P.: gold. M.: violett. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. H.: Marienstraße 11/I. (MW.)

**Deutsche Sängerschaft (D.S.) (Welmarer Chargierten-Convent)**  
(Deutschvölkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Alt-Wittelsbach**, gest. 18. 10. 1903 (30. 7. 1919). F.: gold-blau-rot. Fb.: rot-blau-rot. P.: gold. M.: rot. W.: Von Stahl das Schwert, wie Gold mein Sang, wahr't mir die Jugend lebenslang. Kn.: Bräuhaustr. 4/I. (MW.)

**Burschenschaft im Allgemeinen Deutschen Burschenbund (A.D.B.).**

(Verabredungsmensur, völkisch.)

**Markomannia**, gest. 7. 5. 1890 (Pfingsten 1904). F.: blau-gold-grün. Fb.: keines. P.: gold. M.: dunkelblau. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Kn.: Türkenstr. 28 (Rückgebäude). BA.: Bürgerbräu, Kaufingerstraße 6. (MW.)

#### **Juristische Verbindung.**

(Arisches Prinzip, unbedingte Genugtuung, Erziehung zu Vaterlandsliebe und unbedingter Ehrenhaftigkeit.)

**Akademisch - Juristische Verbindung Alsatia**, gest. 6. 12. 1884. F.: rot-gold-grün. Fb.: rot-grün. M.: rot. W.: Amicitia, patria, scientia. Kn.: Restaurant Bauerngirgl, Residenzstraße 19. BA.: Restaurant Hoftheater, Residenzstraße 12. (MW.)

**Burschenbünde im Burschenbunds-Convent (B. C.).**

(Bestimmungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch-national-freiheitlich.)

**Südmark**, gest. 4. 1. 1923 (1923). F.: grün-blau-weiß. Fb.: grün-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Deutsch, treu, frei.

**Thuringia**, gest. 25. 2. 1892 (31. 8. 1919). F.: violett-orange-weiß. Fb.: weiß-violett-weiß. P.: silber. M.: violett. W.: Dulce et utile. Kn.: Münzstraße 9/II. Café: Luitpold, Briennerstraße 8.

**Akademische Gilde im Großdeutschen Gildenring.**

(Unbedingte Satisfaktion ohne Bestimmungsmensur, völkisch, auf dem Boden der Jugendbewegung stehend.)

**Hagen von Tronje**, gest. 26. 5. 1925. F.: blau mit schwarz gelbem Rand. Ff.: weiß mit schwarz gelbem Rand. M.: schwarze Schlappmütze. H.: Ismaningerstraße 23. Tel.: 40 840.

**Großdeutsche Gildenschaft in der Deutschen Akademischen Gildenschaft (D.A.G.).**

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung zur Frage der Waffengenugtuung, völkisch.)

**Deutsche Hochschulgilde Greif**, gest. November 1920. F.: blau-gold. M.: schwarz (Samt). W.: Treu und frei. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I.

**Deutsche Hochschulgilde Werdendi**, gest. Mai 1925. F.: stahlblau-silberblau-stahlblau. M.: blau (Samt) mit silbernem Eichenkranz. W.: Deutsch, wehrhaft, fromm. BA.: Limprunstr. 52 cand. med. et phil. Walter Dietz.

# Fechtunterricht

in Florett/leichter Säbel/Degen  
an Damen und Herren

Studierende Preisermäßigung

Ludwig Pichler, gepr. a. d. Akad. d. Fechtk. / Ludwigstr. 27/III.



**Jüdische Verbindung im Kartell-Convent (K. C.).**

(Verabredungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch-vaterländisch.)

**Licaria**, gest. 7. 1. 1895 (8. 8. 1896). F.: dunkelgrün-weiß-schwarz. Fb.: weiß-grün-weiß. P.: silber. M.: dunkelgrün. W.: Recht geht vor Macht. EH.: Herzog Rudolfstraße 1. Café: Neue Börse, Maximiliansplatz.

*B. Farbentragende, nichtschlagende Korporationen***Verband Deutscher Burschen (V.D.B.)**

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)

**Marchia**, Burschenschaft, Lebenskorporation, gest. 11. 5. 1918. F.: schwarz-rot-grün. Fb.: rot-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Ehre, Treue, Freundschaft. Kn. u. BA.: Löwengrube 8a (Hubertushaus). Tel.: 92 418. Café Pinakothek, Theresienstraße (Verkehrskorporation im VDB.).

**Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).**

(Wissenschaft, Lebensfreundschaft, Vaterlandsliebe. Zweikampfverbot.)

**Aenania**, gest. 5. 2. 1851 (6. 12. 1856). F.: grün-weiß-gold. Fb.: grün-gold. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Treu und frei. EH.: Schellingstraße 44. Tel.: 296 490. Café: Viktoria, Maximilianstraße 17.

**Algovia**, gest. 15. 12. 1900 (1924). F.: hellrot-weiß-violett. Fb.: weiß-violett. M.: hellrot. W.: Für Wahrheit und Recht. Kn.: Türkenstraße 33. BA.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.

**Burgundia**, gest. 8. 6. 1899 (3. 6. 1907). F.: moosgrün-gold-rosa. Fb.: moosgrün-rosa-moosgrün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Deo et patriae. Kn. u. BA.: Herbststraße 17 b.

**Langobardia**, gest. 26. 11. 1903 (1903). F.: schwarz-rot-hellblau. Fb.: blau-rot-blau. P.: silber. M.: hellrot. W.: Virtute securitas. EH.: Marienstraße 4.

**Rheno-Franconia**, gest. 11. 1. 1899 (1899). F.: weiß-dunkelgrün-gold. Fb.: grün-weiß-grün. P.: gold. am goldenen Streifen grün. M.: weiß. W.: In Treue fest. EH.: Nordenstraße 28. Tel.: 35 088.

**Trifels**, gest. 19. 6. 1922 (1923). F.: silber-hellblau auf schwarzem Grund. Fb.: schwarz-silber-schwarz. M.: schwarzer Stürmer. W.: Fest wie Fels. Kn.: Aenapenhäus, Schellingstr. 44. Tel.: 26 567. Café: Teichlein Ludwigstraße 4.

**Tuiskonia**, gest. 3. 2. 1900 (6. 9. 1911). F.: blau-gelb-schwarz. Fb.: gelb-schwarz. P.: gold. M.: blau. W.: Unitati victoria. H.: Sporergerasse 2/I. Café: Viktoria, Maximilianstr. 17.

### **Ring katholischer deutscher Burschenschaften (R.K.D.B.).**

(Verbot jeder Art von Zweikampf.)

**Rheno-Isaria**, gest. 2. 5. 25. F.: violett-silber-blau. Fb.: violett-silber-violett. P.: silber. M.: violett. W.: Pflicht und Freiheit. Kn.: „Drei Rosen“, Rindermarkt 5. Tel.: 24 258. Café: Café Universität, Ecke Amalien- und Theresienstraße.

### **Katholisch-Bayerische Studenten-Verbindung.**

(Religion, Bayerntreue, Wissenschaft, Lebensfreundschaft.)

**Rhaetia**, gest. 23. 7. 1881. F.: kirschrot-weiß-blau. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: kirschrot. W.: Cum fide virtus. Kn.: Lohengrin, Türkenstraße 50. Café: Viktoria.

**M. Stegmaier**, AMALIENSTRASSE 51/0 Rgb.  
Spezial-  
geschäft für **Mensur- u. Fechtbodenwaffen** Lager in  
**Neul** Daumenhalter (Patentamtl. gesch.) für Ia Klingen  
**Neul** Mensur- und Fechtbodengriffe!

**Sektion des Schweizerischen Studentenvereins.**

(Wissenschaft, Freundschaft, Vaterlandsliebe auf katholischer Grundlage.)

**Helvetia-Monacensis**, gest. 23. 1. 1844. F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: dunkelrote Stürmer mit Schweizerkreuz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Café Viktoria, Maximilianstraße 17.

**Schwarzburg-Bund (S.B.).**

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unsittlichkeit.)

**Herminonia**, gest. 19. 2. 1900 (3. 6. 1903). F.: schwarz-gold-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: gold. M.: grün mit goldenem Eichenkranz auf schwarzem Grund. W.: Wahr und treu. EH.: Heßstraße 92.

**Wingolf-Bund (W.B.).**

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unkeuschheit.)

**Münchener Wingolf**, gest. 18. 12. 1896 (26. 5. 1897). F.: schwarz-weiß-gold. Fb.: schwarz-gold. P.: rot. M.: rot. W.: Wahrheit und Treue. Café Deistler, Dienerstraße 11.

**C. Nichtfarbentragende schlagende Korporationen****Schwarze Verbindungen im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.).**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, arisch; eigene leichte und schwere Waffen.)

**Apollo**, gest. 1. 2. 1865 (3. 8. 1919). F.: schwarz-grün-gold. W.: Concors amicitia vitae decus. H.: Adalgundenstr. 33. Tel.: 22 958. Café: Neue Börse. (MW.)

**Babenbergia**, gest. 4. 3. 1872 (3. 8. 1919). F.: weiß-scharlachrot-dunkelblau. P.: silber. W.: Amicitiam colere, patriam tueri. H.: Münzstraße 9/I. Café: Neue Börse. (MW.)

**Hylesia**, gest. 20. 10. 1881 (28. 7. 1923). F.: grün gold-hellblau. W.: In amicitia laeti. Café: Neue Börse (MW.)

**Sondershäuser Verband Deutscher Sängerverbindungen (S.V.)**  
(Unbedingte Genugtuung, national.)

**Akademischer Gesangverein**, gest. 12. 1. 1861 (18. 7. 1867). Bz. F.: rosa-weiß. P.: silber. W.: Eh unser Zier, Lied das Panier, Tat unser Wort, Gott unser Hort. Eigene schwere Waffen. EH.: Münzstraße 5/II Tel.: 23 478. (MW.)

**Gotia**, gest. 5. 7. 1901 (14. 11. 1908). Bz. F.: hellgrün rosa-weiß. P.: gold. W.: Nunquam retrorsum. Eigene schwere Waffen. Kn.: Sendlingerstraße 53. Café: Luitpold, Brienerstraße 8. (MW.)

**Akademischer Turnbund (A.T.B.).**

(Unbedingte Genugtuung.)

**Germania**, gest. 21. 6. 1878 (21. 6. 1884). Bz. F.: rot-weiß-gold. Fb.: rot-gold. P.: gold. W.: Mens sana in corpore sano. Kn.: Domhof, Kaufingerstraße 15 (MW.)

**Kyffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten (V.D.St.).**

(Unbedingte Genugtuung.)

**Verein Deutscher Studenten**, gest. 21. 5. 1882 (6. 8. 1885). F.: schwarz-weiß-rot. W.: Mit Gott für Kaiser und Reich. BA. und Kn.: Georgenstraße 29.

**LUDWIG LOSER**

Bräuhausstraße 2 beim Hofbräuhaus

Studentenmützenfabrik

Spezialgeschäft für sämtliche

Dedikations- u. Couleurartikel u. Fechtutensilien

---

---

# Empfehlenswerte Bücher aus dem Verlag von WILHELM ENGELMANN/LEIPZIG

Mittelstraße 2

\*

- Burger**, Arbeitspädagogik. 2. Aufl. Mit 35 Abb. im Text  
u. auf 4 Taf. XV, 716 S. gr. 8°. 1923 . . . . . M. 15.—  
In Leinen geb. M. 18.—
- Dannemann**, Vom Werden der naturwissenschaftlichen  
Probleme. Mit 82 Abb. im Text. XII, 376 S. gr. 8°. 1928 . . M. 17.—  
In Leinen geb. M. 19.—
- Engelmann**, Neuer Führer durch Pompeji. Mit 1 Titelb.,  
140 Abb. im Text u. einem neuen Plan. 240 S. kl. 8°. Kart. M. 3.—  
In Leinen geb. M. 5.—
- Hellpach**, Die geopsychischen Erscheinungen. 3. Aufl.  
Mit 12 Abb. im Text. XX, 531 S. gr. 8°. 1923 . . . . . M. 14.—  
In Leinen geb. M. 16.—
- Mau-Ippel**, Führer durch Pompeji. 6. Aufl. Mit 141 Abb.  
im Text u. 4 Plänen. V, 262 S. kl. 8° 1928 . . . . . M. 9.—  
In Leinen geb. M. 9.—
- Meumann**, Abriß der experimentellen Pädagogik. 2. Aufl.  
Mit 12 Abb. im Text. VIII, 462 S. 8°. 1920 . . . . . M. 12.—  
In Leinen geb. M. 12.—
- Pfeiffer**, Das menschliche Gehirn. 4.—8. Aufl. Mit 111 Abb.  
im Text. VIII, 157 S. Lex.-8°. 1923 . . . . . Kart. M. 9.—
- Schaffer**, Lehrbuch der Histologie und Histogenese. 2. Aufl.  
Mit 600 zum Teil farbigen Abb. im Text u. auf 14 Tafeln.  
VIII, 536 S. Lex.-8°. 1922 . . . . . M. 25.—  
In Leinen geb. M. 28.—
- Villiger**, Gehirn und Rückenmark. 8.—10. Aufl. Mit 262 zum  
Teil farbigen Abb. VII, 328 S. Lex.-8°. 1922 . . . . . M. 16.—  
In Leinen geb. mit Schutzhülse M. 16.—
- Periphere Innervation. 4. Aufl. Mit 66 Abb. im Text. IV,  
168 S. Lex.-8° . . . . . Kart. M. 9.—
- Wenckebach u. Winterberg**, Die unregelmäßige  
Herztätigkeit. 2 Bände. Lex.-8°. Textband: Mit 63 Abb.  
im Text u. einem Register. VII, 635 S.; Tafelband: Mit  
447 Abb. auf 184 Tafeln. 1927 . . . . . M. 78.—  
In Leinen geb. mit Schutzhülse . . M. 84.—  
In Halbfranz geb. mit Schutzhülse M. 89.—
- Wossidlo**, Kystoskopischer Atlas. 3. Auflage. Mit 53 Abb.  
im Text u. 43 farbigen Tafeln mit Tafelerklärungen. VIII,  
111 S. Lex.-8°. 1924 . . . . . M. 35.—  
In Leinen geb. M. 39.—

Verlagskatalog 1811—1928, sowie Prospekte kostenlos.

---

---

---

---

# Wichtige Werke für Studierende

## Katholische Theologie

- Prof. u. Prälat Dr. M. Grabmann, München.** Mittelalterliches Geistesleben. Abhandlungen zur Geschichte der Scholastik und Mystik. XII 585 S. gr. 8°. Brosch. 20.—, geb. 24.5
- Prof. Dr. theol. et rer. pol. Otto Schilling, Tübingen.** Lehrbuch der Moralthologie. Bd. I. Allgemeiner Teil. XIV, 338 S. gr. 8°. Brosch. 9.50 geb. 12.— Bd. II. Spezieller Teil. VII, 692 S. gr. 8° Brosch. 13.5 geb. 21.5
- Katholische Sozialethik. VIII, 357 S. gr. 8°. Brosch. 6.30, geb. 8.5
- Prof. Dr. J. Zellinger, München.** Bad und Bäder in der althechristlichen Kirche. VIII, 136 S. 8°. Brosch. 4.50, geb. 6.—

## Rechtswissenschaft

- Prof. Dr. E. von Schwind, Wien.** Grundlagen und Grundfragen des Rechts. VI, 158 S. 8°. Brosch. 5.—
- Prof. Dr. Leopold Wenger, München.** Institutionen des römischen Zivilprozeßrechts. XII, 356 S. gr. 8°. Brosch. 8.—, geb. 10.—

## Sprachwissenschaft

- Dr. phil. Fr. Crusius, München.** Römische Metrik. VIII, 163 S. 8°. Brosch. 5.60, geb. 6.20
- Prof. Dr. Th. Spoerri, Zürich.** Französische Metrik. XII, 187 S. 8°. Brosch. 5.20, geb. 6.70
- Stud.-Rat Dr. K. Rupprecht, Aschaffenburg.** Griechische Metrik. 117 S. 8°. Brosch. 2.50, geb. 4.—
- Privatdozent Dr. R. Spindler, München.** Englische Metrik. 228 S. 8°. Brosch. 5.60, geb. 7.—
- Prof. Dr. G. Bergstraesser, München.** Einführung in die semitischen Sprachen. XVI, 192 S. 8°. Brosch. 13.80, geb. 16.30
- Andreas Schmeller.** Die Mundarten Bayerns. Mit einem Nachwort von Prof. O. Mausser, München. VI, 182 S. 8°. Ppbbd. 4.20
- Prof. Dr. L. Spitzer, Marburg.** Meisterwerke der romanischen Sprachwissenschaft. Bd. I. VII, 374 S. gr. 8°. Brosch. 10.—, geb. 12.50
- Prof. Dr. Karl Vossler, München.** Gesammelte Aufsätze zur Sprachphilosophie. VI, 272 S. 8°. Brosch. 5.—, geb. 7.—

**Max Hueber, Verlag / München 2 NW.12**

**Amalienstraße 79.**

---

---

*D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen***Kartellverband der Katholischen Studentenvereine Deutschlands (K.V.).**

(Zweikampfverbot.)

**Albertia**, gest. 21. 11. 1886 (19. 12. 1892). F.: rot-weiß-gold. W.: Furchtlos und treu. Kn.: Rosenstraße 8/I. BA.: Postamt 32, Brieffach.

**Alemannia**, gest. 27. 11. 1881 (1. 4. 1920). F.: blau-weiß-schwarz. W.: In unitati robur. Kn.: Theresienstraße 52.

**Ermland-Warmia**, gest. 1. 12. 1863 zu Braunsberg i. Ostpr. F.: rot-weiß-grün. W.: Consilio et virtute. Kn.: Adalbertsalon, Adalbertstraße 82. BA.: Hoftheaterrestaurant, Residenzstraße 12.

**Karolingia**, gest. 12. 6. 1912 (1. 4. 1920). F.: gold-schwarz-grün. W.: Fortiter in re, suaviter in modo. BA. und Kn.: Karolingerhaus, Rindermarkt 5.

**Ottonia**, gest. 28. 1. 1866 (1867). F.: weiß-rot-gold. W.: Der Wahrheit zum Schutz, der Lüge zum Trutz. EH.: Gabelsbergerstraße 24. Tel.: 596 310.

**Rheno-Bavaria**, gest. 23. 5. 1903 (1904). F.: zinnoberrot-weiß-hellblau. W.: Treudeutsch, einig, frei. Kn.: Königinstraße 55a.

**Rheno-Saxonia**, gest. 5. 6. 1924 (1924). F.: grün-gold-violett. W.: Dem Freunde treu und treu dem Vaterland. Kn.: Peterhof, Marienplatz 26.

**Rheno-Suevia**, gest. 21. 7. 1927. F.: grün-weiß-schwarz. W.: Cum amico pro fide et patria. BA.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.

**Saxonia**, gest. 14. 7. 1883 (1884). F.: grün-gold-schwarz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Georgenstr. 61. Tel.: 370 320.

**Südmark**, gest. 11. 3. 1892 (1922). F.: gold-weiß-blau. W.: Fides lux scientiae. BA.: Hotel Union, Barerstr. 7.

**Unitasverband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine (U.V.).**

(Zweikampfverbot.)

**Unitas-Guelfia**, gest. 9. 5. 1900 (24. 7. 1900). Bz. F.: weiß-blau-gold. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. BA.: Luisenstraße 27 p. adr. Dr. med. Jakob Berkenheier. Kn.: Kreuzbräu, Brunnstraße 7.

**Unitas-Schyria**, gest. 13. 1. 1913 (10. 7. 1913). Bz. F.: gold-weiß-blau. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Kn.: Kreuzbräu, Brunnstraße 7.

**Unitas-Rheinpfalz**, gest. 24. 6. 27. Bz. F.: gold-blau-weiß. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. Kn.: Hotel Pfälzer Hof, Schommerstraße.

**Hochland-Verband der Katholischen neustudentischen Verbindungen (H.V.).**

(Verzicht auf Alkohol und Tabak.)

**Hochland**, gest. 26. 5. 1913. Abzeichen: blaue Blume auf silbernem Grund. W.: Deo et patriae. H.: Löwenturm, Rindermarkt 8. Tel.: 21 953. BA.: Türkenstraße Nr. 71.

**Bund freier wissenschaftlicher Vereinigungen (B. f. W. V.).**

**Freie wissenschaftliche Vereinigung**, gest. Mai 1912. Bz. und Wz. F.: blau-rot-silber. W.: Einigkeit und Recht und Freiheit.

**Arnstädter Verband mathematisch-naturwissenschaftlicher Verbindungen (A.V. des D.W.V.).**

**Akadem.-Mathematischer Verein**, gest. 2. 5. 1877. Bz.: violett-gold-schwarz. W.: Wissenschaft, Freundschaft, Vaterland. BA.: Mathemat. Seminar der Universität. Kn.: Wurzerhof, Wurzerstraße.

**Deutscher Wissenschaftlicher Verband (D.K. des D.W.V.).**

**Philologisch-Historischer Verein der Universität München**, gest. 13. 1. 1876 (31. 5.



1919). Bz. F.: rosa-weiß-dunkelblau. P.: silber. Kn. u. BA.: Gaststätte Färber, Schraudolphstraße 2.

**Freie Vereinigung katholischer Studierender (F. V. K. St.).**

**Freie Vereinigung katholischer Studierender**, gest. 11. 5. 1911. H.: Hubertusgaststätte, Löwengrube 8 a. BA.: Heribert Ubbelohde, theol., Fürstenstraße 16/II.

**Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.).**

**ordania**, Verbindung jüdischer Studenten, gest. 9. 5. 1900. F.: blau-weiß-gelb.

**Bund jüdischer Akademiker (B.J.A.).**

**Vereinigung jüdischer Akademiker**, gest. S.-S. 1904. Bz.: schwarz mit Silberrand.

**Sonstige Vereine**

s. Akademische Vereinigungen III.

**Studentinnen-Vereine.**

**Hadwig**, gest. 13. 11. 1912 im Verband Katholischer Studentinnenvereine Deutschlands (V. K. St.). F.: hellblau-silber-schwarz. W.: Wahr, treu, einig. BA.: Giselastraße 26. Tel.: 33 403.

**Freie Vereinigung kath. Studierender**, Vereinigung von Studenten und Studentinnen, gest. 11. 5. 1911. H.: Hubertusgaststätte, Löwengrube 8 a. BA.: H. Ubbelohde, theol., Fürstenstraße 16/II.

**Privat-Tanz-Schule F. Spange u. Sohn**

**Hohenzollernstr. 4**

**Telefon: 33079**

**Lehrinstitut ersten Ranges :- Studierende 30% Ermäßigung**

**Für Corps u. Verbindungen Honorar nach Einkommen**

Verein Studierender Frauen, gest. W. S. 1901/2  
im Verband der Studentinnenvereine Deutschlands.

Deutsche Christliche Vereinigung Studierender Frauen. BA.: Neureutherstraße 3/III, Elfriede Schöttler.

Marianische Studentinnen-Kongregation.  
BA.: Bruderstraße 9, Hildegardstift.

#### Fachschaften.

Medizinerschaft.

Vereinigung der Studenten der Zahnheilkunde.

Tierärztliche Fachschaft.

Juristische Fachschaft.

Staatswissenschaftliche Fachschaft.

Theologische Fachschaft.

Philosophische Fachschaft; Sektion I u. II.

## Dissertationen



druckt seit 40 Jahren  
rasch und preiswert

Buchdruckerei

**VAL. HÖFLING**

Inhaber: Dr. Valentin Mayer

**München / Lämmerstr. 1**

Nächst dem Hauptbahnhof

**Fernsprech-Anschluß Nr. 57664**

**Zahlreiche Anerkennungen**

## II.

# Korporationen an der Technischen Hochschule München

## A. Farbentragende schlagende Korporationen

### Corps im Weinheimer Senioren-Convent (W. S. C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Cisaria**, gest. 15. 3. 1851 (15. 7. 1912). F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: rot. W.: Concordia crescamus. EH.: Münzstraße 2. Tel.: 22 000. Café: Helbig. (MW.)

**Germania**, gest. 14. 11. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-gold-rot. Fb.: gold-rot. P.: gold. M.: weiß. W.: Für Ehre und Freundschaft. EH.: Kanalstraße 30. Tel.: 21 195. Café: Helbig. (MW.)

**Guestphalia**, gest. 28. 10. 1883 (27. 11. 1905). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstraße 4. Tel.: 35 978. (MW.)

**Normannia**, gest. 9. 1. 1869 (8. 6. 1911). F.: grün-dunkelrot-gold. Fb.: grün-rot. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Concordia parvae res crescunt. EH.: Rambergstr. 4. Café: Alte Börse. BA.: Münzstraße 9/II. (MW.)

**Rheno-Palatia**, Lebenscorps, gest. 7. 12. 1857 (15. 7. 1912). F.: hellblau-weiß-hellblau. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Iniuriae ferrum, in per-severantia virtus. EH.: am Platzl 8. Tel.: 20 020. Café: Helbig. (MW.)

**Vitruvia**, Lebenscorps, gest. 15. 6. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-weiß-rosa. Fb.: dunkelblau-weiß. P.: silber. M.: dunkelblau. W.: Virtute fortis. EH.: Gabelsbergerstraße 4. Café: Luitpold. (MW.)

**Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Agronomia**, gest. 20. 1. 1855 (6. 6. 1914). F.: schwarz-gold-hellgrün. Fb.: schwarz-gold. P.: gold. M.: schwarz. W.: Einigkeit macht stark. Farbenspruch: Auf schwarzer Erde reift zur goldnen Frucht die grüne Saat. H.: Knöbelstraße 8. Tel.: 22 049. Café: Alte Börse. (MW.)

**Landmannschaft in der Deutschen Landmannschaft (D.L.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Hanse**, gest. 16. 11. 1891 (25. 5. 1920). F.: stahlgrau-weiß-weinrot. Fb.: weinrot-weiß-weinrot. P.: silber. M.: blaugrau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Hanseatenhaus, Kunigundenstraße 68. Tel.: 31 558. (MW.)

**Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Guelfia**, gest. 3. 4. 1893 (4. 1. 1919). F.: schwarz-gold-rot. Fb.: rot-schwarz. P.: gold. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit und Vaterland. Kn.: Bräuhäusstraße 5/I. Tel.: 23 432. Anschrift: Restaurant Hoftheater, Max Josefsplatz. (MW.)

**Stauffia**, gest. 7. 11. 1893 (4. 1. 1919). F.: schwarz-weiß-rot auf goldenem Grunde. Fb.: rot-weiß-rot auf goldenem Grunde. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Bräuhäusstraße 4/I. Anschrift: Café Helbig, Hofgartenarkaden. Tel.: 28 435. (MW.)

**Akademische Landwirtschaftliche Verbindung im Naumburger Delegierten-Convent (N.D.C.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Agraria**, gest. 1. 7. 1891 (9. 2. 1892). F.: schwarz-gold-hellblau. Fb.: schwarz-hellblau. P.: gold. M.: hellblau. W.: Einigkeit macht stark. Kn.: Bräuhäusstraße 2. Café: Luitpold. (MW.)

**Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.).**  
(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

**Austro-Bavaria**, gest. 1. 7. 1901 (Pfingsten 1923).  
F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Einig und stark, deutsch bis ins Mark.  
Kn.: Wittelsbacher Garten, Theresienstraße 38. (MW.)

*B. Farbentragende nichtschlagende Korporationen*

**Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).**

**Moenania**, gest. 15. 5. 1907 (14. 6. 1907). F.: weiß-dunkelblau-orange-weiß. Fb.: weiß-blau-weiß. P.: silber. M.: weiß. W.: Pectus amico, inimico frontem. Kn.: Türkenstraße 33. Tel.: 25 565.

**Vindelicia**, gest. 26. 2. 1897 (S. S. 1898). F.: dunkelblau-weiß-orange. Fb.: blau-orange. P.: gold, am orange Streifen blau. M.: dunkelblauer Samt. W.: Virtuti victoria. EH.: Marienstraße 24. Tel.: 23 430.

**Verband Deutscher Burschen (V.D.B.).**

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)

**Asgardia**, gest. 28. 4. 1922 (7. 5. 1922). F.: schwarz-hellblau-rot. Fb.: schwarz-hellblau-schwarz. M.: schwarz. W.: Veritas et libertas. H.: Jägerstraße 28.

**Deutsche akademische Gildenschaft (D.A.G.).**

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung in der Frage der Waffengenugtuung.)

**Christdeutsche Hochschulgilde Unterberg**, gest. 13. 11. 1923. F.: schwarz-weiß-schwarz. M.: weiß. W.: Wahrheit, Freundschaft, Vaterland.

**Akademische Verbindung.**

**Fraternitas**, gest. 23. 10. 1922 (7. 12. 1919). F.: grün-gold-rot. Fb.: dunkelgrün-weinrot. M.: weinrot. W.: Per aspera ad astra.

*C. Nichtfarbentragende Korporationen***Schwarze Verbindung**

**im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.)**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, eigene leichte und schwere Waffen, arisch.)

**Polytechnischer Club**, gest. 2. 3. 1860 (1921)  
Bz.: schwarz. F.: hellgrün-weiß. P.: silber. W.: Einigkeit macht stark. Kn.: Bavariakeller, Theresienhöhe 2/II  
Café: Luitpold. BA.: Technische Hochschule. (MW.)

**Akademischer Turnbund (A.T.B.).**

(Unbedingte Waffengenugtuung, eigene schwere Waffen.)

**Rugia**, gest. 21. 6. 1878 (27. 6. 1883). F.: rot-weiß-blau. W.: Mens sana in corpore sano. Frei in Rede kühn in Tat. Kn.: Nordenstr. 33. Tel.: 370 735. (MW.)

**Kartell Akademischer Seglervereine (K.A.S.V.).**

(Unbedingte Waffengenugtuung, völkisch.)

**Akadem. Seglerverein**, gest. 23. 10. 1901. Bz.: schwarz. Flagge: blauer Stander mit weißem Kreuz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Anschrift: Schwindstraße 21. Tel.: 58 897. (MW.)

**Fachwissenschaftliche Korporationen im Akademischen Ingenieurverband (A. I. V.)**

(Unbedingte Genugtuung, Verbot der Bestimmungs- und Verabredungsmensur, A. D. W.)

**Akadem. Chemiker-Verein**, gest. 10. 2. 1886.  
Bz.: himmelblau-silber-rot. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21. Kn.: Königinstraße 34. (MW.)

**Akadem. Elektro-Ingenieur-Verein**, gest. 11. 7. 1891. Bz.: gold-weiß-blau. H.: Theresienstr. 124/III. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach. (MW.)

**Akadem. Ingenieur-Verein**, gest. 24. 6. 1871.  
F.: schwarz-rosa-grün. Ff.: schwarz-grün (Kneip- und Festcouleur). H.: Glückstraße 17. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach. (MW.)

**Rothenburger Verband Akademischer Architekten-Vereine  
deutscher Sprache**

Akadem. Architekten-Verein, gest. 12. 12.  
1882. BA.: Technische Hochschule. Kn.: Restaurant  
Bauerngirgl, Residenzstraße 19.

**Kartellverband der Kathol. Studentenvereine Deutschlands  
(K.V.).**

(Zweikampfverbot.)

Erwinia, gest. 4. 5. 1873 (S. S. 1874). F.: blau-weiß-  
gold. W.: Nunquam retrorsum. Anschrift: Pschorrbräu-  
hallen, Neuhauserstraße 11. Kn.: Arzbergerkeller, Nym-  
phenburgerstraße 10.

**Fachschaften.**

Allgemeine Abteilung.  
Bau-Ingenieur-Abteilung.  
Architekten-Abteilung.  
Maschinen-Ingenieur-Abteilung.  
Chemiker-Abteilung.  
Landwirtschaftliche Abteilung.

**Staedtler-MARS-Zeichenstifte**

**Nr. 1225**

**in 17 Härten 6B—9H,**

**zum Zeichnen, Schreiben  
und Stenographieren,**

schreiben gleichmäßig, währen  
lange, ermüden die Hand nicht  
u. besitzen große Bruchfestigkeit.  
Durch ihre hervorragenden Ei-  
genschaften ermöglichen sie rei-  
bungsloses Arbeiten u. erhöhen  
die Leistungen ganz erheblich.



**J. S. Staedtler**

**MARS-Bleistift-Fabrik, Nürnberg**

**III.****Sonstige Verbindungen und Vereine  
an den Münchener Hochschulen.**

- Münchener Hochschulring deutscher Art.  
BA.: Gabelsbergerstraße 41/I. Tel.: 52 260.
- Hochschulgemeinschaft des Bundes Oberland.  
BA.: Gabelsbergerstraße 41/I. Tel.: 596 398.
- Hochschulgemeinschaft des Stahlhelm.  
BA.: St. Annaplatz 1. Tel.: 20 403.
- Akadem. Ortsgruppe des Vereins für das  
Deutschtum im Ausland.
- Deutsch-Christliche Studentenvereini-  
gung, gest. 1895. BA.: Keferstraße 1/II. Lokal: Stu-  
dentenhaus, Luisenstraße (Musiksalon).
- Kathol. Akademiker-Ausschuß. BA.: Kaulbach-  
straße 31a Gg.
- Ring der Quickborn-Studenten (Löwenturm,  
Rindermarkt 8).
- Akadem. Bonifatius-Verein (Biedersteinerstraße  
Nr. 23, Hs. I).
- Akadem. Maschinen-Ingenieur-Verein, gest.  
10. 8. 1872. F.: schwarz-gold-schwarz. W.: Einigkeit  
und Recht und Freiheit. Kn.: Bauerngirgl, Residenz-  
straße 19. BA.: Technische Hochschule.
- Akadem. Orchester-Verband. F.: weiß-schwarz-  
gold. BA.: Promenadestr. 12, Museumsgebäude, Rück-  
gebäude.
- Bayerische Studiengenossenschaft, gest. 30.  
11. 1927 (früher Straubinger Studiengenossenschaft).  
F.: kirschrot-weiß-dunkelblau. Fb.: kirschrot-dunkel-  
blau. M.: weiß. W.: Treu, einig, frei. BA.: Tür-  
kenstraße 33. Tel.: 27 093. Café: Kaiserhof, Schützen-  
straße.
- Euckenbund.



Germanist. Verein. Kn.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11. Jeden Mittwoch abends.

Hilaria, gest. 1. 6. 1922. F.: blau-gold-weinrot. Fb.: blau-weinrot. M.: blau. W.: Pro patria ac artibus. BA.: Hotel Peterhof, Marienplatz. Kn.: Burg Raueck, Fürstenfelderstraße. Café: Alte Börse.

Neuburger Studiengenossenschaft, gest. 1. 4. 1885. Bz. F.: weiß-blau-rot.

Verein der Musikwissenschaftler (Universität).

Verein für Naturkunde (Mathildensaal).

### Politische Vereinigungen an den Münchener Hochschulen.

Arbeitsgemeinschaft republikanischer Studenten.

Deutschnationale Studentengruppe.

Deutsch-völkischer Studentenbund.

Gemeinschaft sozialist. Studenten. Universität; Schwarzes Brett.

Hochschulgruppe der Deutschen Volkspartei (Nationalliberale Partei).

Klub der demokratisch gesinnten Studenten.

Nationalsozialistischer Studentenbund. Schellingstraße 29/IIr.

Sozialistische Studentengruppe.

### Sportvereine

Allgemeiner Akademischer Sportverein München, Universität Zimmer 116. Sprechstunden Montag mit Freitag 12—13 Uhr.

Akadem. Sportklub. BA.: Herzogstraße 55/II. Dipl.-Ingenieur Geiselbrecht. Unterabteilungen: Rasensportabteilung, Prinzenstraße 7; Akadem. Tennisklub, Barerstraße 57/0; Akadem. Motorsportklub, Elisabethstraße 11/II; Skiabteilung, Sonnenstraße 5 bei Rechtsanwalt R. Aichinger.

- Akadem. Abteilung des Münchener Ruderklubs von 1880.
- Akadem. Alpen-Verein München e. V. Kn.: Rosenstraße 8/I. Café Helbig, Hofgarten, jeden Dienstag und Freitag 14 Uhr.
- Akadem. Fliegergruppe, Technische Hochschule, Turmbau 4 Stock. Tel.: 54 901.
- Akadem. Motorsportklub. BA.: Elisabethstraße 11/II. Klubabende Donnerstags im Weinhaus Kurtz, Augustinerstraße 1.
- Akademischer Reitklub, gest. 15. 6. 1925. Interkorporative Vereinigung zur Förderung des Reitsports durch Ausbildung des Einzelreitens, Veranstaltung von Geländeritten, Jagden und Turnieren. Weitestgehende Verbilligung.
- Akadem. Schachklub. Klubabende Montags und Donnerstags 20 Uhr im Restaurant Modern, Theresienstraße 80.
- Akadem. Seglerverein. BA.: Schwindstraße 21. Tel.: 58 897.
- Akadem. Skiklub. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21.
- Stud.-Abteilung des Turnvereins von 1860. Auenstraße 19.

#### Ausländische Studenten-Vereinigungen

- Vereinigung auslanddeutscher Studierenden in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1.
- Hungaria (im Mefhosz), gegr. 6. 12. 22. F.: blaugold. M.: weiß. W.: Hungaria pro patria. Kn.: Goldener Stern, Türkenstraße 36. BA.: Schönfeldstraße 32/I. Tel.: 20 794.
- Lateinamerikanischer Studentenverein. BA.: Amalienstraße 54/II. Tel.: 22 692.
- Schipka, bulgarischer Akademikerverein. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21.
- Verband studierender Balten in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1.
- Vereingriechischer Studenten, gest. 2. 6. 23. Abzeichen: weißes Kreuz im blauen Feld.

Die „**Münchener Volkshochschule**“ und die „**Schiller-akademie**“ sind keine akademischen Vereinigungen, ihre Mitglieder gelten nicht als Studierende der Münchener Hochschulen.

Die Münchener Hochschulen geben keine amtlichen Taschenbücher heraus. Der „**Münchener Hochschulalmanach**“ erscheint seit 1911 im Verlage der Hochschulbuchhandlung Max Hueber und wird in seiner Gesamtauflage jeweils bei Semesterbeginn kostenlos an die Studierenden abgegeben.

## **Der gesündeste Sport**

*ist Reiten. Studierende erhalten im MÜNCHNER TATTERSALL, Leopoldstr. 93 und in der Reitschule Fegelein, ehem. Militär-Reitschule, Neuhausen, Albrechtstr. 12, vorzüglichen Reitunterricht zu ermäßigtem Preise mit Zuschüssen der Asta's der Hochschulen. Der Reitsport ist nicht teurer als andere Sportarten und seine Ausübung jedem Studierenden möglich. Keine andere sportliche Betätigung wirkt auf Körper, Geist und Seele so günstig als der Reitsport, der sich deshalb in besonderem Maße der Förderung durch die Hochschulen erfreut. Kommilitonen*

## **Lernt Reiten!**

### **Münchner Tattersall**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Leopoldstr. 93      Telefon 30496

**2 gedeckte heizbare Reitbahnen**

**Ankleideräume / Bäder**

**Erstklassige Stallungen u. vorzügl. Pferdmaterial**

Nächste Nähe des Englischen Gartens

**Für Hochschulstudierende 50% Ermäßigung**

# Reitschule Fegelein

München-Neuhausen / Albrechtstr. 12, Tel.: 62260

*Ehemalige Militär-Reitschule*

Erstklassiger Reitunterricht nach militär. Schule  
Für Studierende ermäßigte Preise



## RID'sche

Wander-, Berg-,  
Ski-, Tropen- und  
Sportschuh

die besten!

Fertig und  
nach Maß



**München, Fürstenstraße 7**

Gegr. 1873. Vielfach prämiert! 1000 v. Anerkennungen.  
Katalog auf Wunsch.

**Fertige Schuhwaren bester Qualität  
für alle Zwecke. Elegante  
Straßen- u. Salonstiefel.**

**Hauptpreislagen 15 bis 26 Mk.**

Studierende Vergünstigung  
Bei Barzahlung Extra-Skonto

## MOTORRAD-VERLEIH

Motorräder mit und ohne  
Führerschein werden auf  
Stunden und Tage bei bil-  
ligster Berechnung ausge-  
liehen. Außerdem empfehle meine **Garage** zur Ein-  
stellung und Pflege von Motorrädern. Telefon: 27 672

**O. Widmann, Theresienstraße 60 (Hof)**

**Mützenfarben**  
**der Akademischen Korporationen**  
 an den Münchener Hochschulen

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
blau	Hinterkopfformat	Transrhenania (K. S. C. V.)
blau	Mittelformat	Vandalia (R. S. C.)
blau	schlappes Format	Rhenania (D. B.)
blau	Tellerformat	Hilaria
blau, Samt mit Eichenkranz	Großformat	Werdendi (D. A. G.)
blau, dunkel	Tellerformat	Vitruvia (W. S. C.)
blau, dunkel	Tellerformat	Markomannia (A. D. B.)
blau, dunkel, Samt	Tellerformat	Vindelicia (C. V.)
blau, kornblumen	Tellerformat	Ghibellinia (V. C.)
blau, hell	Tellerformat	Agraria (N. D. C.)
blau, hell	Tellerformat	Ratisbonia (K. S. C. V.)
blau, hell	Tellerformat	Rheno-Palatia (W. S. C.)
blau, hell	steifes Format	Saxo-Thuringia (R. S. C.)
blau, hell	steifes Format	Austro-Bavaria (T. V. T.)
himmelblau	Hinterkopfformat	Tuiskonia (C. V.)
blau-grau	steifes Format	Hanse (D. L.)
grün	kleines Format	Hannovera a. d. Wels (D. L.)
grün	mittleres Format	Isaria (K. S. C. V.)
grün, dunkel	Berliner Format	Licaria (K. C.)
grün, dunkel	mittleres Format	Franconia (K. S. C. V.)
grün, dunkel	mittleres Format	Normannia (W. S. C.)
grün, dunkel	Tellerformat	Aenania (C. V.)
grün, dunkel	Tellerformat	Hubertia (K. S. C. V.)
grün, dunkel, mit gold.Eichenkranz	steifes Format	Herminonia (S. B.)
grün, hell	mittleres Format	Hercynia (K. S. C. V.)
grün, hell	steifes Format	Teutonia (D. L.)
grün, moos	steifes Format	Alemannia (D. B.)
grün, moos	Hinterkopfformat	Burgundia (C. V.)
orange	Tellerformat	Munichia (V. C.)
rosa	kl. steifes Format	Cheruskia (V. C.)
rot	kl. steifes Format	Wingolf (W. B.)
rot	Tellerformat	Alt-Wittelsbach (D. S.)

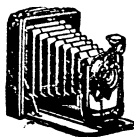
**G. W. Storz, Orlandosir. 6**

(nächst dem Hofbräuhaus)

Reichhaltige  
Auswahl

**Spezialfabrikation aller Couleur-Artikel**  
**Fecht-Utensilien Geschenkartikel aller Art**

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
rot	mittleres Format	Cisaria (W. S. C.)
rot	Tellerformat	Palatia (K. S. C. V.)
rot	Tellerformat	Akad. Jur. Verbind. Alsatia
rot, dunkel	Tellerformat	Arminia (D. B.)
rot, dunkel, mit Schweizerkreuz	Stürmer	Helvetia Monacensis
rot, hell	Hinterkopfformat	Langobardia (C. V.)
rot, hell	mittl. steif. Form.	Algovia (C. V.)
kirschrot	Tellerformat	Rhaetia
ziegelrot	Tellerformat	Wittelsbach (V. C.)
weinrot	steifes Format	Fraternitas
schwarz	kl. steifes Format	Asgardia (V. D. B.)
schwarz	Tellerformat	Agronomia (R. S. C.)
schwarz	Tellerformat	Makaria (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Südmark (B. C.)
schwarz	Tellerformat	Suevia (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Marchia (V. D. B.)
schwarz	Tellerformat	Schyria (D. L.)
schwarz, Samt	steifes Format	Guelfia (D. B.)
schwarz	steifes Format	Stauffia (D. B.)
schwarz	steifes Format	Suevo-Salingia (R. S. C.)
schwarz	Stürmer	Trifels (C. V.)
schwarz	mittleres Format	Guestphalia (W. S. C.)
schwarz, Samt	Schlappformat	Hagen von Tronje (G. G.)
schwarz, Samt	Großformat	Greif (D. A. G.)
violett	Hinterkopfformat	Bajuvaria (T. V. T.)
violett	Hinterkopfformat	Brunsviga (K. S. C. V.)
violett	Hinterkopfformat	Rheno-Isaria (R. K. D. B.)
violett	Tellerformat	Thuringia (B. C.)
weiß	Hinterkopfformat	Arminia (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Bavaria (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Moenania (C. V.)
weiß	mittleres Format	Germania (W. S. C.)
weiß	steifes Format	Danubia (D. B.)
weiß	Tellerformat	Hungaria
weiß	Tellerformat	Rheno-Franconia (C. V.)
weiß	Großformat	Untersberg
weiß	Tellerformat	Bayer. Studiengenossenschaft
weiß	weiches Format	Cimbria (D. B.)



## Photohaus JOSEF BRENDLE

Georgenstraße 37 Tel. 35 223 Postscheck 407 20

Ausführung sämtlicher Amateurarbeiten bei nur fachgemäßer  
Behandlung. Lager in Apparaten u. sämtlichen Bedarfsartikeln



**Das traditionelle Blatt der Burschen-  
schafter und der Alten Herren.**

**Führendes Organ der vaterländischen Bewegung Süd-  
deutschlands. Maßgebend auf dem Gebiete des  
Sports, der Touristik und des Alpinismus.**

**Insertions-Organ**

**für offizielle Bekanntmachungen und Traueranzeigen  
der Studentenschaft.**

**(Ermäßigte Preise)**

**Bestellungen gegen Ausweis mit 50 Prozent Nachlaß  
bei der Hauptgeschäftsstelle München, Paul Heyse-  
straße 9—13, Telefon Nr. 51001—6, 57033 u. 57064 od.  
gegen Bezugskarte des Vereins Studentenhaus im A. St.**

# **Alle Bücher**

**liefert**

in den neuesten Aufla-  
gen zu Verlegerpreisen  
ohne Aufschlag  
frei ins Haus

**auf Teilzahlung**

die

**Hochschulbuchhandlung  
MAX HUEBER**

München / Amalienstr. 79  
gegenüber der Universität



## Aus Münchens Geschichte

In einer Urkunde des Benediktinerklosters Schäftlarn vom Jahre 777 wird „Bei den Mönichen“ als Niederlassung des Tegernseer Klosters zum ersten Male erwähnt. Eine Bedeutung erlangte die Siedlung erst 1158, als der Welfenherzog Heinrich der Löwe die den Bischöfen von Freising gehörige Isarbrücke bei Föhring, einem kleinen, eine Stunde isarabwärts gelegenen Dorfe, zerstörte, sie in „Münichen“ wieder aufbaute und damit die Salzstraße, den von den Salzbergwerken in Reichenhall und Berchtesgaden nach Augsburg und weiter nach Norden und Westen führenden Handelsweg, in sein Gebiet verlegte. Unter der Oberhoheit der Wittelsbacher wurde München 1255 Residenz der bayerischen Herzöge und im Beginn des 14. Jahrhunderts durch Ludwig den Bayer Sitz des deutschen Kaisers. Dieser weit-schauende Fürst umgab den aufblühenden, durch Zölle zu Wohlhabenheit gekommenen Marktflecken in weitem Umkreis mit einem zweiten Befestigungsgürtel, welcher der Entwicklung der Stadt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts Raum gab. Das Karlstor, das Sendlingertor und das Isartor sind heute noch Zeugen jener Zeit.

Als Vermittlerin des Handelsverkehrs zwischen dem Norden und dem Süden nahm München einen steten Aufstieg. Die große Feuersbrunst und die Pest, die im 14. Jahrhundert die Stadt heimsuchten, konnten ihn nur vorübergehend aufhalten. Italienische Kaufleute, Gelehrte und Klosterorden brachten Kunst und Kultur ins Land. In der Gotik kam der Geist der Zeit zum Ausdruck. Es entstand das größte Bauwerk der Stadt, das Ewigkeitswert haben möge, die Frauenkirche; mit ihren 99 Meter hohen Türmen, den „welschen Hauben“, wurde sie zum charakteristischen Wahrzeichen Münchens. Jörg Ganghofer „der

Maurer“, der auch das alte Rathaus schuf, hat sie 1468 bis 1488 erbaut. Die heute noch erhaltenen zehn „Narren“ im großen Festsaal des alten Rathauses von Erasmus Grasser gehören zur besten deutschen Holzplastik und lassen den hohen Stand der damaligen bildenden Kunst erkennen.

1504 wurde München die alleinige Hauptstadt des Herzogtums Bayern. Von der Anlage der Stadt, der Bauweise ihrer Häuser mit den spitzen Giebedächern, den Laubengängen und Erkern und den bunten Bemalungen schuf Jakob Sandtner 1572 ein bis ins kleinste getreues Abbild in einem Holzmodell. Im bayerischen Nationalmuseum ist dieses Kunstwerk ausgestellt.

Mit Herzog Albrecht V. begannen die Wittelsbacher die Kunstschatze zu sammeln. Es wurde 1563 für die verschiedenen Sammlungen ein eigenes Gebäude, die heutige Münze, errichtet und in der Residenz das Antiquarium angelegt. Seine Nachfolger häuften weitere Werte in den Sammlungen an. Herzog Wilhelm V. ließ 1583 die Michaeliskirche im besten Renaissancestil erbauen, und Maximilian I. erwarb u. a. Werke Dürers und Rubens' für seine Galerien. Doch unter der Regierung des letzteren kam die schlimme Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Der Schwedenkönig Gustav Adolf fiel 1632 in München ein, raubte die kostbarsten Kleinode aus den Kunstsammlungen, und als er mit seinen Truppen abzog, herrschten Not und Elend und Pestseuche in der Stadt. Es bedurfte vieler Jahre, um diese Wunden zu heilen.

Mit Ausgang des 17. Jahrhunderts war fremde Kultur am Hofe und im Bürgertum vorherrschend. Italienische Baumeister erbauten die Barock- und Rokokokirchen. Unter Kurfürst Ferdinand Maria erstand die Theatinerkirche, und der Bau des Nymphenburger Schlosses wurde begonnen. Es wurde unter Max Emanuel beendet, der das Schleißheimer Schloß nach dem Vorbilde von Versailles errichten und die Residenz ausbauen ließ. Der Bau des Residenztheaters im Rokokostil wurde 1751—1753 unter Maximilian III. ausgeführt und 1758 die Aka-

demie der Wissenschaften gegründet. Herzog Karl Theodor ließ 1791 die Festungsmauern niederlegen, welche die räumliche Ausdehnung der Stadt behinderten.

Das heutige Stadtbild erhielt München durch König Ludwig I. Er war der Schöpfer der großen Plätze Königsplatz, Karolinenplatz, Odeonsplatz, der breiten Ludwigstraße, fast aller an diesen Anlagen erstellten Monumentalbauten und der beiden Pinakotheken mit ihren reichen Kunstschatzen, vieler Kirchen, darunter der Matthäuskirche, des ersten protestantischen Gotteshauses in München, des Hoftheaters, der gewaltigen Denkmalsbauten Bavaria, Siegestor, Feldherrnhalle, Obelisk und zahlreicher freistehender Postamentdenkmäler. Die bedeutendsten Baumeister, Bildhauer und Maler gaben seinen künstlerischen Anregungen die Formen. Er war ein weiser Förderer der Wissenschaften, und er machte durch die Verlegung der altbayerischen Landesuniversität von Landshut nach München die Landeshauptstadt auch zum geistigen Zentrum seines Landes. Was er sich vorgenommen hatte, hat er erfüllt: er hat aus München eine Stadt gemacht, die Deutschland so zur Zierde gereicht, daß keiner Deutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.

Das Bestreben seines Sohnes König Maximilian II., dem Ludwig I. 1848, durch die Revolution veranlaßt, die Regierung überließ, war es, München auch in Wissenschaft und Literatur eine Gleichstellung mit den übrigen deutschen Städten zu erringen. Indem er die Leuchten der Wissenschaft nach München berief, begründete er den Ruf seiner Universität als führende Bildungsstätte im Reich. Die technischen Wissenschaften förderte er durch Errichtung der Technischen Hochschule. An Kunstwerken im Straßenbilde verdanken wir ihm die Maximilianstraße mit dem stimmungsvollen Abschluß durch das Maximilianeum auf einer Terrasse jenseits der Isarbrücke und das Nationalmuseum. Das künstlerische Fühlen seiner großen Ahnen wurde auch das Erbe Ludwig II. Bei ihm hatte es sich ins Unermeßliche gesteigert, bis zur Verwirrung der Sinne,

aus der ein rätselhafter Tod (1886) ihm Erlösung brachte. Die Seelenqualen dieses Königs fanden Ausdruck in einer beispiellos verschwenderischen Pracht, mit der er seine Burgen und Schlösser in den bayerischen Bergen errichten und ausstatten ließ. — An architektonischen Schönheiten gab München Prinzregent Luitpold, der für den geisteskranken König Otto die Regentschaft ausübte, den Justizpalast am Karlstor, das Armeemuseum im Hofgarten und den Wittelsbacher Brunnen am Lenbachplatz. Unter seinem Nachfolger König Ludwig III. brach der Weltkrieg aus, der die Männer in die Schützengräben rief, Hungersnot ins Land brachte und schließlich zur Revolution und zum Sturze der deutschen Fürstenthrone führte. Des Hauses Wittelsbach aber wird das bayerische Volk immer in Liebe gedenken; verdankt es doch hauptsächlich seinen kunstsinnigen Fürsten Münchens heutige Größe (700 000 Einwohner) und seine Bedeutung als Kunststadt.



# Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten

*Ausstellungen, Galerien, Museen, Sammlungen*

- Alpines Museum, Praterinsel 5.** Sonntags 10—12 Uhr, werktags 9—17 Uhr, an ersten Feiertagen geschlossen. 1 Mk., für Alpenvereinsmitglieder 50 Pfg., Sonntags 10—12 Uhr u. Freitags 14—17 Uhr 30 Pfg., Mittwochs 14—17 Uhr frei. *Bildliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Alpen, alpine Flora und Fauna, Bergausrüstung, Hüttenmodelle, Karten.*
- Alte Pinakothek, Barerstr. 27.** Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Dienstag 9—16 Uhr. 1 Mk., Sonntags frei. Studierende auch werktags frei. *Gemäldesammlung (ca. 11 000 Bilder), darunter Michael Pacher, der ältere und jüngere Holbein, Albrecht Dürer, Matthias Grünewald, Roger van der Weyden, Rubens, van Dyck, Rembrandt, Raffael, Vecchio, Murillo, Tizian, Velasquez, Goya.*
- Anatomische Sammlung, Pettenkoferstr. 11.** Werktags 12—14 Uhr. 50 Pfg. Für Medizinstudierende den ganzen Tag frei geöffnet.
- Anthropologische Prähistorische Sammlung des Staates. Alte Akademie. Neuhauserstr. 51.** Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr, für Interessenten außer Samstags auch 9—12 Uhr und 15—17 Uhr. Eintritt frei.
- Antike Raumkunst, Promenadeplatz 17.** Vornehme Möbel, Antiquitäten. Werktags 8½—13 und 15—18½ Uhr. Eintritt frei.
- Antiquarium, Porzellankabinett und Porzellansammlung. Festsaalbau mit Schönheitsgalerie. Alte Residenz, Residenzstraße 5. Residenz-Museum.**
- Arbeiter-Museum, Bayerisches. Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung, Gewerbe und Volkshygiene. Abteilung Unfallverhütung, Pfarrstr. 3.** Täglich außer Montags 10—12 Uhr. Eintritt frei. Abteilung Physiologie und Hygiene der Arbeit, Briennerstr. 50. Täglich 10—13 Uhr Eintritt frei.
- Armee-Museum, Hofgartenstr. 1.** Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Samstags 9½—12½ und 13½—16 Uhr, im Sommerhalbjahr bis 17½ Uhr. 50 Pfg., Sonntags für Reichsdeutsche frei. Studierende stets freier Eintritt.
- Ausstellung im Ausstellungspark a. d. Theresienhöhe.** Während des Sommerhalbjahrs von 9—18 Uhr. Garten, Restaurationen, Vergnügungspark 9—22 Uhr.
- Ausstellung Deutscher Künstler-Verband e. V. Die Juryfreien, Prinzregentenstr. 2.** Werktags 10—17 Uhr. Eintritt frei.

**Ausstellung im Kunstverein**, Hofgarten-Arkaden, Galeriestraße 10. Täglich 10—18 Uhr. Am 1. u. 15. jeden Monats geschlossen. 1 Mk., für Studierende Semesterkarte 1 Mk.

**Baukunst-Ausstellung** im alten Botanischen Garten, Elisenstraße. Im Winterhalbjahr geschlossen.

**L. Bernheimer**, Antiquitäten, Antike Möbel, Lenbachplatz 3. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Botanisches Museum**, Nymphenburg, Menzingerstr. 13. Samstags und Sonntags 15—17 Uhr. Eintritt frei.

**Brackl's Kunsthaus**, Beethovenplatz. Sonntags 10—12 Uhr, werktags im Sommer 9—18 Uhr, im Winter 10—16 Uhr. 1 Mk.

**Deutsches Museum**, Ludwigsbrücke. Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik. 50 Pfg., Jugendliche und ab 17 Uhr auch Erwachsene 25 Pfg., Garderobe 10 Pfg., Turmfahrt 50 Pfg., Ermäßigte Monats- (2 Mk. bzw. 1 Mk.), Quartals- (4 Mk. bzw. 2 Mk.) und Jahres- (6 Mk. bzw. 3 Mk.) Karten.

Abteilung A: Geologie, Bergwesen, Hüttenwesen, Metallbearbeitung. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Montags geschlossen.

Abteilung B: Kraftmaschinen, Landtransportmittel, Straßenbau, Eisenbahnbau, Tunnelbau, Brückenbau, Flugtechnik, Schiffsmaschinen. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Dienstags geschlossen. Abteilung: Eisenbahn-Signal- und -Sicherungswesen, Krane, Windkraftmaschinen usw. im Museumsgarten, täglich 9—18 Uhr.

Abteilung C: Zeitraum- und Gewichtsmessung, Mathematik, Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Akustik, Musikinstrumente, Chemie. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Donnerstags geschlossen.

Abteilung D: Baumaterialien, Wohn- und Städtebau, Wasserversorgung, Heizung und Lüftung, Beleuchtungswesen, Gas- und Elektrotechnik. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Freitags geschlossen.

Abteilung E: Astronomie, Geodäsie, Textil- und Papierindustrie, Schreib- und Vervielfältigungstechnik, Landwirtschaft, Müllerei, Brauerei, Brennerei. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Samstags geschlossen.

Abteilung F: Bibliothek mit Zeitschriften- und Patentschriftensammlung. Täglich 9—13 Uhr und 15—19 Uhr.

Turm: Meteorologie. Sonn- und Feiertage 10—13 Uhr und 13½—18 Uhr, werktags 10—13 und 13½—19 Uhr.

An Feiertagen ist das Museum von 10—18 Uhr geöffnet mit Ausnahme derjenigen Abteilungen, die an dem betreffenden Wochentag geschlossen sind.

**Deutsche Werkstätten A. G.** Möbel, Stoffe, Kunstgewerbe.  
Wittelsbacherplatz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr.  
Eintritt frei.

**Erzgießerei-Museum**, Erzgießereistraße 14. Werktags außer  
Samstags nachmittags 9—12 und 14—17 Uhr. 30 Pfg.

**Gabelsberger-Museum**, Staatsbibliothek, Ludwigstraße 23.  
Werktags 9—13 Uhr. Anmeldung bei der Handschriften-  
abteilung. Eintritt frei.

*Erinnerungen an den Erfinder der Stenographie.*

**Galerie Caspari**, Briennerstr. 52. Werktags 9—13 und 15—19  
Uhr. 1 Mk. Kategoriekarten für Studierende 50 Pfg.

**Galerie A. S. Drey**. Alte Gemälde, Antiquitäten, Maximilians-  
platz 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr Eintritt frei.

**Galerie E. A. Fleischmann**, Hofkunstbuchhandlung, Maxi-  
milianstraße 1. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 50 Pfg.

**Galerie für christliche Kunst**, Wittelsbacherplatz 2. Werktags  
von 9—18 Uhr. Eintritt frei.

**Galerie Heinemann**, Lenbachplatz 5/6. Werktags 9—13 Uhr  
und 15—18 Uhr. 1 Mk.

**Galerie Hugo Helbing**. Antiquitäten, Gemälde alter und neuer  
Meister. Liebigstr. 21 und Wagnmüllerstr. 15. Werktags  
9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Galerie, Kleine**. Mittelalterl. Kunst. Ottostr. 7. Werktags 9  
bis 13 und 15—18 Uhr. Samstags nur 9—13 Uhr. Eintritt  
frei.

**Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ Uhr  
und 15—18 Uhr.

**Galerie, Neue**, Residenzstr. 25, Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.  
Eintritt frei.

**Galerie Thannhauser**, Theatinerstr. 7 (Eingang Maffeistr.).  
Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 1 Mk. Studierende  
50 Pfg. Jahreskarten 4 Mk., für Studierende 3 Mk.

**Gesellschaft für christliche Kunst**, Karlstraße 6. Werktags 8  
bis 12½ und 14—18 Uhr. Eintritt frei.

**Gewerbehalle des Allg. Gewerbevereins**, Färbergraben 1½.  
Werktags 9—12 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Glasmalerei-Ausstellung F. X. Zettler**, Briennerstr. 23. Werk-  
tags 9—16 Uhr, Samstags nur 9—12 Uhr. Eintritt frei.

**Glyptothek**, Königsplatz 3. Sonntags 10—13 Uhr. Werktags aus-  
ser Freitags 10—17 Uhr. An den ersten hohen Festtagen,  
Karfreitag und Fronleichnam geschlossen. 1 Mk. Sonntags  
und Mittwochs frei, für Studierende auch an den anderen  
Tagen.

*Sammlung antiker Bildwerke assyrischer, ägyptischer, griechi-  
scher und römischer Kunst in Nachbildungen und Originalen.*

**Graphisches Kabinett**, Briennerstr. 10. Werktags 10—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Graphische Sammlung** in der Neuen Pinakothek, Barerstr. 29. Täglich 9—13 Uhr. Samstags nur nach persönlicher Anmeldung. Eintritt frei.

*Handzeichnungen, Holzschnitte, Kupferstiche aus allen Zeiten.*

**Historisches Stadt-Museum** (Maillinger-Sammlung), Jakobsplatz 1. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 10—13 Uhr. 50 Pfg. Sonntags frei. Für wissenschaftliche Benützer werktags 8—16 Uhr, Samstags nur 8—12 Uhr bei freiem Eintritt.

*Sammlung von figürlichen und bildlichen Erinnerungen an die Entwicklung Münchens.*

**Künstlerbund München e.V.** (ehem. Feldgrauer Künstlerbund), Hofgartenstr. neben Armeemuseum. Ständige Ausstellung. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—18 Uhr. 50 Pfg. Studierende frei.

**Kunstaussstellung im Glaspalast** der Münchener Künstlergenossenschaft, von dem Verein bildender Künstler Münchens „Sezession“ und von der Münchener Neuen Sezession. Nur vom 1. Juni bis 30. September täglich 9—18 Uhr. Studierende 50% Ermäßigung.

**Kunstaussstellung der Münchener Künstlergenossenschaft**, Maximilianstraße 26. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—18 Uhr. 50 Pfg.

**Kunstgewerbeverein**, Bayer. Kunsthandwerk, Pfandhausstraße 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Kunst-Kabinett Regina**, Maximiliansplatz 5. Werktags 10—13 und 15—18½ Uhr.

**Kunst-Sammlung, Freiherrl. v. Lotzbeck'sche**, Karolinenplatz 3. Dienstags und Freitags von 13—16 Uhr. Eintritt frei. *Bilder italienischer, altdeutscher und insbesondere deutscher Meister der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.*

**Lenbach-Galerie**, Luisenstr. 33. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—16 Uhr. 1 Mk. mit Atelierbesichtigung, für Studierende 50 Pfg.

*Originalbildnisse des Künstlers, darunter sein erster Versuch in Öl (1854. Bauernmädchen) und sein letztes Werk (1904. Selbstbildnis).*

**Ludwigs-Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ und 15—18 Uhr.

**Marstall-Museum**, ehemalige Hofwagenburg mit Sattelkammer, Marstallplatz 4. Sonntags 10—13 Uhr, werktags im Sommerhalbjahr außer Montags 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr nur Dienstags 10—14 Uhr. 50 Pfg. Studierende und Kinder 25 Pfg.



*Sänften, Prunkwagen, Schlitten, Geschirre, Reitausrüstungsgegenstände der bayerischen Kurfürsten und Könige.*

**Maximillaneum**, Äußere Maximilianstr. 20. Täglich im Sommer 9—13 und 14½—18 Uhr, im Winter 10—13 und 14½ bis 17 Uhr, Mittwochs nachm. geschlossen. 1 Mk.

*30 Ölgemälde von Piloty, W. Kaulbach, Schnorr von Carolsfeld u. a., die Hauptereignisse der Weltgeschichte darstellend.*

**Münchener Kunsthort**, Neuhauserstr. 51. Werktags 9—12½ und 14½—18 Uhr, Samstags 9—13 Uhr. Eintritt frei.

*Freihändiger Verkauf von Kunstgegenständen aller Art.*

**Münchener Möbel- und Raumkunst**, Verkaufsausstellung „Das behagliche Heim“, Rosenstr. 3 und Rindermarkt 17. Werktags 8—18 Uhr. Eintritt frei.

**Münchener Neue Sezession (e. V.)** im Glaspalast. Vom 1. Juni bis 30. September 9—18 Uhr. Für Studierende halbe Eintrittspreise, für Mitglieder des kunsthistorischen Seminars gegen Seminarausweis frei.

**Münzsammlung**, Neuhauserstr. 54. Eingang Maxburgstraße. Werktags 10—12½ Uhr. Eintritt frei, nur gegen persönliche Anmeldung.

*Altgriechische Münzen, bayerische und salzburgische Prägungen.*

**Museum antiker Kleinkunst**, Erdgeschoß Alte Pinakothek, Barerstraße 27. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags und Freitags 9—13 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.

*Sammlung griechischer und römischer Tonfiguren und -gefäße, Vasen, Gläser, Bronzen, Schmuckgegenstände, Stein- und Stuckarbeiten.*

**Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke**. Hofgarten-Arkaden, Galeriestr. 4. Nur für wissenschaftliche und künstlerische Zwecke werktags von 9—12 und 15—18 Uhr, Samstags nur von 9—13 Uhr zugänglich. Eintritt frei. Anmeldung bei der Direktion.

**Museum für Völkerkunde**, Hofgarten-Arkaden, Maximilianstr. 27. Sonntags u. Freitags 10—12½ Uhr, Dienstags u. Mittwochs von 15—17 Uhr. Eintritt frei. (Vorläufig geschlossen.)

*Figürliche Darstellung des Lebens, der Gebräuche und der Arbeiten aller Völkerstämme.*

**National-Museum, Bayerisches**, Prinzregentenstr. 3. Sonntags von 9—13 Uhr, werktags außer Montags 9—16 Uhr. 1 Mk. Mittwochs und Sonn- und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.

*Deutsche Kunst und deutsches Kunstgewerbe von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart, darunter die bedeutendste Krippensammlung.*

**Neue Pinakothek**, Barerstr. 29. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Donnerstags 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.

*Sammlung von ca. 600 Bildern der bedeutendsten Maler vom Ende des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.*

**Neue Staatsgalerie**, Königsplatz 1. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Mittwochs 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.

*Gemälde und Plastiken moderner Meister. Im Obergeschoß die ägyptische Abteilung des Museums antiker Kleinkunst, deren Besuch nur zu Studienzwecken gestattet ist.*

**Nymphenburger Schloß** mit Park. Amalienburg, Badenburg, Pagodenburg, Magdalenenkapelle. Im Winterhalbjahr tägl. 14—16 Uhr, im Sommerhalbjahr Sonntags 14—18 Uhr, werktags 10—11 und 14—18 Uhr. 1 Mk., Kinder 50 Pfg. Studierende 50 Pfg. Kartenabgabe im Schloß-Mittelbau b. Torwart.

**Peruanische Sammlung**, Neues Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3. Donnerstags 15—17 Uhr, Samstags 10—12 Uhr. Eintritt frei. Bis auf weiteres geschlossen.

**Pinakothek** s. Alte bzw. Neue Pinakothek.

**Pörsenbacher**, Ausstellung für angewandte Kunst, Jahnstr. 45. Werktags 9—12½ u. 14½—18 Uhr. Eintritt frei.

**Residenz-Museum**, Max Josefsplatz. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags im Sommerhalbjahr von 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr von 10—14 Uhr. 1 Mk. Kinder 50 Pfg., Studierende 75 Pfg.

*Besonders sehenswert: Grottenhof, die sogen. „Reichen Zimmer“ (68—75), die Kurfürstenzimmer (94—103) und das Spiegelkabinett (124).*

**Rosenthal Porzellan-Manufaktur**, Theatinerstr. 23, gegenüber der Feldherrnhalle. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Schack-Galerie**, Prinzregentenstraße 9. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—16 Uhr, vom 1. November bis 31. Januar 9 bis 15 Uhr. An den ersten hohen Festtagen, Karfreitag, Fronleichnam und Allerheiligen geschlossen. 1 Mk. Sonn- und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.

*Vermächtnis des Dichters A. F. Graf von Schack an Kaiser Wilhelm II. Bedeutendste deutsche Privatsammlung neuzeitlicher Malerei, darunter Gemälde von Anselm Feuerbach, H. von Marées, Moritz von Schwind, Spitzweg, Lenbach, Böcklin.*

**Schwanthaler-Museum**, Schwanthalerstr. 6. Täglich 9—14 Uhr. 30 Pfg. Montags, Mittwochs, Freitags frei.

*Sammlung von Gipsmodellen der Werke Schwanthalers.*

**Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung** s. Arbeitermuseum.

**Staatl. Porzellan-Manufaktur**, Nymphenburg, Schloßrondell 8. Werktags 8—11 und 14—17 Uhr, Samstags nur 8—11 Uhr. Eintritt frei. Fabrikbesichtigung 1 Mk.

**Staatsbibliothek**, Ludwigstr. 23. Werktags 8—18 Uhr, Samstags nur 8—13 Uhr, August bis 15. September nachm. geschlossen. Eintritt frei. Ausleihamt 8½—13 und 15—17 Uhr. Musiksammlung 8—13 Uhr. Benützung für Studierende frei. 1 470 000 Bände, darunter 16 000 Wiegendrucke, 50 000 Handschriften (*Wessobrunner Gebet, Heliand, Muspilli, Nibelungenlied*).

**Theater-Museum** (Clara-Ziegler-Stiftung), Königinstraße 25. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Montags 10—13 und 15—17 Uhr. 50 Pfg. Für Bühnengehörige und Stud. frei. *Sammlung zur Theatergeschichte, Theatermodelle und -Pläne, Bühnen, Kostüme, Inszenierungen, Künstlerbilder. Bücherei mit 30 000 Bänden.*

**Tierpark Hellabrunn**. 75 Pfg., Studierende 50 Pfg.

**Vereinigte Werkstätten f. Kunst i. Handwerk A. G.**, Odeonsplatz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr. Eintritt frei.

**Vivarium**, Königinstr. 69, neben den tierärztlichen Instituten. Reptilien, Amphibien, Fische. 8—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 20 Pfg.

**Volkskunsthause Wallach**, Bäuerliche Kunst, Kunstgewerbe, Residenzstraße 3. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staates**, zoologische, geologische, paläontologische, mineralogische, prähistorische, anthropologische Sammlung, Neuhauserstr. 51. Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr. Eintritt frei.

### *Öffentliche Bauten u. a.*

**Allerheiligen-Hofkirche**, Marstallstraße.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**, Theresienhöhe 5. Im Sommer täglich 8—12 und 14—19 Uhr, im Winter täglich 10—12 und 14—16 Uhr. 30 Pfg.

**Bonifatiuskirche** (Basilika), Karlstraße 34.

**Botanischer Garten**, Nymphenburg, Menzingerstr. Frei-Anlagen täglich 9—17 Uhr, im Sommer 9—18 Uhr. Eintritt frei. Gewächshäuser 10—12 und 14—17 bzw. 14—18 Uhr. 1 Mk., an Sonn- und Feiertagen 50 Pfg. Für Studierende stets frei.

**Feldherrnhalle** am Odeonsplatz.

**Fischbrunnen**, Marienplatz.

- Frauenkirche** (Dom), Frauenplatz.  
**Frauenturm.** Im Sommer Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9 bis 18 Uhr, im Winter täglich 10—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 25 Pfg.  
**Friedenssäule**, Prinzregentenstraße.  
**Germanenbrunnen**, Ecke Luisen- und Elisenstraße.  
**Goethedenkmal**, Lenbachplatz.  
**Großmarkthalle**, Südbahnhof. Werktags 6½—11½ und 14 bis 17½ Uhr. Eintritt frei.  
**Heilige Geistkirche**, Tal 77.  
**Hofbräuhaus**, Platzl 9.  
**Isartor**, Tal und Isartorplatz.  
**Justizpalast**, Karlsplatz.  
**Karlstor**, Neuhauserstraße und Karlsplatz.  
**Kriegerdenkmal**, Hofgarten.  
**Künstlerhaus**, Lenbachplatz. Mai bis Oktober. Sonntags 10 bis 12, werktags 10—18 Uhr. 1 Mk.  
**Kunstgewerbeschule**, Luisenstraße 37.  
**Kurfürst Maximilian I. Denkmal**, Wittelsbacherplatz.  
**Landtagsgebäude**, Prannerstr. 20. Sitzungen öffentlich.  
**Leuchtenbergpalais**, Odeonsplatz 4.  
**Ludwig Maximilians-Universität**, Ludwigstraße 17.  
**Ludwigskirche**, Ludwigstraße 21.  
**Mariensäule**, Marienplatz.  
**Markuskirche**, Gabelsbergerstraße 6.  
**Matthäuskirche**, Karlsplatz 18.  
**Maximilian II.-Denkmal**, Maximilianstraße.  
**Max Josef-Denkmal**, Max Josefsplatz.  
**Michaeliskirche**, Neuhauserstraße 52.  
**National-Theater**, Max Josefsplatz 2. Eingang Maximilianstraße. Samstags 14 Uhr. 50 Pfg.  
**Nepomuk-Kirche**, Sendlingerstraße 62.  
**Palais Prinz Karl**, Königinstraße 1.  
**Peterskirche**, Petersplatz 1.  
**Petersturm.** Täglich 10—18 Uhr. 50 Pfg.  
**Prinzregenten-Theater**, Prinzregentenplatz 12. Freitags 14 Uhr.  
**Propyläen** am Königsplatz. [50 Pfg.]  
**Rathaus, Altes**, Marienplatz 15. Werktags außer Samstags 14 bis 16 Uhr. 50 Pfg. Karten beim Torwart im Neuen Rathaus.  
**Rathaus, Neues**, Marienplatz 8. Sitzungssäle-Besichtigung werktags außer Samstags 14—15 Uhr. 50 Pfg. Anmeldung beim Torwart am Fischbrunnen.  
**Rathausturm, Neuer** (Glockenspiel um 11 Uhr täglich), Turmaufzug Sonntags 10—13 Uhr, werktags 8—16 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr. 1 Mk. Anmeldung beim Aufzugsdiener unterm Turm.

**Ratskeller.****Richard Wagner-Denkmal**, Prinzregentenplatz.**Sendlingertor**, Sendlingerstraße und Sendlingertorplatz.**Schlacht- und Viehhof**, Zenettistr. 1/3. Sonntags 8—12 Uhr, werktags 8—16 Uhr. 20 Pfg.**Städt. Elektrizitätswerk**, Wasserkraftwerke, Dampfwerke. Anmeldung bei der Direktion Luitpoldstr. 14/15.**Sternwarte**, Bogenhausen, Sternwartstr. 15. Dienstags und Freitags 14—16 Uhr. 50 Pfg.**Technische Hochschule**, Arcisstraße 21.**Theatiner-Kirche**, Theatinerstraße 21.**Universität**, Ludwigstraße 17.**Wittelsbacherbrunnen**, Lenbachplatz.*Musik-Aufführungen***Klassische Musik**: Odeon am Odeonsplatz; Museum, Promenadestraße 12; Tonhalle, Türkenstr. 5; Hotel Vier Jahreszeiten, Maximilianstr. 4; Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 10.**Musikalisch-literarische Aufführungen** der Landesstelle für gemeinnützige Kunstpflege im Phoebus-Palast, Sonnenstraße 8, Sonntags 10¼—12½ Uhr.**Militärmusik**: Sonntags 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle und im Rathaus Hof. Außerdem im Sommer Mittwochs 16½ bis 17½ Uhr im Hofgarten, im Winter Mittwochs 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle.**Kirchenmusik**: Sonntags St. Michaelis-Hofkirche (9 Uhr), Dom (9 Uhr), Theatiner-Hofkirche (10 Uhr), Allerheiligen-Hofkirche (11 Uhr).*Marionettentheater, Puppenspielbühnen***Münchener Marionettenbühne**, von der Tannstr. 2. Studierende 30% Ermäßigung.**J. Schmid's Original Münchener Marionettentheater**, Blumenstraße, nächst Sendlingertorplatz. Studierende außer an den Sonn- und Feiertagsnachmittagsvorstellungen 33½% Ermäßigung.*Theater***Nationaltheater** (ehemal. Kgl. Hoftheater), Max Josefsplatz. (Opern, Schauspiele.)**Residenztheater**, Max Josefsplatz. (Schauspiele, Lustspiele und kleinere Opern.)**Prinzregententheater**, Prinzregentenplatz. (Schauspiele, im Sommer Richard-Wagner-Festspiele.)

**Gärtnerplatztheater**, Gärtnerplatz. (Operetten.)

**Münchener Kammerspiele**, Maximilianstr. 34. (Schauspiele und Burlesken:)

**Münchener Volkstheater**, Josefspitalstr. 10a. (Possen, Schwänke, Volksstücke, Operetten.)

*Kleinkunsth Bühnen, Varietés*

**Annast, Hofgarten Künstlerspiele<sup>1)</sup>**, Odeonsplatz 18.

**Benz, Kleinkunsth Bühne**, Leopoldstr. 50.

**Bonbonniere**, Vornehmes Wein-Kabarett, Neuturmstr. 5 am Kosttor.

**Café Wintergarten**, Kleinkunst und Tanz, Theatinerstraße 16.

**Colosseum, Variété<sup>1)</sup>**, Kolosseumstraße beim Sendlingertor.

**Deutsches Theater, Revuebühne und Variété**, Schwanthalerstraße 13 und Landwehrstraße.

**Malkasten Künstlerspiele<sup>2)</sup>**, Augustenstr. 78.

**Platzl<sup>1)</sup>**, Konzert und Vorstellung D'Dachauer, Münzstr. 9 am Platzl.

**Reigen**, Kleinkunstdarbietungen, Kurfürsten- und Hohenstaufenstraße Ecke. Eintritt frei.

**Serenissimus, Künstlerspiele**, Akademiestr. 9. Eintritt frei. Garderobegebühr 20 Pfg.

**Simplizissimus, Kleinkunsth Bühne<sup>1)</sup>**, Türkenstr. 57.

**Wien München, Cabarett und Trocadero<sup>2)</sup>**, Sonnenstraße 21.

<sup>1)</sup> Studierende 50% Ermäßigung an Werktagen außer Samstags, Sonntag und Feiertags. <sup>2)</sup> Studierende 50% Ermäßigung.

***Gast- und Vergnügungsstätte Platzl***

gegenüber dem Hofbräuhaus  
BESITZER: BOHM u. LETTNER

Täglich von abends 8 Uhr an Konzert und Vorstellung der

***DACHAUER***

Direktoren: Weiß Ferdl und Eringer Seppl

Studierende ermäßigte Eintrittspreise



**A k a d e m i k e r**

**kaufen nur im**

**S p o r t h a u s**

**Schuster**

München

**R o s e n s t r a ß e 6**

nächst Marienplatz, im Hause der Rosen-Apotheke

**Bekleidung und**

**Ausrüstung**

**für jeden Sport**

**10%**

**Studenten-Rabatt**

ausgenommen einige Marken-Artikel

Ständig Extra-Angebote für Akademiker

---

## Sportliteratur

**Binding, Rud. G.**, Reitvorschrift für eine Geliebte. Eine Lokung zum Leben. 4.—.

— Reitvorschrift für meine Geliebte. 2.80.

**de la Croix**, Reitkunst. 3.50.

**Fillis, James**, Grundsätze der Dressur und Reitkunst. Mit 70 Abbild. 12.—.

**v. Heydebreck u. Lauffer**, Reitausbildung. 2.10.

**Kimmerle, Theodor**, Reitwinke. 5.—.

**v. Redwitz**, Die deutsche Reitvorschrift. 5 Hefte, zus. 10.—.

**Reitvorschrift**, Ausgabe 1926. 4.—.

**Taggart, M. F. Mc, D. S. O.**, Pferd und Reiter. Ein Schlüssel zum Erfolg im Reitsport. Mit vielen Textbildern und 27 Tafeln. 20.—.

**Graf Wrangel**, Das Buch vom Pferde. Bd. I 35.—, Bd. II 30.—.

**„Sankt Georg“**, Illustrierte Zeitschrift für Reit- und Fahr-sport und Pferdepflege. Monatl. 3.—.

**Handbuch der Leibesübungen**. Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Hochschule für Leibesübungen von Dr. C. Diem, Dr. A. Mallwitz und Dr. E. Neuendorff.

Band 2: Deutsche Turn- und Kampfspiele. 3 — • Band 4: Ringen und Schwerathletik. 6.— • Band 5: Sportmassage 6. • Band 6: Bergsteigen. 7.50 • Band 7: Wandern • Band 8: Eissport 8.—.

**Beiträge zur Turn- und Sportwissenschaft.**

Heft 1: Zur Neugestaltung der Körpererziehung. 1.— • Heft 4: Biologisch-hygienische Bedeutung d. Leibesübungen. 0.30 • Heft 7: Persönlichkeit und Körpererziehung. 3.— • Heft 8: Spielplätze und Festspielplätze. 3.60 • Heft 9: Sportgeräte. 1.40 • Heft 10: Weibliche Reifezeit und Körpererziehung. 2.— • Heft 11: Körper, Geist, Seele.

**Taschenbuch der Leibesübungen**. Jedes Heft 1.—.

Heft 1—4: Boxschule • Heft 5: Schwerathletik • Heft 6 und 7: Ratschläge für Training u. Wettkampf • Heft 8: Sportmassage • Heft 9, 11, 14, 16 u. 17: Fußball • Heft 10: Frauengymnastik mit dem Medizinball • Heft 12, 13 u. 15: Die Schule des gemischten Sprunges.

**„Die Leibesübungen“**. Halbmonatsschrift. Monatl. 1.20.

Alle wissenschaftlichen und schöngestigten Bücher  
liefert gegen Teilzahlung die

**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**  
**Amalienstraße 79**

---



*Lichtspieltheater*

München besitzt ca. 70 Lichtspieltheater. Die größten Lichtspieltheater in der Nähe der Hochschulen sind:

Capitol, Türkenstr. 89.

Emelka-Lichtspieltheater, Augustenstr. 91.

Gloria-Palast, Nymphenburgerstr. 1.

Kammerlichtspiele, Kaufingerstr. 28.

Phoebus-Palast, Sonnenstr. 8. Über 2000 Sitzplätze. Orchester 50 Mann.

Regina-Lichtspiele, Kaufingerstr. 23.

Skalatheater, Türkenstr. 24.

Schauburg, Elisabethplatz.

In diesen Kinos erhalten Studierende Eintrittsermäßigung.

**Malkasten**

Augustenstraße Nr. 78  
das gemütliche Abendlokal mit  
**Kabarett u. tägl. Tanz**

**Kolosseum**

Kolosseumstr. 4. Straßenbahnlinien 2 u. 7. Telef. 23895 u. 26660  
Karl Hundshagen

**Täglich Vorstellung**  
**Auftreten erster Künstler**

Anfang 8 Uhr

Studierende 30% Ermäßigung

Gute Küche / Zivile Preise / Ausschank der vorzügl. Spatenbräubiere.

*Tanzgaststätten*

- Annast Hofgarten-Künstlerspiele**, Odeonpl. 18. Ab 22½ Uhr.  
**Bayerischer Hof**, Promenadeplatz. 5-Uhr-Tee mit Tanz.  
**Café Weinrestaurant Maximilian**, Maximilianstraße 44. 5-Uhr-Tee mit Tanz und ab 20½ Uhr.  
**Galerie Arkadia**, Bahnhofplatz. Ab 20½ Uhr.  
**Löwenbräukeller**, Stiglmaierplatz. Mittwochs ab 20 Uhr.  
**Malkasten**, Augustenstraße 78. Ab 21 Uhr.  
**Park-Hotel**, Maximiliansplatz. 5-Uhr-Tee mit Tanz.  
**Pavillon Groß**, Schwanthalerstraße 13. Ab 22 Uhr.  
**Regina-Hotel**, Maximiliansplatz. 5-Uhr-Tee und abends.  
**Tabarin Luitpold**, Briennerstraße 8 u. Salvatorplatz. Ab 21 Uhr.  
**Trocadero-Benz**, Leopoldstraße 50. Ab 22½ Uhr.  
**Tuskulum**, Marienplatz, Ecke Dienerstraße. Ab 21 Uhr.  
**Vier Jahreszeiten**, Maximilianstraße. 5-Uhr-Tee mit Tanz.

## Kgl. Hofbräuhaus München

Gegründet 1589    Bayrische Staatsbrauerei    Gegründet 1589

**Hofbräuhaus**  
**Hauptausschank:**  
 Haus Nr. 9 am Platzl  
 Fernruf 23393



**Hofbräuhaus**  
**Kellerrestauration:**  
 Innere Wienerstraße 19,  
 Fernruf 41632

### Hofbräuhaus Filiale:

**Lohengrin**, Türkenstraße 50, Fernruf 20230

### Spezialausschank in Berlin:

**Europahaus**, gegenüber dem Anhalter Bahnhof



Versand in Fässern und Flaschen nach allen Ländern der Erde  
 Geschäftsstelle:  
 Hofbräuamt München, Innere Wienerstr. 9, Fernr. 40144 u. 43020

## **Das Glockenspiel im Turm des Neuen Rathauses**

Das Glockenspiel ist ein Meisterwerk seiner Art, das seit seiner Erbauung im Jahre 1908 täglich vormittags 11 Uhr die Mehrzahl der in München weilenden Fremden aller Berufsschichten und aller Altersstufen am Marienplatz versammelt. Es wird elektrisch betrieben und spielt mit 6 Walzen auf 43 Glocken im Einzelgewicht von 10 kg bis 26 Zentnern und im Gesamtgewicht von 140 Zentnern 24 verschiedene Stücke. Spielbeginn: 11 Uhr vormittags. Spieldauer: etwa 10 Minuten. Spielfolgewechsel am 1. und 15. jeden Monats. Der Spielbeginn wird oben im Erker durch

### **2 Glockenschläger**

angezeigt. Dann folgt ein

### **Lied**

und auf dieses im oberen Stockwerk mit Marschbegleitung das

### **Turnier,**

das mit der Niederstechung des rotgelben Ritters durch den weißblauen endet und ein am 24. Februar 1568 anlässlich der Vermählung Herzog Wilhelms V. von Bayern mit Herzogin Renata von Lothringen auf dem damaligen Kräutlmarkt, jetzigen Marienplatz, abgehaltenes Ritterkampfspiel darstellen soll. Hierauf folgt im unteren Turmstockwerk, von einer Tanzweise begleitet, der berühmte

### **Schäfflertanz.**

Dieser Tanz wurde zum erstenmal im Jahre 1517 von den Schäfflern (Böttchern, Faßbindern) auf den Straßen Münchens aufgeführt zur Aufmunterung der Einwohner, welche nach der 1515—17 in München wütenden Pest sich nicht mehr aus den Häusern herauswagten. Zum Andenken an diese wackere Tat wird von Münchener Schäfflern alle 7 Jahre in der Faschingszeit der Tanz in den historischen Kostümen öffentlich aufgeführt. Den vierten Teil des Spiels gibt ein

**Lied**

und den Schluß zeigt durch dreimaliges Krähen und Flügelschlagen im oberen Erker über dem Turnier der zwischen den Glockenschlägern stehende

**Hahn**

an.

**Spießfolge des Glockenspiels:****1. Walze.**

1. Herzleid
2. Hohenfriedberger Marsch
3. Schäfflertanz (1. Teil)
4. Muß i denn, muß i denn

**2. Walze.**

1. Aennchen von Tharau
2. Finnländischer Reitermarsch
3. Schäfflertanz (2. Teil)
4. In der Heimat

**3. Walze.**

1. Loreley
2. Preisend mit viel schönen Reden
3. Schäfflertanz (1. Teil)
4. Wendelsteinlied

**4. Walze.**

1. Jetzt ging i ans Brünnele
2. Wohlauf Kameraden
3. Schäfflertanz (2. Teil)
4. Letzte Rose

**5. Walze.**

1. Sah ein Knab ein Röslein stehn
2. Prinz Eugen
3. Bierwalzer
4. Morgen muß ich fort von hier

**6. Walze.**

1. In einem kühlen Grunde
2. Torgauer Marsch
3. Münchener Kindl Mazurka
4. O Tannenbaum

**Abends 21 Uhr**

zeigt der Turm ohne Musikbegleitung zwei andere Figurenspele: Im linken Säulenerker, mit brennender Laterne und wie in längst vergangenen Zeiten auf seinem Horn ein dreimaliges Signal blasend, den

**Nachtwächter,**

und im rechten Säulenerker das

**Münchner Kindl**

mit dem schützend die rechte Hand über ihm haltenden Friedensengel. Beide Figuren bewegen sich im Kreise und werden elektrisch beleuchtet.

**Photo**

**B. SCHWARZ & CIE.**

**Spezialhaus für Photographie**

Amalienstraße 44 — Fernruf 26082

**Sonderabteilung für Kino und**

**Projektion / Amalienstraße 40**

*Hier speisen Studenten gut und preiswert*

## **GASTSTÄTTE HERZOGHOF**

Barerstr. 57. Eingang Schnorrstr. Bes.: Anton März  
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch  
Vorzügliche Löwenbräu-Biere und Schoppen-Weine

## *Restaurant Hackerbräu*

*Theresienstraße Nr. 52*

Gutbürgerl. Gaststätte nächst Universität u. Technische Hochschule -

**WIENER KÜCHE**

*Studenten-Menüs (Mittags u. Abends) im Abonnement RM. 1.-*

Suppe, Fleischgang, Gemüsebeilage, Kartoffeln, Nachtisch

**BESTGEPFLEGTE HACKERBRÄUBIERE**

### **Gaststätte und Saalbau**

### **Zur Neuen Akademie** *Inh.: A. u. V. Debarde*

*Amalienstr. 87, gegenüber der Universität • Gutbürgerliche Küche  
ff. Spatenbräubiere Studierende Ermäßigung*

*Für größere Veranstaltungen neu renovierter Saal*

## **Schwabinger-Brauerei**

**Leopoldstraße 82**

Bestempfohlenes Mittag- und Abendessen

Großer Saal für Veranstaltungen

**Ausschank von ff. Franziskaner-Leistbräu-Bieren**

**Militär-Konzerte**

Großer schattiger Garten • Im Sommer Konzerte

## **Gaststätte Bürger-Bräu**

Kaufingerstraße 6 **KARL GEISEL** Telephon 93 703

**Stammlokal zahlreicher Korporationen**

Vorzügliche Küche Löwenbräu-Bier Mäßige Preise

*EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN*

**GASTHOF SCHLICKER / TAL 74**

nächst dem Deutschen Museum

Altbekannte gutbürgerl. Gaststätte, renom. Küche, ff. Löwenbräubiere. Fremdenzimmer. **Für Korporationen schönes 100—150 Personen fassend.** Nebenzimmer. Josef Mayers Wwe & Sohn

**Das Speisefokal der Mediziner**  
die neue

**Gaststätte Drei Löwen**

Schillerstraße 44/45

Studierende Ermäßigung

Kein Trinkzwang

Man frühstücke in den

**Hackerbräubierhallen**

Marlenplatz 26

Menüs in bekannter Güte zu 1.—, 1.50 und 2.— Mark  
Studierende Ermäßigung

Angenehmes Familienlokal / Gutgepflegte Hackerbräubiere

I. Stock **Ratskaffeehaus** Billardsaal

Abends Künstler-Konzert



**Pschorrbräu-Bierhallen**

NEUHAUSERSTRASSE NR. 11

*Beste Frühstücke | Vorzüglicher Mittag- und Abendtsch*

**BESTGEPFLEGTE PSCHORRBRAÜBIERE**

Für H. H. Studierende Ermäßigung

**EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN**

Der

**RATSKELLER**

In neuer Bewirtschaftung :: Hervorragende Küche

**Ceres**

**Vegetar. Gaststätte  
Löwengrube 8/I**

*Altrenommiertes Haus*

**Augustiner-Bräu  
Bierhallen**

Neuhauserstraße Nr. 16

**Beliebtstes Bierlokal Münchens**

*Von Studierenden bevorzugt*

**Café und See-Restaurant  
Kleinhesselohé**

Telephon 21025 **Englischer Garten** Ludwig Schmitt

Sommer- und Winter-Betrieb  
la warme und kalte Küche • ff. Löwenbräu-Biere  
Prima Pfälzer Schoppen-Weine

**Jeden Samstag Pfälzer Schlachtfest • Täglich Konzerte**  
**Kahnfahrt, abends bei Seebeleuchtung**  
**Bekannte Studenteneinkehr**



**EMPFEHLENSWERTE KAFFEEHÄUSER**

**Wiener Café**

**ORLANDO DI LASSO**

Platzl 4 / Melchior Klein / Tel. 25778

Nachmittags  
und abends  
**KONZERTE**

**Café Weinrestaurant Maximilian**

**Maximilianstraße 44**

gegenüber den Staatstheatern

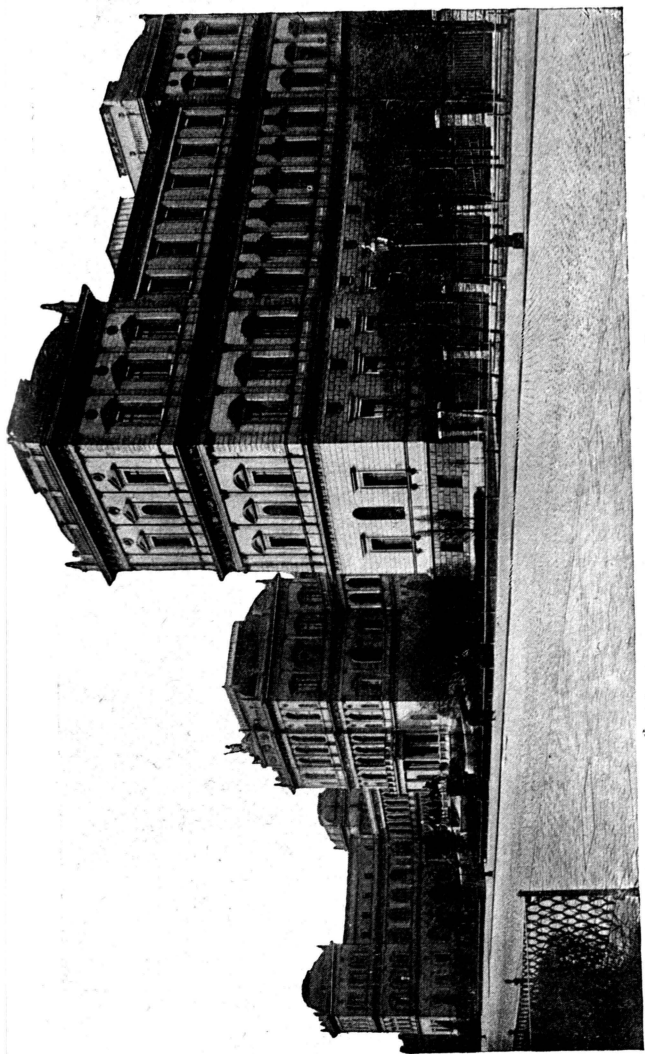
Das Verkehrslokal der  
vornehmen Korporationen

**Café Neumayr**

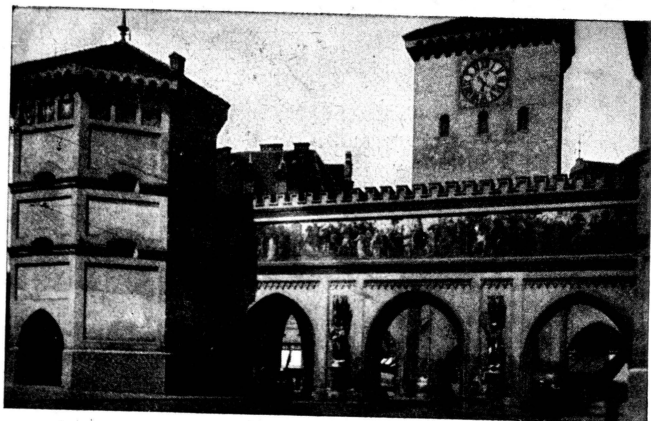
Petersplatz 8 **Gutbürgerliches Café / 6 Billards** Fernruf 23245

Alle großen in- u. ausländischen Zeitungen liegen auf

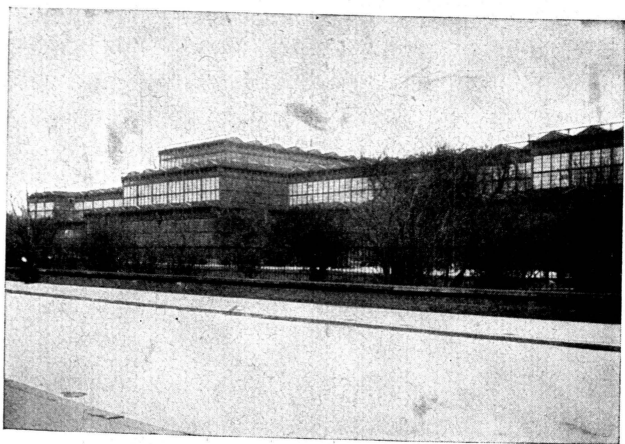




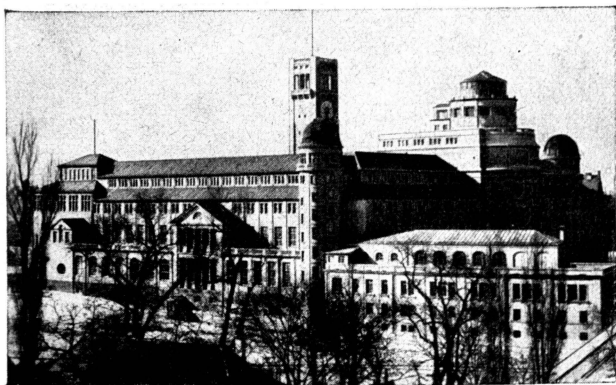
München, Akademie der bildenden Künste



München, Isartor



München, Glaspalast



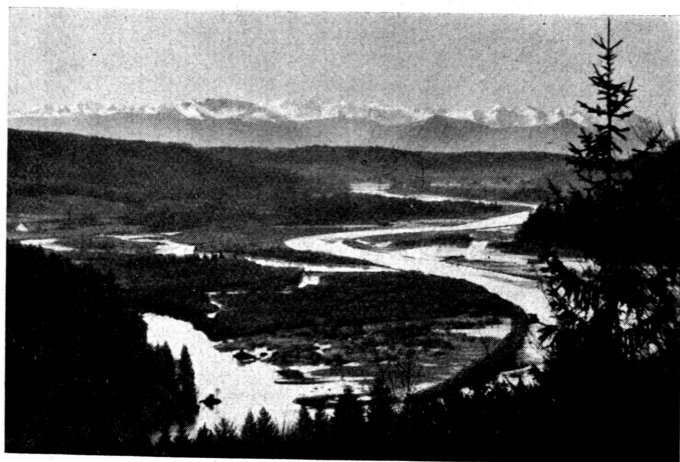
München, Deutsches Museum



München, Hofbräuhaus

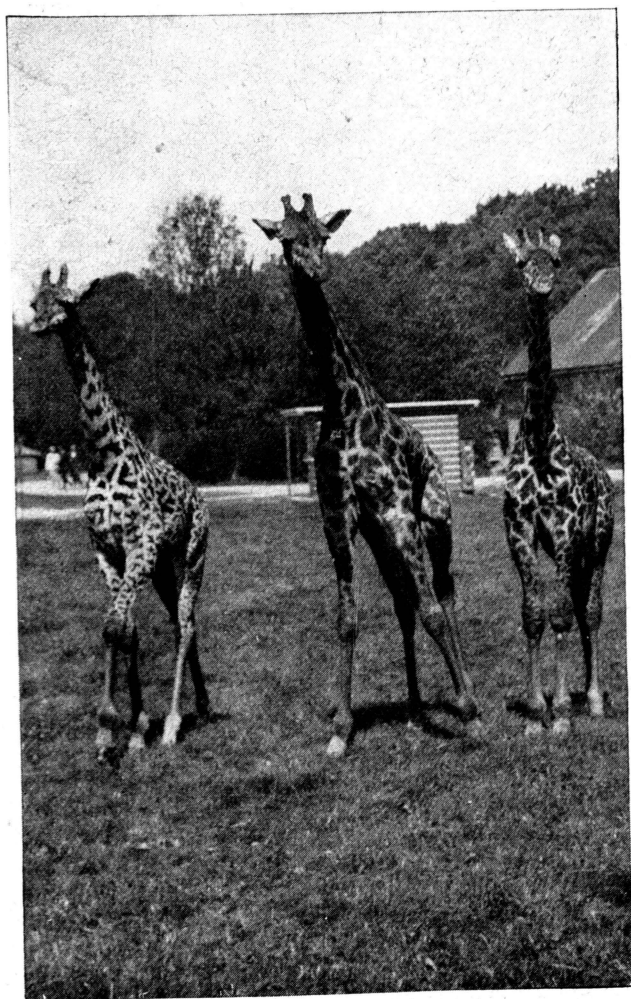


Gaststätte Kleinhesseloher See im Englischen Garten



Phot. G. Fuchs, München

Isartal mit Karwendelgebirge

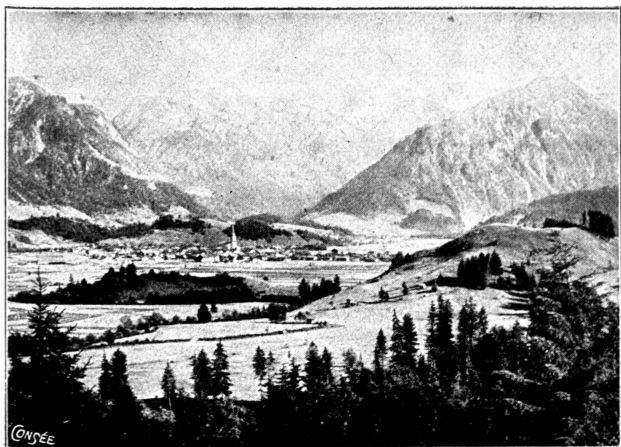


Aus dem Münchener Tierpark Hellabrunn

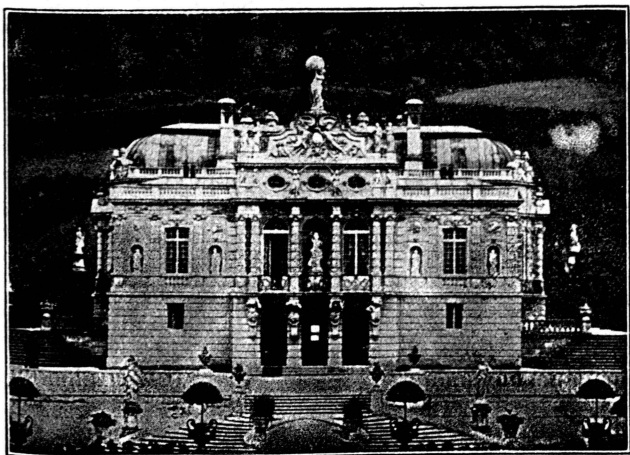


Phot. G. Fuchs, München

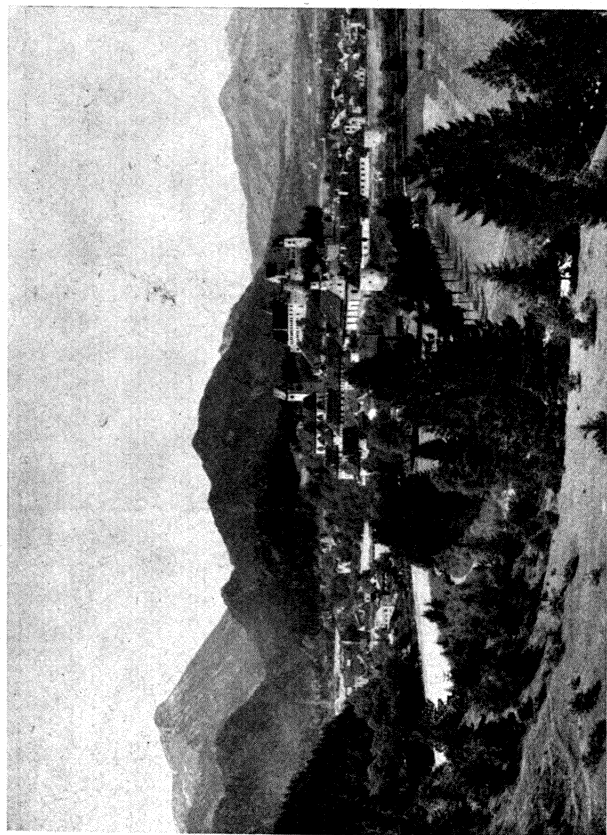
Grünwalder Burg im Isartal



Oberstdorf im Allgäu



Schloß Linderhof bei Oberammergau



Phot. B Arnold, Füssen

Füssen im Allgäu



*Soeben erschienen:*

**Eugen Gürster**  
**NIETZSCHE**  
**UND DIE MUSIK**

63 Seiten. 8°. Kart. M. 2.50.

In der vorliegenden Schrift versucht der Verfasser Nietzsches Erkenntnisse im Bereiche der Musik zu bestimmten musikalischen Problemen und Forderungen der Gegenwart in eine höchst aktive und aktuelle Beziehung zu setzen.

Akademie-Professor Dr. Walter Courvoisier, München, äußert sich über dieses Buch: „Der Musiker hatte allgemeines Interesse an Ihren feinen und mutig formulierten Beobachtungen.“

**MAX HUEBER/VERLAG. MÜNCHEN**

# **Löwenbräukeller**

**Stiglmaierplatz**

Haltestelle der Linien 1, 4, 11, 24



**Während der Sommermonate**

die berühmten

**Militär-Konzerte**

**Bräustübl:** Anerkannt vorzügliche, preiswerte  
Frühstücke / Mittag- und Abendtisch / ff. Alt-  
münchener Weißwürste / Studenten Ermäßigung

Das berühmte Löwenbräubier an der Quelle

## **25 Ausflüge** **in die Münchener Umgebung und ins** **Bayerische Hochland**

(Sonntagsfahrkarten zu ermäßigtem Preise berechtigen zur Hinfahrt von Samstag 12 Uhr an und zur Rückfahrt bis Montags 9 Uhr. Die Rückfahrt kann auch auf einer anderen Strecke, die bei der Lösung der Karte angegeben werden muß, erfolgen).

### **In den Englischen Garten.**

Fast inmitten der Stadt beginnt der große Münchener Stadtpark, der „Englische Garten“. Man betritt ihn am besten vom Odeonsplatz her durch den Hofgarten. Auf breiten gepflegten Promenaden- und Reitwegen und Fahrstraßen bietet er Gelegenheit zu vielen lohnenden Spaziergängen, Ausritten und Wagenfahrten, von denen die am Monopteros, am Chinesischen Turm und dem Kleinhesseloher See vorbei zum ehemaligen königlichen Jagdschloßchen „Aumeister“ (jetzt Wirtschaft) besonders zu empfehlen sind. (½ Tagesausflug.)

### **Nach Nymphenburg.**

Der Münchener Vorort Nymphenburg am Endpunkt der Straßenbahnlinie 1 mit seinem herrlichen italienischen Barockschloßbau und den ausgedehnten Parkanlagen ist ein beliebter Ausflugsort. Das Schloß stammt in seinem Mittelbau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts; seine Seitenflügel wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vollendet. Der Park wurde im Stil von Versailles angelegt. Er birgt drei reizvolle Parkschlößchen (Pagodenburg, Badenburg, Amalienburg) und die Magdalenenklause, eine künstliche Ruine. Unweit des Schlosses, an der Menzingerstraße, liegt der neue Botanische Garten mit großen Gewächshäusern und dem Botanischen Museum, deren Besichtigung besonders den Pflanzenfreunden zu empfehlen ist. (½ Tagesausflug.)

### **Ins Isartal.**

Das Isartal ist das schönste Ausflugsgebiet in Münchens nächster Umgebung. Es ist über Harlaching, den reizenden Villenvorort Münchens, die Meterschweige, Geiseltasteig (Filmateliers der Emelka) bis Grünwald längs des rechten Isarufers mit der Straßenbahn erreichbar, wo sich den Besuchern vom alten Schloßurm und von den Terrassen des Schloßkaffees ein malerischer Blick über den oberen Isarlauf und die Alpen bietet. Als Rückweg empfiehlt sich eine Fußwanderung am linken Isarufer abwärts über Höllriegelskreuth, Pullach, Schwanneck (Schloß), Großhesselohe (Eisenbahnviadukt), Prinz Ludwigshöhe. Von hier mit der Isartalbahn oder mit der Staatsbahn ab Bahnhof Solln zurück nach München. (½ Tagesausflug.)

### Nach Schleißheim.

Schleißheim ist in halbstündiger Bahnfahrt von München zu erreichen. Der prächtige Schloßbau in italienischem Barock mit sehenswerter Innenausstattung enthält in 45 Sälen über 1000 Gemälde, darunter Werke von Dürer, Marées u. a. Er ist außer Montags täglich zu besichtigen. Ein weiter Park mit altem Baumbestand und künstlichen Wasseranlagen breitet sich hinter dem Schlosse aus. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

### Zum Starnberger See.

Mit der Bahn nach S t a r n b e r g (Undosabad), zu Fuß über Possenhofen durch herrlichen Buchenwald nach F e l d a f i n g und weiter nach Tutzing. Zurück mit dem Dampfschiff nach Starnberg und mit der Bahn nach München. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

Mit der Bahn nach Starnberg. Dampfschiffrundfahrt mit zweimaliger Unterbrechung. In Berg Besichtigung des Schlosses, in welchem König Ludwig II. wohnte, ehe er sein Leben im Starnberger See endigte, dann Überfahrt nach Possenhofen und Fußmarsch über Feldafing nach Tutzing, nachmittags R u n d f a h r t um den See nach Starnberg. (Tagesausflug.)

### Zum Ammersee.

Mit der Bahn nach H e r r s c h i n g, zu Fuß durch das romantische Kiental zum „Heiligen Berge A n d e c h s“ (712 m) mit Benediktinerpriorat und prächtig ausgeschmückter Kloster- und Wallfahrtskirche. Vom Turm herrliche Aussicht. Zurück nach Herrsching. Mit dem Dampfschiff nach St. Alban, von hier zu Fuß nach D i e ß e n (Pfarr- und Kollegiatkirche) und zurück mit dem Schiff nach Herrsching und der Bahn nach München. (Tagesausflug.)

### Zum Walchensee.

Mit der Bahn über Tutzing oder Wolfratshausen nach Kochel, zu Fuß zum Altjoch mit den gewaltigen Turbinenanlagen des Walchenseekraftwerkes und über die alte Kesselbergstraße zur Kesselberghöhe (861 m), von hier auf bequemem Reitwege über Walchenseeblick oder das Schlehdorfer Alpl mit herrlicher Aussicht (W a l c h e n s e e und Karwendel) und über die ständig bewirtschafteten Herzogstand-Häuser (1575 m) zum Gipfel des H e r z o g s t a n d e s (1731 m) und über den Grat zum H e i m g a r t e n (1790 m). Abstieg über das Rauheck, die Kälberhütte um den Wank herum zum Bahnhof Ohlstadt. (Tagesausflug.)

**Nach Schliersee und Tegernsee.**

Mit der Bahn nach Schliersee (783 m), zu Fuß um das Nordende des Sees zur Glashütte, am Breitenbach aufwärts zum Hennerwirt, und von hier entweder über die Gindelalmschneid (1330 m) und die Neureut nach Gmund am Tegernsee oder auf dem Prinzenweg über die Kreuzbergalpe und die Baumgartenspitze (1448 m) mit herrlicher Aussicht auf die Alpen an der Kapelle auf dem Riederstein vorbei nach Rottach und von hier mit dem Schiff nach Tegernsee. Mit der Bahn zurück nach München. (Tagesausflug.)

**Zum Wendelstein.**

Mit der Bahn nach Brannenburg und von dort zu Fuß oder mit der elektrischen Zahnradbahn, der ersten deutschen Bergbahn, in aussichtsreicher, 1¼ stündiger Fahrt an der Hochsalwand vorbei über Mitteralm und Reindlerscharte zu den ständig bewirtschafteten Unterkunftshäusern (1728 m). Von hier bequemer Aufstieg zum Wendelsteingipfel (1837 m) mit Kapelle und Kreuz und großartigem Rundblick über die Alpen und das Flachland. Zurück über Brannenburg oder Bayrischzell nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Bahn bis Bayrischzell, zu Fuß durch den Lehmgraben zur Tannermühle, zu den Hochkreut-Höfen über Siegelalm und Untere und Obere Wendelsteinalm zum Sattel zwischen Bockstein und Wendelstein oder zur Zeller Scharte und zum Wendelsteinhaus. (Tagesausflug.)

**Ins Zugspitzgebiet.**

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Ehrwald, von dort mittels Drahtseilbahn auf die Zugspitze (2962 m). Über Ehrwald zurück nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Untergrainau, von dort zu Fuß über Badersee zum Eibsee. Über Grainau zurück nach München. (Tagesausflug.)

Über Garmisch nach Kainzenbad, dann zu Fuß durch die Partnachklamm nach Vorder-Graseck und zurück nach Garmisch-Partenkirchen und München. (Tagesausflug.)

Von Garmisch zu Fuß über den Rissensee oder mit der Schwebebahn zum Kreuzeckhaus (1652 m) (übernachten!), von hier über Hammersbacher Alm, Hupfleitenjoch, obere Knappenhäuser (1527 m), Höllentalhütte, Höllentalklamm nach Garmisch und München. (2 Tage.)

Von Garmisch zu Fuß über Partnachklamm, Reintal, Oberreintalhütte (1540 m), Sieben Sprünge, Untere Blaue Gumpe, Obere Blaue Gumpe, Unterer Anger, Neue Angerhütte (1366 m), Partnach-Ursprung, Oberer Anger, Bruntal zur Knorrhütte (2051 m) (übernachten!), von hier am zweiten Tage über die verfallene Platthütte am Schneeferner und den Gral zum Münchner Haus und zur Staatlichen meteorologischen Station (2957 m) auf dem Westgipfel und weiter auf versichertem Steig zum Ostgipfel der Zugspitze (2962 m), zurück zur Knorrhütte, übers Gatterl, Felderjöchl, Gaistal, Tillfußalm, Obere Häuser nach Oberleutasch (übernachten), am dritten Tage über Unterleutasch nach Mittenwald (Leutaschklamm) und von hier mit der Eisenbahn über Garmisch zurück nach München. (3 Tage.)

### Ins Watzmanngebiet.

Mit der Eisenbahn über Rosenheim am Simssee und Chiemsee vorbei nach Bad Reichenhall (Kurgarten, Maschinen der Saline, Anlagen von Axelmannstein) und Berchtesgaden (Stiftskirche, Salzbergwerk — Einfahrt 8—11 und 14—17 Uhr). (1. Tag.) Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn oder zu Fuß an den Königssee. Rundfahrt. Bei der Salet-Alm Fahrt unterbrechen und zu Fuß zum Obersee (10 Minuten). Zurück zum Königssee, nach Berchtesgaden und München. (2. Tag.)

Mit der Eisenbahn nach Berchtesgaden, von hier mit der Motorpost zur Wimbachklamm, dann zu Fuß über die Holzstube, Lahner-Alm, Mitterkaseralm, Falzalm zum Watzmannhaus (1930 m) (übernachten!), empor zum Hocheck (2653 m) und bei Schwindelfreiheit weiter zum Mittelgipfel (2713 m) und Südgipfel des Watzmann. Zurück über Hoheck zum Watzmannhaus und hinab zum Königssee. (2 Tage.)

Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn über Schellenberg und Hellbrunn (Aufenthalt zur Besichtigung der Wasserwerke) nach Salzburg (Rundgang durch die Stadt, Kurhaus, Museum, Dom, Residenz, Friedhof St. Peter, St. Peterskeller), mit elektr. Aufzug zum Mönchsberg, mit der Seilbahn auf die Festung und herab über Kloster Nonnberg in die Stadt. (Tagesausflug von Berchtesgaden aus.)

**Ins Allgäu.**

Mit der Bahn über Immenstadt nach Blaichach; zu Fuß über Burgberg (Kirche mit wertvollen Decken- und Altarbildern) zum Grüntenhaus (1535 m) und empor zum Vorgipfel „Hochwart“ (1698 m) und bei Schwindelfreiheit über den Grat zum „Übelhorn“ (1738 m), dem höchsten Gipfel des Grünten. Zurück zum Grüntenhaus (übernachten) und auf dem gleichen Wege wie tags zuvor nach Burgberg. Von dort nach Sonthofen, dann mit der Bahn nach Oberstdorf. Zu Fuß über die Trettach zum Fällbach-Wasserfall, durch die schattige Schlucht zur Vorderen Seealpe und empor zum Edmund-Probst-Haus (übernachten) und zum Nebelhorngipfel (2251 m). Geübte, schwindelfreie Bergsteiger nehmen den Abstieg vom Unterkunftshaus über das „Gleit“ durch die Seewände zwischen Gündles-Tobel und Seealpengündles-Tobel und das Oytal nach Oberstdorf. Von hier mit der Bahn über Sonthofen und Immenstadt zurück nach München. (3 Tage.)

**Nach den bayerischen Königsschlössern.****Linderhof, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Herrenchiemsee.**

Mit der Eisenbahn über Starnberg am Würmsee, Murnau am Staffelsee (umsteigen!) und Bad Kohlgrub nach dem durch die Passionsspiele weltbekannten Oberammergau. Von hier zu Fuß oder im Omnibus durchs Ammertal über Graswang am Forsthaus Linderhof und am alten Jagdhaus König Max' II. vorbei zum märchenhaft schönen Schloß Linderhof mit seinen herrlichen Gartenanlagen und Wasserwerken (12 und 18 Uhr), mit der Blauen Grotte und dem Kiosk. Auf der Terrasse vor dem Schlosse eine mächtige Linde, zu deren Krone eine Treppe hinaufführt zum Frühstückspatz des Königs mit dem Venustempelchen darüber. (Tagesausflug.)

Von Linderhof weiter mit Omnibus oder zu Fuß oder von München

mit der Eisenbahn nach Füssen und von dort zu Fuß, mit Stellwagen oder Motorpost durch herrlichen Wald nach Ort Hohenschwangau am Alpsee, am Fuße des alten Schlosses, das reich ist an Kunstgegenständen, Bildern und Fresken der bedeutendsten Künstler der früheren Münchener Schule. Im Schloßgarten interessiert das Marmorbild, der Schwanenbrunnen und der Löwenbrunnen. Von hier führt eine teilweise in Fels gesprengte Straße nach Schloß Neuschwanstein, der genialen

Schöpfung des Romantikers auf dem bayerischen Thron, von dessen dritten und vierten Stockwerk man einen male-  
rischen Blick genießt in die Pöllatschlucht und auf den  
Pöllatfall. (Tagesausflug.)

**Schloß Herrenchiemsee** besucht man am zweck-  
mäßigsten auf einem Ausflug nach Bad Reichenhall und  
Berchtesgaden im Watzmanngebiet, indem man die Bahn-  
fahrt in Prien unterbricht, von hier mit der Chiemseebahn  
nach Stock fährt und sich mit dem Dampfschiff auf dem  
Chiemsee nach der Herreninsel übersetzen läßt. Schloß  
Herrenchiemsee wurde 1878—1886 von Dollmann und  
Hoffmann im Renaissancestil nach dem Vorbild von Ver-  
sailles erbaut; es ist in seinen Ausmaßen größer als dieses  
und hat Räume (Spiegelgalerie) bis zu 75 m Länge, 21 m  
Breite und 13 m Höhe. Es ist mit fast zu verschwende-  
rischer Pracht ausgestattet und seine Schönheit wirkt über-  
wältigend auf seine Besucher. Man sollte am Chiemsee  
nicht vorüberfahren, ohne das Schloß zu besichtigen. Lei-  
der gestattet die Führung, für die etwa eine Stunde ange-  
setzt ist, nur ein oberflächliches Betrachten. Eine Über-  
fahrt nach der nahen malerischen **Fraueninsel**,  
welche einen freien Ausblick über den See und die ganze  
Salzburger Alpenkette bietet, mit dem 1200 Jahre alten  
Kloster und dem im Wirtshaus verwahrten berühmten  
Malerbuch ist sehr zu empfehlen. —

Regelmäßige Autogesellschaftsfahrten von München zu den  
Königsschlössern veranstaltet während des Sommerhalbjahrs  
die Bavaria-Autofernverkehrs-Aktiengesellschaft (Fernruf. Nr.  
54 441).

### Nach Augsburg.

Zu den schönsten bayerischen Städten zählt neben Mün-  
chen, Nürnberg, Würzburg, Rothenburg o. Tauber, Passau  
die alte Handelsstadt **Augsburg**, von München in einer  
Stunde Bahnfahrt erreichbar. Es bietet Freunden schöner  
Architektur und Denkmalskunst viele Anregungen, besitzt es  
doch den ältesten Renaissancebau Deutschlands, die prote-  
stantische St. Annakirche mit der Grabkapelle Fuggers. Von  
vielen weiteren sehenswerten Baulichkeiten seien erwähnt das  
bildgeschmückte Fuggerhaus, das Weberhaus mit Fresken  
nach Kager, das Schätzlzerpalais (Rokoko), das Welserhaus  
mit Renaissanceerker, das Rathaus mit goldenem Saal und  
sog. Fürstenzimmern, die Goldschmiedekapelle, die alte ka-  
tholische St. Moritzkirche, die spätgotische St. Ulrichskirche,  
von deren Turm man einen weiten Rundblick bis zu den

Alpen genießt, der fünfschiffige Dom, die alten Stadtbefestigungen und die Fuggerei. Alle diese Bauten haben ein jahrhundertlanges Alter und beherbergen Schätze von unermeßlichem Werte (Rubens, Lukas Cranach, Tintoretto, Hans Holbein u. a.). Von alten Denkmälern interessieren besonders das Fuggerdenkmal und der Herkulesbrunnen, von Kunstsammlungen die staatliche Gemäldegalerie, das Maximiliansmuseum und das Fuggermuseum.

### An den Bodensee.

L i n d a u, die reizvolle Inselstadt im Bodensee, ist die südlichste Stadt in Deutschland. Wegen ihrer Lage, ihrer Naturschönheiten und wegen ihrer historischen Sehenswürdigkeiten ist die aus einem Römerkastell hervorgegangene ehemalige Freie Reichsstadt alljährlich das Reiseziel vieler Fremden und ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins Allgäu, nach den bayerischen Königsschlössern, nach den badischen und württembergischen Städten an den Seeufern, nach Vorarlberg und in die Schweiz. Es ist von München in siebenstündiger Bahnfahrt durch das Allgäuer Alpenland erreichbar.

Besuchen Sie die

**Wendelsteinbahn**

Von Brannenburg aus  
reizvolle 1 $\frac{1}{4}$ stündige Fahrt  
mit der elektrisch betriebenen  
Zahnradbahn auf den  
**Wendelstein** (1840 m hoch)

**Umfassende Rundschau auf Alpen und Flachland**  
**Hotel und Unterkunftshaus**

Ganzjähriger Betrieb

Ermäßigte Karten sind beim Asta der Universität erhältlich



## **Ein großer Erfolg!**

**In 6 Monaten 6500 Exemplare abgesetzt!**

**Soeben erschien die fünfte und sechste Auflage**

**Lehrgang der**

# **Gesprächsführung und Redetechnik**

von

**Dr. Fritz Gerathewohl**

**Lektor für Redekunst an der Universität München**

**6 Hefte in eleganter Kassette (256 S.). Preis 8 Mark.**

★

### **Aus den ersten Urteilen:**

#### **Deutsche Akademische Rundschau (Göttingen):**

Die in Gesprächsform geführten Abschnitte des Kurses strahlen geradezu von einer Fülle leichtfaßlicher und einleuchtender Winke . . . .

#### **Zentralblatt der christl. Gewerkschaften Deutschlands (Berlin):**

Eine wertvollere Schrift über Gesprächsführung und Redetechnik als dieser Lehrgang ist uns nicht bekannt.

#### **Bücherstunde des Westdeutschen Rundfunks (Köln):**

Es ist kein trocken dozierendes Buch, es ist ein lebendiger, aus reichem Wissen und subtiler Einfühlung pulsierender Lehrgang, klug gegliedert in 6 Abende, gedacht und gestaltet als Niederschlag eines Rednerkurses.

#### **Berliner Börsenzeitung:**

Man legt dieses Werk mit dem Bewußtsein aus der Hand, für seinen Umgang mit Menschen eine Schulung genossen zu haben, die für den Erfolg fast jeder beruflichen Arbeit die bestmöglichen Aussichten bietet.

#### **Deutsche Allgemeine Zeitung (Berlin):**

Es erweist sich die pädagogische Fähigkeit des Verfassers, die den Leser nie müde werden und ihn das Buch als stets heranzuziehende Lektüre lieb gewinnen läßt.

#### **Chemnitzer Allgemeine Zeitung:**

Allgemein verständlich, lebendig, frisch und in origineller Form geschrieben, enthält der Lehrgang eine derartige Fülle von Anregungen aller Art, daß selbst der erfahrenste Redner oder Verhandlungsleiter wertvolle Hinweise daraus entnehmen kann.

**Verlangen Sie Prospekte und Plakate!**

**Z**

**Verlag Parcus & Co., München**

## **Münchener Universitätsreden**

- Heft 1. Leopold Wenger, Von der Staatskunst der Römer . . . . . M. 1.—  
Heft 2. Eduard Schwartz, Rede zur Reichsgründungsfeier der Universität München. M. —.50.  
Heft 3. Carl von Kraus, Walther von der Vogelweide als Liebesdichter . M. —.50.  
Heft 4. Jahrtausendfeier der Rheinlande. Rede gehalten von Leopold Wenger und Hermann Oncken . . . . . M. 1.—  
Heft 5. Wilhelm Wien, Universalität und Einzelforschung . . . . . M. 1.—  
Heft 6. Hermann Oncken, Deutsche Vergangenheit und deutsche Zukunft . M. —.80.  
Heft 7. Wilhelm Wien, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Physik M. —.60.  
Heft 8. Vossler, Karl, Politik und Geistesleben . . . . . M. —.90.  
Heft 9. A. Sata, Letzte Wendungen des Japaner-Geistes, insbesondere der jungen Generation . . . . . M. —.90.  
Heft 10. Vinzenz Schüpfer, Die Bedeutung des Waldes für die Forstwirtschaft und die Kultur im Wechsel der Zeiten M. 2.—  
Heft 11. Carl von Kraus, Wolframs Parzival M. —.70.  
Heft 12. Hermann Oncken, Politik und Kriegsführung . . . . . M. 1.50.  
Heft 13. Oswald Bumke, Eine Krisis der Medizin . . . . . M. 1.50.  
Heft 14. Vinzenz Schüpfer, Zur Geschichte des forstwirtschaftlichen Unterrichts in Bayern. . . . .  
Heft 15. Oswald Bumke, Langemark M. —.50.

Früher sind erschienen:

- Karl Vossler, Die Universität als Bildungsstätte** M. —.50  
**Karl Vossler, Das heutige Italien** . . . M. —.50

---

MAX HUEBER/VERLAG/MÜNCHEN NW 12



# Kriegsbriefe gefallener Studenten

*In Verbindung mit den deutschen Kultusministerien herausgegeben  
von Prof. Philipp-Witkop-Freiburg. Groß-Oktav. 344 Seiten.  
In Leinen gebunden 5.50 Mark*

Aus dem Vorwort: Über 20000 Briefe gefallener Studenten wurden mir durch Vermittlung der deutschen Unterrichtsministerien und Universitäten von Eltern und Freunden gesandt. Aus ihnen habe ich, noch vor Kriegsende, gewählt. Mögen die Briefe ein lebendiges Denkmal werden, darin die Gefallenen weiterleben und wirken, Vorbilder der Pflichterfüllung, des Opfermutes, der Liebe und Treue zu Heimat und Volk — ein Ehrendenkmal und ein Vermächtnis!

## Die dreizehn Bücher der deutschen Seele

*Von Wilhelm Schäfer. Ungekürzte Volksausgabe auf Dünndruckpapier. Oktav. 575 Seiten. Leinen 10 Mark, in Ganzleder geb. 18.— Mark*

Schäfer, aus deutschem Bauernstamm, aus der Ackererde selbst gleichsam emporgewachsen, ist ein Dichter, unter dessen Händen jedes Gebilde im höchsten Sinne Form und Leben empfängt. Was wir an seinen Werken besonders bewundern müssen, ist seine tiefe Liebe zur Sprache, zum deutschen Wort und sogar zum Buchstabensymbol, die nicht aus abseitiger Ästhetikart erwächst, sondern aus Ehrfurcht vor der Sprache, dem Ausdruck des Lebens.

### München bei Georg Müller

# **Zu unserem Preisrätsel**

## **in der W.-S. 1928/29 Ausgabe d. M. H. A.**

### **Des Rätsels Lösung**

„Das Paradies der Erde ist auf dem Rücken der Pferde“

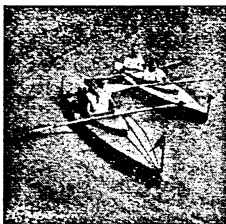
sandten uns 964 Studierende ein, weshalb bei der Preisverteilung das Los entscheiden mußte. Es erhielten den:

- I. Preis: phil. Franz Mißlbeck, Pündterplatz 5.
- II. Preis: agr. Hans Hefelmann, Therestenstraße 11.
- III. Preis: phil. Eva Herzer, Reitmorstraße 51.
- IV. Preis: forest. H. Scheel, Herschelstraße 2.
- V. Preis: rer. merc. Josef Lübbers, Brienerstraße 30.
- VI. Preis: phil. Werner Foth, Siegesstraße 7.

**Verlag des**  
**„Münchener Hochschulalmanach“**

---

## **Wanderfaßboote**



*besonders wildwasser- u. seetüchtig, mit  
gediegener u. vielseitiger Wanderaus-  
rüstung. Dabei gar nicht teuer.*

*Für Studierende 10% Preisermäßigung*

*Unsere Druckschrift steht sofort zur Verfügung.*

**Mündener**  
**Faßbootbau G. m. b. H.**  
**MÜNCHEN 8, Johannisplatz 12**

---

**H. Duda**

Moderne Herren- u. Damen-

# **FRISIER-RÄUME**

Studierende Ermäßigung

**Amalienstraße 46 :: Tel. 23242**

# Preisrätsel

Aus jedem der Wörter:

Höchstädt — Herbstesanfang — Unvernunft —  
Vergnügungssucht — Berlichingen — Höchsten-  
bach — Frostesabnahme — Kraftentfaltung —  
Verzückung — Euckenbund — Erfinderschutz —  
Podest — Beduinen — Auferstehung — Godes-  
berg — Pfersee — Dessau — Rückendeckung —  
Anerkennung

ist eine Silbe zu entnehmen. Im Zusammenhang ge-  
lesen, ergeben diese einen Reiterspruch.

Für die Lösung des Rätsels setzt der Verlag des  
„Münchener Hochschulalmanach“

## 5 Preise

aus, und zwar:

I. und II. Preis: Je zwei Fahrkarten von Brannen-  
burg auf den Wendelstein und zurück,

III., IV. und V. Preis: Je einen Gutschein für  
photographische Aufnahmen im Werte  
von je 10 RM.

Die Preise erhöhen sich um Bücher nach Wahl des  
Gewinners im Werte von 25.— RM., wenn die Post-  
karte mit der Rätsellösung noch die Stempel oder  
Unterschriften von wenigstens 5 im Almanach inse-  
rierender Firmen tragen, die bei Einkäufen gegeben  
werden.

---

An den Lösungen dürfen sich nur Studierende der Münchener  
Hochschulen beteiligen. Die Lösungen sind auf Postkarte (nicht  
Briefbogen) mit der Aufschrift „Preisrätsel“ an den Verlag  
des „Münchener Hochschulalmanach“, München 2 NW, Ama-  
lienstr. 79, einzusenden. Schlußtermin der Einsendungen: Mitt-  
woch, 29. Mai 1929. Die Entscheidung erfolgt durch den Verlag u.  
wird von den Einsendern anerkannt. Kommen für die einzelnen  
ausgesetzten Preise mehrere Lösungen in Frage, so wird die  
Zuteilung des betreffenden Preises nach der Vorschrift des  
§ 659/2 des B.G.B. durch das Los entschieden. Auflösung des  
Preisrätsels und Preisgewinner werden vom 3.—8. Juni durch  
Anschlag im Geschäftslokal des Verlages bekanntgegeben.

# Vergünstigungsnachweis

Nachstehende Firmen gewähren den H. H. Studierenden gegen Ausweiskarte Vorzugspreise und empfehlen sich als

## Lieferantenfirmen der Münchener Studentenschaft

(Auf neue Bücher, Musikalien und sog. Markenartikel ist eine Rabattierung gesetzlich nicht zulässig.)

### Antiquariate

Hochschulbuchhandlung  
Max Hueber, Amalien-  
str. 79 (Teilzahlungen).

### Autofahrschulen

J. Eibl, Lindwurmstraße  
84-86.

### Bäder

Karl Müller'sches  
Volksbad an der Lud-  
wigsbrücke gibt durch die  
Asta verbilligte Bade-  
karten ab (10 Schwimm-  
bäder M. 2.10).

### Berufskleidung

A. Ebert, Labor- und  
Zeichenmäntel, Send-  
lingerstraße 31.

### Bestecke

Württembergische Me-  
tallwarenfabrik, Nie-  
derlage: München, Wein-  
straße 8.

J. A. Henckels Zwilling-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.

### Brillenoptik

s. unter Optik.

### Buchbindereien

Georg Konrad, Akade-  
miestraße 17.

### Buchdruckereien

Val. Höfling, Inhaber:

Dr. Valentin Mayer,  
Lämmerstraße 1.

Dr. C. Wolf & Sohn,  
Jungfernturmstraße 2.

### Buchhandlungen

Hochschulbuchhandlung  
Max Hueber, Amalien-  
str. 79 (Teilzahlungen).

### Chemische Reini- gungsanstalten

M. Bornemann, Theresien-  
straße 22, Färbergraben 4,  
Rosenbuschstr. 2, Schel-  
lingstraße 100. Fabrik:  
Knöbelstr. 4, Tel. 20 823.

### Chirurg. Artikel

Hermann Katsch, Schiller-  
straße 5.

F. & M. Lautenschläger,  
G. m. b. H., Lindwurm-  
straße 29-31.

Eduard Plazotta, Sonnen-  
straße 13.

### Dedikationsartikel

Württembergische Me-  
tallwarenfabrik, Nie-  
derlage: München, Wein-  
straße 8.

### Dissertationen

s. Buchdruckereien.

### Drogen, Verbandstoffe

Theresien-Drogerie,  
Theresienstraße 56.

## **Elektrotechnische Artikel**

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

## **Fahnenstickerei**

Max Auer, Brunnstr. 8-9.

## **Fahrrad-Handlung**

S. Leichtl, Adalbertstr. 45,  
Eingang Barerstr.

## **Faltboote**

Münchener Faltbootbau  
G.m.b.H., Johannispl. 12.

## **Fechtunterricht**

Ludwig Pichler, akadem.  
Fechtlehrer, Ludwigstr.  
27, III.

## **Fechtutensilien**

J. A. Henckels Zwilling-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.  
Siehe auch Studentenuten-  
silien.

## **Friseure**

H. Duda, Amalienstr. 46.

## **Garage für Motorräder.**

O. Widmann, Theresien-  
straße 60.

## **Gaststätten**

s. Anzeigenteil S. 105 ff.

## **Gebirgsbahnen**

Wendelstein-Bahn in  
Brannenburg.

Für Einzelfahrten 20%  
Nachlaß, bei gemeinsamer  
Fahrt mehrerer Kommili-  
tonen bis 40% Nachlaß.  
Kartenbestellung durch den  
Asta der Universität.

## **Geigenbauer**

Gustav Graseck, Brien-  
nerstr. 8, I., 2. Aufgang.

## **Goldarbeiten**

Marbod Forster, Schel-  
lingstraße 11.

## **Herren-Modeartikel**

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.  
A. Breiter, Kaufingerstr. 23  
und Dachauerstr. 14.

H. Kerndler, Augusten-  
straße 70.

## **Herren-Schneidereien**

Loden-Frey, G.m.b.H.  
Maffeistraße 7-9.

## **Hüte**

A. Breiter, Schellingstr. 29,  
Kaufingerstr. 23, Wein-  
str. 6, Dachauerstr. 14.  
Ernst Statsberger, There-  
sienstr. 19.

## **Kleider-Reparatur- u. Bügelanstalt**

M. Bornemann s. u. Che-  
mische Reinigung.

## **Laboratorium-**

### **Einrichtungen**

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

F. & M. Lautenschläger,  
G. m. b. H., Lindwurm-  
straße 29-31.

Hermann Katsch, Schiller-  
str. 5.

Eduard Plazotta, Sonnen-  
str. 13.

## **Lehrmittel für Physik und Chemie**

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

## **Lichtspieltheater**

siehe S. 101.

## **Lederwaren**

Jakob Stumpf, Dachauer-  
straße 19/21 (2. Hof).

## **Mikroskope**

(meist. Markenartikel)

Hermann Katsch, Schiller-  
str. 5.

F. & M. Lautenschläger,  
G. m. b. H., Lindwurm-  
straße 29-31.

Eduard Plazotta, Sonnen-  
str. 13.

Joseph Rodenstock, Bay-  
erstraße 3, Perusastr. 1 u.  
Marienplatz 17.



**Kauft nur bei Firmen, die über Berufs-  
erfahrung und Warenkenntnisse verfügen**



Dr. Fr. Trefflich, Färber-  
graben 32.

**Motorrad-Verleih und  
Reparaturen**

O. Widmann, Theresien-  
straße 60.

**Musikalien**

(Markenartikel)

M. J. Schramm, Rosenstr. 5.

**Musikinstrumente**

S. Leichtl, Adalbertstr. 45,  
Eingang Barerstraße.

Radio-Industrie, Bayer-  
straße 25.

M. J. Schramm, Rosen-  
straße 5 (Klaviere, Har-  
moniums, auch Verleih).

**Optik, Optische Artikel**

(meist. Markenartikel)

Marbod Forster, Schel-  
lingstraße 11.

Otto Obrist, Adalbert-  
straße 27.

Josef Rodenstock Nachf.  
Optiker Wolff G.m.b.H.,  
Bayerstr. 3, Perusastr. 1  
und Marienplatz 17.

Dr. Fr. Trefflich, Färber-  
graben 32.

Siehe auch Mikroskope.

**Parfümerien**

Theresien-Drogerie,  
Theresienstraße 56.

**Pferderennen**

Galopprennen in Riem.  
50% Rabatt auf Sattel-  
platzkarten durch das Se-  
kretariat Rosenstr. 7.

Trabrennen in Daglfing.  
50% Rabatt auf 1. Platz-  
karten durch das Sekre-  
tariat Kaufingerstr. 6.

**Photo-Ateliers**

Hilbinger & Co., Send-  
lingerstraße 26.

Marga Riemann, Schel-  
lingstraße 33.

Samson & Co., Neu-  
hauserstraße 7.

**Photobedarf**

(meist. Markenartikel)

Franz Bauer, Luisenstr. 44  
u. Josefspitalstr. 2.

Josef Brendle, Georgen-  
straße 37.

Hilbinger & Co., Send-  
lingerstraße 26.

Georg Morgenstern &  
Söhne, Augustenstr. 76.

Radio-Industrie, Bayer-  
straße 25.

Josef Rodenstock Nachf.  
Optiker Wolff G.m.b.H.,  
Bayerstr. 3, Perusastr. 1  
und Marienplatz 17.

Schaja, Maximilianstr. 32  
und Bayerstr. 41.

B. Schwarz & Cie.,  
Amalienstraße 44.

**Puppenspielbühnen**

Marionettenbühne, Von-  
der-Tannstr. 2 (30% Ra-  
batt).

J. Schmid's Orig. Mün-  
chener Marionetten-  
theater, Blumenstr., am  
Sendlingertor (werktags  
33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt).

**Radio**

Franz Bauer, Luisenstr. 44  
u. Josefspitalstr. 2.

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

Radio-Industrie, Bayer-  
straße 25.

**Rasierapparate**

J. A. Henckels Zwilling-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.



## **Reißzeuge**

Paul Conradt, Theresien-  
straße 78.

Fr. Dury, Amalienstr. 62.

Dr. Fr. Trefflich, Färber-  
graben 32.

## **Reit institute**

Münchner Tattersall,  
G. m. b. H., Leopold-  
str. 93. Tel. 30496.

Reitschule Fegelein, Mün-  
chen-Neuhausen. Ehem.  
Militär-Reitschule. Al-  
brechtstr. 12. Tel.: 62260.

## **Repetitoren**

Dr. jur. et rer. pol. Paul  
Broich, Amalienstr. 87/0  
Seitegebde.

## **Sanitäre Artikel**

s. unter Verbandsstoffe  
und unter Chirurgische  
Artikel.

## **Schirme**

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.

Ernst Statsberger, There-  
sienstr. 19.

## **Schreibbüro**

Groß-Schreibbüro Pro-  
gros, Ludwigstr. 17<sup>1/2</sup>.

## **Schreibwaren**

s. unter Zeichenbedarf.

## **Schuhgeschäfte**

Rid & Sohn, Fürstenstr. 7

## **Schuh-Maßgeschäfte**

Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

## **Schuhreparaturwerk- stätten**

s. Schuhgeschäfte.

## **Sehenswürdigkeiten**

Die Ermäßigungen für die  
Studierenden sind im Ver-  
zeichnis der Hauptsehens-  
würdigkeiten Münchens an-  
gegeben (S. 91 ff.).

## **Spediteure**

Lader-Innung, Paul Heyse-  
str. 1. Tel. 55733-55735.

Gebr. Wetsch, Bayerstr. 13.  
Tel. 55801.

## **Sportartikel und Sportbekleidung**

Sporthaus Carl Biber,  
Theresienstr. 46-48.

Loden-Frey, Maffeistr.  
Sporthaus Schuster,  
Rosenstraße 6.

## **Stahlwaren**

J. A. Henckels Zwilling-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.

## **Stöcke**

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.

Ernst Statsberger, There-  
sienstr. 19.

## **Straßenbahn**

Bedürft. Studierende erhal-  
ten ermäßigte Hochschul-  
monatskarten für M. 3.—.  
Gesuchsvordrucke sind  
durch die Astas zu bezieh.

## **Studenten-Utensilien**

Ludwig Loser, Bräu-  
hausstraße 2.

C. W. Storz, Orlandostr. 6.

W. Stegmayr, Amalien-  
straße 51/0 Rdkg. (Fecht-  
waffen).

Siehe auch Fechtutensilien.

## **Tanzinstitute**

Tanzinstitut Spange,  
Hohenzollernstr. 4.

**Billig kauft, wer Qualitätsware kauft!**

## Theater

Für die Vorstellungen im **Nationaltheater** werden stets eine beschränkte Anzahl billiger Stehplätze (M. —.85 Parterre, M. 1.05 Parkett) abgegeben durch das Amtliche Bayerische Reisebüro, Promenadeplatz, den Theaterkiosk am Lenbachplatz, die Musikalienhandlg. Max Hieber, Marienplatz und die Theaterkarten-Vorverkaufsstelle Seyfferth, Amalienstraße 31.

Durch die Astas werden zu gewissen Vorstellungen in den **Staatstheatern** und in den **Kammerspielen** im Schauspielhaus, die stets Montag nachmittag am schwarzen Brett der Vergünstigungsämter bekanntgegeben werden, verbilligte Karten abgegeben. Textbücher zu allen Vorstellungen sind stets vorrätig in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79.

## Theaterkarten-verkaufsstelle

Max Hieber, Marienplatz 18.

## Transporte

s. Spediteure.

## Uhrenhandlungen

Marbod Forster, Schellingstraße 11.

## Verbandsstoffe

s. Chirurgische Artikel und Drogen.

## Vergnügungsstätten

Kleinkunsthöhlen, Künstler-spiele, Varietés, Tanz-lokale usw. siehe unter den »Hauptsehenswürdigkeiten Münchens« (S. 100 ff.)

## Wäschegeschäfte

s. Herren-Modeartikel.

## Waschanstalten

K. Stauffer, Kaiserstr. 47,  
Augustenstr. 110, Fried-  
richstr. 30, Goethestr. 36,  
Telephon 301 50.

## Weine, Liköre

Anton Riemerschmid,  
Weinbrennerei, Prater-  
insel 3. Verkaufsfilialen:  
Theresienstraße 16, Dach-  
auerstraße 25, Fürsten-  
felderstraße 8, Herrn-  
straße 54, Maximilian-  
straße 37, Reichenbach-  
straße 3, Schwanthaler-  
straße 22.

Theresien-Drogerie,  
Theresienstraße 56.

## Zeichenbedarf

Paul Conradt, Theresien-  
straße 78.

Fr. Dury, Amalienstr. 62.

## Zahnbehandlung

Max Giiß, Dentist, Schel-  
lingstr. 15. Tel. 21555.

## Zeitungsn

gegen Vorzeigung des Stu-  
dentenausweises in den Zei-  
tungsexpeditionen gewäh-  
ren auf die Bezugspreise  
50% Rabatt:

Akademischer Be-  
obachter.

Bayerischer Kurier.

München-Augsburger  
Abendzeitung.

Völkischer Beobachter.

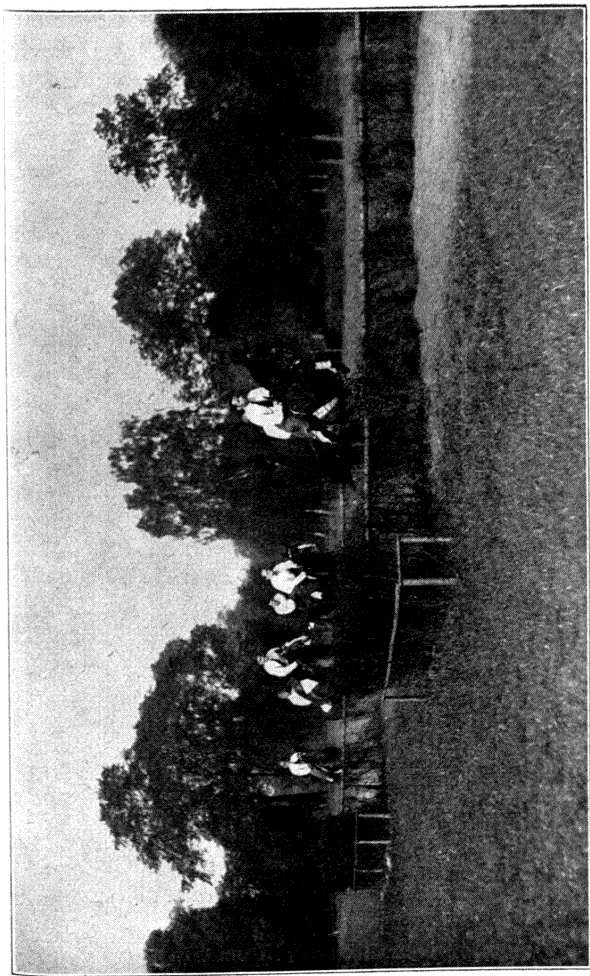
## Zigarren, Zigaretten, Tabakwaren

A. L. Bertram, Amalien-  
straße 83.



Die H. H. Studierenden werden ersucht,  
sich bei ihren Einkäufen auf den Mün-  
chener Hochschul-Almanach zu berufen.



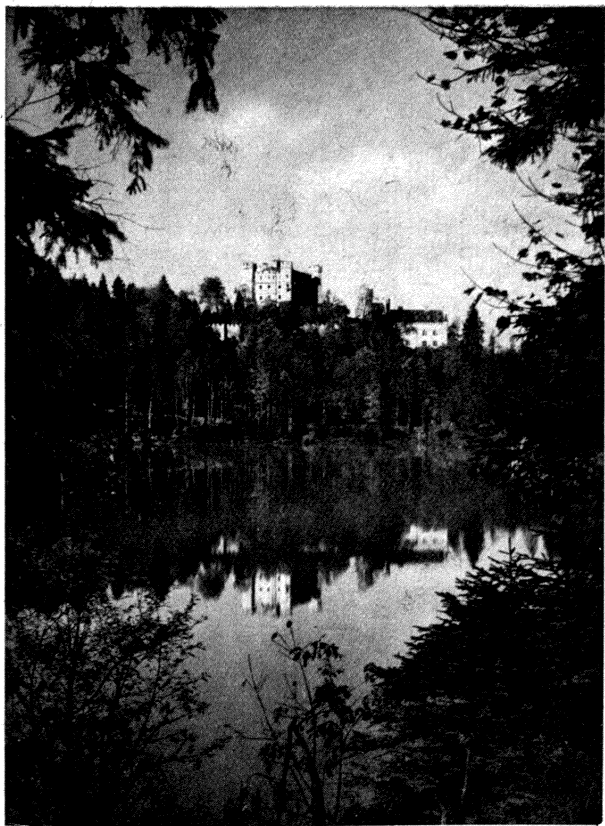


Studenten beim Morgenritt im Englischen Garten



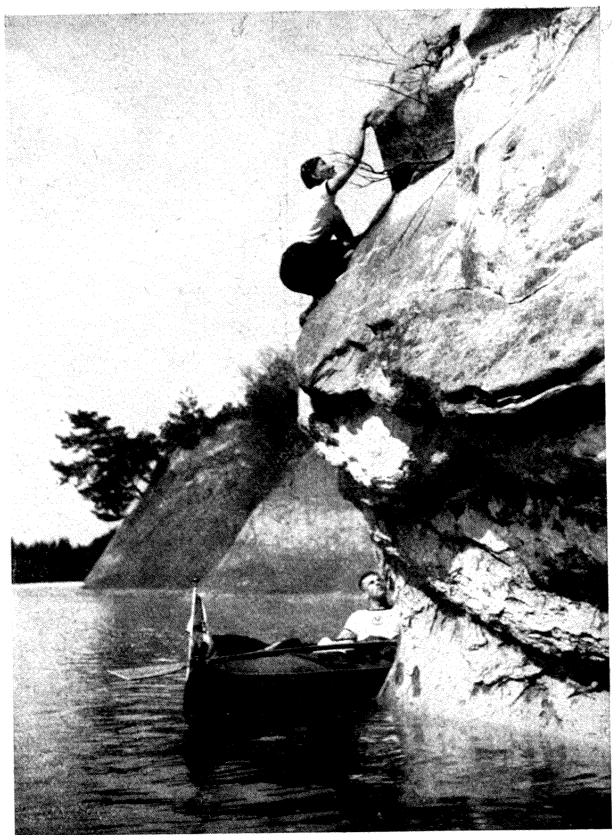
Phot. B. Arnold, Füssen

Schloß Neuschwanstein bei Füssen



Phot. B. Arnold, Füssen

Schloß Hohenschwangau bei Füssen



Phot. C. J. Luther, München

An der Isar

# Universitäts= Literatur



Jedes Werk liefert in neuester Auflage auch gegen

**Teilzahlung ohne Aufschlag**

zum Verlegerpreis

die

Hochschulbuchhandlung

**Max Hueber, München**

Amalienstr. 79

Fernruf 26705

gegenüber der Universität

**Antiquariat**

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet

# Verzeichnis

der

## Universitäts- und Hochschulliteratur

unter Berücksichtigung



der in München eingeführten bzw.  
empfohlenen Lehr- und Handbücher

Vorrätig in der  
**Hochschulbuchhandlung**  
**MAX HUEBER, MÜNCHEN**

Amalienstraße 79

Telephon 26 705

gegenüber der Universität (Neubau)

 **Jedes Werk auch gegen bequeme  
Teilzahlung ohne Aufschlag** 

Lieferung stets in neuesten Auflagen    Preisänderungen vorbehalten

### I N H A L T:

Theologie . . . . .	3
Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	4
Handelswissenschaft . . . . .	18
Forstwissenschaft . . . . .	19
Philologie . . . . .	21
Philosophie, Psychologie . . . . .	28
Pädagogik . . . . .	31
Geschichte . . . . .	32
Astronomie und phys. Geographie . . . . .	34
Kunst, Literatur, Musik . . . . .	34
Naturwissenschaften . . . . .	36
Medizin . . . . .	45
Tierheilkunde . . . . .	51

**Jedes Buch liefern wir zu Original-Verleger-Preisen  
frei ins Haus.**

Dem Almanach sind beigeheftet Prospekte über fachwissenschaftliche Lehr-  
bücher der Verlage Walter de Gruyter & Co. (Berlin)  
und Georg Thieme (Leipzig).



## Theologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Augustinus**, Bekenntnisse über v. Hertling, geb. 4.40.

**Codex juris canonici**, geb. 5.—, Leder 6.—.

**Denzinger**, Enchiridion symbolorum, geb. 7.50.

**Ebeling D. H.**, Griech.-deutsches Wörterbuch z. Neuen Testament, 2. Aufl., geb. 7.20.

**Eichmann**, Lehrbuch des Kirchenrechts, 2. Aufl., geb. 17.—.

— Quellensammlung zur kirchl. Rechtsgesch. Bd. I (2.—), II (3.—), III (5.—).

— Das Strafrecht, geb. 7.20.

— Das Prozeßrecht, geb. 8.40.

**Einführung in das Studium der kathol. Theologie**, 2. Aufl. 1921, geb. 1.—.

**Funk-Bihlmeyer**, Kirchengeschichte I, 8. Aufl., geb. 9.—.

**Göttler**, Religions- und Moralpädagogik, 2.70, geb. 5.50.

**Göttsberger**, Einl. i. d. Alte Testament, 16.—, geb. 18.—.

— Das Buch Daniel, 3.50.

**Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben**, 20.80, geb. 24.80.

**Grabmann**, Einführung in die Summa Theologiae, 2. Aufl., 4.50, Lwd. 5.80.

**K. Heussi u. H. Mulert**, Atlas zur Kirchengesch., kart. 4.—.

**A. Huch**, Synopse der drei ersten Evangelien, 4.—, griech. geb. 7.20.

**Kaulen-Hoberg**, Einl. in die Hl. Schrift, II geb. 6.20, III geb. 5.—.

**Knecht**, Handbuch d. kath. Ehrechts, geb. 32.—.

**A. Knöpfler**, Lehrbuch d. Kirchengeschich., 6. Aufl., geb. 16.50.

**Leitner**, Eherecht, 3. Aufl., geb. 9.60.

**Nestle**, Das Neue Testament, graece, geb. 2.50, graece et latine, geb. 3.80.

**Nikel I.**, Grundriß der Einleitung in das Alte Testament, 8.—, geb. 9.50.

**Pruner**, Pastoraltheologie I, Priesteramt, 4. Aufl., geb. 10.80.

**Schilling**, 6 Lehrb. d. Moraltheologie, I 9.50, Lwd. 12.—.

II 18.50, Lwd. 21.50.

— Katholische Sozialethik, 6.30, Lwd. 8.50.

**Sickenberger**, kurzgef. Einl. i. d. Neue Testament, 3./4. Aufl., geb. 3.20.

— Leben Jesu nach dem 4. Evangelium, I 1.20, II 1.20.

**Vogels**, testamentum novum, gr. et. lat., Lw. 12.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Wilmers**, Lehrb. der Religion, I 8.—, geb. 11.—, II 10.—, geb. 13.—.

**Wunderle**, Religionsphilosophie, 2. Aufl., geb. 5.40.

**Zellinger J.**, Bad u. Bäder in der altchristl. Kirche, 4.50, Lwd. 6.—.

### Rechtswissenschaft, Staatswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

**Allfeld**, Lehrb. d. deutsch. Strafrechts, 8. Aufl. m. N., geb. 12.50.

—, Strafgesetzgebung, geb. 23.— (für Studierende geb. 19.—).

**Amira K. v.**, Grundriß des German. Rechts, 3. Aufl., 5.—, geb. 7.50.

**Amonn**, Sozialisierung, geb. 1.60.

**Ball**, Einführung in das Steuerrecht, 4. Aufl. Leinen 9.—.

**Baer**, Grundzüge d. bürgerl. Rechts, 5 Bde., geb. je 3.50.

**Baumbach**, Zivilprozeß, 4. Aufl., geb. 21.—.

**Beling E.**, Grundzüge des D. Strafrechts, 8./9. Aufl., kart. 5.40.

—, Fälle a. d. Strafprozeßrecht, 5. Aufl., kart.

—, Lehre vom Verbrechen, br. 8.—.

**Bernheim**, Staatsbürgerkunde, 2. Aufl., geb. 1.80.

**Bleyer**, Bayr. Justizgesetze, 7.50.

— Verwaltungsgesetze, 8.50.

**Böhm-Bawerk**, Kapital und Kapitalzins, 3 Bde., 4. Aufl., geb. 32.—.

**Borcht**, Grundzüge d. Sozialpolitik, 2. Aufl., br. 15.—, geb. 17.50.

**Bornhak C.**, Grundriß d. D. Staatsrechts, 6. Aufl., geb. 6.—.

**Brunner H.**, Grundzüge d. D. Rechtsgeschichte, 7. Aufl., geb. 10.50.

**Buchert K.**, Verwaltungsgesetze, 5. Aufl., 2 Bde. geb. m. N. 37.—.

**Bühler**, Die gesamten Reichssteuergesetze, 2. Aufl., 10.—.

**Bürgerl. Gesetzbuch** nebst den Einführungsgesetzen. Text mit Sachregister (Neueste Aufl. in den versch. Ausgab.).

— Nebengesetze z. B.G.B., 2.20.

— Handausgabe v. Fischer-Henle, geb. 20.—.

— Bensheimer-Ausgabe mit Einführung von Hoeniger, 5. Aufl., Ln. 4.50.

— von Achilles-Greif, 12. Aufl. geb. 24.—.

— — von Staudinger, 2. Aufl., geb. 9.—.

— m. Nebengesetzen von Hoeniger-Kahn, geb. 15.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Bürgerliche Gesetzbuch, Das,** Kommentar der Reichsgerichtsräte, 6. Aufl., 5 Bde., Hldr. 150.—.

**Calker F. v.,** Strafrecht, 3. Aufl., geb. 8.50.

— Staatsrecht, geb. 5.80.

**Caro,** Kartellgerichtspraxis, 1.60.

**Caspary,** Geschichte der Staatstheorien im Grundriß, 3.50.

**Cassel G.,** Theoret. Sozialökonomik, 4. Aufl., br. 16.—, geb. 19.—.

**Codex Juris Canonici,** geb. 5.—.

**Conrad J.,** Grundriß:

1. Band: Nationalökonomie, 11. Aufl., geh. 16.—, geb. 18.—.

2. Band: Volkswirtschaftspolitik, 10. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.

3. Band: Finanzwissenschaft, 9. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.

4. Band: Statistik.

a) Allg. Statistik, 5. Aufl., geh. 5.—, geb. 6.50.

b) Berufs- und Agrarstatistik, 3. Aufl., 7.50, geb. 9.—.

c) Hesse, Gewerbestatistik, 4. Aufl., 15.—, geb. 17.—.

**Conrad,** Leitfaden:

a) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 3.50, geb. 4.50.

b) Volkswirtschaftspolitik, 9. Aufl., geh. 4.50, geb. 6.—.

c) Köppe, Finanzwissenschaft, geh. 3.—, geb. 4.—.

**Corpus juris civilis** ed. Krüger-Mommsen, 3 Bde., I. allein 1928 geb. 22.—.

**Cosak K.,** Lehrbuch des bürgerl. Rechts, 8. Aufl., 1. Band geb. 40.—, 2. Band, 7./8. Aufl., geb. 22.50.

— Lehrbuch d. Handelsrechts, 10./11. Aufl., geb. 16.80.

**Czyhlarz K. v.,** Lehrbuch d. Institut. d. röm. Rechts, 18. Aufl., I., geb. 16.—.

**Damaschke A.,** Geschichte d. Nationalökonomie, 2 Bde., br. 4.—, geb. 7.—.

**Daude P.,** Strafgesetzbuch, 16. Aufl., geb. 7.50.

— Strafprozeßordnung, 13. Aufl., geb. 7.50.

**Diehl K.,** Theoret. Nationalökonomie:

Bd. 1. Einleitung, 2. Aufl., br. 6.—, geb. 8.—.

Bd. 2. Produktion, br. 10.—, geb. 12.—.

Bd. 3. Zirkulation, br. 21.—, geb. 23.—.

**Diehl-Mombert,** Ausgew. Lesestücke z. Studium d. pol. Ökonomie, pro Bd. geb. 3.—, Leinen 4.—.

**Dörr,** Strafgesetzbuch f. d. D. R., 4. Aufl., geb. 4.50.

— D. Strafrecht, 1. Teil, br. 1.80, 2. Teil, br. 1.—.

— Grundriß des Strafprozeßrechts, 3.—, Lwd. 5.—.

---

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Ebermayer E., A. Lobe, W. Rosenberg**, Das Reichs-Strafgesetzbuch mit bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts, 4. Aufl. 1929, geb. 63.—.
- Eckardt v.**, Grundzüge der Politik, geb. 3.50.
- Eheberg K. Th.**, Grundriß der Finanzwissenschaft, 3./4. Aufl., br. 6.50, geb. 8.—.
- Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften**. Herausg. von **E. Kohlrausch u. W. Kaskel**. Bereits erschienen oder in Kürze erscheinend:
1. **Mayer**, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1926, 4.80.
  2. 3. **Römisches Recht: Jörs**, Geschichte und System des römischen Privatrechts. Nebst Abriß des römischen Zivilprozeßrechts von **L. Wenger**. 18.—.
  5. **Planitz**, Grundzüge des deutschen Privatrechts, 8.70.
  6. **Schmidt**, Rechtsentwicklung in Preußen, 1.80.
  7. **v. Tuhr**, Bürgerl. Recht: Allgem. Teil, 3. Aufl., 2.80.
  8. **Titze**, Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, 2. Aufl., 6.90.
  9. **v. Gierke**, Sachenrecht, 10.—.
  10. **Mitteis**, Bürgerliches Recht: Familienrecht, 4.80.
  11. **Binder**, Bürgerliches Recht: Erbrecht, 3.20.
  12. **Heinsheimer**, Handels- und Wechselrecht, 2. Aufl. in Vorbereitung.
  13. **Ehrenberg**, Privatversicherungsrecht, 1.50.
  14. **Allfeld**, Urheber- und Erfinderrecht, 1.40.
  15. **Neumeyer**, Internationales Privatrecht, 1.60.
  16. **Goldschmidt, J.**, Zivilprozeßrecht, 18.—.
  18. **Jaeger**, Konkursrecht, 6.90.
  19. **Lent**, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 2. Aufl., 2.80.
  21. **v. Lilienthal**, Strafprozeßrecht, 3.20.
  - 22a. **Mannheim**, Preßrecht, 6.60.
  23. **Kelsen**, Allgem. Staatslehre, 21.—, geb. 26.—.
  25. **Jellinek W.**, Verwaltungsrecht, 2. Aufl., 30.—.
  26. **Wittmayer**, Österr. Verfassungsrecht mit Nachtrag, 2.55.
  27. **Koellreutter u. Gmelin**, Ausld. Staatsrecht, 3.—.
  28. **Hensel**, Steuerrecht, 9.60.
  29. **Ruck**, Kirchenrecht, 3.90.
  31. **Kaskel**, Arbeitsrecht, 3. Aufl., 18.80.
  - 31a. **Kaskel**, Soziales Versicherungsrecht.
  - 31b. **Muthesius**, Fürsorgerecht, 8.60.
  34. **Salin**, Gesch. der Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., 4.20.
  35. **Sombart**, Ordnung des Wirtschaftslebens, 3.60.
  39. **Wiedenfeld**, Gewerbepolitik, 9.60.
  43. **Kerkmannsdorfer**, Versicherungswesen, 8.80.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

48. **Brinkmann**, Gesellschaftslehre, 2.40.
51. **Binz**, Chemische Technologie, 3.90.
- Engelmann A.**, Bürgerl. Recht, 6. Aufl., geh. 7.—, geb. 8.50.
- Enneccerus. Kipp u. Wolff**, Lehrbuch des bürgerl. Rechts:  
Bd. I,1. Einleitung, Allg. Teil, 30./34. Aufl., geb. 25.—.  
Bd. I,2. Recht der Schuldverhältnisse, 28./30. Aufl., 10. B. A.,  
geb. 25.—.  
Bd. II,1. Sachenrecht, 22./26. Aufl., 7. B. A., geb. 25.—.  
Bd. II,2. Familienrecht, 18./20. Aufl., 6. B. A., geb. 23.50.  
Bd. II,3. Erbrecht, 19./21. Aufl., 7. B. A., geb. 20.—.
- Feisenberger**, Strafprozeßordnung. Handkommentar., geb.  
17.—.
- Fleiner**, Institutionen d. D. Verwaltungsrechts, 8. Aufl., 19.—.,  
geb. 22.—.
- Frank R.**, Strafgesetzbuch, br. 21.—, geb. 24.—.  
— Strafrechtl. Fälle, 8. Aufl., br. 1.75.
- Frankenstein**, Internat. Privatrecht I, 20.—, geb. 24.—.
- Fülster**, Repetitorium des gesamten Rechts in Frage und  
Antwort:  
  1. Allgemeiner Teil, 4./6. Aufl. br. 6.50., 8.—.
  2. Schuldrecht. 1., 4./8. Aufl., 3.50., 2., 4./8. Aufl. 5.50.
  3. Sachenrecht, 4./8. Aufl., br. 7.—.
  4. Familienrecht, 4./6. Aufl., br. 4.—.
  5. Erbrecht, 4./6. Aufl., br. 6.50.  
— Grundriß des Verwaltungsrechts, I. allg. Teil, 8.—,  
geb. 9.—.  
— Das Bürgerliche Recht mit Einschluß des römischen und  
deutschen Privatrechts in Frage-Antw.  
  1. Allgemeiner Teil, kart. 2.40.
  2. Schuldverhältnisse, kart. 3.90.
  3. Sachenrecht, kart. 3.30.
  4. Familienrecht, kart. 3.—.
  5. Erbrecht, kart. 3.60.
  6. Strafrecht, kart. 4.—.  
— Zivilprozeßrecht.  
  7. Erkenntnisverfahren, kart. 4.80.
  8. Zwangsvollstreckung, Konkurs, kart. 5.—.
  9. Strafprozeßrecht, kart. 3.50.  
— Handelsrecht.  
  10. Das Handelsgesetzbuch, kart. 4.50.
  11. Die handelsrechtlichen Nebengesetze, kart. 4.—.
  12. Urheber- und Erfinderrecht, kart. 2.—.  
— Staatsrecht.  
  13. Allgemeine Staatslehre, kart. 2.40.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

14. Reichsstaatsrecht, kart. 5.40.
15. Preußisches Staatsrecht, kart. 2.80.
- Fülster**, Verwaltungsrecht.
16. Reichsverwaltungsrecht, kart. 4.20.
17. Preußisches Verwaltungsrecht, 4.50.
18. Völkerrecht, 4.20.
19. Kirchenrecht, 4.80.
- Rechtsgeschichte.
20. Deutsche Rechtsgeschichte. 3.—.
21. Römische Rechtsgeschichte. 3.60.
- Gaius**, Institutiones ed. Krueger-Studemund, geb. 3.40.
- Gareis-Wenger**, Enzykl. u. Methode der Rechtswiss., 5. Aufl., br. 4.—, geb. 5.—.
- — **u. Riezler**, Wechselordnung, 13. Aufl., geb. 3.50.
- Geiler**, Die Industriebelastung, 1.—.
- Gelesnoff**, Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 20.—.
- Gerlach**, Sozialpolitik, 2.50.
- Gerland**, Der deutsche Strafprozeß, brosch. 16.—, Leinen 20.—.
- Gide u. Rist**, Volkswirtschaftl. Lehrmeinungen, 3. Aufl., br. 15.—, geb. 18.—.
- Giese F.**, Reichsstaatsrecht, 4. Aufl., 4.50.
- Groh W.**, Deutsches Arbeitsrecht, geb. 3.50.
- Grueber B. E.**, Einführung i. d. Rechtswiss., 7. Aufl., 5.—.
- Grundrisse der Rechtswissenschaft**, herausg. von Stier-Somlo:
  1. Lehmann, Allg. Teil d. B.G.B., 3. Aufl. 12.—, geb. 13.50.
  2. Schuldrecht d. B.G.B., 7.50, geb. 9.—.
  3. Sachenrecht, 12.—, geb. 13.50.
  4. Familienrecht, 11.—, geb. 12.50.
  5. Erbrecht d. B.G.B., 3.—, geb. 4.50.
  6. Handels- und Schiffahrtsrecht, 18.—, geb. 20.—.
  7. Recht der Wertpapiere, 7.—, geb. 8.50.
  8. Elster, Gewerbbl. Rechtsschutz, 2. Aufl., 18.—, geb. 19.50.
  9. Einführung in die Rechtswissenschaft, 14.—, geb. 16.—.
  10. Grundzüge d. D. Rechtsgesch., br. 13.—, geb. 14.50.
  12. Röm. Privatrecht, 9.—, geb. 10.50.
  13. Schwerin, Grundzüge d. D. Privatrechts, 2. Aufl., 9.50, geb. 11.—.
  16. Reichsstrafrecht, 10.—, geb. 11.50.
  17. Beling, Reichsstrafprozeß, 15.—, geb. 16.50.
  18. Reichs- und Landesstaatsrecht, 16.50, geb. 18.—.
- Günther A.**, Theorie d. Sozialpolitik, br. 9.—, geb. 10.50.
- Hachenburg-Hoeniger**, HGB, 3. Aufl., Leinen 4.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Haff**, Institutionen des Deutschen Privatrechts. Bd. I. Personen- und Sachenrecht, 11.40, geb. 13.50.
- Handbuch d. Politik**, 3. Aufl., 6 Bde., je 27.—.
- Handelsgesetzbuch** in versch. Ausgaben.  
— Bensheimer-Ausgabe (v. Hachenburg-Hoeniger), 3. Aufl., Leinen 4.—.
- Handwörterbuch** d. Staatswiss., 4. Aufl., 8 Bde., br. 280.—, Halbleder 340.—.
- Haepke**, Wirtschaftsgesch., 2. Aufl. I., geb. 5.—.
- Hatschek J.**, Reichsstaatsrecht, geb. 10.—.  
— D. u. Preuß. Staatsrecht, 2 Bde., geb. 32.—.  
— Lehrbuch d. D. u. Preuß. Verwaltungsrechts, geb. 17.50.
- Heilfron**, Grundriß des bürgerlichen Rechtes.  
I. Allgemeiner Teil, 6. verb. Aufl., kart. 4.—.  
II. Recht der Schuldverhältnisse, 6. verb. Aufl., kart. 4.—.  
III. Sachenrecht, 4. verb. Aufl., kart. 2.—.  
IV. a) Familienrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—.  
IV. b) Erbrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—.  
— Grundr. d. Z.P.O., I. 4.50, II. 6.—.  
— Grundr. d. Handelsrechts, I. 4.50 u. II. 4.50.  
— Grundr. d. Zivilprozeß- u. Konkursrechts, I. 4.50, II. 6.—.  
— Lehrbuch d. Handelsrechts: Bd. I/II, 2. Aufl., geb. je 6.—.  
— Deutsches Recht, geb. 4.—.  
— Römisches Recht, 7. Aufl., geb. 4.—.  
— Lehrbuch d. Zivilprozeßrechts: Bd. I/II, geb. je 6.—.
- Helfferrich K.**, Geld, 6. Aufl., geb. 20.—.
- Heller**, Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 1.80.  
— Ideenkreise der Gegenwart, geb. 3.50.
- Hellmann F.**, Grundriß des D. Urheber- u. Erfinderrechts für Studenten, m. Erg. 1911, br. 1.—.
- Herkner**, Arbeiterfrage, 2 Bde., 8. Aufl., br. 18.—, geb. 22.—.
- Heumann**, Handlexikon zu den Quellen d. röm. Rechts, 9. Aufl., br. 20.—, geb. 22.—.
- Heyde**, Abriß d. Sozialpolitik, 3./4. Aufl., geb. 1.80.
- Heymann-Mosse**, Handelsgesetzbuch, 17. Aufl., geb. 14.—.
- Honig**, St.G.B. mit Nebengesetzen, 2. Aufl., Leinen 7.—.
- Hoeniger**, Arbeitsrecht, 12. Aufl., Leinen 9.—.  
— B.G.B., 4. Aufl., Leinen 4.50.  
— -Cahn, Handelsrechtliche Aktenstücke und Formulare, Halbleinen 4.50.  
— — Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Leinen 3.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- — Wechsel- und Scheckrecht, 2. Aufl., Leinen 2.50.
- — B. G. B. mit sämtlichen Nebengesetzen nach dem System des B. G. B. eingeordnet in einem Band, 15.—.
- **Schultz**, Konkurs, Geschäftsaufsicht, Zwangsversteigerung, 7. Aufl., Leinen 5.—.
- — Konkurs, Vergleichsordnung, Zwangsversteigerung, 5.—.

**Honnegger**, Volkswirtschaftl. Gedankenströmungen, geb. 4.—.

**Hübner R.**, Grundriß d. D. Privatrechts, 4. Aufl., geb. 15.—.

**Hueck-Nipperdey**, Lehrbuch des Arbeitsrechts, 2 Bde., I. Bd. geb. 23.—.

**Jaeger E.**, Reichszivilgesetze, 6. Aufl., geb. 30.—.

**Jahrbuch, stat.**, für das D. Reich, 1928, geb. 6.80.

**Jellinek**, Allg. Staatslehre, 3. Aufl., 5. Abdr. 1929, geb. 36.40.

**Jentsch**, Volkswirtschaftslehre. 8. Aufl., Lwdbd. 9.50.

**Isay E.**, Völkerrecht, geb. 3.50.

**Junker**, Geschichte d. Volkswirtschaftslehre, 2.50.

— Finanzwissenschaft, 2.50.

**Justinianus**, Institutiones red. P. Krueger, 4. Aufl., 1.60.

**Kaskel W.**, Rechtsfälle aus d. Arbeitsrecht, kart. 1.—.

**Keidel**, Aufwertung u. bürgerl. Recht, 1.40.

**Kiesow**, St.P.O. mit Nebengesetzen, 5. Aufl., Leinen 7.50.

**Kipp Fr.**, Geschichte d. Quellen d. röm. Rechts, 4. Aufl., geb. 5.20.

**Kisch V.**, Zivilprozeß, 3 Bde., geb. 4.50.

— Fälle a. d. bürgerl. Recht, 4. Aufl., geb. 4.50.

— Grundriß d. D. Konkursrechts, kart. 2.50.

**Kleinfellner G.**, Lehrbuch d. D. Zivilprozeßrechts, geb. 17.—.

**Kleinwächter Fr. v.**, Lehrbuch der Nationalökonomie, 4. Aufl., 10.—, geb. 12.—.

— Lehrbuch d. Volkswirtschaftspolitik, 2. Aufl., geb. 9.—.

— Finanzwissenschaft, 7.50, geb. 9.50.

**Knapp G. F.**, Theorie d. Geldes, 4. Aufl., geb. 12.—.

**Kohlrausch**, Strafgesetzbuch, geb. 8.—.

**Koellreuter**, Die polit. Parteien i. mod. Staate, geb. 3.50.

**Koeniger G.**, Kath. Kirchenrecht, 4.—.

**Konkursordnung** in verschiedenen Ausgaben.

**Kübler**, Gesch. d. röm. Rechts, geb. 15.—.

— Leseb. d. röm. Rechts, 3. Aufl., 8.—, geb. 10.—.

**Lehmann K. u. Höniger**, Lehrbuch d. Handelsrechts, 1. Halbd., 3. Aufl., 10.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

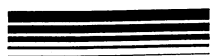


- Lenel O.**, Praktikum d. bürgerl. Rechts, 9. Aufl., geh. 4.—.  
**Lent F.**, Grundriß d. freiwilligen Gerichtsbarkeit, geb. 3.—.  
**Leonhard F.**, Bürgerl. Recht, geb. 5.—.

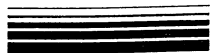
**Lex Baiuvariorum, hrsg. v. Konr. Beyerle, 16.—.**

- Lexis V.**, Allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 12.—.  
**Liefmann**, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde., geb. 21.—.  
 — Allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 3.80.  
**List F.**, Grundriß d. röm. Rechts, 4./5. Aufl., 2.—.  
**Liszt F. v.**, Lehrbuch d. D. Strafrechts, 25. Aufl., 27.50, geb. 30.—.  
 — Strafrechtsfälle z. akadem. Gebrauch, 13. Aufl., geb. 3.—.  
 — Das Völkerrecht, 12. Aufl., geb. 34.50.  
**Loewe — Hellweg — Rosenberg**, Strafprozeßordnung für das D. Reich, 7. Aufl., geb. 45.—.  
**Loewenwarter**, Lehrkomm. z. B.G.B. I, 2. Aufl., geb. 15.—, II, 2. Aufl., geb. 16.—, III, Lwd. 24.—, IV, geb. 18.—.  
 — Wegweiser d. d. B.G.B., geb. 15.—.  
**Mandowski O.**, Hundert Stellen aus d. Corpus Juris (Digesten), 6. Aufl., geb. 2.65.  
**Manes**, Versicherungswesen, 2 Bde., 4. Aufl., 17.—.

**..Die „Fülster“-Bände können den jungen Juristen, insbesondere den Examens-Kandidaten gar nicht warm genug empfohlen werden . . . (Aus einer Kritik !)**



**Fülster-**



**Grundriß des ges. Rechts**

des BGB. in 6 Bdn. kart. u. gebd. Die 6 Bde. in Geschenkkassette gebd. RM. 36.—

**Repetitorium des ges. Rechts**

in 21 Bdn. vollständig kart. u. gebd., in 3 Geschenkkassetten gebd. RM. 92.—

**Deutsches Verwaltungsrecht**

Bd. I, kart. RM. 8.—, gebd. RM. 9.—

Jeder Band auch **einzel**n kart. u. gebd. in jeder guten Buchhdl. zu haben • Verlangen Sie ausführl. Prospekt!

**Verlag Emil Roth / Gießen**

**Marschall v. Bieberstein**, Verfassungsrechtliche Reichsgesetze und wichtige Verordnungen, 24.—

**Matthias B.**, Lehrbuch d. bürgerl. Rechts, geb. 21.—

**Mayr G. v.**, Begriff und Gliederung d. Staatswiss., 4. Aufl., geb. 4.50.

— Statistik u. Gesellschaftslehre: Bd. I, Theoret. Statistik, 2. Aufl., geb. 11.—. Bd. II, Bevölkerungsstatistik, 2. Aufl. 28.— (1. u. 2. Lfg. 14.80). Bd. III, Moralstatistik, geb. 27.—.

**Meißner O.**, Das neue Staatsrecht d. Reichs, 2. Aufl., geb. 12.—

**Meurer**, Der Codex juris canonici und das Bayrische Staatskirchenrecht, 3.40.

**Mombert**, Soziale Anschauung, geb. 1.80.

**Mönckemöller**, Volkswirtsch. f. Jur. 1.—.

**Müller-Erzbach**, D. Handelsrecht, 2./3. Aufl., geb. 33.60.

**Nawiasky H.**, Bayer. Verfassungsrecht, geb. 14.80.

— Steuerrechtl. Grundfragen, 5.20.

— Grundprobleme d. Reichsverfassung, I. 10.80, geb. 12.80.

**Obst G.**, Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., geb. 8.—.

— Geld-, Bank- und Börsenwesen, 23. Aufl., geb. 11.—.

**Oertmann**, Grundl. d. dtsh. Zivilprozeßrechts, 7.50, geb. 9.—.

**Pesch H.**, Nationalökonomie, Bd. I, Grundlegung, 3./4. Aufl., geb. 23.—. Bd. II, allg. Volkswirtschaftslehre, 1. Teil, 4./5. Aufl., geb. 27.—. Bd. III, allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Teil, 2./4. Aufl., geb. 29.—. Bd. IV, allg. V., 3. Teil, 1. Hälfte, geb. 31.—. Bd. V, allg. V., 3. Teil, 2. Hälfte, geb. 29.—.

**Petters**, Bd. I, Praktische Strafrechtsfälle mit Lösungen, 2. Aufl., 5.—. Bd. II, Praktische Strafprozeßfälle mit Lösungen, 5.—.

**Philippovich E.**, Grundriß d. pol. Ökonomie: Bd. I, Allg. Volkswirtschaftslehre, 18. Aufl., geb. 10.—. Bd. II, 1. Volkswirtschaftspolitik I, 15. Aufl., geb. 7.50. Bd. II, 2. Volkswirtschaftspolitik II, 17. Aufl., geb. 6.50.

**Piloty-Schneider**, Grundriß d. Verwaltungsrechts, 6.70, geb. 8.30.

**Rabel**, Rechtsvergleichung, —.65.

**Radbruch S.**, Grundzüge d. Rechtsphilosophie, geb. 4.60.

— Rechtswiss., 5./6. Aufl., geb. 3.60.

**Reichspreßgesetz**. Mit Komm. v. A. Born, 2. Aufl., 1.80.

**Riezler, Abneigung gegen die Juristen, —.60.**

**Rosenthal H.**, Das Bürgerl. Gesetzbuch, geb. 30.—, Hfz. 32.—.

**Rosenberg**, Zivilprozeß, 2. Aufl., geb. 31.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Sammlung** privatrechtl. Reichsgesetze. T. A. m. Sachregister 4.—.

— staats- u. verwaltungsrechtl. Gesetze, geb. 7.—.

— handelsrechtl. Inhalts, 4. Aufl., geb. 7.—.

**Sartorius A. von Waltershausen**, Die Wirtschaftsgeschichte, 2. Auflage, geb. 14.—.

**Sauer**, Grundlagen des Prozeßrechts, 30.—, geb. 33.—.

**Sauerländer, Zivilprozeßnovelle, 1.50.**

**Schaeffer C.**, Grundriß des privaten u. öffentl. Rechts.

1. B.G.B. Allgemeiner Teil, 3.—.
2. 1. „ A. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 2.70.
2. „ B. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 3.75.
3. „ Sachenrecht, 4.—.
4. „ Familienrecht, 3.25.
5. „ Erbrecht, 3.—.
6. 1. Zivilprozeß, 3.50.
2. Zivilprozeß, 2.70.
7. 1. Handelsrecht I, 3.30.
2. Handelsrecht II, 2.10.
8. Strafrecht, 5.—.
9. Handelsrechtl. Nebengesetze, 3.75.
10. Strafprozeß, 3.—.
11. Konkurs, Zwangsversteigerung, 2.25.
12. Gewerblicher Rechtsschutz (erscheint später).
13. 1. Allgemeines u. Reichsstaatsrecht, 4.—.
2. Reichsverwaltungsrecht (erscheint später).
3. Steuerrecht, 2.80.
14. 1. Preuß. Staatsrecht, 7.—12. Aufl., 1.75.
2. Preuß. Verwaltungsrecht, 3.50.
15. Völkerrecht, 9./11. Aufl., 1928, 4.—.
16. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 13.—17. Aufl., 1927, 4.—.
17. Volkswirtschaftspolitik, 15.—20. Aufl., 1929, 4.50.
- Agrarpolitik, 1.—2. Aufl., 1925 (Sonderdruck aus Bd. 12), 2.—.
18. Finanzwissenschaft, 1.—6. Aufl., 1927, 4.50.
19. Arbeitsrecht, 5.50.
20. Kirchenrecht, 1.—5. Aufl., 1927, 4.—.
21. Römisches Recht, 4.25.
- 22<sup>1</sup>. Deutsche Rechtsgeschichte, 2.80.
28. Allg. Polizeirecht i. D., 2.40.
29. Freiwillige Gerichtsbarkeit, 3.25.
- 30<sup>2</sup>. Bayr. Verwaltungsrecht, I. Alle Teile, 5.—.

**Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber**  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Sonderheft 3. Hypothekenaufwertung nach d. neusten Rechtsprechung, 4.80.

**Schlegelberger, Aufwertungsfragen, 2.—.**

**Schlesinger L.**, Das bolschewistische Rußland, geb. 3.50.

**Schmidt R.**, Einführung in die Rechtswiss., 2. Aufl., br. 7.—, geb. 10.—.

— Bürgerliches Recht, 25.20, geb. 27.60.

**Schmoller G.**, Grundriß der allg. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde., 3. Aufl., geb. 30.—.

**Schott**, Statistik, 2.—.

**Schreiber O., Komm.-Gesellsch. a. Aktien, 10.—, geb. 12.50.**

**Schreuer**, Deutsches Privatrecht, 9.—, geb. 12.—.

**Schroeder R.**, Lehrbuch d. D. Rechtsgeschichte, 6. Aufl., geb. 28.—.

**Schück**, Zivilrechtspraktikum, 3. Aufl., geb. 4.—.

Lösungen hierzu v. Mosel, geb. 5.50.

**Schüllern-Schrattenhofer**, Agrarpolitik, 12.—, geb. 14.—.

**Schwarz O. G.**, Grundriß der Volkswirtschaftslehre, 4./6. Aufl., geb. 8.—. Grundriß des bürgerl. Rechts, 11./13. Aufl., Bd. I, Allg. Teil, geb. 3.60, Bd. II, 1. Schuldrecht, allg. Lehren, geb. 3.50. 2. bes. Teil, geb. 3.50. Bd. III, Sachenrecht, geb. 4.—. Bd. IV, Familienrecht, geb. 4.50. Bd. V, Erbrecht, geb. 3.—. Bd. VI, Abriß des röm. Rechts, geb. 4.50. Bd. VII, Klausuranleitung zum Referendarexamen, geb. 3.—.

**Schwarz O. G.**, Handelsrecht, Seerecht, Wechselrecht u. Scheckrecht, 8. bis 10. Aufl., geb. 6.—.

— Kirchenrecht, 8./10. Aufl., geb. 4.50.

— Nebengesetze, Konkursrecht usw., geb. 6.—.

— Deutsche Rechtsgeschichte, 7./9. Aufl., geb. 4.80.

— Deutsches Privatrecht, 7./9. Aufl., 4.80.

— Reichsstaatsrecht, 18./20. Aufl., 4.—, geb. 4.50.

— Preuß. Staatsrecht, 11./12. Aufl., geb. 6.—.

— Strafprozeßrecht, 12./14. Aufl., geb. 5.50.

**Schwarz O. G.**, Strafrecht, 12./14. Aufl., geb. 6.—.

— Völkerrecht, 8./10. Aufl., geb. 3.—.

— Zivilprozeßrecht, Konkursrecht, 14./16. Aufl., geb. 5.—.

— Reichsverwaltungsrecht, 4.—, geb. 4.80.

**Schwerin Cl. v.**, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl., geb. 8.—.

**Schwind E., Grundlagen u. Grundfragen des Rechts, 5.—.**

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Sellner, Z. P. 6.**, geb. 18.50.
- Silberschmidt**, Das deutsche Arbeitsrecht, I. 8.70.
- Simeon-David**, Recht und Rechtsgang: Bd. I, 1. Allg. Teil und Schuldrecht, geb. 23.—, 2. Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, 12./13. Aufl., geb. 10.—. Bd. II. Freiwillige und streitbare Gerichtsbarkeit, 15. Aufl., geb. 25.—.
- Simmel G.**, Philosophie des Geldes, 4. Aufl., geb. 16.—.  
— Soziologie, 3. Aufl., geb. 16.—.
- Skalweit A.**, Agrarpolitik, br. 8.—, geb. 9.50.
- Sohm-Wenger**, Institutionen d. röm. Privatrechts, 17. Aufl., geb. 18.—.
- Sombart W.**, Der moderne Kapitalismus, 6 Bde., 6. Aufl., geb. 75.—.
- Spann O.**, Gesellschaftslehre, 2. Aufl., geb. 11.—.  
— Der moderne Staat, geb. 7.—.  
— Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre, geb. 3.60.
- Stammler R.**, Aufgaben aus dem röm. Recht, 4. Aufl., geb. 5.30.  
— Übungen im bürgerl. Recht, 5. Aufl., geb. 6.—.  
— Lehrbuch d. Rechtsphilosophie, 3. Aufl., 13.—, geb. 15.—.
- Staub H.**, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 4 Bde. u. Register, 12./13. Aufl., 157.—, geb. 183.60.  
— Kommentar zur Wechselordnung, 12. Aufl., geb. 18.—.  
— Kommentar zum G. m. b. H.-Gesetz, 2 Bde., geb. 47.—.
- Staudinger J. v.**, Kom. z. Bürgerl. Gesetzbuch. I. Bd. geb. 41.—, II. geb. 42.—, III. geb. 73.50, IV. geb. 78.—, V. geb. 52.—.  
— Polizeistrafgesetzbuch für Bayern, Lwd. 4.80.
- Staudinger-Schmitt**, Strafgesetzbuch, geb. 4.80.
- Stein-Jonas**, Zivilprozeß-Ordng., 14. Aufl., 2 Bde. Hlbfrz. 128.—.
- Stengel K. v.**, Rechtszyklopädie für Forstleute, brosch 5.—.
- Stier-Somlo**, Verfass.- und Verwaltungsges. f. Preußen, geb. 11.40.
- Strafgesetzbuch** in allen Ausgaben und neuesten Auflagen.
- Strupp K.**, Grundzüge des positiven Völkerrechts, 6.20, geb. 8.20.  
— Das Haager und das Genfer Kriegsverhütungsgesetz, Lwd. 4.50.
- Sydow-Busch**, Zivilprozeßordnung, 19. Aufl., geb. 25.—.
- Taschenwörterbuch** z. Corpus Juris 2.40.
- Triepel**, Deutsches Reichsstaatsrecht, brosch. 9.60.
- Verfassung d. Deutschen Reiches**, v. Oeschey 4.20, von Anschütz 10.—, von Giese 8.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Vierkandt**, Staat u. Gesellschaft, 2. Aufl., geb. 1.80.  
 — Gesellschaftslehre, 22.50, geb. 25.—.
- Volkmar**, Z. P. O. mit Gerichtsverfassungs-, Einführungsge-  
 setzen etc., 3.50.
- Volkmar-Heinsheimer**, Z.P.O. mit Nebengesetzen, 6. Aufl.,  
 Lwd. 8.—.
- Waldecker**, Allgemeine Staatslehre, 30.—, geb. 35.—.  
 — Deutsches Steuerrecht, geb. 3.50.  
 — Deutsches Verfassungsrecht, geb. 3.50.
- Wandelt H.**, Das gesamte Recht in Frage und Antwort, 12  
 Bände, geb. à 2.20 bis 4.50.
- Weber A.**, Depositenbanken und Spekulationsbanken, geb. 9.—.  
 — Kapital und Arbeit, 3./4. Aufl., geb. 8.—.  
 — Fürsorge u. Wohlfahrtspflege, Lwd. 1.50.  
 — Lehrb. d. allgem. Volkswirtschaftslehre, geb. ca. 15.—.
- Weber Adolf**, München, Wirtschaft und Politik, 1.—.  
 — Das Ende des Kapitalismus, 1.60.
- Weber M.**, Religionssoziologie, 3 Bde., 2. Aufl., geb. 39.50.  
 — Wissenschaftslehre, geb. 13.50.  
 — Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, geb. 15.—.  
 — Soziologie und Sozialpolitik, 11.50, geb. 14.—.  
 — Wirtschaft und Gesellschaft, geb. 29.—.  
 — Wirtschaftsgeschichte, geb. 12.—.  
 — Gesammelte politische Schriften, 4.—, Hlwd. 5.50.
- Weinmann**, Kurzes Lehrbuch des bürgerlichen Rechts an  
 Hand von praktischen Fällen für Studium, Examen und  
 Praxis:  
 Bd. I, Allgemeiner Teil des B.G.B., brosch. 4.50.  
 Bd. II, Allgemeines Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 4.50.  
 Bd. III, Besonderes Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 5.50.  
 Bd. IV, Sachenrecht, 4.50.  
 Bd. V, Familienrecht (In Vorbereitung).
- Weisflog**, Handelspolitik, 2.50.
- Wenger L.**, Institutionen d. röm. Zivilprozeßrechts, 10.—,  
 geb. 12.—.
- Wiese L. v.**, Sozialpolitik, 2. Aufl., geb. 9.—.
- Wilmersdoerffer**, Das neue Reichsbankgesetz, 1.20.
- Winkler**, Statistik, geb. 1.80.
- Wolff**, Wirtschaftsstatistik, 25.—, Lwd. 27.—.
- Wygodzinski**, Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., geb. 1.80.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

# Die neuen Gesamtausgaben

für das Studium immer zu empfehlen,  
unentbehrlich für die künftige Praxis!

## **BGB** mit Nebengesetzen von HOENIGER/CAHN

**115** Gesetze und Verordnungen, nach dem System des BGB eingeordnet. 1050 Seiten im großen Format der „SDG“ (Band 124), 3. Auflage, in Leinen M. 15.—

## **HGB** mit Nebengesetzen von HOENIGER/CAHN

einschl. Wechsel-, Scheck- und Wertpapierrecht, Geld-, Bank- und Börsenrecht nebst Industriebelastung und Versicherungsrecht.

**130** Gesetze und Verordnungen, nach dem System des HGB eingeordnet. 1075 Seiten im großen Format der „SDG“ (Band 115), in Leinen M. 15.—

## **ZPO** mit Nebengesetzen von VOLKMAR/HEINSHEIMER

**50** Gesetze und Verordnungen. 750 Seiten im großen Format der „SDG“ (Band 63). 6. Aufl., in Lein. M. 8.—

**Vollständigkeit, Übersichtlichkeit in der Anordnung, Zuverlässigkeit der Texte nach ihrem neuesten Stand verleihen den 3 neuen Gesamtausgaben größte praktische Brauchbarkeit. Kein mühsames Zusammensuchen der Gesetze, sondern das gesamte Material eines Rechtsgebiets in einem Bande vereinigt. Von den Professoren bestens empfohlen, in der Praxis außerordentlich beliebt.**

Verlangen Sie bitte diese Gesamtausgaben in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München, Amalienstraße 79, die auch das „Verzeichnis der Bensheimerschen Textausgaben, Lehrbücher und Grundrisse“ gratis liefert.

---

**J. BENSHEIMER** Rechts- u. Staatswissenschaften  
Mannheim / Berlin / Leipzig

- Zivilprozeßordnung** in den neuesten Auflagen (versch. Ausg.).  
 — Bensheimer-Ausgabe (v. Volkmar) 1928, Leinen 3.50.  
**Zizek F.**, Grundriß der Statistik, 2. Aufl., geb. 16.—.

## Handelswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung  
 ohne Aufschlag.)

- Berliner**, Schwierige Fälle: 1. Praxis der Buchhaltung, 8. Aufl., geb. 7.50.  
 — Buchhaltungs- und Bilanzlehre, 7. Aufl., geb. 12.—.  
**Buchwald Ed.**, Technik des Bankbetriebes, geb. 10.50.  
**Calmes A.**, Der Fabrikbetrieb, geb. 7.60.  
**Cosack K.**, Lehrbuch des Handelsrechts, geb. 16.80.  
**De Beaux**, Franz. Handelskorresp. mit franz. Erläuterungen, 2.—.  
**Feller-Odermann**, Kaufm. Arithmetik, I. Bd. 4.80, II. Bd. 4.—.  
**Friedberg F.**, Formelbuch für Handels-, Wechsel- und Seerecht, geb. 5.80.  
**Gerstner**, Bilanzanalyse, geb. 13.—.  
**Le Coutre**, Grundz. der Bilanzkunde, 2.—; dito, Bilanzen, 3.—.  
**Leitner**, Bankbetrieb u. Bankgeschäfte, 15.—. Bilanztechnik u. -kritik, geb. 19.—. Kontrolle und Revisionstechnik, 5.50. Selbstkostenberechnung, 6.20.  
 — Doppelte kaufm. Buchhaltung, geb. 8.—. Privatwirtschaftslehre der Unternehmung, geb. 6.50.  
**Lexis**, Das Handelswesen I./II., 3.—.  
**Liefmann**, Kartelle u. Trusts, geb. 9.50. Beteiligungs- u. Finanzierungsgesellschaft, geb. 23.—. Grundsätze I./II., geb. 21.—.  
 — Die Unternehmungsformen, geb. 3.75.  
**Ludwig**, Lehrbuch der politischen Arithmetik, 3.50.  
**Maier-Rothschild**, Kaufmannspraxis. Handbuch der ges. Handelswissenschaft, 2 Teile in 1 Bd. 30.—.  
 — Der Kleine, geb. 12.—.  
**Mombert**, Einf. in das Studium der Konjunktur, 10.60.  
**Müller-Erbach**, Handelsrecht, geb. 28.—.  
**Nicklisch M.**, Wirtschaftl. Betriebslehre, geb. 12.50.  
 — Handwerkerbuch d. Betriebswirtschaft, I. geb. 38.—.  
**Norden**, Kapitalanlagen, 5.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Obst G.**, Geld-, Bank- und Börsenwesen, geb. 11.—  
 — Buch des Kaufmanns, 2 Bde., geb. 25.—  
 — Bankgeschäft, 2 Bde., geb. 32.—  
 — Volkswirtschaftslehre, geb. 8.—  
 — Wechsel- und Scheckkunde, geb. 3.—
- Passow**, Bilanzen d. privaten u. öffentlichen Unternehmungen, 2 Bde., geb. je 8.40.
- Rothschild L.**, Taschenbuch für Kaufleute, 2 Bde., 32.—.
- Schaer**, Buchhaltung u. Bilanz, geb. 15.—. Handelsbetriebslehre, 16.—. Einfache und doppelte Buchhaltung, 8.—.  
 — Die Bank im Dienste des Kaufmanns, geb. 8.40.
- Schmalenbach**, Finanzierungen, geb. 12.—. Materialiensammlung für den Buchhaltungslehrer, geb. 2.—.
- Schmidt**, Nationaler Zahlungsverkehr, geb. 8.—.  
 — Intern. Zahlungsverkehr und Wechselkurse, geb. 12.—.
- Schultz**, Sicherungsgeschäfte des Kaufmanns, 2.—.  
 — Anschauungsstoffe, 1.80.  
 — u. **Werner**, Handelsgesellschaften, 3 Bde. à 4.—.
- Steinberg**, Praxis d. Bank- u. d. Börsenwesens, geb. 4.80.
- Strauch**, Bankpraxis, geb. 9.—.
- Swoboda**, Arbitrage, 17. Aufl., geb. 38.—.
- Taylor-Roesler**, Grundsätze d. wiss. Betriebsführung, 4.—.
- Weiß**, Textiltechnik und Textilhandel, 9.25.

### Forstwirtschaft

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

- Auerochs**, Projektieren und Bau von Waldwegen, 3.—.
- Bühler A.**, Waldbau, Bd. I geb. 18.—. Bd. II geb. 18.—.
- Dietzel C. G.**, Niederjagd, geb. 20.—.
- Dotzel K.**, Wege und Eisenbahnbau, geb. 7.50.
- Einführung in die Bodenkunde**, 1.25.
- Endres M.**, Lehrbuch d. Waldwertrechn. u. Forststatistik, geb. 12.—.  
 — Handbuch der Forstpolitik, geb. 25.—.
- Escherich K.**, Forstinsekten Mitteleuropas, Bd. I geb. 13.—.  
 Bd. II geb. 18.—.
- Fischbach**, Forstbotanik, geb. 3.—.
- Forstlexikon**, hersg. von J. Busch, Lfg. 1, 4.80.
- Fürst H.**, Lehre vom Waldschutz. Neuaufl. v. Wimmer, geb. 10.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Gayer-Fabrieius**, Forstbenutzung, geb. 18.—  
**Godbersen**, Theorie d. forstl. Ökonomik, 4.—  
**Handbuch der Forstwirtschaft**, 4 Bde., Lwd. 150.—  
**Hertwig R.**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—  
**Heß**, Forstschutz, Bd. I Lwd. geb. 25.—, Bd. II geb. 10.—  
 — Holzarten, geb. 9.—  
**Heyer-Heß**, Waldbau und Forstproduktenzucht, Bd. I geb. 12.—. Bd. II geb. 8.—  
**Jacobi**, Grundriß der Zoologie f. Forstleute, br. 1.50, geb. 2.50.  
**Jagd**, Die hohe, geb. 20.—  
**Judeich**, Forsteinrichtung, 8. Aufl., geb. 12.—  
**Klein L.**, naturw. Taschenbücher, 9 Bde. à 5.—. Waldbäume, Sträucher und Zweigholzgewächse, 1. Pilze, 2. Alpenflora, 3. Nutzpflanzen, 4. Waldbäume und Sträucher, 5. Waldblumen und Farngewächse, 6. Wiesenpflanzen, 7. Unkräuter, 8. Sumpfpflanzen, 9. Singvögel, 10. u. 11. Park- und Zierbäume. Singvögel II.  
**Martin H.**, Forstl. Statistik, geb. 18.—  
 — Forsteinrichtung, geb. 18.—  
**Mitscherlich**, Bodenkunde, 4. Aufl., 9.—  
**Müller U.**, Lehrbuch der Holzmeßkunde, 3. Aufl., geb. 15.—  
**Neger**, Die Krankheiten unserer Waldbäume und wichtigsten Gartengehölze, 12.50, geb. 15.—  
**Neudammer Försterlehrbuch**, geb. 10.—  
**Nüßlin O.**, Leitfad. d. Forstinsektenkunde, 4. Aufl., geb. 24.—  
**Ortegel**, Die Forstwirtschaft, kart. 3.60.  
**Raesfeld Fr.**, Rotwild, geb. 20.—  
**Ramann E.**, Forstl. Bodenkunde und Standortslehre. Neuaufl. in Vorbereitung.  
**Rebel K.**, Waldbauliches aus Bayern, Bd. I br. 10.—, Bd. II br. 10.—  
**Reuß H.**, Forstl. Bestandesgründung, br. 8.—  
**Schill O.**, Forstvermessung, geb. 4.—  
**Schüpfer V.**, Grundriß der Forstwirtschaft, geb. 7.—

<b>Schüpfer V.</b> , Die Bedeutung des Waldes u. der Forstwirtschaft, 2.—
---

— Geschichte des forstw. Unterrichts in Bayern, 1.20.
---

- Schwappach A.**, Leitfad. d. Holzmeßkde., 3. Aufl., kart. 5.—  
 — Ertragstafeln der wichtigeren Holzarten, geb. 4.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Sorauer**, Handbuch der Pflanzenkrankheiten, Bd. I geb. 32.—, Bd. II geb. 16.—, Bd. III geb. 15.—, Bd. IV<sup>1</sup> geb. 28.—.

**Stötzer H.**, Waldwegebaukunde, Neuaufl. in Vorbereitung.

— Waldwertrechn. und forstl. Statistik, geb. 6.—.

— Forsteinrichtung. Neuaufl. in Vorbereitung.

**Tischendorf**, Holzmassenermittlung, geb. 11.—.

**Wagner C.**, Räuml. Ordnung im Walde, geb. 15.—.

— Blendersaumschlag, geb. 15.—.

**Weber**, Forstwirtschaftspolitik, Lwd. 13.—.

**Weise W.**, Leitfaden für den Waldbau, geb. 4.—.

**Will**, Wichtigste Forstinsekten, geb. 4.—.

## Philologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

### I. Allgemeines. Germanistik und Anglistik.

**Ammon H.**, Deutsche Literaturgeschichte in Fragen u. Antw. von Luther bis z. Gegenw., 5.—.

**Behaghel O.**, Deutsche Syntax, Bd. I geb. 17.—, Bd. II geb. 12.—.

— Geschichte der Deutschen Sprache, 4. Aufl., 8.—, geb. 9.50.

**Beowulf**, v. Heyne-Schücking, 12. Aufl., geb. 9.30.

— v. Holthausen, I., 6. Aufl., 2.80, II., 5. Aufl., 4.20.

**Braune W.**, Althochdeutsche Grammatik, 4. Aufl., 8.—, geb. 10.—.

— Abriß der althochdeutschen Grammatik, 5. Aufl., 2.—, geb. 3.—.

— Althochdeutsches Lesebuch mit Glossar, 8. Aufl., 6.—, geb. 8.—.

— Gotische Grammatik, 10. Aufl., 4.50, geb. 6.—.

<b>Brie, Englische Rokoko-Epik, 4.50.</b>
---

**ten Brink**, Chaucer, Sprache und Verskunst, 3.—.

**Bülbring**, Altengl. Elementarbuch, geb. 7.—.

**Dowden E.**, Shakespeare, 2.50.

**Duden K.**, Orthogr. Wörterbuch d. Deutsch. Sprache, 4.—.

**Edda**, Die Lieder der älteren, von Hildebrand-Gering, 9.—, geb. 10.80.

— Glossar, von Gering, 7.—, geb. 8.40.

**Feist**, Einführung in das Gotische, 3,20.

— Wörterbuch d. gotischen Sprache, 2. Aufl., geb. 22.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Forchhammer**, Stimmbildung, I. Stimm- und Sprechübungen, kart. 4.50. Sprachlautlehre 2.90.  
**Förster**, Altengl. Übungsbuch für Anfänger, 2.—.  
**Franz**, Aufbau der Handlung, geb. 11.—.  
**Gallée**, Altsächs. Grammatik, 2. Aufl., 9.—, geb. 11.—.  
**Glauning O.**, Didaktik und Methodik d. engl. Unterr., 2.80, geb. 4.—.

**Hatzfeld, Interpretation englischer Texte, 2.—, geb. 3.—.**

- Herrig-Förster**, British classical authors, 8.50.  
**Heusler**, Altisl. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.  
**Heyse J. G. A.**, Deutsche Grammatik, 29. Aufl., geb. 6.—.  
 — Allg. verdeutschendes u. erklärendes Fremdwörterbuch, 21. Aufl., geb. 10.—, Hfz. 12.—.  
 — Kleines Fremdwörterbuch, 9. Aufl., geb. 2.50.  
**Hochgesang**, Wandlungen des Dichtstils, 6.—.  
**Holthausen**, Angelsächs. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.  
 — Etymol. Wörterbuch d. engl. Sprache, geb. 8.—.  
**Jespersen**, A modern engl. grammar, Bd. I geb. 12.50, Bd. II geb. 13.50.  
 — Growth and Structure of the english Language, 4.20.  
**Jones**, English phonetics, 5.—.  
**Kaluza**, Chaucer-Handbuch, 3.—.  
**Kellner**, Shakespeare-Wörterbuch, geb. 8.—.

**Kieckers, Vergleichende gotische Grammatik, Lwd. 40.—.**

- Kirkpatrick**, Handbook of idiomatic English, geb. 5.—.  
**Kluge Fr.**, Etymologisches Wörterbuch der Deutschen Sprache, 12.—, geb. 14.50.  
 — Angelsächsisches Lesebuch, 4. Aufl., 12.—, geb. 14.—.  
 — Mittelenglisches Lesebuch, 2. Aufl., geb. 6.—.  
 — Urgermanisch, 6.—, geb. 7.50.  
**Krüger G.**, Schwierigk. i. Engl. 4 Tle. i. 10 Bden. I. Synonymik u. Wortgeb. 3. Aufl., geb. 30.—. II. Syntax, 7 Tle., geb. 95.—. III. Verm. Beiträge z. Syntax, geb. 7.20. IV. —English, 3. Aufl., geb. 9.—.  
 — Engl. Synonymik, Mittel-8°, 3. Aufl., geb. 5.40.

**v. Kraus, Mittelh. Übungsbuch. geb. 8.50.**

- **Walter v. d. Vogelweide**, —.50.  
 — **Wolframs Parzival**, —.75.

- Leyen Fr. v. d.**, Das Studium der deutschen Philologie, 1.—.  
**Lincke K.**, Übersetzungsaufgaben, 2.10. Engl. Grammatik, geb. 3.90.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Lindelöf**, Grundz. d. Gesch. d. engl. Sprache, 2. Aufl. geb. 5.20.

**Matthias**, Geschichte des deutsch. Unterrichts, 9.—, geb. 12.—.

**Michels**, Mittelhochd. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.

**Nibelungenlied** v. Bartsch, 4.—, Schulausgabe 2.—.

**Noreen Ad.**, Geschichte d. nord. Sprachen, 3. A., 5.—, geb. 6.50.

— Abriß der altisländischen und altnorweg. Grammatik, 2.—, geb. 3.—.

**Paul H.**, Mittelhochd. Grammatik, 6.—, geb. 8.—.

— Prinzipien d. deutschen Sprachgeschichte, 5. A., 10.—, geb. 12.—.

— Deutsches Wörterbuch, 3. Aufl., geb. 14.—.

**Rheinfelder**, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-sprachlichen Unterricht 3.20.

**Saran**, Deutsche Verslehre.

**Schirmer**, Antike Renaiss. u. Puritanismus, Lwd. 12.—.

**Schmidt-H. Smith**, Engl. Unt.-Sprache, 4. Aufl., 1.50.

**Schücking**, Charakter. b. Shakespeare, geb. 8.—.

**Sefton-Delmer**, English Literature 4.20.

**Sievers Ed.**, Angels. Gramm., 8.—, geb. 10.—.

— Abriß der angelsächs. Grammatik, 2.—, geb. 3.—.

**Spindler**, Einführung in die englische Metrik, 5.60,  
Lwd. 7.—.

**Stamm-Heyne**, Ulfilas, 13. Aufl., geb. 10.80.

**Steller N.**, Abc d. altfries. Gr., 8.—, geb. 9.50.

**Streitberg**, Gotisches Elementarbuch, 4.—, geb. 6.—.

— Gotische Bibel, 9.20, geb. 11.20.

**Thalmann**, Gestaltungsfragen der Lyrik 5.50.

**Viotor J. W.**, Elemente der Phonetik, geb. 13.—.

— Kleine Phonetik des Deutschen, Englisch. und Franz., geb. 3.20.

**Vossler**, Ges. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,  
Lwd. 7.—.

**Vossler**, Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.50.

**Wasserzieher**, Woher. Abl. Wtbch., 7. Aufl., geb. 7.—.

— Leben u. Weben d. Sprache, 5. Aufl., geb. 5.—.

**Weinhold-Ehrismann**, Mittelhochd. Grammatik, geb. 2.—.

**Weise O.**, Musterstücke Deutscher Prosa. kart. 3.—, geb. 3.60.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Wendt, England, 7.—, geb. 8.—.

Zupitza-Schipper, Alt- und mittelengl. Übungsbuch, geb. 4.80.

## II. Romanistik.

Appel, Provenzalische Chrestomathie, 10.—, geb. 11.—.

Aucassin und Nicolette von Suchier, 9. Aufl., geb. 4.80.

Bally, Traité de stilistique française, I geb. 6.—, II geb. 5.—.

Bartsch K., Chrestomathie de l'ancien français, geb. 20.—.

— Chrestomathie provençale, geb. 8.—.

Beyer F., Franz. Phonetik, geb. 8.—.

Engwer-Jahnke-Lerch, Franz. Sprachlehre (Grammatik), geb. 3.40.

Förster-Koschwitz, Altfranz. Übungsbuch, 6.40, geb. 7.60.

Gamillscheg G., Etym. Wörterb. d. frz. Spr., 40.—, geb. 45.—.

Haas, Abriß der franz. Syntax, 4.50, geb. 6.50.

Hanssen, Spanische Grammatik, 8.—, geb. 10.—.

Hatzfeld, Interpretationen neufranz. Texte, 2.—, geb. 3.—.

— Leitfaden der Bedeutungslehre, 2. vollst. neue Aufl., 4.80, Lwd. 6.70.

— Bedeutungsverschiebung im Neufranzösischen, 5.50.

— Französ. Renaissancelyrik, 5.50, geb. 7.50.

— Meisterwerke d. rom. Liter., Bd. I Ital., 3.—, geb. 4.50.

Bd. II Spanisch, 3.—, geb. 4.50, beide Bde. auf einmal geb. 8.—.

Jordan, Altfranzös. Elementarbuch, geb. 7.20.

Klemperer, Einführung in das Mittelfranzösische, 4.—.

— Mod. franz. Prosa, 2. Aufl., geb. 8.—.

Klemperer, Romanische Sonderart, 12.50, geb. 14.50.

Klincsiack, Franz. Lesebuch, 3.20.

Körting, Etymolog. Wörterbuch d. franz. Sprache, geb. 15.—.

Krüger, Franz. Synonymik, 26.—, geb. 33.—.

Lerch, Rolandslied, 2.—, geb. 3.—.

— Romain Rolland, 7.50, geb. 9.50.

Lerch, Einführung in das Altfranzösische, 3.60.

— Historische franz. Syntax I, geb. 16.—.

Llorens, Span. Grammatik, geb. 3.50, Übungsbuch 2.—.

Meyer-Lübke, Einführung in das Studium der rom. Sprachwissenschaft, 5.—, geb. 7.—.

— Histor. Grammatik der französ. Sprache, 5.—, geb. 7.—.

— Rom. etymologisches Wörterbuch, geb. 33.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Otto**, Methodik und Didaktik des neusprachl. Unterrichts,  
2./3. Aufl., geb. 11.—.

**Passy**, Petite Phonétique comparée, 3.—.

**Reum**, Petit dictionnaire de style, 6.—.

**Rheinfelder, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-  
sprachlichen Unterricht 3.20.**

**Sacerdote**, Lat. Konvers. Gramm., I. Bd. 2.50, II. Bd. 3.—.

**Sarrazin-Hofmann**, Frankreich, 6.—, geb. 7.—.

**Schmidt C.**, Meth. d. franz. Unterr., geb. 3.—.

**Schultz-Gora**, Altprovenzal. Elementarbuch, geb. 5.60.

**Schürr, Altfranz. Epos, 14.—, geb. 16.—.**

**Schwan-Behrens**, Gramm. des Altfranz., geb. 12.60.

**Spitzer, Stilstudien: I. Sprachstile, 7.50, Lwd. 9.20.**

**II. Stilsprachen, 10.50, Lwd. 14.30, beide Bände 18.—,  
Lwd. 21.—**

— **Meister der rom. Sprachwissenschaft (i. Vorb.).**

**Spörri, Französische Metrik, 7.—, Lwd. 8.50.**

**Strohmeyer**, Franz. Grammatik, 5.60, Kurzes Hilfsbuch, 2.—.

**Tobler**, Verm. Beiträge z. französ. Gramm., 5 Bde., 34.—,  
geb. 39.—.

— **Vom französ. Versbau, 4.—, geb. 5.—.**

**Urtel, Guy de Maupassant, 8.—, geb. 10.—.**

**Voretzsch C.**, Einführung in das Studium der altfr. Sprachen,  
geb. 10.—.

— **Einführung in das Studium d. altfr. Literatur, geb. 15.—.**

— **Altfr. Lesebuch, 4.—, geb. 5.50.**

**Vossler K.**, Gesamm. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,  
geb. 7.—.

— **Racine, 6.—, geb. 8.—.**

— **Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.—.**

— **Frankreichs Kultur.**

— **Philosoph. Grundlinien zu einem neuen Stil, 3.50.**

— **Italien. Literatur der Gegenwart, 3.50.**

— **Italienische Literaturgeschichte, 1.25.**

— **Die neuesten Richt. der ital. Literatur, 1.20.**

— **La Fontaine, geb. 6.—.**

— **Positivismus u. Idealismus i. d. Sprachwissenschaft,  
3.—.**

— **Sprache als Schöpfung, 4.—.**

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Wechssler**, Esprit und Geist, geb. 28.—.  
**Welter N.**, Gesch. d. franz. Literatur, geb. 8.—.  
**Wiese**, Altital. Elementarbuch, geb. 7.—.

### III. Klassische Philologie und Archäologie.

- Aly**, Gesch. der griechischen Literatur, geb. 9.—.  
**Beloch**, Griech. Geschichte, Bd. I 24.—, geb. 26.—, Bd. II 24.—, geb. 26.—, Bd. III 28.—, geb. 30.—, Bd. IV im Druck.  
**Bretholz**, Lateinische Paläographie, geb. 5.60.  
**Capellanus**, Sprechen Sie Lateinisch? 9. Aufl., 2.50.  
**Christ W.**, Geschichte der griech. Literatur, Bd. I geb. 18.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 16.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 24.—.

<b>Crusius</b> , Einführung in lat. Metrik, 5.60, Lwd. 7.—.
---

- Curtius E.**, Griech. Geschichte, 3 Bde., geb. 40.—.  
**Debrunner**, Griech. Wortbildungslehre, 4.—.  
**Demetrios**, Vom Stil, übers. v. Orth, 1.25.  
**Dettweiler**, Didaktik und Methodik des latein. Unterr. 4.—, geb. 6.50.  
**Dietrich**, latein. Sprache, 3. Aufl., 2.50.  
**Dörwald**, Didaktik und Methodik des griech. Unterr., 2.80, geb. 4.—.  
**Ernout**, Histor. Lautlehre d. Lateinischen, 3.—.  
**Euripides**, Bacchen, übers. v. Bogner, —.60, geb. 1.20.  
**Georges D. K. E.**, Ausf. deutsch-lat. Handwörterbuch, 7. Aufl., geb. 27.—.  
 — Latein.-deutsch, 8. Aufl., geb. 60.—.  
**Hirt**, Handbuch der griech. Laut- u. Formenlehre, geb. 10.—.  
**Hommel**, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—.  
**Joannides**, Sprechen Sie Attisch? 4. Aufl., 2.—.  
**Kaegi A.**, Kurzgef. griech. Schulgramm., 3.20.  
 — Übungsbuch, I. Bd. 3.20, II. Bd. 3.40, III. Bd. 2.—.  
**Kopp W.**, Geschichte der griech. Literatur, 4.80. ✓  
**Kühner R.**, Ausf. Gramm. d. griechischen Sprache, geb. 62.—.  
 — Ausf. Gramm. der lat. Sprache, geb. 67.50.  
**Mommsen Th.**, Römische Geschichte, Bd. I—III, V, geb. 44.—.  
 Jeder Band ist auch einzeln zu haben.  
**Niedermann**, Lautlehre des Lateinischen, 2.—.  
**Ostermann-Müller-Michaelis**, Lat. Übungsbuch, gek. A. C. 3.80.  
**Pfeiffer**, Kallimachos-Studien, 5.—.  
**Rhode E.**, Psyche, Seelenkult der Griechen, geb. 20.—.

<b>Rupprecht</b> , Einführung i. d. griech. Metrik, 2.50, Lwd. 4.—.
---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



**Schanz M.**, Geschichte der röm. Literatur, Bd. I<sup>1</sup> geb. 10.—.  
 Bd. I<sup>2</sup> geb. 13.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 15.—.  
 Bd. III geb. 13.50, Bd. IV<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. IV<sup>2</sup> geb. 17.—.

**Schwartz, Odyssee, 7.50, geb. 10.—.**

**Scriptores rerum germanicarum** und **Fontes juris germanici antiqui** in usum scholarum et **Monumentis Germaniae historicis** separatim editi, ca. 60 Bände im Pr. von —.45 bis 11.—. (Ausf. Verzeichnis auf Verlangen.)

**Sommer**, Sprachgeschichtl. Erläuterung f. d. griech. Unterricht, 3.20.

— Handbuch der latein. Laut- und Formenlehre, 11.—.

— Erläuterungen, geb. 6.—.

**Thieme K.**, *Scribisne litterulas latinas*, 4. Aufl., 2.50.

**Walde**, Latein. etymolog. Wörterbuch, geb. 13.—.

**Wattenbach W.**, Anleitung zur griech. Paläographie, 3.60.

**Weyman K.**, *Beitr. z. Geschichte d. christl.-lat. Poesie*,  
 16.80, Lwd. 19.80.

**Windelband**, Geschichte d. antiken Philosophie, 7.—, geb. 10.—.

**Zimmermann Dr. A.**, Etymol. Wörterbuch der lat. Sprache, geb. 6.—.

#### **IV. Indogerman. Sprachwissenschaft. Slawische und semitische Sprachen.**

**Bauer-Leander**, Histor. Grammatik der hebräischen Sprache, geb. 33.—

**Bergstraesser**, *Einführung in semit. Sprachwissenschaft*,  
 13.80, geb. 16.30.

**Berneker**, Slawisch-etymologisches Wörterbuch, geb. 13.—.

— Slawische Chrestomathie, 11.—.

— Russische Grammatik, 1.50.

— Russ. Lesebuch, 1.50.

— Russ.-Deutsches Gesprächsbuch, 1.50.

**Broch**, Slawische Phonetik, geb. 8.—.

**Brockelmann C.**, Syrische Grammatik, geb. 13.—.

— Kurzgef. vergl. Grammatik d. semit. Sprachen, geb. 12.—.

— Arabische Grammatik, 10.50.

— *Lexicon Syriacum* im Erscheinen. Jede Lief. 10.—.

**Brünnow**, Arab. Chrestomathie, 4. Aufl., geb. 11.—.

**Dalmann**, Aramäisch-hebräisches Handwörterbuch, 22.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Delitzsch E.**, Assy. Grammar., 17.50.  
**Erman Ad.**, Abriß der ägyptischen Grammatik, 3.20.  
 — Ägypt. Grammatik. 4. Aufl., geb. 10.—.  
**Fischer**, Chrestomathie a. arab. Prosaschriftstellern, 11.—, geb. 12.—.  
**Geiger**, Elementarbuch zum Sanskrit, 6.—, geb. 7.50.  
**Jehlitschka**, Türk. Konvers.-Grammatik, geb. 8.—.  
**Kieckers**, Vergleichende gotische Grammatik, geb. 40.—.  
**Leskien**, Handbuch der altbulgar. Sprache, geb. 9.—.  
 — Grammatik der altbulgar. Sprache, geb. 7.—.  
 — Litausches Lesebuch, 6.—, geb. 8.—.  
**Marti**, Kurzgef. Grammatik d. bibl. aram. Sprache, geb. 9.—.  
**Meillet**, vergl. Grammatik der indogerm. Sprache, geb. 9.40.  
**Merx**, Chrestomathia targumica, 9.40.  
**Mikkola**, Urslawische Grammatik, Bd. I Lautlehre, 3.60.  
**Müller A.**, Türkische Grammatik, 10.—, geb. 11.25.  
**Muß-Arnolt**, Assy.-engl.-deutsches Handwörterbuch, 119.—.  
**Petermann**, Brevis linguae armeniacae grammatica, 5.—.  
 — Brevis linguae samaritanæ grammatica, 5.—.  
**Roeder**, Ägypt. Grammatik, geb. 9.—.  
**Salemann-Shukowski**, Persische Grammatik, 8.50.  
**Schrijnen-Fischer**, Einführung in das Studium der indogerm. Sprachwissenschaft, geb. 8.—.  
**Seidenstücker**, Elementargrammatik der Pali-Sprache, 4.—.  
**Socin A.**, Arabic Grammar., geb. 10.—.  
**Sommer**, Vergl. Syntax der Schulsprachen, geb. 4.80.  
**Steindorff G.**, Koptische Grammatik, 2.—.  
**Stenzler A. F.**, Elementarbuch der Sanskritsprache, 5.50.  
**Steuernagel C.**, Hebräische Grammatik, geb. 10.—.  
**Strack H. L.**, Hebräische Grammatik.  
 — Hebräisches Vokabularium, 1.20.  
 — Bibl. aramäische Grammatik, geb. 4.—.  
**Thumb**, Handbuch des Sanskrit, Bd. I, Grammatik, geb. 16.—, Bd. II, Text-Glossen, geb. 14.—.  
**Ungnad**, Syrische Grammatik, geb. 7.—, babylon.-assy. Grammatik, geb. 10.—.

### Philosophie — Psychologie

- (Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)  
**Aster F. v.**, Geschichte der antiken Philosophie, 5.—, geb. 6.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Geschichte der neueren Erkenntnistheorie, 15.—, geb. 16.50.
  - Geschichte d. engl. Philosophie, geb. 7.60.
  - Barth P.**, Die Philosophie d. Geschichte als Soziologie, I. Bd., 2. Aufl., geb. 16.—.
  - Becher F.**, Zweckmäßigkeit der Pflanzengallen, 3.50.
  - Geisteswissenschaften u. Naturwissenschaften, geb. 15.—.
  - Gehirn und Seele, geb. 7.—. Naturphilosophie, geb. 18.—. Einführung in die Philosophie, 9.50, Lwd. 12.50. Metaphysik u. Naturwissenschaften, 2.—.
  - Bergmann E.**, Geist d. 19. Jahrhunderts, 2. Aufl., geb. 3.50.
  - Einführung in die Philosophie, 2 Tle., geb. je 3.50.
  - Cassirer F.**, Das Erkenntnisproblem, 3 Bde., geb. 43.—.
  - Cohen H.**, Logik der reinen Erkenntnis, geb. 15.—.
  - Cornelius H.**, Einleitung in d. Philosophie, 2. Aufl., geb. 10.—.
  - Dessoir u. Menzer**, Philosophisches Lesebuch, 7.40, geb. 9.60.
  - Deter Ch. J.**, Abriß der Geschichte d. Philosophie, 4.—, geb. 5.—.
  - Deußen P.**, Elem. der Metaphysik, geb. 3.90.
  - Allg. Geschichte der Philosophie, 6 Bde., 52.—.
  - Dilthey**, Erlebnis und Dichtung, 8. Aufl., geb. 10.—.
  - Schriften, I. Bd. geb. 15.—, II. Bd. geb. 16.—, III. Bd. geb. 10.—, IV. Bd. geb. 17.—, V. Bd. geb. 15.—, VI. Bd. geb. 11.—, VII. Bd. geb. 13.—.
  - Driesch H.**, Metaphysik, geb. 3.50.
  - Ebbinghaus H.**, Abriß der Psychologie, geb. 4.—.
  - Grundz. d. Psychologie, I. Bd. geb. 21.—, II. Bd. in Vorb.
  - Eisler R.**, Handwörterbuch der Philosophie, 2. Aufl., geb. 30.—.
  - Elsenhaus Th.**, Psychologie und Logik, 1.50.
  - Lehrbuch der Psychologie, geb. 16.50.
  - Erdmann J.**, Logik, 3. Aufl., 10.—, geb. 12.—.
  - Ettlinger-Simon-Soengen**, Philos. Lesebuch, ill. 6.—, Lwd. 8.—.
  - Falkenberg R.**, Geschichte d. neueren Philosophie, 18.—, geb. 20.—.
  - Friedlein**, Geschichte d. Philosophie, geb. 6.75.
  - Fröbes**, Psychologie, Bd. I geb. 22.—, Bd. II geb. 22.—.
  - Geyser J.**, Lehrbuch der Psychologie, 3. Aufl., 15.—.
  - Abriß der Psychologie, geb. 3.40, Metaphysik, geb. 2.30 (früher 3.50), Erkenntnistheorie, geb. 6.—.
  - Auf dem Kampffelde der Logik, geb. 7.50.
- Grabmann**, Mittelalterliches Geistesleben, brosch. 20.80, geb. 24.80.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Hagemann G.**, Logik und Noëtik, geb. 5.—. Metaphysik, geb. 3.80. Psychologie, geb. 5.40.

**Honecker M.**, Das Denken, 4.—, geb. 5.50.

**Kafka**, Handbuch der vergl. Psychologie, 3 Bde., geb. 45.—.

**Kant J.**, Sämtl. Werke in den verschiedensten Ausgaben, \*so wie auch einzelne Werke.

**Krafft-Ebing**, Hypnotische Experimente, 1.80.

**Külpe O.**, Vorlesungen über Psychologie, geb. 7.—.

— Einleitung in die Philosophie, geb. 6.—.

— Vorlesungen über Logik, geb. 9.—.

**Kultur der Gegenwart:** Allg. Geschichte der Philosophie, 2. Aufl., geb. 25.—. Systemat. Philosophie, geb. 16.—. Naturphilosophie, geb. 18.—.

**Lange F. A.**, Geschichte des Materialismus, geb. 5.70.

#### **Leitfäden der Philosophie**

1. **Müller A.**, Einleitung i. d. Philosophie, geb. 3.—.

2. **Hessen J.**, Erkenntnistheorie, geb. 3.50.

3./4. **Müller A.**, Psychologie, 7.—, geb. 8.90.

5. **Honecker M.**, Logik, 3.80, geb. 5.—.

**Lipps Th.**, Ästhetik, 2 Bde., geb. 20.—.

**Meier M.**, Descartes und die Renaissance, 3.—.

**Messer**, Philosophie, 5 Bde., je 1.80.

— Psychologie, geb. 7.—.

**Natorp P.**, Logik, geb. 1.50.

**Nietzsches Werke** in den verschiedensten Ausgaben.

**Pauli R.**, Psychol. Praktikum, 3. Aufl., 5.—, geb. 6.50.

**Paulsen A.**, System der Ethik, 2 Bde., geb. 19.—.

— Einleitung in die Philosophie, 5.—, geb. 7.50.

**Pfänder A.**, Einführ. in die Psychologie, 2. Aufl., 7.—, geb. 8.40.

— Logik, geb. 12.—.

**Philosoph. Handbibl.**, von Bäumker-Baur-Lenz. (Bei Gesamtbezug der bisher erschienenen Bde. I—X Vorzugspreis geb. 65.—.)

**Platons Werke** in den verschiedensten Ausgaben.

**Schopenhauer A.**, Sämtl. Werke in verschiedenen Ausgaben.

**Schwegler A.**, Geschichte der Philosophie, geb. 3.20.

**Sigwart G.**, Logik, 5. Aufl., 2 Bde., geb. 37.—.

**Spengler O.**, Untergang des Abendlandes, 2 Bde., geb. 36.—.

**Stern W.**, Differentielle Psychologie, 3. Aufl., geb. 15.60.

**Steuer**, Logik und Noetik, geb. 5.40.

— Metaphysik I., geb. 6.60.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Stoltenhoff**, Psychoanalyse, 9.—, geb. 11.—.
- Überweg-Heinze**, Grundriß der Geschichte der Philosophie.  
 Bd. I, Altertum, geb. 26.—, Bd. II, Mittelalter, geb. 30.—,  
 Bd. III, Neuzeit, geb. 26.—, Bd. IV, 19. Jahrhundert., 29.—,  
 Bd. V, Ausland, geb. 21.—.
- Vorländer K.**, Geschichte der Philosophie, 3 Bde., 7. Aufl.,  
 geb. je 7.50.
- Windelband**, Einleitung in die Philosophie, geb. 12.50.  
 — Geschichte der Philosophie, 12. Aufl., geb. 22.—.  
 — Geschichte der neueren Philosophie, 2 Bde., 7./8. Aufl.,  
 geb. 22.—.
- Wundt W.**, Ethik, 3 Bde., geb. 50.50.  
 — Logik, 3 Bde., geb. 83.—.  
 — Einleitung in die Philosophie, geb. 9.—.  
 — Grundriß der Psychologie, geb. 10.—.
- Wundt M.**, Jena. Die deutsche Weltanschauung, 6.50, Lwd.  
 8.—.  
 — I. G. Fichte, 8.—, Lwd. 10.—.
- Zeller E.**, Grundriß der Geschichte der griech. Philosophie,  
 13. Aufl., 12.—, geb. 14.—.
- Ziehen Th.**, Psychologie, geb. 4.50.

## Pädagogik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —  
 ohne Aufschlag.)

- Barth**, Die Philosophie der Geschichte als Soziologie, Bd. I,  
 geb. 16.—.  
 — Elemente d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre, geb. 15.—.  
 — Geschichte der Erziehung, geb. 14.—.

**Busold, Berufsberatung u. Berufsauslese 7.—, Lwd. 8.50.**

- Cohn Jon.**, Der Geist der Erziehung, geb. 8.—.
- Göttler**, System der Pädagogik im Umriß, kart. 9.50.  
 — Gesch. d. Pädagogik, 2. Aufl., 3.50, geb. 5.—.
- Grunwald**, Päd. Psychologie, 2. Aufl., geb. 9.75.
- Grünwald**, Philosophische Pädagogik, geb. 9.30.
- Heller**, Grundriß der Heilpädagogik, 2. Aufl., 17.—.

**Hommel, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—.**

- Kerschensteiner**, Die Seele des Erziehers, 2.—, geb. 3.—.  
 — Grundfragen der Schulorganisation, geb. 7.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Kerschensteiner**, Theorie der Bildung, Lwd. 18.—  
 — Charakterbegriff und Charaktererziehung, 4.—, geb. 6.—  
 — Das einheitliche D. Schulsystem, 4.40, geb. 5.60.  
 — Staatsbürgerliche Erziehung, 6. Aufl., 4.—  
 — Wesen und Wert des naturwiss. Unterr., 2.60, geb. 3.40.  
 — Begriff der Arbeitsschule, 4.20, geb. 5.60.  
**Lenz**, Biolog. Grundlagen der Erziehung, 2. Aufl. 1927, 1.50.  
**Messer**, Philos. Grundlegung der Pädagogik, geb. 3.50.  
 — Geschichte der Pädagogik, 3 Bde., geb. je 3.50.  
**Meumann**, Vorlesungen zur Einführung in die exper. Pädagogik, I. Bd. 11.—, II. Bd. 13.—, III. Bd. 14.—  
 — Abriß der exper. Pädagogik, 12.—, Intelligenz und Wille, 8.—  
**Münch**, Geist des Lehramts, 6.—, geb. 7.—  
**Offner**, Das Gedächtnis, 6.—, geb. 8.—  
**Paulsen Fr.**, Pädagogik, 10.—  
**Petersen**, Allg. Erziehungs-Wissenschaft, 5.—, geb. 6.50.  
**Rein**, Pädagogik, 1.50.  
**Stern**, Jugendpsychologie, geb. 3.50.  
**Weimer**, Geschichte der Pädagogik, 1.50.  
**Wentscher**, Pädagogik, 14.—, geb. 16.—  
**Ziehen**, Das Verhältnis der Herbartschen Psychologie, 2.25.  
 — Die Geisteskrankheiten des Kindesalters einschl. d. Schwachsinn u. d. psych. Konstitutionen, 26.—, geb. 28.—

### Geschichte

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Brandi**, Urkunden und Akten, 3.—  
**Dibelius**, England, 2 Bde., 5. Aufl., geb. 22.—  
**Doeberl**, Ein Jahrhundert bayer. Verfassungslebens, geb. 5.—  
 — Entwicklungsgeschichte Bayerns, 3. Aufl., Bd. I geb. 17.—, Bd. II geb. 25.—  
**Ebert**, Reallexikon der Vorgeschichte, etwa 15 Bde.: Bd. I 34.—, geb. 42.—, Bd. II 51.50, geb. 65.50, Bd. III 36.—, geb. 44.—, Bd. IV<sup>1</sup> 32.50, geb. 41.50, Bd. IV<sup>2</sup> 33.60, geb. 42.50, Bd. V 38.—, geb. 47.—, Bd. VI 36.—, geb. 45.—, Bd. VII 50.50, geb. 60.50, Bd. VIII 54.—, geb. 64.—, Bd. IX etwa 50.—, geb. 60.—, Bd. X etwa 44.—, geb. 54.—, Bd. XI etwa 44.—, geb. 54.—  
**Feder**, Lehrbuch der histor. Methode, geb. 6.75.  
**Forst-Battaglia**, Genealogie, kart. 3.—  
**Freytag-Loringhoven**, Angewandte Geschichte, 4.—, geb. 5.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Friedrich**, Stoffe u. Probleme d. Geschichtsunterrichts, geb. 6.—.
- Fueter**, Gesch. der neueren Historiographie, geb. 22.—.
- Gebhardt**, Handbuch d. dtsh. Geschichte, 3 Bde., 6. Aufl., geb. statt 48.— nur 27.—.
- Grotefend**, Taschenbuch der Zeitrechnung d. deutschen Mittelalters u. d. Neuzeit, geb. 4.80.  
— Chronologie d. dtsh. Mittelalters u. d. Neuzeit, kart. 2.40.  
— Zeitrechnung des deutschen Mittelalters, 35.—.
- Haller**, Epochen d. deutschen Geschichte, 4.50, geb. 7.50.  
— Das altdeutsche Kaisertum, geb. 8.50.
- Hampe**, Deutsche Kaisergeschichte im Zeitalter der Salier und Staufer, geb. 6.—.
- Handbuch** für den Geschichtsunterricht. Bd. I geb. 10.—, Bd. II geb. 14.—, Bd. III geb. 10.—, Bd. IV geb. 9.—.
- Heuberger**, Allg. Urkundenlehre f. Deutschland u. Italien, kart. 3.—.
- Jansen-Schmitz-Kallenberg**, Historiographie und Quellen der deutschen Geschichte bis 1500, kart. 5.20.
- Kämmel**, Werdegang des deutschen Volkes, I/III à 1.70, geb. à 2.50, Bd. IV 2.50, geb. 3.50.
- Koeppen**, Klimate der Erde, 7.20, geb. 8.20.
- Krause**, Wirtschaftsleben der Völker, geb. 3.50.
- Krauß**, Der Irrgang der deutschen Königspolitik, geh. 8.—, geb. 10.—.
- Meister**, Grundzüge der histor. Methode. — Braun, Geschichtsphilosophie, kart. 3.—.
- Meyer E.**, Geschichte des Altertums, Bd. I<sup>2</sup> geb. 20.—. Bd. I<sup>1</sup>, II/V z. Zt. vergr.
- Du Moulin-Eckart**, Geschichte der deutschen Universitäten. Erscheint 1929.
- Ploetz**, Auszug aus der Geschichte, geb. 9.—.  
— Hauptdaten der Weltgeschichte, 2.—, geb. 3.—.
- Ratzel**, Deutschland, 4.—, geb. 5.—.
- Reimann**, Deutsche Geschichte: Reformation-Gegenreformation, 3.—, geb. 4.—.
- Schnabel**, Gesch. d. neuesten Zeit, 6. Aufl., geb. 6.—.
- Urkundenlehre**, 1. Teil: Thommen, Grundbegriffe, Königs- und Kaiserurkunden. 2. Teil: Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, kart. 5.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

## Astronomie und phys. Geographie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Davis W. M.**, Die erklärende Beschreibung der Landformen, 2. Aufl., 12.—.

**Dix A.**, Politische Erdkunde, 2. Aufl., geb. 3.50.

**Fischer Th.**, Mittelmeerbilder, Bd. I geb. 16.—, Bd. II geb. 14.—.

**Gerbing**, Erdbild der Gegenwart. I/II. geb. Lwd. je 35.—.

**Glaser**, Frankreich u. s. Einrichtungen, 4.50.

**Greim G.**, Italien, geb. 3.50.

**Grammatzki H. J.**, Leitf. d. astr. Beobacht., geb. 4.50.

**Hettner**, Länderkunde, Bd. I geb. 14.—, Bd. II geb. 16.—.

**Kerp**, Wirtschafts- und Handelsgeographie, geb. 6.—.

**Littrow-Becker**, Sternatlas, gr. A., geb. 8.—.

**Martus H. L.**, Astron. Erdkunde, Kl. A. 3/4. Aufl., geb. 5.—.

**Newcomb-Engelmanns** populäre Astronomie, geb. 23.—.

— Astronomie für Jedermann, geb. 4.50.

**Passarge S.**, Die Landschaftsgürtel der Erde, geb. 3.50.

**Philippson**, Grundz. d. allg. Erdkunde. I geb. 10.20, II<sup>1</sup> geb. 10.20, II<sup>2</sup> geb. 18.—.

**Plaßmann**, Kl. Himmelskunde, geb. 6.—.

**Sapper K.**, Allg. Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie, geb. 12.—.

**Supan A.**, Grundzüge d. physikal. Erdkunde I, 22.—, geb. 24.—.

— Leitlinien der allgem. polit. Geographie, 4.—, geb. 5.—.

**Ule**, Grundriß der allgem. Erdkunde, geb. 14.—.

**Wagner H.**, Lehrbuch der Geographie, I. Allg. Erdkunde I. T. Einleitung, Mathem., Geographie, geb. 5.—, II. T. physik. Geographie (wesentlich umgearbeitet), geb. 6.—, III. T. Biologische Geographie, Anthropogeographie, geb. 7.— (Schluß).

## Kunst — Literatur — Musik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Ammon**, Deutsche Literatur, 5.—.

**Behn**, Altgerman. Kunst 1927, kart. 3.50.

**Beyer K.**, Norwegische Literatur, geb. 3.50.

**Biese A.**, Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bde., geb. 27.—.

**Brandt**, Sehen und Erkennen, geb. 18.—.

**Dessoir**, Ästhetik u. allgemeine Kunstwissenschaft, 16.50, geb. 19.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



**Duval M.**, Grundriß der Anatomie für Künstler, 7.—, geb. 9.—.

**Ehrismann**, Deutsche Literatur, I. geb. 16.50, II<sup>1</sup>. geb. 13.50, II<sup>2</sup>. Lwd. geb. 16.50.

— **Epochen der franz. Literatur**, I geb. 16.—, II geb. 7.50, III<sup>2</sup> geb. 8.—.

**Ellenberger-Baum-Dietrich**, Handbuch der Anatomie der Tiere für Künstler, Bd. I geb. 24.—, Bd. II vergr., Bd. III geb. 17.50, Bd. IV vergr., Bd. V geb. 17.50.

**Froriep A.**, Anatomie für Künstler, geb. 12.—.

**Günther**, Rasse u. Stil, 5.—, Lwd. 6.50.

**Gürster, Nietzsche u. die Musik**, 2.50.

**Hildebrand Ad.**, Das Problem der Form, geb. 4.—.

**Keller 'O.**, Illustr. Geschichte der Musik, geb. 30.—.

**Kollmann J.**, Plastische Anatomie d. menschl. Körpers, 4. Aufl., geb. 30.—.

**Krehl**, Kontrapunkt, geb. 1.50.

— Beispiele und Aufgaben zum Kontrapunkt, 3.—.

**Kristeller**, Kupferstich und Holzschnitt, geb. 25.—.

**Lübke W.**, Grundriß der Kunstgeschichte, 5 Bde., geb. 64.—.

III. Barock, Rokoko, Klassizismus, geb. 7.—.

**Louis-Thuille**, Harmonielehre, 8. Aufl., geb. 10.—.

— Grundr. der Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.

— Aufg. zur Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.

— Schlüssel zur Harmonielehre, 4. Aufl., geb. 16.—.

**Merker-Stammler**, Reallexikon d. dtsh. Literaturgeschichte, Subskr.-Preis. 26.80, Halbldr. 34.—.

**Meyer R. M.**, Deutsche Literatur des XIX. u. XX. Jahrhunderts, 2 Bde., geb. à 9.—.

**Mollier**, Plast. Anatomie für Künstler, geb. 54.—.

**Nadler Jos.**, Literaturgesch. d. deutsch. Stämme, geb. I/III je 16.—, IV geb. 22.—.

**Naumann E.**, Illustr. Musikgeschichte, geb. 20.—.

**Pfordten v. d.**, Beethoven 1.80, Mozart 1.80, Robert Franz 1.80, Schubert 1.80, Schumann 1.80, Weber 1.80.

**Pfuhl**, Meisterwerke griech. Zeichnung u. Malerei, 12.—, Lwd. 14.50.

**Pinder W.**, Deutsche Plastik des 14. Jahrh., Bukram 50.—.

— Deutsche Plastik des 15. Jahrh., Bukram 50.—.

— Das Problem der Geschichte, 2. Aufl., geb. 9.—.

**Rosenberg Ad.**, Handbuch der Kunstgeschichte, geb. 30.—.

**Scherer W.**, Geschichte der deutschen Literatur, geb. 12.—.

— **Walzel**, desgl. 4. Aufl., geb. 17.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Schmitz**, Harmonielehre, 1.—  
**Schultze-Naumburg**, Rasse und Kunst, 7.50, geb. 9.—  
**Springer A.**, Handbuch der Kunstgeschichte, Bd. I geb. 20.—,  
 Bd. II geb. 20.—, Bd. III geb. 18.—, Bd. IV geb. 18.—,  
 Bd. V geb. 20.—  
**Stammler**, Vom Naturalismus bis z. Gegenwart, geb. 3.50.  
**Storeck K.**, Geschichte der Musik, 2 Bde., geb. 30.—  
**Strich**, Klassik u. Romantik, 3. Aufl., geb. 11.50.  
 — Dichtung u. Zivilisation, geb. 7.50.  
**Treitschke H. v.**, Geschichte der dtsh. Literatur von Friedrich  
 dem Großen bis zur Märzrevolution, hergg. v. H. Spiero,  
 m. 8 Abb., Lwd. 7.—  
**Vasari G.**, Lebensbeschr. der ausgez. Maler, Bildhauer und  
 Architekten der Renaissance, geb. 7.50.  
**Vogt Fr. u. M. Koch**, Gesch. d. deutschen Literatur, 3 Bde.,  
 geb. 36.—  
**Vossler K.**, Leopardi, 4.—, Halblwd. 6.—, Lwd. 7.—  
**Woermann K.**, Gesch. der Kunst aller Zeiten u. Völker. 6  
 Bde., geb. 84.—. Jeder Band einzeln geb. 14.—  
**Wölfflin**, Kunst Albrecht Dürers, 13.50, Lwd. 17.50.  
 — Die klassische Kunst, 10.—, Lwd. 13.50.  
 — Renaissance und Barock, 12.—, Lwd. 15.50.  
 — Kunstgeschichtl. Grundbegriffe, geb. 12.—  
**Zahn A. v.**, Anatom. Taschenbüchlein, 1.50.

## Naturwissenschaft

### Mathematik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —  
 ohne Aufschlag.)

- Bauer G.**, Vorlesungen über Algebra, 8.40, geb. 10.60.  
**Beck**, Koordinaten-Geometrie, Bd. I 17.—, geb. 19.—  
 — Einführung i. Axiomatik der Algebra, 9.—, geb. 10.50.  
**Bibl.**, Kleine mathem., stets komplett auf Lager, pro Bd. 1.20.  
**Bieberbach**, Differentialgleichungen, 2. Aufl. 18.—, geb. 19.50.  
**Bieberbach**, Funktionentheorie, Bd. I 6.—, geb. 8.—  
 — Differentialrechnung, 3.40.  
 — Integralrechnung, 4.—  
**Blaschke**, Differentialgeometrie, I. Bd. 11.—, geb. 12.—. II. Bd.  
 8.50, geb. 10.—  
**Bremiker**, logar. trigon. Tafeln, geb. 2.60.  
**Burkhardt H.**, Funktionstheoret. Vorlesungen, Bd. I<sup>1</sup> 6.—,  
 geb. 7.20, Bd. I<sup>2</sup> 9.—, geb. 10.50, Bd. II 14.—, geb. 15.—  
**Carathéodory**, Reelle Funktionen, geb. 29.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Courant**, Vorlesungen ü. Diff.- u. Integr.-R., I. geb. 18.60, II. geb. 18.60.
- Courant-Hilbert**, mathem. Physik, I. 22.50, geb. 24.—.
- Czuber E.**, Vorlesungen über Differential- u. Integralrechnungen, Bd. I 15.40, geb. 18.—, Bd. II 15.40, geb. 18.—.
- Einf. in die höhere Mathematik, geb. 12.—.
- Dölp**, Allg. z. Differential- und Integralrechnung, geb. 2.20.
- Dziobek V.**, Lehrbuch der analyt. Geometrie, Bd. I Analyt. Geometrie der Ebene, geb. 6.—, Bd. II Analyt. Geometrie des Raumes, geb. 6.—.
- Eddington**, Relativitätstheorie, 18.—, geb. 19.50.
- Forsyth A. D.**, Lehrbuch d. Differentialgleichungen, 20.—.
- Fränkel**, Mengenlehre, 3. Aufl.
- Fricke**, Analyt. Geometrie, kart. 3.60.
- Fueter**, Synthet. Zahlentheorie, 10.—, geb. 12.—.
- Gans**, Vektoranalysis, kart. 3.—.
- Grundlehren** der mathem. Wissenschaften s. u. Einzeltitel
- Hahn-Tietze**, höhere Mathematik, geb. 20.—.
- Hausdorff**, Mengenlehre, 12.—, geb. 13.50.
- Horn**, Gewöhnliche Differentialgleichungen, 9.—, geb. 10.50.
- Hurwitz-Courant**, Allgem. Funktionstheorie, 2. Aufl., 23.40, geb. 25.—.
- Jahnke u. Emde**, Funktionentafeln und Kurven, 8.—.
- Kerékjártó**, Topologie I., 11.50, geb. 13.—.
- Kiepert**, Grundriß d. Differentialrechnung, 2 Bde., geb. 17.—.
- Integralrechnung, Bd. I geb. 19.—, Bd. II geb. 5.50.
- Klein**, Elementarmathematik, 3. Aufl., I 15.—, geb. 16.50, II 3. Aufl., 15.—, geb. 16.50, III. 13.50, geb. 15.—.
- Höhere Geometrie, 3. Aufl., 24.—, geb. 25.20.
- Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrh., I 21.— geb. 22.50, II. 12.—, geb. 13.50.
- Nichteuclid. Geometrie, 18.—, geb. 19.50.
- Kneser**, Integralgleichungen, geb. 7.50.
- Knopp**, Unendliche Reihen, 2. Aufl., 27.—, geb. 28.—.
- Koenig-Krafft**, Elliptische Funktionen, Lwd. 14.50.
- Kowalewski G.**, Determinantentheorie, geb. 16.50.
- Küster F. W.**, Logarith. Rechentaf. f. Chemiker, Pharmaz. etc., 6.—.
- Levi-Civita**, Differentialkalkul., 19.60, geb. 21.50.
- Lindow**, Numer. Infinitesimalr., geb. 18.—.
- Lorentz-Schmidt**, Lehrbuch der Differential- u. Integralrechnung, 17.—, geb. 19.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Madelung**, Math. Hilfsmittel des Physikers, 2. Aufl., 13.50, geb. 15.—.
- Mangoldt H. v.**, Einführ. in die höh. Mathematik, 3 Bde., geb. à 16.—.
- Müller**, Lehrb. d. darstell. Geometr., I geb. 12.20, II geb. 10.—.
- Nörlund**, Differenzenrechnung, 24.—, geb. 25.20.
- Osgood A. F.**, Lehrbuch der Funktionenlehre, I. Bd. 22.—, geb. 24.—, II<sup>1</sup>. Bd. 8.—, geb. 10.—.
- Pasch-Dehn**, Neuere Geometrie, 2. Aufl., 16.50, geb. 18.—.
- Perron**, Algebra, Bd. I 10.—, geb. 11.50, Bd. II 8.—, geb. 9.50.  
— Irrationalzahlen, 6.—, geb. 7.—.
- Perry**, Höhere Mathematik für Ingenieure, geb. 18.—.
- Polya-Szegö**, Analysis I 15.—, geb. 16.50, II 18.—, geb. 19.50.
- Pringsheim**, Vorlesungen über Zahlen- und Funktionenlehre, Bd. I<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. I<sup>2</sup> geb. 11.—, Bd. I<sup>3</sup> geb. 23.60, Bd. II<sup>1</sup> geb. 30.—.
- Riemann-Weber**, Differentialgleichung, I. geb. 44.—, II. geb. 58.—.
- Rohn-Papperitz**, Lehrbuch der darstell. Geometrie, Bd. I, geb. 18.—, Bd. II geb. 7.20, Bd. III geb. 12.—.
- Runge**, Vektoranalysis, Bd. I, 2. Aufl. 8.—, geb. 10.—.  
— Praxis der Gleichungen, 6.—, geb. 7.—.
- Runge-Koenig**, Numerisches Rechnen, 16.50, geb. 17.70.
- Salmon-Fiedler**, Analyt. Geometrie des Raumes, Bd. I geb. 23.—, Bd. II in Vorbereitung.  
— Analyt. Geometrie der Kegelschnitte, Bd. I geb. 18.—, Bd. II geb. 17.—.
- Scheffers**, Lehrbuch d. darstell. Geometrie, I. Bd. geb. 14.—, II. Bd. geb. 18.—.
- Schlesinger**, Automorphe anatomische Funktionen, 8.—, geb. 9.20.
- Schlömilch**, Logarithmen, geb. 1.50.
- Schoenflies**, Analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes, 15.—, geb. 16.50.
- Schouten**, Der Ricci-Kalkül, 15.—, geb. 16.20.
- Schrön**, 7stellige Logarithmen, Tafel I/III, geb. 15.—.
- Schroutka**, Elemente der höheren Mathematik, 6.—.
- Serret-Scheffers**, Bd. I, Differentialrechnung, geb. 22.—, Bd. II, Integralrechnung, geb. 20.—, Bd. III, Differentialgleichung, geb. 24.—.
- Speiser**, Theorie d. Gruppen von endl. Ordnung, 2. Aufl., 15.—, geb. 16.50.
- Vega**, Logarith.-trigonom. Handbuch, geb. 7.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Weber u. Wellstein**, Enzyklop. der elementaren Mathematik, 3 Bde., in 4 Tln., geb. 76.—.

**Weitzel**, Unterrichtsbriefe, Bd. I, Stereometrie, Trigonometrie, geb. 9.—, Bd. II, Analysis, analyt. Geometrie etc., geb. 9.—.

**Whittaker**, Analyt. Dynamik der Punkte und starren Körper, 21.—, geb. 22.50.

### Physik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Abraham-Föppl**, Theorie der Elektrizität, I geb. 15.—, II geb. 15.—.

**Christiansen C.**, Elemente d. theor. Physik, 16.—, geb. 18.—.

**Chwolson**, Lehrbuch d. Physik, geb. Bd. I<sup>1</sup> 14.50, Bd. I<sup>2</sup> 16.—, Bd. II<sup>1</sup> 7.50, Bd. II<sup>2</sup> 34.—, Bd. III<sup>1</sup> 17.50, Bd. III<sup>2</sup> 18.—.

**Dingler**, Physik und Hypothese, (6.—) 3.—,

— Grundlagen der Physik (8.—) 4.—.

**Drude P.**, Lehrbuch der Optik. Zur Zeit vergriffen.

**Ebert H.**, Lehrbuch der Physik, Bd. I geb. 21.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 23.50, Bd. II<sup>2</sup> geb. 16.50.

**Försterling K.**, Lehrb. d. Optik, 38.—, geb. 40.—.

**Graetz L.**, Komp. der Physik, geb. 12.50.

— Elektrizität, — Abriß der Elektrizität, 5.—.

**Graff**, Grundriß d. Astrophysik, geb. 45.—.

**Grimsehl E.**, Lehrbuch der Physik, I geb. 28.—, II geb. 19.—.

**Guttmann W.**, Grundriß der Physik für Mediziner, 22. Aufl., 7.50.

**Haas**, Einführung i. d. theor. Physik, I geb. 9.—, II geb. 10.—.

**Handbuch der Physik**. Hrsg. v. H. Geiger und K. Scheel. Bd. I: Geschichte d. Physik. Vorlesungstechnik, 31.50, geb. 33.60.

— Bd. II: Elementare Einheiten u. ihre Messung, 39.60, geb. 42.—.

— Bd. III: Mathematische Hilfsmittel in der Physik.

— Bd. IV: Allgemeine Grundlagen der Physik.

— Bd. V: Grundlagen der Mechanik. Mechanik der Punkte und starren Körper, 51.60.

— Bd. VI: Mechanik der elastischen Körper.

— Bd. VII: Mechanik der flüssigen u. gasförmigen Körper.

— Bd. VIII: Akustik, 58.50.

— Bd. IX: Theorien der Wärme, 46.50, geb. 49.20.

— Bd. X: Thermische Eigenschaften der Stoffe, 35.40, geb. 37.50.

— Bd. XI: Anwendung d. Thermodynamik, 34.50, geb. 37.20.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bd. XII: Theorien der Elektrizität und des Magnetismus. Elektrostatik.
- Bd. XIII: Elektrizitätsbewegungen in fest. u. flüss. Körpern.
- Bd. XIV: Elektrizitätsbewegung in Gasen.
- Bd. XV: Magnetismus. Elektromagnetisches Feld.
- Bd. XVI: Apparate und Meßmethoden für Elektrizität u. Magnetismus, 66.—.
- Bd. XVII: Elektrotechnik.
- Bd. XVIII: Geometrische Optik. Optische Konstanten. Optische Instrumente.
- Bd. XIX: Herstellung und Messung des Lichtes.
- Bd. XX: Natur des Lichtes, 60.—, geb. 63.—.
- Bd. XXI: Licht und Materie.
- Bd. XXII: Elektronen. Atome. Moleküle, 42.—, geb. 44.70.
- Bd. XXIII: Quanten, 57.—, geb. 59.70.
- Bd. XXIV: Negative und positive Strahlen. Zusammenhängende Materie.

**Kayser H.**, Lehrbuch der Physik für Studierende, 17.50, geb. 20.50.

**Kohlrausch F.**, Lehrbuch der Physik, geb. 26.—.

— Kl. Leitfaden der pr. Physik, geb. 9.—.

**Lecher R.**, Lehrbuch der Physik, 5. Aufl., geb. 18.—.

**Lommel E. v.**, Experimentalphysik, geb. 9.90.

**Mach**, Physikal. Optik, geb. 13.50.

— Prinzip der Wärmelehre, geb. 12.—.

**Müller-Pouillet**, Lehrb. d. Physik, 11. Aufl., geb. II<sup>1</sup> 54.—, III<sup>1</sup> 68.—, IV. 24.—, V<sup>1</sup> Lwd. 53.—, V<sup>2</sup> 39.50.

**Müller-Prange**, Allgem. Mechanik, geb. 12.—.

**Ostwald-Luther**, Physikalische Messungen, geb. 35.—.

**Planck M.**, Vorlesungen über Thermodynamik, geb. 11.50.

— Theorie der Wärmestrahlung, geb. 8.40.

— Allg. Mechanik, geb. 8.—.

— Einführung in die Theorie der Elektrizität, 6.—, geb. 8.—.

— Mechanik deformierbarer Körper, geb. 5.50.

— Einführung in theor. Optik, 6.—, Lwd. 7.50.

**Riecke E.**, Lehrb. d. Experimentalphysik, Bd. I geb. 14.—, Bd. II geb. 17.—.

**Schaefer Cl.**, Einführung in die theor. Physik, Bd. I geb. 3. Aufl., 48.—, Bd. II<sup>1</sup> geb. 16.20.

**Scheiner J.**, Populäre Astrophysik, geb. 15.—.

**Seeliger**, Aufg. a. d. theor. Physik, geb. 6.25.

**Sommerfeld**, Atombau und Spektrallinien, 4. Aufl., geb. 25.—.

— Wellenmech., Ergb., 12.—, geb. 14.50.

**Warburg E.**, Lehrbuch der Experimentalphysik, geb. 9.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Wehnelt**, Handfertigkeitspraktikum, geb. 6.25.  
**Weinhold**, Physikal. Demonstrationen, 30.—, geb. 33.—  
**Weyl**, Gruppentheorie u. Quantenmechanik 20.—, geb. 22.—.  
**Wien**, Aus der Welt der Wissenschaft, geb. 8.—.

### Chemie — Pharmazie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Arnold C.**, Repetitorium der Chemie, geb. 9.60.  
— Abriß der allg. und physikal. Chemie, geb. 5.—.  
**Beckurts**, Chemisches Praktikum für Pharmazeuten, 36.—, geb. 38.40.  
**Bernthsen A.**, Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 12.—.  
**Le Blanc M.**, Lehrbuch der Elektrochemie, geb. 13.—.  
**Braun**, Lehrb. d. organ. Chemie, geb. 24.—.  
**Buchner**, Lehrbuch der Farbenchemie, geb. 24.—.  
**Classen**, Handbuch der analytischen Chemie. I. Teil: Qualitative Analyse, 11,50, geb. 14.—. II. Teil: Quantitative Analyse, 16.50, geb. 19.—.  
**Damann K.**, Kurzes Repetitorium der organ. Chemie, geb. 5.20.  
**Diels O.**, Einführung in die organ. Chemie, geb. 13.—.  
— Anorgan. Experimentalchemie, 9.—, geb. 10.50.  
**Eggert I.**, Lehrb. d. physikal. Chemie, 2. Aufl., geb. 27.—.  
**Ehrenberg**, Bodenkolloide, 24.—, geb. 27.—.  
**Enkes Bibliothek für Chemie und Technik**  
IX. Bd. **Zintl**, Anorganische Chemie, 10.50, geb. 13.—.  
X. Bd. **Wedekind**, Organische Chemie, 11.20, geb. 13.—.  
**Ephraim**, Anorg. Chemie, 15.—, geb. 18.—.  
**Eucken**, Grundriß der physikal. Chemie, geb. 20.—.  
**Fichter**, Chemische Reaktionen u. qualitative Analyse, 5.20, geb. 6.70.  
**Fierz-David**, Farbenchemie, geb. 14.—.  
**Fischer-Frerichs**, Chemie für Pharmazeuten, 28.50, geb. 31.20.  
**Fischer-Kaiser L.**, Rep. f. o. pharm. Vorprüfung, 2 Bde., geb. je 20.—.  
**Förster**, Elektrochemie wässriger Lösungen, 29.—, geb. 32.—.  
**Fresenius E.**, Anleitung zur qual. chem. Analyse, 17. Aufl., geb. 25.—.  
**Gattermann L.**, Praxis des organ. Chemikers, 21. Aufl., geb. 15.—.  
**Georgievics G. v.**, Lehrbuch der Farbenchemie, 12.—.  
**Gilg-Brandt**, Pharmakognosie, geb. 21.—.  
**Graebe**, Geschichte der organ. Chemie, Bd. I 13.—, geb. 16.—.  
**Grube**, Ausgew. Elektrochemie, Bd. I 6.—, geb. 7.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Gutbier**, Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 9.—.  
**Gutbier-Birkenbach**, Anleitung zur Maßanalyse, geb. 3.—.  
 — Gewichtsanalyse, geb. 3.—.

<b>Hahn, Grundriß der Biochemie</b> , 7.80, geb. 10.80.
---

- Heim**, Bakteriologie, 26.20, geb. 29.70.  
**Henle F. W.**, Anleitung f. d. organ.-präparat. Praktikum, 3.75.  
**Henrich**, Gang der qualit. Analyse, 2.40.  
 — Theorien der organ. Chemie, 17.50.  
**Herz**, Leitfaden der theoretischen Chemie, 10.—, geb. 12.40.  
**Hoerber**, Physikal. Chemie der Zelle u. d. Gewebe, 2 Tle. in 1 Band, geb. 35.—.  
**Hofmann K.**, Lehrb. d. anorgan. Chemie, 6. Aufl., geb. 23.—.  
**Holleman A. F.**, Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 20.—.  
 — Lehrbuch der anorgan. Chemie, geb. 20.—.  
 — Einf. Versuche a. d. Gebiete der organ. Chemie, geb. 2.50.  
**Jellinek**, Physikalische Chemie, 5 Bde. I. Bd.: Die Lehre von den Aggregatzuständen, 82.—, geb. 86.—. II. Bd., 88.—, geb. 92.—.  
**Junowski E.**, Komm. f. d. prakt. Arbeit i. chem. Laborat., 2.—.  
**Karsten-Benecke**, Pharmakognosie, geb. 20.—.  
**Kisch**, Fachausdrücke der physikal. Chemie, 4.—.  
**Klein J.**, Chemie, anorgan. Teil (Göschel 37), 1.50.  
 — organ. Teil (Göschel 38), 1.50.  
**Knoevenagel G.**, Praktikum d. anorgan. Chemikers, geb. 12.20.  
**Koenig**, Warenlexikon, geb. 20.50.  
**Küster F. W.**, Logarithm. Rechentafeln für Chemiker, 6.—.  
 — **Thiel**, Lehrbuch der allgem. physikal. Chemie, Bd. I geb. 21.—, Bd. II geb. 25.—.  
**Lange**, Chem.-techn. Vorschriften, Bd. I geb. 45.—, Bd. II geb. 40.—, Bd. III geb. 50.—.  
**Medicus L.**, Anleitung zur qualit. Analyse, kart. 3.60.  
 — Anleitung zur Maßanalyse, kart. 3.60.  
 — Anleitung zur Gewichtsanalyse, kart. 3.60.  
 — Techn.-chem. Analyse, kart. 2.40.  
**Meyer**, Im Vorexamen, geb. 3.—.  
**Meyer-Jacobsen**, Lehrbuch der organ. Chemie, I<sup>1</sup> geb. 30.—, I<sup>2</sup> geb. 44.—, II<sup>1</sup> geb. 39.—, II<sup>2</sup> geb. 20.—, II<sup>3</sup> geb. 47.—.  
**Möhlau-Bucherer**, Farbenchem. Praktikum, geb. 22.—.  
**Nernst W.**, Theoret. Chemie, geb. 50.—.  
**Oppenheimer C.**, Grundriß der organ. Chemie, geb. 4.—.  
 — Grundriß der anorgan. Chemie, geb. 7.—.  
 — Lehrb. d. Chemie, 2. Aufl., I. geb. 26.—, II. geb. 22.—.  
**Ost H.**, Lehrbuch der chem. Technologie, geb. 15.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Ostwald W.**, Grundriß der allg. Chemie, 7. Aufl., geb. 9.—.  
— Grundlinien der anorgan. Chemie, 5. Aufl., geb. 12.50.  
— Wiss. Grundlagen der analyt. Chemie, 7. Aufl., kart. 5.—.  
— Die Welt der vernachlässigten Dimensionen, kart. 6.—.  
**Plotnikow**, Lehrbuch der Photochemie, 18.—, geb. 20.—.  
— Grundriß der Photochemie, 4.—, geb. 5.—.  
**Remsen-Seubert**, Anorgan. Chemie, geb. 5.—.  
**Richter V. v.**, Lehrbuch der anorgan. Chemie, 8.—, geb. 10.—.  
**Riesenfeld**, Anorg. chem. Praktikum, Lwd. 8.—.  
**Röttgers**, Nahrungsmittelchemie, Bd. II, geb. 55.—.  
**Schmidt E.**, Ausführl. Lehrbuch der pharmaz. Chemie, Bd. I geb. 42.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 40.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 53.—.  
**Schmidt Jul.**, Organ. Chemie, 27.60, geb. 31.20.  
**Smith**, Anorgan. Chemie, geb. 8.—.  
**Stahler**, Anorgan. Chemie, geb. 6.50.  
**Sulfrian**, Lehrbuch der chem.-technischen Wirtschaftslehre, 16.50, geb. 18.30.  
**Tillmanns**, Lehrbuch d. Lebensmittelchemie, etwa 24.—.  
**Trautz**, Lehrbuch der Chemie, Bd. I Stoffe, geb. 17.50, Bd. II Zustände, geb. 22.—, Bd. III Umwandlungen, geb. 42.50. (I/III in Ganzleinen nur zus. 84.—.)  
**Treadwell E. P.**, Tabellen zur qualit. Analyse, 3.—.  
**Treadwell E. P.**, Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 13.—.  
— Lehrbuch der quant. Analyse, geb. 18.—.  
**Vanino**, Handbuch der präpar. Chemie, Bd. I 36.60, geb. 39.60, Bd. II 26.30, geb. 29.30.  
**Walker**, Physikal. Chemie, 2. Aufl., geb. 12.—.  
**Weinland**, Maßanalyse, 7.80, geb. 9.60.  
— Gewichtsanalyse, 2.—.  
— Darstellung anorg. Präparate, 2.40, geb. 4.20.  
— Einführung in die Chemie der Komplexverbindungen, 28.—.  
**Zsigmondy R.**, Kolloidchemie, I 11.—, geb. 13.50, II 14.—, geb. 16.—.

### Gesteinskunde / Geologie.

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Born**, Allgem. Geologie und Stratigraphie, 4.—.  
**Brauns D. R.**, Mineralogie, 1.50.  
**Dacqué**, Geologie, 2 Bde., 3.—.  
**Erdmannsdörfer**, Grundlagen der Petrographie, 14.—, geb. 16.50.  
**Gossner**, Mineralogie, geb. 15.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Groth-Mieleitner**, Mineralog. Tabellen, geb. 5.50.

— Elemente der phys.-chem. Kristallographie, geb. 18.—.

**Kayser**, Abriß d. allg. u. stratigraphischen Geologie, geb. 26.40.

— Lehrbuch der Geologie, 4 Bde., I geb. 33.—, II geb. 21.—, III geb. 24.50, IV geb. 32.—.

**Keilhack**, Lehrbuch der praktischen Geologie, Bd. I, 23.—, Bd. II, 23.40.

**Klockmann**, Lehrbuch der Mineralogie, geb. 22.60.

**Linek G.**, Tabellen zur Gesteinskunde, geb. 2.50.

— Grundriß der Kristallographie, 11.—, geb. 13.—.

**Rinne A.**, Prakt. Gesteinskunde, geb. 14.60.

**Salomon**, Grundzüge der Geologie, I. Bd. 15.—.

**Tornquist**, Grundzüge der allgemeinen Geologie, geb. 10.50.

**Tschermak G.**, Lehrbuch der Mineralogie, geb. 20.—.

**Walter S.**, Vorschule der Geologie, 3.50.

**Weinschenk E.**, Petrographisches Vademekum, geb. 5.80.

**Weisbach A.**, Tabelle zur Bestimmung der Mineralien, 5.50.

**Weltmontanstatistik**, Herausgegeben v. d. Preußischen geologischen Landesanstalt, 32.—, geb. 35.—.

**Menschenkunde — Entwicklungsgeschichte — Zoologie**  
(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Boas**, Lehrbuch der Zoologie, 14.—, geb. 16.—.

**Brohmer**, Fauna von Deutschland, geb. 10.—.

**Bromann**, Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 15.—.

— Die Entwicklung d. Menschen vor der Geburt, geb. 26.40.

**Claus-Grobben**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 12.—.

**Corning**, Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 36.—.

**Doflein E.**, Lehrbuch der Protozoenkunde, 2. Aufl., I. 21.—.

**Goldschmitt R.**, Einführ. in die Vererbungswissensch., geb. —

**Guttman**, Zoologie für das Physikum, 3.—.

**Hertwig O.**, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte, 15.—.

— Allg. Biologie, 10.—, geb. 12.50.

— Elemente der Entwicklungslehre, 7.—, geb. 9.—.

— K., Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—.

**Heselhaus F.**, Leitf. d. Biologie, 2.20.

**Kühn**, Zoologie, 2. Aufl., Lwd. 15.—.

**Kükenthal W.**, Leitfad. f. d. zoologische Praktikum, 9. Aufl., br. 12.—, geb. 13.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Martin**, Lehrb. d. Anthropologie, 2. Aufl., 3 Bde., geb. 100.—.  
**Michaelis**, Entwicklungsgesch. d. Menschen, geb. 8.70.  
**Schmeil**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 9.—.  
**Selenka E.**, Zoolog. Taschenbuch, 2 Bde., 6.—.  
**Steche**, Grundriß d. Zoologie, 20.—, geb. 23.—.  
**Wiegner**, Diluviale Vorgeschichte des Menschen, I. Bd., 21.—.  
**Zittel K.**, Grundz. d. Paläontologie, I. geb. 16.50, II geb. 16.50.

### Botanik.

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Czapek F.**, Biochemie der Pflanzen, Bd. I 18.—, geb. 20.—,  
 Bd. II 18.—, geb. 20.—, Bd. III 27.—, geb. 30.—.  
**Garcke A.**, Illustr. Flora von Deutschland, geb. 5.50.  
**Giesenhagen K.**, Lehrbuch der Botanik, geb. 15.—.  
**Goebel**, Allg. Organographie 34.—, geb. 36.—.  
**Graebner**, Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen, geb. 4.80.  
**Hansen A.**, Repetitorium der Botanik, geb. 5.—.  
**Hegi-Dunzinger**, Alpenflora, geb. 7.—.  
**Jost L.**, Vorlesungen über Pflanzenphysiologie, in Vorber.  
**Molisch**, Pflanzenphysiologie, 6.—, geb. 8.—.  
 — Anatomie der Pflanze, 6.50, geb. 8.—.  
**Noack**, Lehrbuch der Botanik. Erscheint 1929.  
**Palladin**, Pflanzenanatomie, 4.40, geb. 5.—.  
 — Pflanzenschutz, 3.—.  
**Prantl K.**, Lehrbuch der Botanik, geb. 7.50.  
**Schmeil-Fitschen**, Flora von Deutschland, geb. 3.60.  
 — Lehrbuch der Botanik, geb. 6.—.  
**Sprecher v. Bernegg**, Tropische u. subtropische Weltwirtschaftspflanzen. I. Bd.: Stärke- und Zuckerpflanzen. Erscheint 1929, etwa 20.— bis 22.—.  
**Straßburger E.**, Botan. Praktikum, 15.—, geb. 17.—.  
 — Kl. botan. Praktikum, 6.—, geb. 7.—.  
 — Lehrbuch der Botanik, 17. Aufl., 18.—, geb. 20.—.  
**Vollmann**, Flora von Bayern, geb. 17.60.  
**Wünsche-Abromeit**, Pflanzen Deutschlands, geb. 7.20.

### Medizin

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Adler**, Praxis und Theorie d. Individualpsychologie, Einfg. i. Psychotherapie, geb. 12.—.  
**Aschoff**, pathol. Anatomie, 2 Bde., geb. I. 40.—, II. 45.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Axenfeld**, Lehrbuch der Augenheilkunde, geb. 17.—
- Axhausen**, Operationsübungen a. d. menschl. Leiche u. a. Hund, 15.— (früher 30.—).
- Baisch**, Lehrbuch der Geburtshilfe für Studierende u. Ärzte, 24.—, geb. 26.80.
- Bang-Krüger**, Lehrb. d. Harnanalyse, 8.70.
- Baur-Fischer-Lenz**, Menschl. Erblchkeitslehre und Rassenhygiene, I. Menschl. Erblchkeitslehre, 16.—, geb. 18.—, II. (Erscheint 1929.)
- Beumer-Bohne-Bürkner-Lochte**, Gerichtsärztl.-polizeiärztl. Technik, 27.—.
- Bier-Braun-Kümmel**, Chirurgische Operationslehre, 5 Bde., geb. 225.—.
- Blessing**, Zahnärztl. Vorprüfung, 5.—.
- Bleuler**, Lehrbuch der Psychiatrie, geb. 15.—.
- Born**, Komp. d. Anatomie, geb. 6.60.
- Braus**, Anatomie, I geb. 24.—, II geb. 24.—.
- Brömser**, Einfg. i. d. Physik, geb. 12.—.
- Brösicke**, Anatomie, geb. 20.—.
- Repetitorium anatomicum, geb. 10.—.
- Brühl**, Lehrb. und Atlas der Ohrenheilkunde, geb. 7.— (früher 14.—).
- Bumke**, Lehrb. der Geisteskrankheiten, geb. 36.—.
- Psychol. Vorlesungen, 4.—.
- Bumm**, Grundriß zum Studium der Geburtshilfe, geb. 30.—.
- Operative Gynäkologie. Allg. T. geb. 38.40, spezieller T. Cemach, Diagnostik innerer Krankh. i. Tabellenform, 5. Aufl., 7.—, geb. 8.—. — Chirurg. Diagnostik i. Tabellenform, 4. Aufl., 14.—, geb. 16.—.
- Corning**, Topographische Anatomie, geb. 24.—.
- Denecke**, Kursus d. klin. Unters.-Methoden für Stud. d. Zahnheilkunde, geb. 6.30.
- Dietrich**, Einfg. i. Geburtshilfe u. Gynäkologie, 5.—.
- Dieudonné u. Weichardt**, Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie, geb. 11.70.
- Döderlein**, Geburtshilfl. Operationskurs, kart. 3.60.
- Döderlein-Kroenig**, Operative Gynäkologie, I geb. 60.—.
- Dornblüth**, Klinisches Wörterbuch, geb. 7.50.
- Du Bois-Reymond**, Physiologie, geb. 14.—.
- Emich**, Mikrochem. Praktikum, kart. 6.60.
- Feer**, Lehrbuch der Kinderheilkunde, geb. 14.—.
- Feßler-Mayer**, Allgem. Chirurgie in Frage u. Antwort, 7.80.
- Fischer**, Sektionskurs, geb. 8.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Fuchs E.**, Lehrb. der Augenheilkunde, geb. 16.—.
- Fuchs**, Physiolog. Praktikum für Mediziner, geb. 8.—.
- Geigel**, Lehrbuch der Herzkrankheiten, 11.—.
- Lehrbuch der Lungenkrankheiten, geb. 12.—.
- Gehirnkrankheiten, geb. 21.—.
- Geith**, Anleitung für Herstellung pathol.-histolog. Präparate, 1.80.
- Gierke**, Taschenbuch der pathol. Anatomie, I. T. 10. Aufl., 5.—, II. T. 9. Aufl., 4.50.
- Grashey**, Atlas typ. Röntgenbilder v. norm. Mensch., 5. Aufl., geb. 26.—.
- Groedel**, Lehrb. und Atl. der Röntgendiagnostik der inneren Medizin, 2 Bde., geb. 56.—.
- Grünwald**, Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und der Nase, 2 Bde., geb. 22.—.
- Lehrbuch der Kehlkopfkrankheiten und Atlas der Laryngoskopie, geb. 14.—.
- Guttmann**, Mediz. Terminologie, geb. 20.—.
- Grundriß der Physik, geb. 7.50.
- Spezielle Diagnostik u. Therapie, geb. 12.—.
- Hasselwander**, Atlas d. Anatomie d. m. Körpers im Röntgenbild, 36.—.
- Hedin-Johansson-Thunberg**, Lehrb. d. physiol. Chemie, geb. 32.40.
- Grundzüge d. physikal. Chemie u. Begr. z. Biologie, 8.70.
- Herbst**, Atlas u. Grundriß f. d. Mechanik d. Kieferorthopädie, 5.—.
- Atlas u. Grundriß d. zahnärztl. Orthopädie, 2. Aufl., 14.—.
- Herbst-Apfelstädt**, Mißbildungen d. Kieferzähne, 1928, gb. 20.—.
- Herxheimer**, Patholog. Anatomie, I./II. geb. 65.—.
- Hildebrand**, Chirurg. topograph. Anatomie, geb. 13.50.
- Technik d. pathol.-histol. Untersuchung, geb. 10.—.
- Hirsch C.**, Lokalanästhesie des Ohres u. der oberen Luft- u. Speisewege, 25.—, geb. 28.—.
- Hirschel**, Lokalanästhesie, kart. 6.—.
- Hoeher**, Physiologie d. M., 4. Aufl. geb. 24.—.
- Hoffa**, Atlas u. Grundriß d. Verbandlehre, 7. Aufl. v. Grashey, 10.—.
- Hoffa-Gocht**, Orthopädische Chirurgie, 7. Aufl., 46.50, geb. 50.—.
- Hoffmann**, Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Herzens und der Gefäße, geb. 18.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



**Marwedel**, Atlas und Grundriß der allg. Chirurgie, geb. 6.—  
(früher 12.—).

**Mayrhofer**, Praxis der Zahnextraktion, geb. 3.—.

**Melchior-Küttner**, Grundr. der allg. Chirurgie, geb. 15.—.

**Menge-Opitz**, Handbuch der Frauenheilkunde, geb. 15.—.

**Mering**, Lehrbuch der inneren Medizin, 2 Bde., geb. 28.—.

**Merkel**, Anatomie des Menschen:

I. Allg. Gewebelehre, Grundz. der Entwicklungslehre,  
geb. 23.10.

II. Skelettlehre. Pass. Bewegungsapparat, Textbd. 6.—,  
Atlas 6.—.

III. Muskellehre. Akt. Bewegungsapparat, Textbd. 5.—,  
Atlas 5.—.

IV. Eingeweidelehre, Textbd. 7.—, Atlas 10.—.

V. Haut- u. Sinnesorgane, nerv. Zentralorgane. Textbd.  
7.—, Atlas 10.—.

VI. Periphere Nerven, Gefäßsystem. Inh. der Körperhöhlen,  
Textbd. 8.—, Atlas 10.—.

**Michaelis**, Entwicklungsgesch. d. Menschen, geb. 8.70.

**Miehe**, Taschenbuch der Botanik, I. 6.—, II. 1.75.

**Mracek-Jesioneck**, Atlas und Grundriß der Hautkrankheiten,  
geb. 22.—.

**Müller-Seifert**, Taschenb. d. med. klin. Diagnostik, 24. Aufl.,  
geb. 16.80.

**Müller-Spatz**, Bilder z. makroskop. Anatomie des Gehirns  
u. z. Bahnverlauf, 31 S. Text u. 75 schem. Darst. 4.—.

**Mulzer**, Diagnose und Therapie der gonorrhoeischen Erkrankungen, 4.20.

— Kompendium der Haut- und Geschlechtskrankheiten,  
9.—, geb. 10.50.

— Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten, 3. Aufl. in Vorbereitung,  
etwa 45.—, geb. 48.—.

**Opitz**, Handbuch d. Frauenheilkunde, 2. Bde., geb. 100.—.

**Oppenheimer**, Biochemie, geb. 12.—.

**Pagenstecher-Nägeli**, Kl. Diagnose der Bauchgeschwülste,  
geb. 42.—.

**Peltason**, Grundz. d. Röntgendiagnostik innerer Krankheiten,  
ca. 15.—.

**Petersen**, Histologie u. mikroskop. Anatomie. I/II. Mikroskop.  
u. allg. Histologie, 3.50, III. Spezielle Histologie u. mikroskop.  
Anatomie, 12.—.

**Port-Euler**, Lehrbuch der Zahnheilkunde, 4. Aufl., geb. 45.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Prausnitz**, Grundzüge der Hygiene, geb. 8.25 (früher 16.50).  
**Preiswerck**, Lehrbuch u. Atlas der konserv. Zahnheilkunde, 2. Aufl., 14.—.  
 — Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl.-stomatologischen Chirurgie, 2. Aufl., 10.—.  
**Preiswerck**, Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl. Technik, 4. Aufl., 14.—  
 — Lehrb. u. Atlas d. Zahnheilkunde mit Einschluß der Mundkrankheiten, 4. Aufl., 15.—.  
**Rauber-Kopsch**, Lehrbuch der Anatomie, I 8.—, II 11.—, III 15.—, IV 13.—, V/VI 16.—.  
**Riecke**, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, geb. 20.—.  
**Rietschel**, Atlas und Lehrb. der Kinderheilkunde, geb. 24.—.  
**Ringleb**, Lehrb. d. Kystoskopie, geb. 69.—.
- |  |
|--|
| <b>Romberg</b> , Lehrbuch der Krankh. des Herzens und der Blutgefäße, geb. 43.—. |
|--|
- Roth**, Klinische Terminologie, geb. 11.40.  
**Salzmann**, Röntgenbehandlung innerer Krankheiten, 8.50, geb. 10.—.  
**Schaeffer**, Atlas und Grundriß der Lehre vom Geburtsakt, geb. 5.— (früher 10.—).  
**Schenck-Gürber**, Physiologie des Menschen, 24. Aufl., geb. 12.50.  
**Schlomer**, Leitfaden der klinischen Psychiatrie, 4.—.  
**Schmieden**, Chirurg. Operationskurs, geb. 18.—.  
**Schmidt**, Klinik der Darmkrankheiten, geb. 24.—.  
**Schulz**, Praktikum der physiologischen Chemie, geb. 3.—.  
**Schultz — du Bois-Reymond**, Kompend. d. Physiologie, 6.60.  
**Schultze-Lubosch**, Topographische und angewandte Anatomie, geb. 20.—.  
**Seifert**, Rezepttaschenbuch für Kinderkrankheiten, geb. 7.50.  
**Selenka-Goldschmidt**, Zoolog. Taschenbuch, kart. 6.—.  
**Sellheim**, Leitfaden d. geburtshilfl. gynäkol. Untersuchung, geb. 9.—.  
**Sieglbauer**, Lehrb. d. norm. Anatomie, geb. 24.—.  
**Siemens**, Grundzüge der Vererbungslehre, der Rassenhygiene und der Bevölkerungspolitik, 3. Aufl., 3.—, geb. 4.—.  
**Sobotta**, Atlas der deskriptiven Anatomie d. M., I 25.—, Text 7.—, II 20.—, Text 6.—, III geb. 27.50, Text 13.—.  
**Spalteholz**, Handatlas der Anatomie, 12. Aufl., I geb. 15.—, II geb. 15.—, III geb. 20.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Stein**, Geschlechtskrankheiten, 6.50, geb. 9.—.
- Stöhr**, Lehrb. der Histologie, geb. 20.—.
- Strümpell**, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie, 27. Aufl., 2 Bde., geb. 58.—.
- Stuber**, Klin. Physiologie I, 9.60.
- Sultan**, Grundriß und Atlas der speziellen Chirurgie, 2 Bde., geb. je 8.— (früher je 16.—).
- Tappeiner**, Lehrbuch der Arzneimittellehre, geb. 10.—.  
— Allg. Chirurgie, kart. 3.—.
- Tigerstedt**, Lehrbuch der Physiologie, geb. 18.—.
- Toldt**, Anatom. Atlas, 14. Aufl., I geb. 20.50, II geb. 16.80, III geb. 13.80.
- Triepel**, Anatom. Namen, 3.30.  
— Vademekum, 24. Aufl., geb. 11.20
- Tuchel**, Organ. Chemie, 1.—.  
— Anorgan. Chemie, 1.—.  
— Pharmakologie und Toxikologie, 3.—.  
— Geburtshilfe und Gynäkologie, 3.—.  
— Physiologie und physiologische Chemie, 3.50, geb. 4.—.  
— Physik, 3. Aufl., 2.60.
- Vulpus u. Stoffel**, Orthopädische Operationslehre, 30.—, geb. 33.—.
- Weiß**, Biophysik, geb. 10.80.
- Weygandt**, Erkennung der Geistesstörungen, geb. 5.— (früher 10.—).
- Wullstein-Wilms**, Lehrb. der Chirurgie, 2 Bde., geb. 27.—.
- Zuckerkandl**, Chirurgische Operationslehre, geb. 14.—.

### Tierheilkunde — Tierzucht

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Adametz**, Lehrbuch der allgem. Tierzucht, geb. 31.—.
- Albrechtsen**, Unfruchtbarkeit des Rindes, 2. Aufl., 3.20.
- Bertelsmeyer**, Ziegenkrankheiten, 1.50.
- Biedenbach H.**, Lehrbuch der Tierzucht, geb. 3.—.
- Bongert**, Bakteriologische Diagnostik der Tierseuchen, 7. Aufl., geb. 36.—.
- Bonnet R.**, Lehrbuch der Entwicklungsgesch., 4. Aufl., geb. 12.—.
- Born u. Möller**, Handbuch d. Pferdekunde, 8. Aufl., geb. 13.—.
- Buch**, Praktikum d. pathol. Anatomie f. Tierärzte, 5. Aufl. geb. 4.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Dettweiler u. Müller**, Lehrbuch der Schweinezucht mit Anhang: Krankheiten des Schweines, geb. 24.—
- Disselhorst R.**, Anatomie u. Physiologie der großen Haus-säugetiere, 5. Aufl., geb. 10.—
- Beurteilungslehre des Pferdes, geb. 4.—
  - Herdekrankheiten, geb. 4.—
  - Tierseuchen, 2. Aufl., geb. 4.—
- Dürigen B.**, Geflügelzucht, Bd. I Arten und Rassen, 4./5. Aufl., geb. 16.—. Bd. II Haltung, Züchtung und Nutzung des Geflügels, 4./5. Aufl., geb. 25.—
- **Prihysl**, Leitfaden der Geflügelzucht, 9. Aufl., geb. 4.—
- Duerst**, Beurteilung des Pferdes, 16.40, geb. 19.—
- Taschenbuch der Pferdebeurteilung, 3.—, geb. 4.—
- Edelmann**, Fleischhygiene, geb. 14.—
- Ellenberger W.**, Handbuch der vergl. mikroskop. Anatomie der Haustiere, 3 Bde., pro Bd. geb. 20.—
- u. **Scheunert**, Lehrbuch der vergl. Physiologie der Haustiere, 3. Aufl., 25.—
  - u. **Baum**, Lehrbuch der topogr. Anatomie des Pferdes, geb. 22.—
  - Topograph. Anatomie des Pferdes, Bd. I Gliedmaßen, geb. 14.50, Bd. II Kopf und Hals, geb. 17.50, Bd. III Rumpf, vergriffen.
  - System und topograph. Anatomie des Hundes, geb. 32.—
  - Handbuch der vergleich. Anatomie der Haustiere, 15. Aufl., geb. 87.—
  - **Schütz**, Jahresbericht der Veterinär-Medizin, Jahrgang 39/40, 1923, br. 20.—
  - u. **Trautmann**, Grundriß der vergl. Histologie der Haus-säugetiere, 5. Aufl., geb. 12.—

**Ernst**, Grundriß der Milchhygiene für Tierärzte, geb. 26.40.

- Franck u. Albrecht**, Handbuch der tierärztlichen Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 18.—
- Frei**, Prophylaxis der Tierseuchen, geb. 6.—
- Sterilität der weibl. Haustiere, geb. 9.60.
- Frick**, Tierärztliche Operationslehre, 5. Aufl., geb. 12.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Fröhner**, Komp. der spez. Pathologie und Therapie für Tierärzte, 3. Aufl., geb. 10.50.
- Lehrbuch der Arzneimittellehre für Tierärzte, 13. Aufl. br. 26.—, geb. 29.—.
  - Lehrbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte, 5. Aufl., br. 9.—, geb. 11.50.
  - Lehrbuch, der allg. Therapie für Tierärzte, 5. Aufl., 8.—, geb. 10.50.
  - Lehrbuch der Toxikologie für Tierärzte, 5. Aufl., 21.—, geb. 23.10.
  - Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmeth. für Tierärzte, 6. Aufl., 26.50, geb. 30.—.
  - Lehrbuch der gerichtl. Tierheilkunde, 6. Aufl., geb. 18.—.
  - u. **Silbersiepe**, Kompendium d. spez. Chirurgie für Tierärzte, 7. Aufl., 12.50, geb. 15.—.
  - u. **Zwick**, Lehrbuch d. spez. Pathologie u. Therapie der Haustiere, 9. Aufl., Bd. I 36.50 geb. 40.—, Bd. II 55.50, geb. 60.—.
- Gläßer**, Krankheiten des Schweines, br. 23.—, geb. 25.—.
- Görte**, Hufbeschlag, 6. Aufl., geb. 2.—
- Hansen J.**, Lehrbuch der Rinderzucht, 4. Aufl., geb. 34.—.
- Harms**, Lehrbuch d. tierärztl. Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 24.—.
- Haubners** landwirtschaftl. Tierheilkunde, 20. Aufl., geb. 14.—.
- Heyne J.**, Schafzucht, 4. Aufl., geb. 3.80.
- Hutyra u. Marek**, Orient. Rinderpest, br. 8.—.
- Spez. Pathologie u. Therapie d. Haustiere, 3 Bde., 6. Aufl., geb. 56.—.
- Jakob**, Diagnose u. Therapie der inn. Krankheiten des Hundes, geb. 33.—.
- Innere Krankheiten des Hundes, 35.—, geb. 38.—.
  - Tierärztl. Augenheilkunde, br. 14.—, geb. 16.50.
  - Tierärztl. Pharmakotherapie, br. 10.—, geb. 12.50.
- Joest**, Spez. pathol. Anatomie der Haustiere, Bd. I Mund etc., Magen, Darm, Neuaufl. in Vorber. Bd. II Leber etc., Nervensystem, geb. 19.—. Bd. III, 1. Hälfte, Drüsen, Geschlechtsorgane etc., br. 13.—. Bd. III, 2. Hälfte, Haut, Atmungsorgane, Pleura, br. 21.—.
- Johnes**, Fleischbeschauer, 4. Aufl., geb. 6.—.
- Trichinenschauer, 12. Aufl., geb. 3.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Kaiser**, Hygiene, br. 1.20.

**Kellner O.**, Ernährung der landwirtschaftl. Nutztiere, 10. Aufl., im Druck.

— Grundzüge der Fütterungslehre, 8. Aufl., geb. 6.50.  
(20 Stück für je M. 6.—.)

**Kitt**, Lehrbuch d. path. Anatomie d. Haustiere, Bd. I geb. 28.—, Bd. II geb. 38.—, Bd. III geb. 47.40.

— Lehrbuch der allg. Pathologie für Tierärzte, 5. Aufl., br. 23.10, geb. 26.10.

— Wandtafeln über Tierseuchen, Maul- und Klauen-seuche, 9.50.

— Maul- und Klauenseuche 1.60.

**Klimmer M.**, Veterinärhygiene. Bd. I Gesundheitspflege, 4. Aufl., geb. 17.—. Bd. II Fütterungslehre, 4. Aufl., geb. 13.—. Bd. III Allg. Seuchenlehre, 4. Aufl., geb. 25.—.

**Krafft G.**, Tierzuchtlehre, 12. Aufl., geb. 6.50.

**Kronacher C.**, Allg. Tierzucht in 6 Abteilungen (auch einzeln zu beziehen), geb. 68.50.

— Züchtungslehre, geb. 15.80.

**Kroon**, Altersbestimmung, 3. Aufl., geb. 12.—.

**Lindhorst u. Drahn**, Praktikum d. tierärztl. Geburtshilfe, 3. Aufl., geb. 9.60.

**Malkmus**, Handbuch der gerichtl. Tierheilkunde, geb. 25.—.

(**Malkmus**)-**Oppermann**, Klinische Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 10. Aufl., geb. 9.50.

**Marek J.**, Lehrbuch der klinischen Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 2. Aufl., geb. 23.—.

**Martin P.**, Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. 2. Aufl., Bd. I Allg. und vergl. Anatomie, geb. 32.—. Bd. II<sup>1</sup> Anatomie des Bewegungsapparates des Pferdes, geb. 18.—. Bd. II<sup>2</sup> Eingeweide etc., Sinn- und Hautorgane des Pferdes, geb. 18.—. Bd. III Vergl. Anatomie des Bewegungsapparates der Säuger und des Menschen, geb. 28.—. Bd. IV Kleine Haustiere, Impfsäugetiere, geb. 22.—.

**Meyer E.**, Schweinezucht, 9. Aufl., geb. 4.—.

**Mittag**, Kastration der Hähne, br. 1.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Möller H.**, Hufkrankheiten des Pferdes, 5. Aufl., geb. 10.—.  
— Klin. Diagnostik d. auß. Krankheiten d. Haustiere, 6. Aufl., 8.50, geb. 10.50.  
— Lehrbuch d. Chirurgie für Tierärzte, Bd. I, 5. Aufl., br. 10.80, geb. 13.20. Bd. II, 6. Aufl., 22.70, geb. 25.10.
- Möller-Frick**, Lehrbuch der Chirurgie für Tierärzte, Bd. I 15.50, Bd. II 32.—.
- Moser-Gutenäcker**, Huf- und Klauenbeschlag, geb. 7.80.
- Müller S.**, Handbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte, geb. 7.—.  
— Krankheiten des Hundes, 3. Aufl., geb. 15.—.  
— Der gesunde Hund, 4. Aufl., geb. 3.20.  
— Der kranke Hund, 5. Aufl., geb. 3.80.
- Nevermann**, Tierärztl. Gutachten, geb. 4.50.
- Oettingen B. v.**, Grundzüge der Pferdezucht, geb. 10.—.
- Oldenburg F.**, Anleitung zur Pferdezucht, 5. Aufl., geb. 4.—.
- Oppermann**, Schafkrankheiten, geb. 8.25.  
— Sterilität der Haustiere, 3.75.
- Ostertag**, Handb. d. Fleischschau, geb. I. 26.—, II. 45.—.
- Pfeiffer**, Operationskursus für Tierärzte, 8. Aufl., geb. 4.50.
- Pusch G.**, Beurteilung des Rindes, 3. Aufl., geb. 12.—.
- Ramm**, Deutsche Hochzuchten. Bd. I Rinderhochzuchten, kart. 4.80. Bd. II Pferdehochzuchten, kart. 4.80. Bd. III Schweinehochzuchten, kart. 4.80. Bd. IV Schafhochzuchten, kart. 4.80.
- Regenbogen**, Arzneimittellehre, 4. Aufl., br. 11.30.  
— Grundriß der Arzneiverordnungslehre, 3. Aufl., 9.—.
- Richter**, Beruf des Tierarztes, br. —.50.  
— Ursachen und Behandlung der Unfruchtbarkeit des Rindes, br. —.80.
- Röder O.**, Chirurg. Operationstechnik, 2. Aufl., geb. 5.—.
- Schmaltz**, Atlas der Anatomie des Pferdes. II. Teil, Topograph. Myologie, 3./4. Aufl., geb. 24.—. IV. Bd. geb. 32.—.  
— Geschlechtsleben der Haussäugetiere, 3. Aufl., br. 12.—, geb. 15.—, V. Kopf, geb. 19.—, — Anatomie des Pferdes, 2. Aufl., 32.—.
- Schneidemühl G.**, Lage der Eingeweide bei den Haussäugetieren, 3. Aufl., geb. 7.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Schwarznecker-Fröhlich**, Pferdezzucht, 6. Aufl., Lwdbd. 26.—  
**Standfuß**, Bakteriolog. Fleischbeschau, kart. 3.—

**Stoß, A.**, Tierärztl. Geburtskunde u. Gynäkologie, geb.  
27.—

**Tapken A.**, Geburtshilfe, 5. Aufl., geb. 3.60.

**Tierärztlicher Kalender** v. S. Mayr, geb. 7.50.

**Toepper P.**, — **F. Perkuhn**, Kastration der männl. Haustiere,  
geb. 12.—.

**Triepel**, Anatomische Namen, 3.30.

**Übele**, Handlexikon der tierärztlichen Praxis, 2 Bde., geb.  
52.—.

**Weber**, Krankheiten des Rindes, 18.—, geb. 20.—.

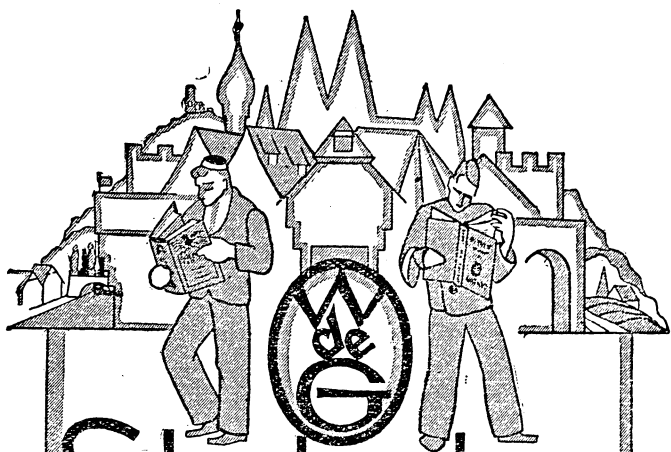
**Wester**, Eierstock und Ei-Befruchtung und Unfruchtbarkeit  
bei den Haustieren, br. 4.—.

**Wilsdorff G.**, Ziegenzzucht, 3. Aufl., geb. 8.—.

— Schweiz. Saanenziege, 3. Aufl., 2.—.

**Zeitfragen**, Tierzüchterische, Heft 1, Zwölf Vorträge, 3.—.  
Heft 2, Hansen, Kontrollvereinswesen, 2.—.

**Zietschmann**, Lehrbuch d. Entwicklungsgeschichte d. Haus-  
tiere, geb. 21.—.



# Studenten- Literatur

— Auswahl —

aus dem Verlage

Walter de  
Gruyter & Co.

Berlin W10 / Leipzig

## **Allgemeines.**

- Vox Studentium.** Jährlich 4 Hefte. 1929. 4.—.  
**Studentenwerk.** Zeitschrift der studentischen Selbsthilfearbeit. Jährlich 8 Hefte. 1929. 6.—.  
**Schriftenreihe des Studentenwerk.**  
Heft 1: Deutsche Werkstudenten in Amerika. 1928. 5.—, geb. 6.—.  
Heft 2: Wohin. Ein Ratgeber zur Berufswahl der Abiturienten. 1929. 2.—.  
**Die Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft 1926/28.** 1928. 3.—, geb. 4.—.  
**Dannehl, Carl Schurz.** 8.50, geb. 10.—.

## **Rechts-, Staats- und Wirtschaftswissenschaften.**

- Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft.**  
Redaktioneller Leiter F. Stier-Somlo.  
Bd. I. Lehmann, Allgemeiner Teil des BGB. 3. Aufl. 1928. 12.—, geb. 13.50.  
Bd. II. Hedemann, Schuldrecht. 2. Aufl. In Bearbeitung.  
Bd. III. Hedemann, Sachenrecht. 1924. 12.—, geb. 13.50.  
Bd. IV. Lehmann, Familienrecht. 1926. 11.—, geb. 12.50.  
Bd. V. Endemann, Erbrecht. 1923. 3.—, geb. 4.50.  
Bd. VI. Gierke, Handelsrecht. 2. Aufl. 1926. Mit Nachtrag 1927. 18.—, geb. 20.—.  
Bd. VII. Schwerin, Recht der Wertpapiere. 1924. 7.—, geb. 8.50.  
Bd. VIII. Elster, Urheber- und Erfinder-, Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht. (Gewerblicher Rechtsschutz.) 2. Aufl. 1928. 18.—, geb. 19.50.  
Bd. IX. Hedemann, Einführung in die Rechtswissenschaft. 2. Aufl. 1927. 14.—, geb. 16.—.  
Bd. X. Fehr, Deutsche Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 1925. 13.—, geb. 14.50.  
Bd. XII. Endemann, Römisches Privatrecht. 1925. 9.—, geb. 10.50.  
Bd. XIII. Schwerin, Deutsches Privatrecht. 2. Aufl. 1923. 9.50, geb. 11.—.  
Bd. XVI. Gerland, Strafrecht. 1922. 10.—, geb. 11.50.



- Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft.**  
Bd. XVII. Beling, Deutsches Reichsstrafprozeß-  
recht. 1928. 15.—, geb. 16. o.  
Bd. XVIII. Stier-Somlo, Reichs- und Landes-  
staatsrecht. 1924. 16.50, geb. 18.—.
- Handwörterbuch der Rechtswissenschaft.** Herausgegeben  
von F. Stier-Somlo und A. Elster.  
I.—V. Bd. 1926/28. 210.—, in Halbleder 242.—.  
VI. Bd. wird Anfang 1929 vollständig sein.
- Holtzendorff-Kohler**, Encyklopädie der Rechtswissen-  
schaft. 7. Aufl. 5 Bde. 1913/1915. Geb. 85.—.
- Stammler**, Lehrbuch der Rechtsphilosophie. 3. Aufl.  
1928. 13.—, geb. 15.—.
- Achilles-Greif**, BGB. 12. Aufl. 1927. Geb. 24.—
- Bürgerliches Gesetzbuch.** Textausgabe. 16. Aufl. 1928.  
Geb. 5.—.
- Das Bürgerliche Gesetzbuch** von Reichsgerichtsräten.  
6. Aufl. 1928. 5 Bände. 125.—, geb. 150.—.
- Stammler**, Übungen im bürgerlichen Recht. 5. Aufl.  
1922. 4.50, geb. 6.—.
- Stammler**, Praktikum des bürgerlichen Rechts. 3. Aufl.  
In Vorbereitung.
- Schück**, Zivilrechtspraktikum. 3. Aufl. 1919. Geb. 4.—.
- Mosel**, Lösungen zu dem von Schück herausgegebenen  
Zivilrechtspraktikum. 4. Aufl. 1924. 4.50, geb. 5.50.
- Michaelis**, Aufwertungsrecht. 1926. Mit Nachtrag 1927.  
Geb. 16.—.
- Fischer**, Lehrbuch des deutschen Civilprozeß- und  
Konkursrechts. 1918. 8.—, geb. 10.—.
- Sydow-Busch-Krantz**, ZPO. 19. Aufl. 1926. Geb. 25.—.
- Zivilprozeßordnung.** mit Gerichtsverfassungsgesetz,  
Textausgabe. 1924. Geb. 3.50.
- Schneider**, Zivilprozesse für den Rechtsunterricht. 1914.  
2.40.
- Krech-Fischer**, Zwangsvollstreckung in das unbewegliche  
Vermögen. 10. Aufl. 1929. Geb. 5.—.
- Fischer**, Grundbuchordnung. 9. Aufl. 1927. Geb. 5.—.
- Jastrow-Günther**, Freiwillige Gerichtsbarkeit. 7. Aufl.  
1928. Geb. 9.—.
- Sydow-Busch-Krieg**, Konkursordnung. 14. Aufl. 1926.  
Mit Nachtrag 1927. Geb. 10.—.
- Jaeger**, Kommentar zur Konkursordnung. 6./7. Aufl.  
Etwa 80.—. I. Bd. erscheint zurzeit in Lieferungen.

- Hiller-Luppe**, Reichsgewerbeordnung. 21. Aufl. 1928. Geb. 11.—.
- Handelsgesetzbuch**. Textausg. 11. Aufl. 1924. Geb. 2.60.
- Mosse-Heymann**, HGB. 17. Aufl. 1926. Geb. 14.—.
- Staub**, Kommentar zum HGB. 12./13. Aufl. 4 Bände mit Registerband. 1926/1927. 157.—, geb. 183.60.
- Schreiber**, Handelsrechtliche Nebengesetze. 1926, Geb. 14.—.
- Lehmann-Hoeniger**, Lehrbuch des Handelsrechts. 3. Aufl. Band I. 1921. 10.—.
- Hein**, Steuerrecht und Handelsrecht. 1928. 10.—, geb. 12.—.
- Schneider-Günther**, Arbeitszeitschutz. 1927. Geb. 7.50.
- Schneider - Günther**, Beschäftigung Schwerkriegsbeschädigter. 1928. Geb. 8.—.
- Drewes-Sandré**, Jugendwohlfahrt und Jugendgerichtsgesetz. 2. Aufl. 1928. Geb. 11.—.
- Wegner**, Jugendrecht. 1929. 6.—, geb. 7.50.
- Voß**, Gesundheitswesen. 1929. Geb. 11.—.
- Meyer**, Beschlagnahme von Lohn, Gehalt und Dienst-einkommen. 6. Aufl. 1927. Mit Nachtrag 1928. Geb. 4.50.
- Starke**, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und stille Gesellschaften. 1928. 5.—.
- Parisius-Crüger-Crecelius-Citron**, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. 19. Aufl. 1928. Geb. 4.—.
- — — — — Kommentar. 11. Aufl. 1928. 28.—, geb. 30.—.
- Brodmann**, Aktienrecht. Kommentar. 1928. 28.—, geb. 30.—.
- Parisius-Crüger-Crecelius**, G. m. b. H. 18. Aufl. 1928. Geb. 3.50.
- Klumpp**, Rechtsstellung der Geschäftsführer einer G. m. b. H. 1928. 6.—.
- Lutter**, Patentgesetz. 9. Aufl. 1928. Geb. 10.—.
- Magnus-Jüngel**, Warenzeichenrecht. Teil 1. 1924. Geb. 9.—. Teil 2 in Bearbeitung.
- Pinner-Elster**, Unlauterer Wettbewerb. 8. Aufl. 1927. Geb. 5.—.
- Nußbaum**, Bank- und Börsenrecht. 1927. Geb. 11.—.
- Stranz**, Wechselordnung. 12. Aufl. 1923. Mit Nachtrag 1926. Geb. 3.50.
- Lenzen**, Deutsches Pfandleihrecht. Kommentar. 1929. 20.—.

- Liszt**, Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 25. Aufl. von Schmidt. 1927. 27.50, geb. 30.—.
- Kohlrausch**, Strafgesetzbuch. 28. Aufl. 1928. Geb. 8.—.
- Born**, Reichspreßgesetz. 3. Aufl. 1924. Geb. 4.—.
- Kohlrausch**, Strafprozeßordnung. 21. Aufl. 1927. Geb. 7.50.
- Feisenberger**, Strafprozeßordnung. 1926. Mit Nachtrag 1927. Geb. 17.—.
- Rothenbücher-Smend-Heller-Wenzel**, Recht der freien Meinungsäußerung. — Begriff des Gesetzes in der Reichsverfassung. 1928. 10.—.
- Arndt**, Die Verfassung des Deutschen Reichs. 3. Aufl. 1927. Geb. 8.—.
- Stier-Somlo**, Kommentar zur Verfassung des Freistaates Preußen. 1921. Geb. 3.—.
- Köttgen**, Deutsches Berufsbeamtentum und parlamentarische Demokratie. 1928. 9.—.
- Voelkel**, Bergrecht. 2. Aufl. 1924. 7.50, geb. 9.—.
- Wörterbuch des Völkerrechts**. Herausgegeben von Strupp. 3 Bde. 1924/29. 120.—, in Halbleder 135.—.
- Schröder-Künssberg**, Deutsche Rechtsgeschichte. 6. Aufl. 1922. 26.—, geb. 30.—.
- Giese**, Preußische Rechtsgeschichte. 1920. 5.—, geb. 6.50.
- Stammeler**, Aufgaben aus dem römischen Recht. 4. Aufl. 1919. Geb. 5.—.
- Bruck-Fischer-Schott u. a.**, Hilfsbüchlein für den römischen Zivilprozeß. 4. Aufl. 1921. —.40.
- Handbuch der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**.  
Bd. VII: Meerwarth, Nationalökonomie. 1925. 17.—, geb. 18.50.  
Bd. VIII: Elster, Sozialbiologie. 1923. 9.—, geb. 10.50.  
Bd. IX: Günther, Sozialpolitik, 1. 1922. 9.—, geb. 10.50.  
Bd.: XVII: Skalweit, Agrarpolitik. 2. Aufl. 1924. 13.—, geb. 14.50.
- Sozialwissenschaftliche Forschungen**. Herausgegeben von der Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft. Bisher 25 Hefte erschienen. Verzeichnis kostenlos.
- Herkner**, Arbeiterfrage. 2 Bde. 8. Aufl. 1922. 18.—, geb. 22.—.

## Medizin.

- Möller-Müller**, Grundrisse der Anatomie des Menschen.  
4. Aufl. 1924. Geb. 7.20.  
**Virchow**, Anatomische Präparierübungen.  
1. Kurs. 1924. Geb. 4.—. 2. Kurs. 1924. Geb. 5.50.  
**Jordan**, Allgemeine vergleichende Physiologie der Tiere.  
1929. 32.—, geb. 34.—.  
**Kaufmann**, Lehrbuch der speziellen apthologischen  
Anatomie. 2 Bde. 7. und 8. Aufl. 1922/28. Geb. 80.—.  
**Kollmann**, Plastische Anatomie des menschlichen  
Körpers. 4. Aufl. 1928. Geb. 30.—.  
**Krause**, Mikroskopische Anatomie der Wirbeltiere. 4 Bde.  
1921/1923. 45.20.  
**Kruse**, Bakteriologie. 1920. 10.—, geb. 11.50.  
**Seitz**, Bakteriologie für Zahnärzte. 1922. 5.—, geb. 6.—.  
**Dornblüth**, Klinisches Wörterbuch. 13. und 14. Aufl.  
1927. Geb. 7.50.  
**Schmidt**, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissen-  
schaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—.  
**Oppenheimer**, Kleines Wörterbuch der Biochemie und  
Pharmakologie. 1920. Geb. 3.—.  
**Elster**, Sozialbiologie. 1923. 9.—, geb. 10.50.

Aus A. Marcus & E. Weber's Verlag,  
Berlin W 10 und Köln a. Rh.

- Birk**, Leitfaden der Kinderheilkunde.  
Erster Teil: Säuglingskrankheiten. 5./6. Aufl. 1922.  
6.—, geb. 7.50.  
Zweiter Teil: Kinderkrankheiten. 3. Aufl. 1928.  
12.—, geb. 13.50.  
**Brieger**, Grundriß der Hydrotherapie. 2. Aufl., be-  
arbeitet von Dr. W. Krebs. 1923. 4.—, geb. 5.—.  
**Stursberg**, Technik der wichtigsten Eingriffe in die  
Behandlung innerer Krankheiten. 2. Aufl. 1923.  
3.30, geb. 4.50.  
**Stein**, Diagnostik und Therapie der Ohrenheilkunde  
1922. 6.—, geb. 8.—.  
**Finkelnburg**, Lehrbuch der Unfallbegutachtung der  
inneren und Nervenkrankheiten. 1920. 13.60,  
geb. 15.60.

- Stursberg**, Erkennung und Begutachtung der Unfallkrankheiten der inneren Organe und des Nervensystems. 1922. 2.50, geb. 4.—.
- Hübner**, Lehrbuch der forensischen Psychiatrie. 1914. 30.—, geb. 33.—.
- Jolly**, Kurzer Leitfaden der Psychiatrie für Studierende und Ärzte. 2. Aufl. 1922. 5.—, geb. 6.50.
- Müller**, Lehrbuch der Massage. 2. Aufl. 1926. Bd. I/II zusammen 45.—, geb. 50.—.
- Müller**, Die Massage der inneren Geschlechtsorgane beim Manne und Weibe. 1926. 6.—, geb. 7.60.
- Asch**, Die moderne Therapie der Gonorrhöe beim Manne. 2. Aufl. 1920. 3.—, geb. 4.—.
- Marcuse**, Die Ehe. 1927. 18.—, geb. 20.—.
- Heller**, Arzt und Eherecht. 1927. 5.—.
- Hirschfeld**, Sexualpathologie. 3 Bde. 2. Aufl. 1920/1928. Kompl. 30.—, geb. 36.—.
- Bd. I: Geschlechtliche Entwicklungsstörungen. 10.—, geb. 12.—.
- Bd. II: Sexuelle Zwischenstufen. 11.—, geb. 13.—.
- Bd. III: Störungen im Sexualstoffwechsel. 12.50, geb. 14.50.

---

## **Philosophie, Psychologie, Religionswissenschaft.**

### **Geschichte der Philosophie.**

- Bd. II. Kinkel, Von Sokrates bis Aristoteles. 1922. 3.—, geb. 4.—.
- Bd. IV. Verweyen, Mittelalter. 2. Aufl. 1925. 5.—, geb. 7.50.
- Bd. VI. Hönigswald, Von der Renaissance bis Kant. 1923. 3.—, geb. 4.—.
- Bd. VII. Bauch, Immanuel Kant. 3. Aufl. 1923. Geb. 11.—.
- Bd. VIII. Hartmann, Deutscher Idealismus. 1923. Geb. 4.—.
- Aster**, Geschichte der antiken Philosophie. 1920. 5.—, geb. 6.50.
- Schjelderup**, Harald K., Geschichte der philosophischen Ideen. Übersetzt von M. Leixner von Grünberg. 1929. 7.—, geb. 8.—.

- Falckenberg**, Geschichte der neueren Philosophie. 9. Aufl. 1927. 18.—, geb. 20.—.
- Falckenberg**, Hilfsbuch zur Geschichte der Philosophie seit Kant. 3. Aufl. 1917. Geb. 2.80.
- Aster**, Geschichte der neueren Erkenntnistheorie. 1921. 15.—, geb. 16.50.
- Pauler**, Grundl. d. Philosophie. 1925. 12.—, geb. 14.—.
- Hartmann**, Methaphysik der Erkenntnis. 2. Aufl. 1925. 14.—, geb. 16.—.
- Hartmann**, Ethik. 1926. 29.—, geb. 32.—.
- Leisegang**, Denkformen. 1928. 20.—, geb. 22.—.
- Kant**, Kritik der reinen Vernunft. Herausgegeben von Erdmann. 7. Aufl. 1923. Geb. 6.—.
- Kants populäre Schriften**. Herausgegeben von Menzer. 1911. 4.—, geb. 5.—.
- Erdmann**, Logik. 3. Aufl. 1923. 10.—, geb. 12.—.
- Reichenbach**, Philosophie der Raum-Zeit-Lehre. 1928. 18.—, geb. 20.—.
- Ebbinghaus**, Abriß der Psychologie. 8. Aufl. 1922. 3.—, geb. 4.—.
- Schjelderup**, Harald K., Psychologie. 1928. 10.—, geb. 12.—.
- Erdmann**, Reproduktionspsychologie. 1920. 4.—, geb. 5.—.
- Abegg**, Der Messiasglaube in Indien. 1927. 22.—.
- Schjelderup**, Krist., Die Askese. 1928. 11.50, geb. 12.80.
- Arbeiten zur Kirchengeschichte**. Herausgegeben von Karl Holl und Hans Lietzmann. Bisher erschienen: 12 Hefte; in Vorbereitung: Heft 13—15.
- Tabulae in usum scholarum**. Editae sub cura Johannis Lietzmann. Lieferbar sind:
1. **Specimina codicum Graecorum Vaticanorum**. Von P. Fr. de' Cavalieri und Johs. Lietzmann. 2. Ausg. 1929. Geb. 12.—, in Pergament etwa 25.—
  2. **Papyri Graecae Berolinenses**. Collegit Wilhelm Schubart. 1911. Geb. 8.—, in Pergament 16.—
  3. **Specimina codicum Latinorum Vaticanorum**. Collegerunt Franciscus Ehrle S. J. et Paulus Liebaert. 1927. Geb. 15.—.
  4. **Inscriptiones Latinae**. Collegit Ernestus Diehl. 1912. Geb. 8.—, in Pergament 16.—.
  5. **Handschriften der Reformationszeit**. Ausgewählt von G. Mentz. 1912. Geb. 7.—, in Pergament 14.—.

6. **Antike Porträts.** Bearbeitet von Rich. Delbrück. 1912. Geb. 12.50, in Pergament 20.—.
7. **Inscriptiones Graecae.** Collegit O. Kern. 1913. Geb. 8.—, in Pergament 16.—.
8. **Specimina codicum Orientalium.** Collegit Eugenius Tisserant. 1913. Geb. 20.—, in Pergament 28.—.
9. **Deutsche und lateinische Schriften in den Niederlanden.** 1918. Geb. 8.—.
- Fontes historiae religionis Germanicae.** Collegit C. Clemen. 1928. 5.—.
- Deutscher Kulturatlas.** Herausgegeben von G. Lüdtk e und L. Mackensen. Bisher erschienen 6 Lieferungen. Je 8 Karten. 1928. Bei Einzelbezug je 2.—. Subskriptionspreis bei Bezug des ganzen Atlases je 1.60. Sammeldecke in Leinen 3.—. (Ausführlicher Prospekt mit Probekarte kostenlos.)
- Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen.** Herausgegeben von Hans Lietzmann. Zurzeit erschienen: 158 Hefte. Verzeichnis kostenlos.

### **Pädagogik.**

- Petersen,** Allgemeine Erziehungswissenschaft. 1924. 5.—, geb. 6.50.
- Wentscher,** Pädagogik. 1926. 14.—, geb. 16.—.
- Münch,** Zukunftspädagogik. 3. Aufl. 1913. 4.—, geb. 5.—.
- Münch,** Geist des Lehramtes. 3. Aufl. 1913. 6.—, geb. 7.—.
- Paulsen,** Geschichte des gelehrten Unterrichts. 3. Aufl. 2 Bde. 1919/1921. 28.—, geb. 33.—.
- Jaeger,** Platos Stellung im Aufbau der griechischen Bildung. 1928. 4.—.
- Pestalozzis sämtliche Werke.** Herausgegeben von Buchenau, Spranger und Stettbacher. Prospekt kostenlos.
- Pestalozzi-Studien.** Herausgegeben von Buchenau, Spranger u. Stettbacher. I. Bd. 1927. 8.—.
- Leser,** Johann Heinrich Pestalozzi. 1908. 3.50.
- Steuk,** Das Erziehungsideal in der Jugendfürsorge. 1928. 4.—.

### **Mathematik.**

- August,** Logarithmische und trigonometrische Tafeln. 48. Aufl. 1927. Geb. 2.—.

**Tropfke**, Geschichte der Elementar-Mathematik. 2. Aufl.  
7 Bde. 1921/1924. 51.70, geb. 58.70.

**Günther-Wieleitner**, Geschichte der Mathematik. 2 Teile.  
1911/1927. Geb. 29.30.

**Zindler**, Liniengeometrie mit Anwendungen. 2 Bde.  
1906/1928. Geb. 27.50.

**Göschens Lehrbücherei**. I. Gruppe: Reine und angewandte Mathematik.

Bd. 1. Perron, Irrationalzahlen. 1921. 6.—, geb. 7.—.

Bd. 2. Runge Praxis der Gleichungen. 2. Aufl. 1921. 6.—, geb. 7.—.

Bd. 3. Bachmann - Haubner, Zahlentheorie. 2. Aufl. 1921. 8.50, geb. 9.50.

Bd. 4. Fueter, Synthetische Zahlentheorie. 2. Aufl. 1925. 10.—, geb. 12.—.

Bd. 5. Schlesinger, Automorphe Funktionen. 1924. 8.—, geb. 9.20.

Bd. 6. Beck, Axiomatik der Algebra. 1926. 9.—, geb. 10.50.

Bd. 7. Hausdorff, Mengenlehre. 2. Aufl. 1927. 12.—, geb. 13.50.

Bd. 8. Perron, Algebra I. 1927. 10.—, geb. 11.50.

Bd. 9. Perron, Algebra II. 1927. 8.—, geb. 9.50.

Bd. 10. Horn, Gewöhnliche Differentialgleichungen. 2. Aufl. 1927. 9.—, geb. 10.50.

Bd. 11. König-Krafft, Elliptische Funktionen. 1928. 13.—, geb. 14.50.

Bd. 12. Willers, Praktische Analysis. 1928. 20.—, geb. 21.50.

**Kowalewski**, Determinantentheorie. 2. Aufl. 1925. 14.—, geb. 15.50.

**Schlesinger-Pleßner**, Lebesguesche Integrale und Fouriorsche Reihen. 1926. 14.—, geb. 16.—.

**Scheffers**, Lehrbuch der Mathematik. 6. Aufl. 1925. 30.—, geb. 33.—.

**Schlesinger**, Differentialgleichungen. 3. Aufl. 1922. 10.—, geb. 11.—.

**Jung**, Algebraische Funktionen. 1923. 3.50, geb. 4.—,

**Loewy**, Lehrbuch der Algebra. I. Teil. 1915. 12.—, geb. 13.20.

**Haas**, Vektoranalysis. 1922. 4.—, geb. 5.—.



- Burkhardt**, Funktionentheoretische Vorlesungen. 3. und 5. Aufl. 1920/1921. 2 Bde. 29.—, geb. 33.20.
- Goursat**, Lehrbuch der Analysis. I. Bd. 1914. 12.—, geb. 13.50.
- Rohn-Papperitz**, Lehrbuch der darstellenden Geometrie. 3 Bde. 4. Aufl. 1913/1923. 33.50, geb. 37.20.
- Schmid**, Darstellende Geometrie.  
I. Bd. 3. Aufl. 1922. Geb. 6.—.  
II. Bd. 2. Aufl. 1923. Geb. 7.50.
- Liebmann**, Nichteuclidische Geometrie. 3. Aufl. 1923. 6.—, geb. 7.—.
- Kowalewski**, Analytische Geometrie. 2. Aufl. 1923. Geb. 11.20.
- Hayashi**, Fünfstellige Tafeln der Kreis- und Hyperbelfunktionen. 1928. 9.—.
- Scheffers**, Anwendungen der Differential- und Integralrechnung. 2 Bde. 3. Aufl. 1922/1923. 28.—, geb. 31.—.
- Weitzenböck**, Komplex-Symbolik. 1908. Geb. 6.40.
- Wangerin**, Theorie des Potentials und der Kugelfunktionen. 2 Bde. 1921/1922. Geb. 8.—.

---

## Physik.

- Riecke**, Lehrbuch der Physik. 7. Aufl.  
I. Bd. 1923. 12.60, geb. 14.—.  
II. Bd. 1928. 15.—, geb. 17.—.
- Ebert**, Lehrbuch der Physik.  
I. Bd. 2. Aufl. 1920. Geb. 21.50.  
II. Bd. 1. Teil. 1920. 22.—, geb. 24.—. 2. Teil. 1923. 15.—, geb. 16.50.
- Schaefer**, Einführung in die theoretische Physik. 3 Bde.  
I. Bd. 3. Aufl. 1929. 45.—, geb. 48.—.  
II. Bd. 2. Aufl. erscheint im Frühjahr 1929.  
III. Bd. in Vorbereitung.
- Haas**, Einführung in die theoretische Physik. 2 Bde.  
3. und 4. Aufl. 1923/1924. 16.—, geb. 19.—.
- Voigt**, Compendium der theoretischen Physik.  
I. Bd. 1895. 10.—.  
II. Bd. 1896. 12.—.

- Haas**, Vektoranalysis. 1922. 4.—, geb. 5.—,  
**Haas**, Atomtheorie. 2., vollkommen Neubearb. Aufl.  
1929. 10.—, geb. 11.50  
**Pettersson**, Künstliche Verwandlung der Elemente.  
Übersetzt von E. Kirsch. 1929. 8.—, geb. 9.—.  
**Schleede-Schneider**, Röntgenspektroskopie und Kristall-  
strukturanalyse. 1929. 2 Bde. I. Bd. 18.50, geb. 20.—,  
II. Bd. 22.50, geb. 24.—.  
**Auerbach**, Wörterbuch der Physik. 1920. Geb. 4.50.  
**Mache**, Physik der Verbrennungserscheinungen. 1918,  
3.—, geb. 3.80.  
**Mache**, Theorie der Wärme. 1921. 8.—, geb. 9.—.  
**Planck**, Thermodynamik. 8. Aufl. 1927. Geb. 11.50,  
**Haas**, Grundgleichungen der Mechanik. 1914. 7.50,  
**Schaefer**, Prinzipie der Dynamik. 1919. 2.50.  
**Supan-Obst**, Grundzüge der physischen Erdkunde.  
7. Aufl. I. Bd. 1927. 22.—, geb. 24.—.  
II. Bd. Im Druck.

---

## Chemie.

- Trautz**, Lehrbuch der Chemie. Bd. I bis III. 1922/1924.  
Kompl. geb. 84.—, für Studenten gegen Studenten-  
ausweis (nur komplett) 60.—.  
**Trautz**, Praktische Einführung in die allgemeine Chemie.  
1917. 10.—, geb. 11.—.  
**Binz**, Chemisches Praktikum für Anfänger. 2. Aufl. 1926.  
Geb. 5.—.  
**Blochmann**, Anleitung zur qualitativen chemischen  
Analyse. 3. Aufl. 1917. Geb. 5.—.  
**Biltz**, Qualitative Analyse unorganischer Substanzen,  
11. bis 12. Aufl. 1928. Geb. 3.50.  
**Holleman**, Lehrbuch der anorganischen Chemie. 19. Aufl.  
1927. Geb. 20.—.  
**Holleman**, Lehrbuch der organischen Chemie. 18. Aufl.  
1927. Geb. 20.—.  
**Knoevenagel**, Praktikum des anorganischen Chemikers.  
3. Aufl. 1920. Geb. 12.80.  
**Diels**, Einführung in die anorganische Experimental-  
chemie. 1922. 9.—, geb. 10.50.  
**Biltz**, Experimentelle Einführung in die unorganische  
Chemie. 15. bis 17. Aufl. 1928. Geb. 4.80.

- Blochmann**, Anleitung zur Darstellung chemischer anorganischer Präparate. 3. Aufl. 1921. Geb. 3.30.  
**Schwarz**, Komplexverbindungen. 1920. 2.50.  
**Handbuch der Arbeitsmethoden in anorganischer Chemie.**  
Gegr. von Stähler. 4 Bde. 1913/1926. 236.50,  
geb. 260.—.  
**Meyer-Jacobson**, Lehrbuch der organischen Chemie.  
2. Aufl. Bisher 2 Bde. erschienen. Verzeichnis  
kostenlos.  
**Gattermann-Wieland**, Praxis des organischen Chemikers.  
21. Aufl. 1928. Geb. 15.—.  
**Holleman**, Einfache Versuche auf dem Gebiete der  
organischen Chemie. 3. Aufl. 1924. Geb. 2.80.  
**Möhlau-Bucherer**, Farbenchemisches Praktikum. 3. Aufl.  
1926. Geb. 22.—.  
**Küster-Thiel**, Logarithm. Rechentafeln für Chemiker,  
Mediziner usw. 30. bis 34. Aufl. 1925. Geb. 6.—.  
**Meyer**, Geschichte der Chemie. 4. Aufl. 1914. Geb. 22.—.  
**Blüchers Auskunftsbuch für die chemische Industrie.**  
13. Aufl. 2 Bde. 1926. Geb. 70.—.  
**Schmidt**, Wörterbuch der Geologie, Mineralogie und  
Paläontologie. 1928. Geb. 12.—.  
**Schmidt**, Etymologisches Wörterbuch der Natur-  
wissenschaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—.
- 

## Zoologie.

- Haeckel**, Natürliche Schöpfungsgeschichte. 1926. 5.—,  
kart. 6.—, geb. 7.—.  
**Handbuch der Zoologie.** Gegr. von K ü k e n t h a l .  
I. Bd. 1925. 65.—, geb. 75.—.  
III. Bd., 1. Hälfte. 1927. Subskriptionspreis 127.—,  
geb. 137.—.  
Weitere Bände im Druck. Prospekt kostenlos.  
**Steche**, Grundriß der Zoologie. 2. Aufl. 1922. 20.—,  
geb. 23.—.  
**Hirsch-Schweigger**, Zoologisches Wörterbuch. 1925.  
Geb. 26.—.  
**Abel**, Stämme der Wirbeltiere. 1919. 30.—, geb. 32.—.
-

## **Vorgeschichte, Geschichte, Kunst.**

**Reallexikon der Vorgeschichte.** Herausgegeben von M. Ebert.

Bd. 1—12 erschienen.

Bd. 13—14 erscheinen zurzeit in Lieferungen.

**Schrader, Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde.** 2. Aufl.

I. Bd. 1917/1923. 33.80, geb. 36.80.

II. Bd. 1923/1929. 56.10, geb. 59.10

**Schuchhardt, Alteuropa.** 2. Aufl. 1926. 20.—, geb. 22.50.

**Reallexikon der germanischen Altertumskunde.** Herausgegeben von Hoops.

4 Bde. 1911/1919. 80.—, geb. 90.—, in Halbleder 100.—.

**Brandt, Urkunden und Akten.** 1921. 3.—.

**Beloch, Griechische Geschichte.** 4 Bde. 1916/1927. 144.—, geb. 161.—.

**Beloch, Römische Geschichte.** 1926. 35.—, geb. 37.50.

**Breßlau, Handbuch der Urkundenlehre.**

I. Bd. 2. Aufl. 1912. 35.—, geb. 38.50.

II. Bd. 1. Abt. 2. Aufl. 1915. 20.—.

**Kollmann, Plastische Anatomie des menschlichen Körpers.** 4. Aufl. 1928. Geb. 30.—.

**Dehio, Geschichte der deutschen Kunst.** 3. Aufl. 3 Bände. 1923/1927. 77.—, in Leinen 104.—.

**Zeller, Frühromanische Kirchenbauten.** 1928. Geb. 50.—.

**Deutscher Kulturatlas.** Herausgegeben von G. Lüdtk e und L. Mackensen. Bisher sind 6 Lieferungen erschienen. Je 8 Karten. 1928. Bei Einzelbezug 2.—, Subskriptionspreis bei Bezug des ganzen Atlases je 1.60. Sammeldecke in Leinen 3.—. (Ausführlicher Prospekt mit Probekarte kostenlos.)

## **Sprachwissenschaft.**

**Grundriß der germanischen Philologie.**

1. a) J e l l i n e k, Geschichte der gotischen Sprache. 1926. 10.—, geb. 12.50.

2. K l u g e, Urgermanisch. 1913. 6.—, geb. 8.50.

3. B e h a g h e l, Geschichte der deutschen Sprache. 5. Aufl. 1928. 18.—, geb. 20.—.

**Grundriß der germanischen Philologie.**

4. Noreen, Geschichte der nordischen Sprachen. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50.
5. Amira, Grundriß des germanischen Rechts. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50.
6. Eickenkel, Geschichte der englischen Sprache. 3. Aufl. 1916. 6.—, geb. 8.50.
7. Jellinghaus, Geschichte der mittelniederdeutschen Literatur. 3. Aufl. 1925. 5.—, geb. 7.50.
8. 1. Heusler, Deutsche Versgeschichte. 1. Bd. 1925. 16.—, geb. 18.50.  
2. Bd. 1927. 16.—, geb. 18.50.
9. Karsten, Die Germanen. 1928. 13.—, geb. 15.—.
10. Schneider, Germanische Heldensage. I. Band. 1928. 15.—, geb. 17.—.
- Kluge**, Etymologisches Wörterbuch. 10. Aufl. 1924. 12.—, geb. 14.50.
- Kluge**, Die Elemente des Gotischen. 1921. 3.—, geb. 4.—.
- Wilmanns**, Deutsche Grammatik. 3 Abt. 2. bis 3. Aufl. 1909/1922. 45.—, geb. 51.—.
- Schulz**, Deutsches Fremdwörterbuch. I. Bd. 1910/1913. 14.—, geb. 16.—.  
II. Bd., 1. u. 2. Lief. 1926/28. 12.80.
- Meier**, Deutsche Volkskunde. 1926. 10.—, geb. 12.—.
- Meier**, Lehrproben zur deutschen Volkskunde. 1928. 3.60, kart. 4.—.
- Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte**. Herausgegeben von Merker und Stammer. I. Bd. 1926. 32.—, geb. 41.—. II. Bd. 1926/1928. 40.—, geb. 49.—. III. Bd. erscheint zurzeit in Lieferungen.
- Stoff- und Motivgeschichte der deutschen Literatur**. Hrsgb. von Merker u. Lüdtkke. 2 Hefte erschienen.
- Grundriß der deutschen Literaturgeschichte**.
  1. Unwerth-Siebs, Geschichte der deutschen Literatur. 1920. 6.—, geb. 8.50.
  2. Vogt, Geschichte der mittelhochdeutschen Literatur, I. 1922. 5.—, geb. 6.—.Weitere Bände in Bearbeitung.
- Lachmann**, Der Nibelunge Noth. Mit Anmerkungen. 5. Ausg. 1878. 6.—, geb. 7.—.
- Lachmann**, Der Nibelunge Noth. 14. Abdruck. 1927. Geb. 3.40.

- Lachmann, Walther** von der Vogelweide. 8. Ausg. 1923. Geb. 6.—.
- Lachmann, Wolfram** von Eschenbach. 6. Ausg. 1926. 18.—, geb. 20.—.
- Hartmann von Aue**, Iwein. 5. Ausg. 1926. 13.50, geb. 15.—.
- Deutscher Kulturatlas**. Herausgegeben von G. Lüdtke und L. Mackensen. Bisher erschienen 6 Lieferungen. Je 8 Karten. 1928. Bei Einzelbezug je 2.—, Subskriptionspreis bei Bezug des ganzen Atlases je 1.60. Sammeldecke in Leinen 3.—. (Ausführlicher Prospekt mit Probekarte kostenlos.)
- Eckhardt**, Englischs Drama im Zeitalter der Reformation und der Hochrenaissance. 1928. 12.—, geb. 14.—.
- Eckhardt**, Das englische Drama der Spätrenaissance. 1929. 10.—, geb. 12.—.
- Diez**, Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. 5. Ausg. 1887. 27.—.
- Grundriß der romanischen Philologie**. Neue Folge 4. Morf, Geschichte der französischen Literatur. 2. Aufl. 1914. 5.—, geb. 6.—.
- Morf**, Aus Dichtung und Sprache der Romanen.  
1. Reihe. 1922. 4.—, geb. 5.—.  
2. Reihe. Vergriffen.  
3. Reihe 1922. 4.—, geb. 5.—.
- Friedländer**, Platon. 2 Bände.  
I. Eidos. Paideia. Dialogos. 1928. 12.50, geb. 14.50.  
II. Die platonischen Schriften. In Vorbereitung.
- Trendelenburg**, Virgils Äneaslied. 1928. 10.—, geb. 11.—.
- Geiger**, Elementarbuch des Sanskrit. 3. Aufl. 1923. 6.—.
- Lehrbücher des Seminars für orientalische Sprachen** zu Berlin. 32 Bände erschienen. Verzeichnis kostenlos.
- Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen**. Herausgegeben von Hans Lietzmann. Zurzeit erschienen: 158 Hefte. Verzeichnis kostenlos.

---

Ausführliche Kataloge über unsere  
Studentenliteratur sind kostenlos  
in jeder gutgeleiteten Buch-  
handlung oder beim Ver-  
lage selbst zu haben!

# Hahnsche Buchhandlung

Fernspr. 28435 **Hannover** Postscheck 345

Gegründet 1792

- Berliner, M., Schwierige Fälle der Buchhaltung: Praxis der Buchhaltung.* 8. Auflage. Geb. M. 7.50  
 — *Buchhaltungs- und Bilanzenlehre.* 7. Auflage. Geb. M. 12.—  
*Billroth, Theodor, Briefe von,* 9. Auflage. Herausg. von Dr. G. Fischer. Geb. M. 7.50  
*Bocké, G. Dr., Gymn.-Dir. i. R., Vom Niederrhein ins Baltenland — nach 40 Jahren Kriegsheimkehr ins Vaterland.* Geb. M. 8.—  
*Budde, Prof. Gerh., Philos. Lesebuch für den deutschen Unterricht.* Mit Begleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. Eucken. Geb. M. 4.—, *Englisch.* Geb. M. 2.25, *Französisch.* Geb. M. 2.25.  
*Daniloff, I. N., ehemaliger Generalquartiermeister der kaiserl. russischen Feldarmee, Dem Zusammenbruch entgegen.* Ein Abschnitt aus der letzten Epoche der russ. Monarchie. Geb. M. 11.—  
*Ebeling, Dr. Heinr., Griech.-deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament.* 2. Auflage. Geb. M. 7.20  
*Georges, Dr. K. E., Ausf. deutsch-lateinisches Handwörterbuch.* 7. Auflage. Geb. M. 27.—, Dasselbe, *latein.-deutsch.* 8. Aufl. Geb. M. 60.—  
*Grotefend, Dr. H., Geh. Archivrat, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters u. d. Neuzeit.* 6. Aufl. Geb. M. 8.60  
 — *dto. Zeitrechnung des deutschen Mittelalters.* Geh. M. 35.—  
*Herhold, Ludwig, Latein. Wort- und Gedankenschatz.* Sprichwörter Zitate, Inschriften usw. mit deutscher Übersetzung. Geb. M. 5.—  
*Heyses Fremdwörterbuch.* 21. Original-Ausgabe. Geb. in Leinenband M. 10.—, in Halbfranzband M. 12.—  
 — *Taschenausgabe (etwa 14000 Fremdwörter).* 9. Aufl. Geb. M. 2.50  
*Kühner, Dr. R., Ausführl. Grammatik der griechischen Sprache.* Bearbeitet von Dr. Blaß und Dr. Gerth. 3. Auflage. Geb. M. 62.—  
 — *Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache.* Bearb. von Dr. Holzweißig u. Prof. Dr. Stegmann. 2. Aufl. Geb. M. 67.50  
*Meinardus, Prof. Dr. Wilh., Länderkunde der Erdteile IV: Nordamerika.* (Vollst. in 7 Teilen bis 1930.) Geh. M. 6.—  
*Opus palatinum.* Sinus- und Cosinus-Tafeln von 10 zu 10. Herausgegeben von Prof. Dr. W. Jordan. 4. Aufl. M. 7.—, geb. M. 8.50  
*Puritz, L., Merkbüchlein für Fortturner.* Mit 276 Abb., 15. Aufl. M. 1.—  
*Scriptores rerum Germanicarum und Fontes iuris Germanici antiqui in usum scholarum ex Monumentis Germaniae Historici separatim editi.* ca. 60 Bände erschienen im Preise von 45 Pf. bis 11 M. (Ausführliches Verzeichnis auf Verlangen.)  
*Ullmann-Erény, Dr. Jos., Kämpfen — nicht leiden!* Geb. M. 2.60  
 — *Am Altar der Natur.* Geh. M. 2.—  
*Wagner, Hermann, Lehrbuch der Geographie.* Allgemeine Erdkunde, 1. Teil: Einleitung. Mathematische Geographie. Geb. M. 5.—  
 2. Teil: Physikalische Geographie. Geb. M. 6.—, 3. Teil (Schluß): Biologische Geographie. Anthropogeographie. Geb. M. 7.—  
 Fortsetzung siehe *Meinardus.*  
*Waldvogel, Richard, Prof. Dr. med. Auf der Fährte des Genius.* (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts.) Geb. M. 6.—  
*Zimmermann, Dr. A. Etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache.* Geb. M. 6.—

141-8

CS 1.5.7

099

85793



gewähren wir  
renden der  
Hochschulen

**10%**

allen Studie-  
Münchener  
bei Bareinkauf

gegen Vorweis der Legitimationskarte,  
ausgenommen bei Sonder-Angeboten

**Sport-Anzüge · Sacco-Anzüge**  
**Übergangs-Mäntel**  
**Loden-Mäntel**  
**Tennis, Bergsport, Leichtathletik**

Durch eigene Stoff-Fabrik  
und Großschneiderei sind wir in der Lage allen Ansprüchen  
auf Qualität und Preiswürdigkeit zu genügen

Eigene Maßabteilung: Kammgarn-Anzüge nach Ihren Maßen  
mit Probe ab Mark 150.-.

Reit-Hosen aus Spezialstoffen ab Mark 42.-

**LODEN-FREY**

**Maffelstraße / Gegr. 1842**